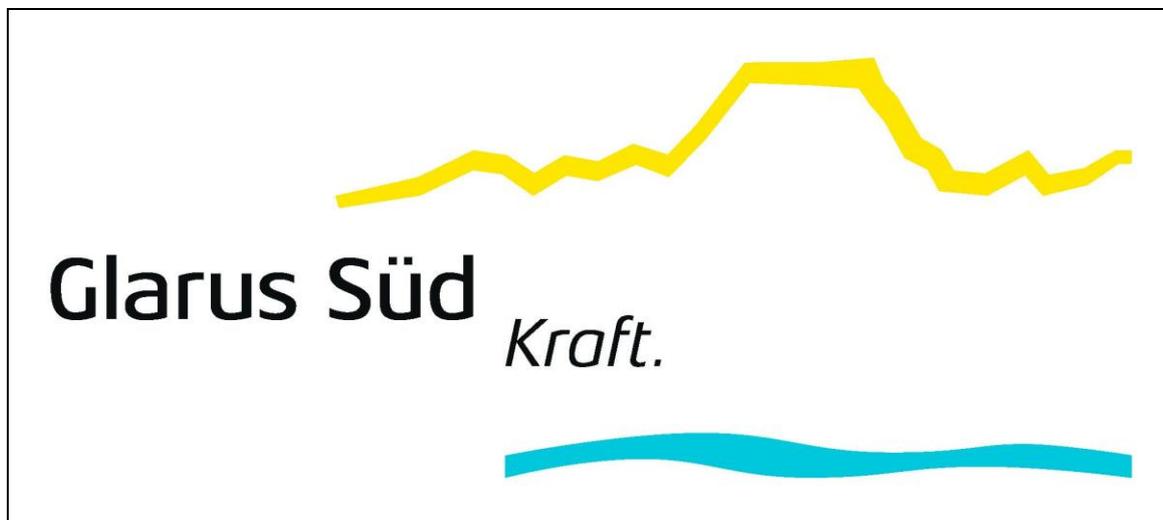


# Protokoll



## **Gemeindeversammlung Glarus Süd Donnerstag, 19. November 2020, 19.00 Uhr Sporthalle Schwanden**

---

Teilnehmer:	209 Stimmberechtigte	
Vorsitz:	Mathias Vögeli, Gemeindepräsident Glarus Süd	
Behördenmitglieder:	Gemeinderäte	Mathias Zopfi, Vizepräsident Daniel Dobler Fridolin Luchsinger Kaspar Luchsinger Hansueli Rhyner Hans-Heinrich Wichser
Entschuldigt:		
Protokoll:	André Pichon, Gemeindeschreiber Heidi Seibert, Gemeindeschreiberin Stv.	
Dauer:	19.00 Uhr bis 20.35 Uhr	

---

## **Administratives**

Zur Kontrolle der Stimmberechtigung wurde den Stimmberechtigten mit der Einladung zur Gemeindeversammlung ein Stimmrechtsausweis zugestellt, welcher zugleich als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel galt. Die Abstimmungen während der Versammlung erfolgten durch Hochhalten des Stimmrechtsausweises. Für das Auszählen der Abstimmungen war der Versammlungsraum in fünf Sektoren, wovon nur drei Sektoren beansprucht wurden, mit je einem Stimmzähler unterteilt. Das Auszählen der Stimmen war nicht erforderlich, das Stimmenverhältnis konnte vom Versammlungsleiter, Mathias Vögeli, bei jeder Abstimmung eindeutig abgeschätzt werden. Für Wortmeldungen aus der Versammlung stand ein separates Rednerpult zur Verfügung und für die nicht stimmberechtigten Gäste war ein separater Bereich auf der Tribüne ausgeschieden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Traktandenliste mit dem Memorial und den Stimmrechtsausweisen den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt wurden. Zudem wurde die Einladung zur Gemeindeversammlung im Amtsblatt Nr. 45 vom 05. November 2020 publiziert. Demzufolge war die Gemeindeversammlung über die traktandierten Geschäfte beschlussfähig.

## **Protokoll**

Das Protokoll umfasst sämtliche Wortmeldungen in zusammengefasster Form.

Für die Gemeindeversammlung wurde vom Gemeinderat ein Schutzkonzept, das die vom Bund erlassenen Massnahmen gegen das Coronavirus einhält, erlassen. Damit die Versammlung zügig von statten gehen kann, wurden die Mitteilungen des Gemeindepräsidenten zum Traktandum 1 vorab publiziert und sind der Vollständigkeit halber unter Traktandum 1 wiedergegeben.

	<b>Traktanden/Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1.	<b>Begrüssung und Mitteilungen</b>	<b>4</b>
2.	<b>Jahresrechnung 2019</b> - Genehmigung Jahresrechnung 2019 - Genehmigung Zusatz- und Nachtragskredite - Genehmigung Schlussabrechnungen - Genehmigung Bericht Geschäftsprüfungskommission <i>(Anhang Unterlagen ab Seite 37)</i>	<b>10</b>
3.	<b>Jahresrechnung Technische Betriebe Glarus Süd (tbgs)</b> - Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle - Genehmigung Verwendung der Abgaben	<b>81</b>
4.	<b>Jahresrechnung Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS)</b> - Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle <i>(Anhang Unterlagen ab Seite 102)</i>	<b>84</b>
5.	<b>Budget 2021</b> - Genehmigung Budget 2021 - Genehmigung Investitionsrechnung 2021 inkl. neuer Verpflichtungskredite - Kenntnisnahme Finanzplan 2022 - 2025 <i>(Anhang Unterlagen ab Seite 121)</i>	<b>98</b>
6.	<b>Festsetzung Steuerfuss pro 2021</b> - Genehmigung von 63 %	<b>134</b>
7.	<b>Wahl für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022</b> - Ersatzwahl Präsidium Geschäftsprüfungskommission	<b>137</b>
8.	<b>Revitalisierung Gebiet Längrüti in Mitlödi</b> - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'250'000 (inkl. MWST)	<b>140</b>
9.	<b>Sanierung Alpstrasse Mühlebachtal in Engi</b> - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'500'000 (inkl. MWST)	<b>144</b>
10.	<b>Teilrevision Ortsplanung Schwanden/Mitlödi</b> - Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung Deponie Däniberg	<b>149</b>
11.	<b>Neubau Werkhof Engi</b> - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 2'390'000 (inkl. MWST)	<b>153</b>
12.	<b>Werkleitungs- und Strassensanierung Sernftalstrasse in Schwanden</b> Perimeter Föhnenstrasse bis Auweg - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 545'000 (inkl. MWST)	<b>163</b>
13.	<b>Werkleitungs- und Strassensanierung Hauptstrasse in Linthal</b> Perimeter Poststrasse bis Dorfstrasse - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 750'000 (inkl. MWST)	<b>166</b>
14.	<b>Anträge zu Händen einer nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Gemeindeversammlung und Umfrage</b>	<b>169</b>
<b>Sprachform</b> Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich gleichermassen auf beide Geschlechter.		

## 1. Begrüssung und Mitteilungen - durch Gemeindepräsident Mathias Vögeli

---

### **Schutzkonzept Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat hat für die sichere Durchführung der Gemeindeversammlung am 8. Oktober 2020 ein Schutzkonzept erlassen und Auszüge davon bereits im Memorial abgedruckt. Der Bundesrat hat am 29.10.2020 die Massnahmen verstärkt, was den Gemeinderat am 05.11.2020 veranlasste, das Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung anzupassen. Somit stimmen Teilbereiche aus dem Auszug des Schutzkonzeptes im Memorial nicht mehr mit dem angepassten Schutzkonzept überein.

### **Die wichtigsten Änderungen im angepassten Schutzkonzept:**

- Es gilt eine generelle Maskentragpflicht (Hygienemaske) für alle an der Gemeindeversammlung anwesenden Personen. Die Schutzmasken sind auf dem gesamten Areal der Sporthalle ab 17.45 Uhr (Türöffnung), d.h. bereits ab dem Anstehen zum Einlass, während der Dauer der Versammlung und beim Verlassen der Versammlung zu tragen. Ausnahmen von der Schutzmaskenpflicht gelten bei Wortmeldungen, für die Versammlungsleitung sowie für Personen, die nachweisen können, dass sie aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Schutzmaske tragen können. Letztere haben einen auf ihren Namen ausgestellten, entsprechenden Nachweis (z.B. unterzeichnetes Arzteugnis) vorzuweisen und müssen in einem separat bezeichneten Sektor mit zugewiesenen Sitzplätzen in der Sporthalle Platz nehmen. Für diese Versammlungsteilnehmer wird ein Contact-Tracing erstellt (*Anmerkung der Protokollführung - es nahmen keine Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit Maskendispens an der Versammlung teil*).
- Mit der generellen Maskentragpflicht kann auf ein Contact-Tracing verzichtet werden. Damit ist die Aufnahme der Personendaten der Versammlungsteilnehmer sowie die Sitzplatzzuweisung nicht mehr erforderlich und auch das Notieren der Telefonnummer auf dem Stimmrechtsausweis ist nicht mehr nötig.
- Zuschauern wird gleichzeitig mit den Stimmberechtigten Einlass in die Sporthalle gewährt. Für Zuschauer ist die Tribüne reserviert und es gilt ebenfalls Maskentragpflicht.
- Bei den Eingängen werden bei Bedarf Schutzmasken (Hygienemasken) und auf Verlangen FFP-2 Schutzmasken (für besonders gefährdete Personen) abgegeben. Beim Haupteingang und bei den Hallenein- und ausgängen sind Desinfektionsmittelpender vorhanden.

Das vollständige Schutzkonzept zur Gemeindeversammlung vom 19.11.2020 war auf der Homepage der Gemeinde Glarus Süd unter [www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch) aufgeschaltet und in den Informationskästen der Gemeinde publiziert.

## Mitteilungen des Gemeindepräsidenten

Für gewöhnlich fasst der Gemeindepräsident in seinen Mitteilungen diverse kommunale Geschehnisse seit der letzten Gemeindeversammlung (GV) zusammen. Da die Frühlingsversammlung wegen der Corona-Pandemie (Covid-19) abgesagt wurde, umfassen die GV-Mitteilungen deshalb ein volles Jahr. Ausgewählte Ereignisse sind nachfolgend auf verschiedene Themenbereiche unterteilt.

### **Aus dem Gemeinderat** **Investitionseinsparungen**

Im Rechnungsjahr 2019 konnte die Gemeinde Glarus Süd 16 Projekte, so viele wie noch nie, abrechnen. Sie sind in der Jahresrechnung im Bereich "Schlussabrechnungen" aufgelistet. Diese 16 Projekte konnten mit Mindernettokosten von insgesamt CHF 4.121 Mio. abgerechnet werden. Als Beispiel wird die Sanierung der Alp Mühlebach Hahnenplättli mit Minderkosten von CHF 709'843 hervorgehoben. Geplant waren verbleibende Nettokosten für die Gemeinde von CHF 841'468 hiervon mussten effektiv nur CHF 131'625 ausgegeben werden. Die stattlichen Kosteneinsparungen verdankt die Gemeinde einmal mehr der grosszügigen Unterstützung durch die Schweizerischen Patenschaft für Berggemeinden und der gewissenhaften Projektbegleitung durch die Gemeindeangestellten.

### **Zwei Dringlichkeitsbeschlüsse**

Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für das Zustandekommen der beiden Dringlichkeitsbeschlüsse, die infolge der Absage der Frühjahrsgemeinde gefasst werden mussten. Die Arbeiten beim Brunnenstubenneubau und der Quellfassung Fruttmatt in Linthal sowie der Stallneubau und Hüttenanbau Alp Guetbächi Mittelstafel in Linthal schreiten planmässig voran. Im kommenden Frühling werden beide Werke fertiggestellt.

### **Nutzungsplanung**

An der Gemeindeversammlung im März 2017 wurde die Nutzungsplanung zurückgewiesen. Hauptgründe hierfür waren die Ausscheidung der Gewässerräume und Fragen der künftigen Ausscheidung der Bauzone in Braunwald. Infolge wurde auf Antrag der Bauerngruppe Glarus Süd entschieden, den Gewässerraum in einer eigenen Vorlage zu bearbeiten. In der Zwischenzeit überarbeitete der Gemeinderat abgestützt auf den neuen kantonalen Richtplan den Zonenplan (ohne Braunwald und Weissenberge) erneut und legte diesen im Mai / Juni zur Mitwirkung auf. Im Rahmen der Mitwirkung sind zahlreiche Wünsche und Anträge eingegangen. Diese sind zwischenzeitlich ausgewertet und der Gemeinderat wird im Dezember 2020 darüber befinden.

### **Ausscheidung Gewässerraum und Biotopstandorte**

Mit Vertretern der Bauerngruppe fanden erste Gespräche statt. Die Vorlage wird zeitlich unabhängig von der Nutzungsplanung bearbeitet. Der genaue Terminplan und das Vorgehen für das Jahr 2021 werden mit allen Projektbeteiligten noch festgelegt.

### **Glarus Süd Tourismus AG**

In Glarus Süd erbrachten bisher der Verein Elm Ferienregion und die Braunwald-Klausenpass Tourismus AG touristische Dienstleistungen im Auftrag der Gemeinde. Der schon länger gehegte und in den Legislaturzielen für die Periode 2019 - 2022 anvisierte Zusammenschluss der beiden Organisationen, konnte im Juni 2020 unter Einbezug der VISIT Glarnerland AG vollzogen werden. Die neue Glarus Süd Tourismus AG vereint jetzt beide Ferienregionen, ohne an den bestehenden Marken zu rütteln.

### **Kommunikationskonzept**

Mit der Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts hat der Gemeinderat ein weiteres Legislaturziel erfüllt. Er verabschiedete am 08.10.2020 dieses interne Konzeptpapier sowie die daraus abgeleiteten und auf der Gemeindehomepage öffentlich zugänglichen Kommunikationsleitlinien.

### **Masterplan Glarus Süd**

Zur nachhaltigen Entwicklung von Glarus Süd erarbeitete das Departement Wirtschaft und Finanzen mit externer Projektbegleitung verschiedene Handlungsfelder. Fünf davon entwickelten Studierende der Zürcher Hochschule der Angewandten Wissenschaften (ZHAW) gemeinsam mit der Bevölkerung. Die Gemeinde stellt den gesamten Masterplan vorerst den involvierten Organisationen und anschliessend der Öffentlichkeit vor.

### **Alters- und Pflegeheim Glarus Süd (APGS)**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 07. Juli 2020 der Strategie für die zukünftige Altersversorgung zugestimmt. Eine Projektgruppe mit Einbezug der Bevölkerung und in Abhängigkeit des zu Handen der Landsgemeinde 2021 vorgelegte Pflege- und Betreuungsgesetz wird die zukünftige Strategie zur gemeinsamen Gesundheitsversorgung erarbeiten.

### **Aus der Wirtschaftswelt**

Das Sprichwort «Was lange währt, wird endlich gut» passt auf die Eröffnung des Kraftwerks Doppelpower. Die Einweihung fand am 23. Januar 2020 statt. Dazwischen liegen diverse Komplikationen, die es zu lösen galt, Mehrkosten und Zeitverzögerungen.

**Virus Covid-19:** Seit Mitte März 2020 wird die Bevölkerung und die Wirtschaft stark von den Massnahmen gegen das Virus Covid-19 geprägt. Deren weitreichenden Auswirkungen auf die Wirtschaft ist ungewiss. Der Gemeinderat ruft auf, die regionalen Anbieter zu unterstützen und die Massnahmen des Bundesrates zu befolgen, denn miteinander haben wir es in der Hand, diese Krise zu meistern und hoffentlich gesund zu überstehen.

**Postfiliale Braunwald:** Mitte April 2020 hat die Post CH AG ihre Postfiliale in Braunwald geschlossen und führt den in manchen Dorfschaften bereits bekannten Hausservice ein.

**Co Working - Co Living Projekt:** Sehr positiv nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass das neue Co Working - Co Living Projekt im Linthpark in Linthal Gestalt annimmt.

### **Beziehungspflege und Standortpropaganda**

**Jubiläumsfeierlichkeiten verschoben:** Im Jahr 2021 jährt sich die Gemeindefusion zum 10. Mal und soll gefeiert werden. Eine sogenannte «Startkommission», unter der Leitung von Gemeinderat Daniel Dobler, hat sich der Eventplanung angenommen. Auf den ausgeschriebenen Ideenwettbewerb meldeten sich rund zwanzig Vereine/-Organisationen. Sie bewarben sich, übers Jahr 2021 verteilt, einen oder mehrere Anlässe zu organisieren. Da sich die pandemische Lage im Oktober 2020 erneut zuspitzte und deshalb für das Jahr 2021 schwer abschätzbar ist, wie sie sich dannzumal darstellt, sah sich der Gemeinderat gezwungen, die Jubiläumsfeierlichkeiten auf das Jahr 2022 zu verschieben. Damit öffnet sich der Fächer für Interessierte und Organisationen wieder, um weitere Ideen für die Festivitäten im Jahr 2022 bei der Gemeinde einzureichen.

**Jungbürger 2020:** In diesem Jahr wurden in der Gemeinde Glarus Süd 68 Jugendliche mit Jahrgang 2004 als neue kommunale und kantonale Stimmberechtigte aufgenommen. Der Einladung zur Jungbürgerfeier folgte rund ein Viertel der Eingeladenen. Ulrich Fäs, Geschäftsführer der Feinbäckerei in Engi, führte die Jungbürger durch den Betrieb und

erklärte und zeigte viel Interessantes. Beim anschliessenden Apéro durften alle die verschiedenen süssen Köstlichkeiten und Gebäcke geniessen. Als feierlicher Akt gab der Gemeindepräsident schliesslich den Jungbürgerinnen und Jungbürger Präsente ab und Wissenswertes zu den neu gewonnenen Rechten und Pflichten mit auf den Heimweg.

**Neuzuzügeranlass 2020:** Der diesjährige Neuzuzügeranlass fand am 22. August 2020 im Schwimmbad Schwanden statt. Trotz pandemischer Lage und Wetterunsicherheit nahmen rund sechzig «neu zugezogene Glarus Südler» am Anlass teil. Während einer abwechslungsreichen «Dörfer-Schnitzeljagd» über die Liegewiese entdeckten die Besucher Sehens- und Wissenswertes über ihre neue Wohngemeinde. Wer alle Posten besucht und das richtige Lösungswort herausgefunden hatte, erhielt nützliche Geschenke rund ums Thema «Baden» und die Kinder durften ein von der Glarner Krankenkasse gesponsertes Plüschtier mit nach Hause nehmen. Als weitere Höhepunkte wartete eine Schwimmrettungsshow und ein reichhaltiges Grill- und Salatbuffet auf die Gäste. Der Verein Talföhn war für die Organisation sowie das Catering hauptverantwortlich und übertraf wiederum alle Erwartungen.

**Musikwoche Braunwald:** Wie die meisten Anlässe wurde auch die Musikwoche Braunwald Corona bedingt abgesagt. Der Vorstand lud jedoch am 4. September 2020 zur Vernissage des Braunwalder Geschichten-Spaziergangs ein. Neu können an insgesamt sechs Spazierweg-Stationen verschiedene Geschichten angehört werden.

**Personalabend Glarus Süd:** Der jährliche Personalabend der Gemeinde Glarus Süd wurde wegen der weiterhin risikoreichen Corona-Situation abgesagt.

### Gratulationen

Die Gemeinde Glarus Süd freut sich über die sportlichen Erfolge von

**Silvan Hauser, Schwändi:** Er gewann an den U16 SM im Langlauf die Silbermedaille.

**Janis Gächter, Schwändi:** Er erkämpfte sich an den Hallen SM über 3'000 m die Bronzemedaille.

**Nachwuchssportlerin des Jahres 2019:** Skirennfahrerin Laura Bähler, Linthal.

**Nachwuchssportler des Jahres 2019:** Freeski Nils Rhyner aus Elm.

Weiter gratuliert die Gemeinde Glarus Süd Frau **Bettina Marti** aus Matt-Weissenberge. Sie holte für die Schweizer Junioren Kochnationalmannschaft an der Olympiade der Köche den dritten Rang hinter Schweden und Norwegen. Erfreulich für Glarus Süd ist auch die Meldung aus der Sonntags-Zeitung: Das **Hotel Bellevue in Braunwald** erhielt im Hotelrating von Karl Wild die Auszeichnung zum besten Familienhotel.

### Personelles

Anfang Jahr konnte das Departement Hochbau und Liegenschaften Josef Suter die Departementsleitung übergeben. Wegen unerwarteten gesundheitlichen Problemen beendet er jedoch seine Anstellung bei der Gemeinde Glarus Süd per Ende November 2020. Am 01.07.2020 übergab Stefan Kläui die Leitung der Gemeindefeuerwehr Glarus Süd an René Marti. Der Gemeinderat wählte auf den 01.10.2020 Werner Rhyner, Departementsleiter Gesellschaft und Sicherheit, im Teilpensum als Wirtschafts- und Tourismusförderer Glarus Süd. In der Folge übergab Rhyner seine bisherige Leitung des Einwohneramts an Roy Freuler. Der stellvertretende Departementsleiter Tiefbau und Werke, Patrick Bissig, absolvierte erfolgreich die Ausbildung zur Fachperson Grundstückentwässerung. Und schliesslich vermelden die Alters- und Pflegeheime Glarus Süd den Rücktritt von Frau Gaby Meier aus dem Verwaltungsrat per Ende Jahr 2020.

### Spezieller Dank

Dr. Thomas Hefti trat per 14. Mai 2020 als Verwaltungsratspräsident der SN Energie AG und per Ende Juni 2020 als Landrat zurück. Die Gemeinde Glarus Süd dankt ihm für sein

langjähriges Engagement und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg. Ein weiterer grosser Dank gebührt allen beteiligten Einsatzkräften vom 03./04. Oktober 2020. Sie haben während dem Unwetter und Hochwasser am Diesbach grossartige und unermüdliche Hilfe geleistet.

### **Ende der Mitteilungen die den Medien zu entnehmen waren**

### **Weitere Mitteilungen des Gemeindepräsidenten**

Ein kleiner Käfer, von dem wir in unserer zivilisierten Schweiz nie geglaubt hätten, dass er uns etwas antun könnte, hat die Welt in den Würgegriff genommen. Durch ihn wurde alles gebremst und so musste auch die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2020 abgesagt werden. Umso mehr freut die Möglichkeit, anlässlich der heutigen Gemeindeversammlung die Rechte und Pflichten wahrzunehmen und mindern und mehren zu können.

Um die Versammlung aufgrund der pandemischen Lage nicht unnötig in die Länge zu ziehen, werden auch die Ausführungen zu den Geschäften so kurz wie möglich gehalten. Sämtliche Geschäfte sind im Memorial ausführlich erläutert. Es gilt die Konzentration auf noch offene Fragen Antworten zu geben.

### **Entschuldigungen von Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich für ihr Fernbleiben entschuldigt. Der Gemeindepräsident nennt stellvertretend den Vizepräsidenten der GPK Fritz Marti und GPK Mitglied Louis Nievergelt.

### **Feststellung Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Versammlung rechtzeitig unter Bekanntgabe der Traktanden im Amtsblatt Nr. 45 vom 05. November 2020 publiziert und das Memorial mit der Traktandenliste und den weiteren Unterlagen gemäss den Vorgaben der Gemeindeordnung zugestellt wurden, sodass die heutige Gemeindeversammlung über die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist.

### **Stimmzähler**

Es sind folgende Stimmzählerinnen und Stimmzähler anwesend:

Fritz Dürst (Sektor 1)

Willi Wolf (Sektor 2 + Podium)

Monika Albert (Sektor 3)

### **Regeln für die Versammlungsteilnehmer**

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Es ist wichtig, dass sie in einem korrekten und würdigen Rahmen durchgeführt wird. Für die Rednerinnen und Redner ist ein separates Rednerpult mit Mikrofon eingerichtet. Auf dem Weg vom Sitzplatz zum Rednerpult und zurück herrscht Maskentragpflicht, während der Wortmeldung darf die Schutzmaske abgenommen werden. Der Gemeindepräsident ersucht die Versammlungsteilnehmer zuerst die Stimmkarte dem Gemeindeschreiber abzugeben und sich dann in den Voten kurz zu fassen, zunächst den Antrag bekannt zu geben und diesen dann in sachlicher Weise zu begründen. Die Versammlungsteilnehmer werden gebeten, nach einzelnen Voten nicht zu applaudieren.

### **Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt**

Der Traktandenliste wird stillschweigend zugestimmt.

## 2. Jahresrechnung der Gemeinde Glarus Süd

- Genehmigung der Jahresrechnung 2019
- Genehmigung der Zusatz- und Nachtragskredite
- Genehmigung der Schlussabrechnungen
- Genehmigung des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission

---

### 2.1 Bericht zur Jahresrechnung 2019

#### Beurteilung des Rechnungsabschlusses 2019 aus Sicht des Gemeinderats

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 48'125 ab. Der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung beträgt CHF 56'131'461, der Gesamtertrag CHF 56'179'586.

Bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 47'000 ist das Ergebnis eine sogenannte Punktlandung. Natürlich ist dies aber insofern zu relativieren, dass diese Punktlandung absichtlich so herbeigeführt wurde, da die zusätzlichen Erträge für zusätzliche Abschreibungen verwendet worden sind. Der Ertragsüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen beträgt CHF 1'288'125. Folgende, grössere Detailpositionen haben zu diesem guten Abschluss beigetragen:

- Der Fiskalertrag war gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 1.3 Mio. höher als budgetiert und rund CHF 650'000 besser als im Vorjahr.
- Der Härteausgleich betrug CHF 1.5 Mio. (Der Härteausgleich wird in den kommenden Jahren stark abnehmen und sieht folgende Auszahlungstranchen vor: 2020=1 Mio. 2021=CHF 750'000, 2022=CHF 500'000 und 2023=CHF 250'000)
- Der ausserordentliche Ertrag von rund CHF 750'000 entstand aus einer Rückerstattung von falsch berechneten Beiträgen Logopädie/SHP aus den Jahren 2014-2017.

Dieses gute Ergebnis nimmt der Gemeindeart gerne zur Kenntnis. Dagegen ist er sich den weiterhin ungenügenden Kennzahlen und den schwierigen Aussichten sehr bewusst. Ohne die genannten Sonderfaktoren wäre das Ergebnis nicht so erfreulich. Setzt man es insofern in Relation zu den Abschlüssen der anderen Gemeinden und des Kantons, besteht kein Grund für zu viel Optimismus.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (also den reinen Aufwand aus den Verwaltungsaufgaben und entsprechenden Steuereinnahmen, Konzession, Gebühren etc.) zeigt sich nach wie vor stark defizitär. Darin ist auch der obengenannte Härteausgleich, sowie Ressourcen und Lastenausgleich enthalten. Sogar mit dem diesjährigen, höchsten Jahresanteil von CHF 1.5 Mio. kann die Gemeinde Glarus Süd kein ausgeglichenes betriebliches Ergebnis ausweisen. Dabei spielt natürlich auch das Verhältnis von der rein flächenmässig grossen Gemeinde gegenüber der (im Vergleich zu Glarus und Glarus Nord) geringen Anzahl Einwohner ebenso eine Rolle. Der Gemeinderat wird sich im Laufe dieser Legislaturperiode wieder um einen dauerhafteren Finanzausgleich bemühen müssen.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt knapp 66%. Zwei Drittel aller Investitionen waren aus eigenen Mitteln finanziert, für einen weitere Drittel benötigte es Fremdkapital. Das heutige, günstige Zinsumfeld hilft der Gemeinde dabei natürlich sehr. In der Bewertung ist ein Selbstfinanzierungsgrad unter 80% als schlecht bezeichnet. Das Ziel für eine

Gemeinde muss es sein, diesen Wert (im Schnitt über die Jahre) möglichst bei 100% zu stabilisieren. Mit dem nach wie vor grossen Nachholbedarf an Investitionen ist dieser Wert - ohne Mehreinnahmen oder "strukturellen" Einsparungen aber auch in den nächsten Jahren kaum zu erreichen. Mit den momentan noch nicht berechenbaren Auswirkungen von der STAF-Abstimmung (Steuervorlage und AHV-Finanzierung) sowie den Folgen aus der Covid-19-Pandemie ("Corona-Krise") ist die Einnahmeseite mehr denn je ungewiss und eine vorsichtige Budgetierung für das Jahr 2021 ist unausweichlich.

## 2.2. Gesamtübersicht Jahresrechnung 2019

Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2019 beträgt wie bereits erwähnt CHF 48'125. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 7'633'321. Schliesslich ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'626'659. Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 5'006'661 wird ein Selbstfinanzierungsgrad von 65.6% erreicht. Die nach HRM2 vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 4'721'706 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'240'000 wurden vorgenommen.

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	R 2019 - R 2018	R 2019 - B 2019
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	48'125	47'000	311'425	-263'300	1'125
Nettoinvestitionen	7'633'321	8'926'000	6'432'272	1'201'049	-1'292'679
Selbstfinanzierung	5'006'661	3'214'200	5'472'779	-466'118	1'792'461
Finanzierungsfehlbetrag	2'626'659	5'711'800	959'492	1'667'167	-3'085'141
Selbstfinanzierungsgrad	65.6%	36.0%	85.1%		

## 2.3. Gestufter Erfolgsausweis nach HRM2

Der gestufte Erfolgsausweis ermöglicht, das jährliche Ergebnis der Jahresrechnung in kurzer Zeit zu überblicken. Das operative Ergebnis, d.h. das Ergebnis vor den ausserordentlichen Ausgaben und Einnahmen, ist die wichtigste und damit die aussagekräftigste Zahl in der Jahresrechnung. Das operative Ergebnis 2019 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 48'125 aus.

in Tausend	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	R 2019 - R 2018	R 2019 - B 2019
30 Personalaufwand	21'392	20'899	21'118	274	493
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'838	14'365	14'960	878	1'473
33 Abschreibungen VV	4'564	4'508	4'001	563	56
35 Einlagen in Fonds und SF	363	329	2'161	-1'798	34
36 Transferaufwand	5'399	5'676	5'300	100	-276
39 Interne Verrechnungen	6'347	5'585	5'932	415	762
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>53'903</b>	<b>51'361</b>	<b>53'472</b>	431	2'541
40 Fiskalertrag	26'707	25'408	26'042	665	1'299
41 Regalien und Konzession	2'406	2'460	2'453	-47	-54
42 Entgelte	7'785	6'906	8'283	-498	879
43 Verschiedene Erträge	177	195	222	-44	-18
45 Entnahmen aus Fonds u. SF	1'478	1'842	1'370	108	-363
46 Transferertrag	7'813	7'634	7'944	-131	180
49 Interne Verrechnungen	6'347	5'585	5'932	415	762
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>52'714</b>	<b>50'029</b>	<b>52'246</b>	468	2'684
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'189</b>	<b>-1'332</b>	<b>-1'225</b>	37	143
34 Finanzaufwand	747	674	1'240	-493	73
44 Finanzertrag	2'585	2'053	2'910	-325	531
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'838</b>	<b>1'379</b>	<b>1'670</b>	168	459
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>649</b>	<b>47</b>	<b>444</b>	205	602
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'482	0	819	662	1'482
48 Ausserordentlicher Ertrag	881	0	686	195	881
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-601</b>	<b>0</b>	<b>-133</b>	-468	-601
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>311</b>	-263	1

\*SF = Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)

#### a. Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand 2019 beträgt CHF 21'391'819 und liegt damit um CHF 492'919 über dem Budget. Das Ferien- und Überzeitguthaben wurde wie auch im Vorjahr abgegrenzt. Dieses fiel um rund CHF 6'098 tiefer aus als im Vorjahr aus. 2020 müssen Anstrengungen unternommen werden, damit die Gleitzeit- und Feriensaldi weiter gesenkt werden können.

#### b. Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

Diese Sachgruppe umfasst: Material- und Warenaufwand, nicht aktivierbare Anlagen, Ver- und Entsorgung, Dienstleistung Dritter und Honorare, Unterhalt Mobilien, baulicher Unterhalt, Mieten, Pachten, Leasing, Benützungsgebühren, Spesenentschädigung, Wertberichtigung auf Forderungen und den übrigen Betriebsaufwand. Die Details zum Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind in der Erfolgsrechnung nach Artengliederung (2.4) ersichtlich. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 15'838'253, was um CHF 1'473'173 höher ist als budgetiert.

Die höheren Kosten sind hauptsächlich auf Grund der nachfolgenden drei Positionen:

- Holzerntearbeiten CHF 667'465
- Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude CHF 442'214
- Unterhalt Strasse/Verkehrswege CHF 339'976

**c. Abschreibungen (33)**

Die Abschreibungen sind degressiv, richten sich nach der Nutzungsdauer und werden je nach Anlagekategorie entsprechend der Finanzhaushaltsverordnung vorgenommen. Die Abschreibungssätze richten sich nach den Vorgaben von HRM2. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 4'563'708, also CHF 55'908 weniger als budgetiert. Viele begonnene Projekte sind noch nicht abgeschlossen und "Anlagen im Bau" werden noch nicht abgeschrieben. Jedoch konnten die Übertragungskredite CHF 4'201'853 (-2.6 Mio. CHF), sowie der Wert "Anlagen im Bau" mit rund CHF 5.9 Mio. (-3.9 Mio. CHF) gegenüber Vorjahr reduziert werden. Die zusätzlichen Abschreibungen wurden unter Kontogruppe 38 verbucht.

**d. Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) (35)**

In den Fonds zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung 1 (z. G. der früheren Dörfer Linthal, Braunwald, Rüti, Betschwanden und Diesbach), wurde die jährliche Abgeltung der Vorzugsenergie von CHF 250'000 eingelegt. Des Weiteren wurde der Mehrertrag aus den Kurtaxen in den Tourismusfonds CHF 102'556 eingelegt. Die Details sind unter der Kostenart 45 resp. unter Punkt m.) aufgelistet.

**e. Transferaufwand (36)**

Der Transferaufwand enthält Ertragsanteile an Dritte, Entschädigungen an Gemeinwesen sowie Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Berücksichtigt sind hier insbesondere die Kosten für die Pflegefinanzierung. Die Kosten für die Pflegefinanzierung für die Gemeinde Glarus Süd betragen für das Jahr 2019 CHF 1'541'4242 und sind damit um CHF 105'395 tiefer als im Vorjahr, was ein Hinweis auf eine tiefere Auslastung der Heime hinweist.

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
Pflegefinanzierung	1'504'600	1'671'768	1'791'007	2'083'755	1'646'636	1'541'242

Rechnung 2017: inkl. Rückstellung MiGel CHF 320'000

**Ressourcenausgleich 2019 (Konto 3622.71)**

Der Ressourcenausgleich ist ein Kernelement des Finanzausgleichs. Er bezweckt, die Unterschiede zwischen den Gemeinden, die sich aufgrund unterschiedlicher Wirtschafts- und Steuerkraft ergeben, zu mildern. Die ressourcenschwachen Gemeinden erhalten zusätzliche Mittel, welche die ressourcenstarken Gemeinden aufzubringen haben. Der Ressourcenausgleich ist also ein reiner Ausgleich unter den Gemeinden. Mit dem Ressourcenausgleich wird der Gemeinde eine Mindestausstattung an nicht zweckgebundenen Finanzmitteln garantiert. Als Mindestausstattung bezeichnet man den Prozentsatz vom kantonalen Ressourcenindex (100%), ab welchem ein Ressourcenausgleich zu erfolgen hat.

Basisjahr für den Ressourcenausgleich: 2017	Einwohner	Steueraufkommen einfache Steuer bei		Ressourcen- potential	Ressourcen- potential je Einwohner	Ressourcen- index	Ausgleichs- zahlung
		63%	100%				
Glarus Nord	18'152	45'393'880	72'053'779	71'248'570	3'925	95.3	447'356
Glarus	12'518	34'940'021	55'460'351	54'879'287	4'384	106.4	-415'336
Glarus Süd	9'578	25'306'683	40'169'337	39'722'234	4'147	100.6	-32'021
Total bzw. Durchschnitt	40'248	105'640'584	167'683'467	165'850'091	4'121	100.0	-0

Im Jahr 2019 wurde der Ressourcenausgleich erstmals nach dem neuen Finanzausgleich berechnet, und zwar auf Basis der Einwohnerzahlen, respektive Steueraufkommen des Jahres 2017. Nach dieser Berechnungsmethode ist die Gemeinde Glarus Süd im

Ressourcenindex knapp über 100% und musste daher eine entsprechende Ausgleichszahlung vornehmen. Dies weil im Jahr 2017 immer noch relativ hohe Quellensteuererträge zu berücksichtigen waren. Per 2020 wird der Ressourcenausgleich aber auch für Glarus Süd wieder auf der Einnahmeseite (Kontogruppe 46) zu sehen sein.

#### f. Ausserordentlicher Aufwand (38)

Es wurden zusätzliche Abschreibungen gemäss nachfolgender Tabelle verbucht.

Anlage-Nr.	Bezeichnung	Zus. Abschr.
10006	Strassen / Verkehrswege	-240'000.00
10071	Buchenschulhaus/Turnhallen	-200'000.00
10197	Turnhalle Linthal	-200'000.00
10289	Werkhof Schwanden	-200'000.00
10051	Mehrzweckgebäude Elm	-100'000.00
10148	Kugelfangsanierung	-100'000.00
10221	Werkhof Grosstal Rüti	-100'000.00
10224	Forstwerkhof Elm 10149	-100'000.00
<b>Gesamt</b>		<b>-1'240'000.00</b>

Als **ausserordentlicher** Aufwand werden zudem Entnahmen aus den Neubewertungsreserven gebucht. Dies war im Berichtsjahr für die die Marktwertanpassung des bisher nicht bewerteten Teils vom Kraftwerk Krauchbach Matt (CHF 180'000) der Fall und auch die Bewertung der Beteiligung der SN Energie AG wurde um CHF 60'950 korrigiert.

#### g. Interne Verrechnungen (39)

Die internen Verrechnungen sind Belastungen und Gutschriften zwischen verschiedenen Dienststellen. Üblicherweise handelt es sich dabei um Übertragungen von Personal- und Sachaufwendungen. Da der entsprechende Ertrag auf der Kostenart 49 gebucht wird, sind die internen Verrechnungen erfolgsneutral. Die geleisteten Stunden aller Mitarbeiter des Forst- und des Werkbetriebes werden erfasst und einer Auftragsnummer zugeteilt. Die Zeiterfassung mit den entsprechend definierten Aufträgen ermöglicht es, Ende Jahr eine genaue interne Verrechnung der geleisteten Arbeitsstunden vorzunehmen.

#### h. Fiskalertrag (40)

In der Kostenart 40 enthalten sind nebst den allgemeinen Steuererträgen auch die Hundesteuern sowie die Besitz- und Aufwandsteuer (bei der Gemeinde sind dies die Kurtaxen).

Die Gesamtsteuerbelastung bleibt bei 116% der einfachen Steuern. Davon erhält der Kanton 53% und die Gemeinde 63% des Gesamtertrages. Der **Nettosteuerertrag** (mit Berücksichtigung der jeweiligen Wertberichtigungen gemäss Abrechnung der Steuerverwaltung) setzt sich wie folgt zusammen:

Steuererträge 2019 – mit Vergleich zum Budget 2019 und zur Rechnung 2018

nach Kostenstellen	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	R 2019 - R 2018	R 2019 - B 2019
	63%	63%	63%		
120201 Einkommenssteuer	18'891'331	17'701'000	18'155'660	735'671	1'190'331
120202 Vermögenssteuer	3'019'777	2'874'500	3'055'582	-35'805	145'277
120203 Gewinnsteuer	2'816'759	2'830'000	2'691'161	125'598	-13'241
120204 Kapitalsteuer	1'008'854	1'044'500	1'137'937	-129'083	-35'646
<b>Steuertrag</b>	<b>25'736'721</b>	<b>24'450'000</b>	<b>25'040'341</b>	<b>696'380</b>	<b>1'286'721</b>

Der Nettosteuerertrag 2019 von CHF 25'736'721 ist um CHF 696'380 höher als im Vorjahr und um CHF 1'286'721 höher als budgetiert.

Entwicklung der Steuererträge

nach Kostenstellen	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
	63%	63%	63%	63%	63%
120201 Einkommenssteuer	18'074'305	17'754'111	17'599'550	18'155'660	18'891'331
120202 Vermögenssteuer	2'689'373	2'807'583	2'979'770	3'055'582	3'019'777
120203 Gewinnsteuer	2'012'175	2'349'434	3'378'287	2'691'161	2'816'759
120204 Kapitalsteuer	722'626	961'174	1'130'561	1'137'937	1'008'854
<b>Steuertrag</b>	<b>23'498'478</b>	<b>23'872'302</b>	<b>25'088'168</b>	<b>25'040'341</b>	<b>25'736'721</b>

Die Steuern sind gegenüber dem Vorjahr um 2.8% gestiegen und weisen einen Mehrertrag von CHF 696'380 auf. Dies auf Grund der höheren Einkommenssteuern. Die Budgetierung der Steuereinnahmen bei juristischen Personen ist sehr schwierig, weil die Gewinnablieferungen der Firmen von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein können und auch zeitlich manchmal grössere Abweichungen auftreten können.

Die Einkommenssteuern stiegen gegenüber der Rechnung 2018 um CHF 735'671, gegenüber dem Budget 2019 gab es ein Mehrertrag von CHF 1'190'331.

Es ist auch weiterhin angebracht, den Steuerertrag vorsichtig zu budgetieren, da es innerhalb der einzelnen Steuerarten und Jahre sehr grosse Schwankungen geben kann.

i. Regalien und Konzessionen (41)

Die Erträge aus Wasserzinsen betragen CHF 2'149'167 und sind damit um CHF 46'423 tiefer als im Vorjahr.

	Rechnung 2019	Rechnung 2018	R 2019 - R 2018
KLL Kraftwerke Linth-Limmern AG	1'602'312	1'679'790	-77'478
Wasserzinsen Fätschbach	28'800	30'400	-1'600
TB Glarus, Luchsingen	11'021	17'435	-6'414
KWM Kraftwerke Mühlebach	73'196	53'031	20'164
SN Energie AG	348'257	348'257	0
Tbgs, Entschädigungen Kraftwerke	84'674	65'777	18'898
Diverse Quellrechte	907	900	7
<b>Total Wasserzinsen und Konzessionen</b>	<b>2'149'167</b>	<b>2'195'590</b>	<b>-46'423</b>

#### j. Entgelte (42)

Als Entgelte sind Einnahmen für Wasser, Abwasser und Kehrrechtgebühren, aber auch Holzverkäufe, sonstige Benützungsgebühren und Dienstleistungen verbucht.

Es wurden mehr Entgelte CHF 878'911 erzielt als budgetiert. Das kommt aus den nachfolgenden Positionen:

- Benützungsgebühren und Dienstleistungen + CHF 499'033
- Verkäufe + CHF 146'695
- Rückerstattungen Dritter + CHF 244'924

#### k. Finanzertrag (44)

Der Finanzertrag enthält die Erträge aus langfristigen Finanzanlagen, alle Miet- und Pachtzinsen sowie allfällige Finanzerträge aus selbstständigen und unselbstständigen Gemeindebetrieben. Zudem wurde eine Korrektur der Bewertung SN Energie CHF 60'950, die Marktwertanpassungen der Grundstücke CHF 179'530, die Aktivierung des alten Schulhaus Elm CHF 90'812 und des Kraftwerk Krauchbach Matt CHF 220'000 (davon CHF 180'000 als ausserordentlicher Aufwand, siehe auch bei KoA 38,) vorgenommen.

#### l. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

Alle drei Spezialfinanzierungen haben mit einem Aufwandüberschuss abgeschlossen und somit mussten Entnahmen aus der Spezialfinanzierung gemacht werden:

- Spezialfinanzierungen Wasserversorgung CHF 210'864
- Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung CHF 596'046
- Spezialfinanzierung Kehrrechtentsorgung CHF 806

Die Guthaben und das Anlagevermögen der Spezialfinanzierungen werden mit 1.012 % verzinst. Die Konti werden jeweils über die Spezialfinanzierungs-/Ausgleichskonti ausgeglichen.

<b>2900 Spezialfinanzierungen</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>Veränderung</b>	<b>31.12.2019</b>
Wasserversorgung	1'238'771	-210'864	1'027'907
Abwasserentsorgung	2'196'605	-596'046	1'600'559
Abfallentsorgung	1'048'552	-806	1'047'746
<b>Verpflichtung gegenüber SF</b>	<b>4'483'927</b>	<b>-807'716</b>	<b>3'676'211</b>

Die Abrechnungen der SF Wasserversorgung und der SF Abwasserentsorgung sind im Anhang der Jahresrechnung 2.9.9. ersichtlich.

#### m. Transferertrag (46)

Der Transferertrag enthält die Ertragsanteile von Bund und Kanton. Ebenfalls darin enthalten sind die Defizitbeiträge an die Feuerwehr, die Beiträge an die Anschaffungen der Feuerwehr, sowie die Stützpunktbeiträge. Die Nettoausgaben bei den Kostenstellen Feuerwehr werden mit 80% subventioniert.

Im Transferertrag enthalten ist aber der Härteausgleich CHF 1'500'000 und der Lastenausgleich CHF 1'000'000. Den höheren Anteil an die Waldbewirtschaftung CHF 161'883, Naturgefahren CHF 103'365 und Beiträge Logopädie/SHP CHF 83'016 gegenüber dem Budget.

Lastenausgleich 2019: Aufgrund der Gewichtung (Alpen 20%, Waldfläche 20% und Bevölkerungsdichte 60%) erhält die Gemeinde Glarus Süd CHF 1'000'000.

Elemente	Alpen		Wald		Bevölkerungsdichte				Ausgleichs- betrag CHF
	Gemeinden	Normalstoss	CHF	ha	CHF	Einwohner	Fläche in ha	Einw./ km2	
Glarus Nord	1058	0	5'361	0	18'365	147.08	124.86	0	0
Glarus	629	0	3'232	0	12'474	103.68	120.31	0	0
Glarus Süd	2773	200'000	9'945	200'000	9'538	430.03	22.18	600'000	1'000'000
<b>Total</b>	<b>4'460</b>	<b>200'000</b>	<b>18'538</b>	<b>200'000</b>	<b>40'376</b>	<b>680.79</b>	<b>59.31</b>	<b>600'000</b>	<b>1'000'000</b>

Ressourcenausgleich 2019: siehe Kontogruppe 36

#### n. Ausserordentlicher Ertrag (48)

Die Korrektur der Beiträge Logopädie/SHP Jahre 2014-2017 CHF 748'040 ist erfolgswirksam und beeinflussen das Jahresergebnis der Gemeinde positiv. Die Wertberichtigung der Beteiligung des Kraftwerks Mühlebach von CHF 127'500 konnte aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Wertberichtigungen sind somit Ergebnisneutral.

#### 2.4. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Die Erfolgsrechnung nach Kostenarten zeigt die Sachgruppe bzw. die Art der Mittelverwendung auf. Die grössten Abweichungen Budget 2019 – Rechnung 2019 (> CHF 100'000) sind:

<b>3 Aufwand</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>R 2019 - B 2019</b>
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'083'837	8'873'800	210'037
302 Löhne der Lehrpersonen	8'236'188	8'083'800	152'388
305 Arbeitgeberbeiträge	3'228'454	3'078'700	149'754
311 Ansch. nicht aktivierb. Anlagen	782'890	1'005'710	-222'820
313 Dienstleistungen und Honorare	4'956'644	4'731'570	225'074
314 Baulicher Unterhalt	6'427'841	5'065'800	1'362'041
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'430'840	4'289'700	141'140
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	179'135	0	179'135
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	2'187'834	1'964'000	223'834
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'942'973	3'458'800	-515'827
383 Zusätzliche Abschreibungen	1'240'000	0	1'240'000
389 Einlagen in das Eigenkapital	241'742	0	241'742

<b>4 Ertrag</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>R 2019 - B 2019</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-22'044'890	-20'731'500	-1'313'390
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-5'660'558	-5'148'600	-511'958
425 Erlös aus Verkäufen	-1'191'495	-1'044'800	-146'695
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-551'490	0	-551'490
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-205'288	-4'800	-200'488
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'273'025	-1'836'700	563'675
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-3'941'992	-3'760'000	-181'992
483 Ausserordentliche verschiedene Erträge	-751'940	0	-751'940
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	-129'135	0	-129'135

## 2.5. Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Die Erfolgsrechnung nach Kostenstellen zeigt auf, wo die Mittel verwendet wurden. Die Kostenstellen sind nach Departement und Aufgaben gegliedert. Die Kosten werden pro Departement ausgewiesen. (Siehe Tabellen 2.5)

## 2.6. Investitionsrechnung 2019

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 7'633'321 und sind um CHF 1'292'679 tiefer als budgetiert.

### a.) Investitionsrechnung nach Kostenarten

<b>5 Investitionen</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>
501 Strassen/Verkehrswege	2'993'385	3'030'000
502 Wasserbau	253'255	430'000
503 Übriger Tiefbau	4'132'859	4'545'000
504 Hochbauten	2'879'689	3'076'000
505 Waldungen	172'949	100'000
506 Mobilien	465'768	850'000
529 Übrige immaterielle Anlagen	122'114	0
565 Private Unternehmungen	108'808	0
<b>Aktivierte Ausgaben</b>	<b>11'128'826</b>	<b>12'031'000</b>

<b>6 Subventionen / Investitionsbeiträge</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>
630 Bund	-1'107'697	-200'000
631 Kantone und Konkordate	-1'709'181	-1'985'000
632 Gemeinde und Gemeindezweckverände	-41'254	0
634 Öffentliche Unternehmungen	-108'900	-420'000
635 Private Unternehmungen	-225'833	-400'000
636 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-128'879	0
637 Private Haushalte	-83'641	-100'000
680 Ausserord. Inv.einnahmen für Sachanlagen	-90'121	0
<b>Passivierte Einnahmen</b>	<b>-3'495'506</b>	<b>-3'105'000</b>

<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7'633'321</b>	<b>8'926'000</b>
-----------------------	------------------	------------------

Bei der Kostenart 635 (6350.10) sind Investitionsbeiträge von CHF 220'000 der Patenschaft für Berggemeinden enthalten.

### b.) Kreditüberschreitungen 2019

Der Zusatzkredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Verpflichtungskredits. Die Kreditüberschreitungen zur Investitionsrechnung betragen CHF 1'804'506 und sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Projekt	Kostenstelle	Inv. Nr.	CHF
Erschliessung Müsli Elm	151'100	5010.13	51'817
Rüteli 1-9 Schwanden	151'100	5010.47	12'772
Luchsingen Adlenbach Leitungserneuerung	151'100	5010.50	98'242
AB Luchsingen Adlenbach Leitungserneuerung	154'100	5032.50	22'774
WV Luchsingen Adlenbach Leitungserneuerung	153'100	5031.50	53'410
Kreuzgasse Mitlödi	151'100	5010.56	7'451
WV Kreuzgasse Mitlödi	153'100	5031.56	4'810
AB Kreuzgasse Mitlödi	154'100	5032.56	41'962
WV Wasserleitung Soolsteg-Warthstalden	153'100	5031.25	37'772
Projekt	Kostenstelle	Inv. Nr.	CHF
WV Verbindungsleitung Mitlödi	153'100	5031.34	60'319
WV Sagenbach-Zünli, Hydrantenleitung Haslen	153'100	5031.61	46'586
WV Elm Erneuerung Steuerung	153'100	5061.02	154'578
Deponien	156'000	5030.01	150'735
Raumplanung	160'050	5290.01	122'114
Erwerb Waldungen	170'000	5050.02	37'870
Lawinenverbauung Fittern Engi	172'000	5030.06	231'922
Lawinenverbauung Meissenplangge	172'000	5030.26	74'491
Projekt Wanderwege	173'000	5010.75	6'792
Alpen-Landwirtschaft; Wiederinstandstellung Strassen	177'000	5010.64	64'866
Alp Diestal Altstafel Diesbach	177'021	5040.35	317'211
Alp Fittern Engi, Gesamtsanierung Mittelstafel	177'041	5040.42	96'198
Alp Erbs, Wasserversorgung Obererbs	177'050	5030.14	109'815
<b>Total Kreditüberschreitungen</b>			<b>1'804'506</b>

c.) Übertragungskredite 2019

Projekt	Kostenstelle	Inv. Nr.	CHF
Kantonsstrasse 5 -32 Diesbach, Sanierung	151'100	5010.55	20'000
Dorfstrasse Engi, Sanierung	151'100	5010.63	6'769
WV Dorfstrasse Engi, Sanierung	153'100	5031.60	10'000
AB Dorfstrasse Engi, Sanierung	154'100	5032.60	10'000
Schwarzenbach Schwanden, Sanierung	151'100	5010.70	20'000
Abläsch Schwanden, Erschliessung	151'100	5010.72	331'981
Brücke über Kanal/Vorbach Leuggelbach, Neubau	151'100	5010.73	243'838
WV Schwanden Verbindungsleitung Leimplanggen-Leger	153'100	5031.42	480'688
WV Schwändi Erweiterung Res. Sitli	153'100	5031.43	369'658
WV Schwändi Verbindungsleitung Blumerberg-Res. Sitli	153'100	5031.44	105'221
WV Diesbach, Kantonsstrasse 5 -32, Sanierung	153'100	5031.55	30'000
WV Sonderegger-Pumpstation Braunwald, Leitungserneuerung	153'100	5031.59	100'000
WV Briestloch Braunwald, Neubau Quellfassung	153'100	5031.63	396'151
WV Reservoir Geissgasse Luchsingen, Neubau an neuem Standort	153'100	5031.64	40'000
WV Pumpwerk unterer Boden Mitlödi, Sanierung	153'100	5031.65	60'247
WV Elm Erneuerung Steuerung	153'100	5061.02	92'422
AB Sanierung Abwasserleitungen Braunwald	154'100	5032.07	73'988
Überarbeitung GEP	154'100	5032.14	187'326
AB Matt-Weisenberge Leitungssanierungen	154'100	5032.19	178'411
AB Diesbach, Kantonsstrasse 5 -32, Sanierung	154'100	5032.55	19'850
Gemeindehaus Schwanden, Totalsanierung	161'102	5040.34	210'000
Turnhalle Duschen+WC Schwanden, Sanierung	162'031	5040.38	10'960
Schulhaus Innen Engi, Totalsanierung	162'040	5040.40	30'000
Schulhaus Matt, Sanierung	162'041	5040.11	23'215
Ausbau oder Ersatz Melkstein Sool	171'000	5010.65	300'000
Sanierung Lawinenverbauungen	172'000	5030.07	189'257
Projekt Runsen am Kilchenstock	174'000	5020.04	13'840
Renaturierung Allgemein, Div. Massnahmen	174'000	5020.07	50'000
Steinbogenbrücke Engi, Sanierung	175'000	5010.74	15'000
Krauchtal Erschliessung / Matt	177'044	5010.67	428'622
Alp Krauchtal Matt, Stutzsenten, Tierschutz	177'044	5040.43	154'408
<b>Total Übertragungskredite</b>			<b>4'201'853</b>

Die Übertragungskredite 2019 betragen CHF 4'201'853. Dieser Betrag betrifft/erhöht das jeweilige Budget im Folgejahr.

	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
Übertragungskredite	4'623'712	5'201'249	3'151'351	6'761'359	4'201'853

d.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Lawinenverbauung Fittern Engi, Sanierung / Erstellung

Per 31. Dezember 2019 konnte das Projekt Lawinenverbauung Fittern in Engi abgeschlossen werden. Der an der Gemeindeversammlung im November 2011 bewilligte Verpflichtungskredit in der Höhe von 6.95 Mio. CHF konnte eingehalten werden. Alle geplanten Arbeiten wurden ausgeführt und zusätzliche Massnahmen im Abwasserbereich von Privaten wurden realisiert. Diese Kosten sind in der Abrechnung als

Investitionsbeiträge Private ersichtlich. Bund und Kanton haben das Projekt mit gesamt 87 % Subventionen unterstützt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5.86 Mio. CHF und die Minderkosten gegenüber dem bewilligten Verpflichtungskredit betragen 1.08 Mio. CHF

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Lawinenverbauung Fittern Engi	5030.06	6'950'000.00	5'868'356.50	-1'081'643.50
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>6'950'000.00</b>	<b>5'868'356.50</b>	<b>-1'081'643.50</b>
Bundesbeiträge 42%	6300.16	-2'919'000.00	-2'398'793.75	520'206.25
Kantonsbeiträge 45%	6310.16	-3'127'500.00	-2'570'136.15	557'363.85
Investitionsbeiträge Private	6370.01	0	-150'202.75	-150'202.75
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>903'500.00</b>	<b>749'223.85</b>	<b>-154'276.15</b>

e.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Sanierung Alp Mühlebach, Hahnen-Plättli Oberstafel, Engi

Per 31. Dezember 2019 konnte das Projekt Hahnen-Plättli Oberstafel in Engi abgeschlossen werden.

Der an der Gemeindeversammlung im Juni 2016 bewilligte Verpflichtungskredit in der Höhe von 1.13 Mio. CHF wurde zu rund einem Viertel nicht ausgeschöpft. Aufgrund einer strikten Budget- und Kostenkontrolle durch die Bauleitung und die Bauherrschaft konnten trotzdem alle geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 806'118 und die Minderkosten gegenüber dem bewilligten Verpflichtungskredit betragen demzufolge CHF 323'882. Bund und Kanton haben das Projekt mit gesamthaft CHF 236'831 unterstützt, was 29.4% entspricht. Ausgesprochen grossen Anklang fand das Projekt bei privaten Organisationen, welche CHF 394'749 an diese Sanierung beigetragen haben. Die Investitionsbeiträge von Privatpersonen entsprechen demjenigen Teil, welcher durch den Pächter selber finanziert wurde, weil es nicht dem Ausbaustandard der Eigentümerschaft entspricht (z.B. Rohrmelkanlage).

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Alp Mühlebach, Engi	5040.27	1'130'000.00	806'118.05	-323'881.95
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>1'130'000.00</b>	<b>806'118.05</b>	<b>-323'881.95</b>
Bundesbeiträge	6300.01	-106'840.00	-99'200.00	7'640.00
Kantonsbeiträge	6310.16	-181'692.00	-137'631.00	44'061.00
Investitionsbeiträge Private Org.	6360.10		-394'749.00	-394'749.00
Investitionsbeiträge Privat Haushalte	6370.01		-42'913.00	-42'913.00
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>841'468.00</b>	<b>131'625.05</b>	<b>-709'842.95</b>

f.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Schwimmbad, Kiosk und FC Umkleide Garderoben Schwanden

Der Kiosk und die FC Umkleidegarderoben wurden vollständig saniert und erneuert, ebenfalls wurden im Schwimmbadbereich einzelne Gefahrenzonen eliminiert. Einige zusätzliche versteckte Mängel konnten ebenfalls beseitigt werden. Dank einer umsichtigen Bauleitung und unserem Liegenschaftsverwalter konnten die Kosten trotzdem vollständig unter dem Bruttokredit abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde der Kinderspielplatz erneuert und ausgebaut. Beim Grossteil der Gäste wurde die grosse Sanierung und Erneuerung gelobt und verdankt. Das Schwimmbad Schwanden ist ein sehr beliebter Treffpunkt unter den Badegästen aus nah und fern.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Umbau Schwimmbad Schwanden	5040.31	632'000.00	602'767.40	-29'232.60
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>632'000.00</b>	<b>602'767.40</b>	<b>-29'232.60</b>

g.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Sportplatz Wyden, 2 Allwetterbeläge

Damit der Sportplatz Wyden auch in Zukunft für Wett- und Sportanlässe genutzt werden kann, wurden im Herbst die über 20-jährigen Allwetterbeläge rundum erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dank den zähen Verhandlungen unseres Liegenschaftsverwalters konnten die Kosten drastisch reduziert werden. Nun steht einem fairen Wettkampf auf dem Sportplatz Wyden für die nächsten Jahre nichts mehr im Wege.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Sportplatz Wyden, 2 Allwetterbeläge	5030.24	280'000.00	172'657.85	-107'342.15
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>280'000.00</b>	<b>172'657.85</b>	<b>-107'342.15</b>

h.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Kugelfangsanierung

Per Ende 2018 konnten sämtliche Kugelfangsanierungen abgeschlossen werden. Viele der alten Anlagen wurden nach der Sanierung stillgelegt und/oder konnten einer neuen Bestimmung übergeben werden. Bei allen Schiessanlagen in Glarus Süd konnte die Altlastensanierungen mit einem beschlossenen Bruttokredit von 4.4 Mio. CHF sehr viel kostengünstiger abgeschlossen werden. Dank den involvierten Stellen ist die gesamte Sanierung planmässig abgeschlossen worden und die vom Bund und Kanton zugesicherten Beiträge konnten voll ausgeschöpft werden. Die Nettobelastung der Gemeinde Glarus Süd konnte von den budgetierten Auslagen von 1.6 Mio. CHF auf lediglich CHF 671'569 reduziert werden.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Kugelfangsanierungen	5030.08	4'400'000.00	2'678'524.45	-1'721'475.55
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>4'400'000.00</b>	<b>2'678'524.45</b>	<b>-1'721'475.55</b>
Bundesbeiträge	6300.01	-1'600'000.00	-1'335'074.30	264'925.70
Kantonsbeiträge	6310.01	-1'200'000.00	-663'339.45	536'660.55
Investitionsbeiträge Privat Haushalte	6370.01		-8'542.15	-8'542.15
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>1'600'000.00</b>	<b>671'568.55</b>	<b>-928'431.45</b>

i.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Oberstufenschulhaus Fassaden- und Dachsanierung

Per Ende Oktober 2019 konnte das Projekt Gebäudehüllensanierung Oberstufenschulhaus Schwanden abgeschlossen werden. Der an der Gemeindeversammlung vom 24.11.2017 bewilligte Kredit in der Höhe von CHF 1'625'000 konnte eingehalten werden. Alle geplanten Arbeiten wurden ausgeführt. Der Kanton hat der Gemeinde für das Projekt Förderbeiträge in der Höhe von CHF 101'000 ausbezahlt.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Oberstufenschulhaus Fassade- und Dach	5040.32	1'625'000.00	1'588'777.00	-36'223.00
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>1'625'000.00</b>	<b>1'588'777.00</b>	<b>-36'223.00</b>
Kantonsbeiträge	6310.01		-101'000.00	-101'000.00
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>1'625'000.00</b>	<b>1'487'777.00</b>	<b>-137'223.00</b>

j.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Oberstufenschulhaus Sanierung Sanitäre Anlagen

Per Mitte August 2019 konnte das Projekt Sanierung sanitäre Anlage im Oberstufenschulhaus Schwanden rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen werden. Der an der Gemeindeversammlung vom 30.11.2018 bewilligte Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 480'000.00 konnte eingehalten werden. Alle geplanten Arbeiten wurden ausgeführt.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Oberstufenschulhaus Sanitäre Anlagen	5040.37	480'000.00	329'025.90	-150'974.10
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>480'000.00</b>	<b>329'025.90</b>	<b>-150'974.10</b>

k.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Engi, Quellfassung Brunnengaden

Es war geplant, die Ableitung von der Quelle bis zum Reservoir zu sanieren. Im Laufe der Planung stellte sich heraus, dass die Quellrechte nicht genau geregelt sind. Die Planung wurde gestoppt, die rechtlichen Abklärungen sind am Laufen. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bei einer Neuauflage dieses Projektes müssen dannzumal auch die Kosten neu geplant werden und dem Stimmbürger als neuer Verpflichtungskredit unterbreitet werden.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Quellfassung Brunnengaden, Engi	5031.27	300'000.00	14'782.05	-285'217.95
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>300'000.00</b>	<b>14'782.05</b>	<b>-285'217.95</b>

l.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Hätzingen, Rosengasse Sanierung

Neu erstellt wurde die Schmutzwasser-, die Meteorwasser-, und die Wasserleitung inkl. die Strasse. Die TGBS erneuerte den Kabelrohrblock. Dank einer sehr günstigen Baumeister- Offerte und einer hervorragenden Koordination der verschiedenen Werke, konnten die Kosten tiefer als geplant gehalten werden.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Strasse Rosengasse, Hätzingen	5010.49	460'000.00	366'883.95	-93'116.05
WV Rosengasse, Hätzingen	5031.49	370'000.00	291'355.45	-78'644.55
AB Rosengasse, Hätzingen	5032.49	370'000.00	288'512.07	-81'487.93
Anteil TBGS		330'000.00		-330'000.00
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>1'530'000.00</b>	<b>946'751.47</b>	<b>-583'248.53</b>
Anteil TBGS		-330'000.00		330'000.00
Investitionsbeiträge Patenschaft	6350.10		-110'000.00	-110'000.00
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>1'200'000.00</b>	<b>836'751.47</b>	<b>-363'248.53</b>

m.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Luchsingen, Adlenbach Leitungserneuerung

Neu erstellt wurde die Schmutzwasser-, die Meteorwasser-, und die Wasserleitung inkl. die Strasse. Die TGBS erneuerte den Kabelrohrblock.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Strasse Adlenbach Luchsingen	5010.50	720'000.00	412'990.65	-307'009.35
WV Adlenbach Luchsingen	5031.50	212'000.00	316'893.57	104'893.57
AB Adlenbach Luchsingen	5032.50	200'000.00	194'720.62	-5'279.38
Anteil TGBS		180'000.00		-180'000.00
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>1'312'000.00</b>	<b>924'604.84</b>	<b>-387'395.16</b>
Anteil TGBS		-180'000.00		180'000.00
Investitionsbeiträge Patenschaft	6350.10		-150'000.00	-150'000.00
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>1'132'000.00</b>	<b>774'604.84</b>	<b>-357'395.16</b>

n.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Matt, alte Strasse Werkhof- Trämlingen, Sanierung

Neu erstellt wurde die Schmutzwasser-, die Meteorwasser-, und die Wasserleitung inkl. die Strasse. Die TGBS erneuerte den Kabelrohrblock.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Strasse Matt alte Strasse	5010.69	320'000.00	288'532.15	-31'467.85
WV Matt alte Strasse	5031.58	190'000.00	157'691.28	-32'308.72
AB Matt alte Strasse	5032.58	200'000.00	158'953.50	-41'046.50
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>710'000.00</b>	<b>605'176.93</b>	<b>-104'823.07</b>

o.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Matt, Staldenstrasse, Sanierung

Ausschlaggebend für die notwendige Sanierung war die Baufällige Stützmauer. Teilweise wurde auch die Wasserleitung und Strassenentwässerung erneuert.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Strasse Matt Staldenstrasse	5010.51	480'000.00	445'534.05	-34'465.95
WV Matt Staldenstrasse	5031.51		25'699.87	25'699.87
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>480'000.00</b>	<b>471'233.92</b>	<b>-8'766.08</b>

p.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Schwanden, Rüteli 1-9 Sanierung

Neu erstellt wurde die Schmutzwasser-, die Meteorwasser-, und die Wasserleitung inkl. die Strasse. Die TGBS erneuerte den Kabelrohrblock.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Strasse Schwanden Rüteli 1-9	5010.47	160'000.00	149'884.25	-10'115.75
WV Schwanden Rüteli 1-9	5031.47	110'000.00	68'963.25	-41'036.75
AB Schwanden Rüteli 1-9	5032.47	220'000.00	58'092.93	-161'907.07
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>490'000.00</b>	<b>276'940.43</b>	<b>-213'059.57</b>

q.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Schwanden, Schönggrund- Schulhausstrasse Sanierung

Neu erstellt wurde die Schmutzwasser-, die Meteorwasser-, und die Wasserleitung inkl. die Strasse. Die TGBS erneuerte den Kabelrohrblock. Der Kanton erneuerte auf der Kantonsstrasse den Deckbelag.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
Strasse Schönengrund-Schulhausstr.	5010.53	190'000.00	207'759.10	17'759.10
WV Schönengrund-Schulhausstr.	5031.53	275'000.00	148'404.74	-126'595.26
AB Schönengrund-Schulhausstr.	5032.53	120'000.00	32'679.85	-87'320.15
<b>Total Brutto-/Netto-Kosten</b>		<b>585'000.00</b>	<b>388'843.69</b>	<b>-196'156.31</b>

r.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Schwanden, Soolsteg- Warthstalden Sanierung

Mit diesem Projekt wurde die Quellfassung, Reservoir und Ableitungen erneuert. 2019 wurden noch Umgebungsarbeiten, Geländer erstellt und Anpassungen an der Steuerung ausgeführt.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
WV Soolsteg-Warthstalden	5031.25	3'850'000.00	3'549'612.95	-300'387.05
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>3'850'000.00</b>	<b>3'549'612.95</b>	<b>-300'387.05</b>
Rückerstattung Versicherung	6130.01		-42'619.95	-42'619.95
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>3'850'000.00</b>	<b>3'506'993.00</b>	<b>-343'007.00</b>

s.) Abrechnung Verpflichtungskredit: Schwanden, Wasserverbindungsleitung nach Mitlödi, Erstellung

Die erstellte Verbindungsleitung dient der Versorgungssicherheit und wurde im Rahmen vom GWP geplant und genehmigt.

Bereiche	Inv. Nr.	Verpflichtungskredit	Rechnung	Minderkosten
WV Verbindungsleitung Mitlödi	5031.34	1'500'000.00	1'315'691.11	-184'308.89
AB Verbindungsleitung Mitlödi	5032.20		204'984.46	204'984.46
<b>Total Brutto-Kosten</b>		<b>1'500'000.00</b>	<b>1'520'675.57</b>	<b>20'675.57</b>
Beitrag GlarnerSach Wasserversorgung	6340.01		-53'100.00	-53'100.00
<b>Total Netto-Kosten</b>		<b>1'500'000.00</b>	<b>1'467'575.57</b>	<b>-32'424.43</b>

## 2.7. Bilanz 2019

Nach wie vor bestehen ein Konto für Aufwertungsreserven im Verwaltungsvermögen sowie eines für Neubewertungsreserven im Finanzvermögen. Über diese beiden Konti wurden seit 2011 Bilanzbereinigungen nach Massgabe durch das HRM2 gebucht.

### Darlehen APGS

In der Bilanz sind gegenüber der APGS Darlehen im Wert von CHF 1.6 Mio. aufgeführt. Das per 20.01.2020 fällige Darlehen von CHF 1 Mio. wurde im Laufe vom Berichtsjahr bereits um CHF 500'000 zurückbezahlt. Der Rest wurde in der Zwischenzeit (aber noch ohne Berücksichtigung in der Bilanz 2019) überwiesen. Für das bisherige, zweite Darlehen im Betrag von 1,1 Mio. wurde ein neuer Darlehensvertrag abgeschlossen, welcher eine Rückzahlung von CHF 100'000.00 pro Jahr vorsieht.

## 2.8. Finanzkennzahlen

Bei den Finanzkennzahlen nach HRM2 wird zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität unterschieden (Art. 36 FHG).

	Kennzahl	Richtwerte	Re 2019	Re 2018	Re 2017
1. Priorität	Nettoverschuldungsquotient	< 100% = gut > 100-150% = genügend > 150% = schlecht > 200% = Schuldenbremse!	83.0%	86.7%	89.9%
	Selbstfinanzierungsgrad	> 100% = gut 80% - 100% = genügend < 80% = schlecht	65.6%	85.1%	23.3%
	Zinsbelastungsanteil	< 0% - 4% = gut über 4 -10% = genügend > 10% und mehr = schlecht	0.3%	0.3%	0.4%
2. Priorität	Nettoschuld II pro Einwohner	über -1000 bis -2500 = mittel über -2500 bis -5000 = hoch über -5000 = sehr hoch	CHF 4'253	CHF 4'356	CHF 4'435
	Selbstfinanzierungsanteil	> 20% = gut 10%-20% = mittel < 10% = schlecht	10.1%	11.1%	3.4%
	Kapitaldienstanteil	bis 5% = gering über 5% bis 15% = tragbar über 15% = hoch	9.8%	8.8%	13.4%
	Bruttoverschuldungsanteil	< 50% = sehr gut 50%-100% = gut über 100%-150% = mittel über 150%-200% = schlecht > 200% = kritisch	104.7%	104.0%	103.8%
	Investitionsanteil	unter 10% = schwach 10% - 20% = mittel über 20% bis 40% = stark über 40% = sehr stark	20.5%	18.5%	20.6%

### Nettoverschuldungsquotient

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Sie ist insbesondere relevant im Zusammenhang mit der „Schuldenbegrenzung“ gemäss Artikel 35 FHG. Demnach muss der Selbstfinanzierungsgrad im Budget mindestens 80 Prozent betragen, wenn der Nettoverschuldungsquotient 200 Prozent übersteigt. Die Gemeinde weist allerdings zurzeit ein Nettovermögen und keine Nettoschuld aus.

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln gedeckt werden kann. Im langfristigen Durchschnitt sollte der Selbstfinanzierungsgrad bei 100 Prozent liegen, im mittelfristigen Durchschnitt sollte er nicht unter 80 Prozent fallen.

### Zinsbelastungsanteil

Mit dem Zinsbelastungsanteil wird angegeben, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist.

#### Nettoschuld pro Einwohner

Wie beim Nettoverschuldungsquotienten wird hier ersichtlich, dass die Gemeinde zurzeit keine Nettoschuld, sondern ein Nettovermögen pro Einwohner ausweist.

#### Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

#### Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl zeigt die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist.

#### Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

#### Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

### **2.9. Anhang zur Jahresrechnung**

Folgende zusätzliche Angaben werden den Stimmbürgern unterbreitet:

2.9.1. Grundsätze der Jahresrechnung / Bewertungsgrundsätze nach HRM2

2.9.2.1 Eigenkapitalnachweis

2.9.2.2 Geldflussrechnung

2.9.3.1 Beteiligungsspiegel

2.9.3.2 Gewährleistungs- und Beteiligungsspiegel

2.9.4 Anlagespiegel

2.9.5. Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung

2.9.6. Langfristige Verbindlichkeiten

#### **2.9.7.1 Kreditkontrolle / Verpflichtungskredite**

Der Nachtragskredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Budgetkredits. Der Zusatzkredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Verpflichtungskredits. Der Gemeinderat hat der Budgetbehörde (Gemeindeversammlung) Kreditüberschreitungen anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung offen zu legen und um Entlastung zu ersuchen.

Nach wie vor werden die Finanzkompetenzen der Departemente sehr restriktiv umgesetzt. Frei bestimmbare Ausgaben ausserhalb des Budgets dürfen nur mit Zustimmung des Gemeinderates getätigt werden. Als Kontrollsystem hat sich der monatliche Verwaltungsrapport bewährt. Über die Beschlüsse des Gemeinderates mit Finanzfolgen wird eine fortlaufende Liste geführt, aufgeteilt in Kreditüberschreitungen, Nachtrags- und Zusatzkredite.

#### Zusatzkredite zu Verpflichtungskrediten

Der Gemeinderat kann Zusatzkredite zu Verpflichtungskrediten (gemäss FHG Art. 48 sowie Gemeindeordnung Art. 11,4 a) im Betrag von bis zu CHF 100'000 in eigener Kompetenz beschliessen.

Zusatzkredite zu den Verpflichtungskrediten	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
Zusatzkredit für Kredite in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung					20'676
Zusatzkredit für Kredite in der Zuständigkeit des Gemeinderates					89'168
<b>Total Zusatzkredite</b>	<b>1'346'293</b>	<b>1'033'966</b>	<b>379'718</b>	<b>39'758</b>	<b>109'844</b>

Die Gemeindeversammlung hat CHF 20'676 als Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit, welche auch in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung sind, zu beschliessen.

Der Gemeinderat hat in seiner Zuständigkeit die entsprechenden Zusatzkredite genehmigt.

Das Projekt Kreuzgasse Mitlödi, war sehr kompliziert und zog entsprechende Verzögerungen nach sich. Die Schlussabrechnung ist noch ausstehend, die Kreditabrechnung zeigt aber derzeit eine Überschreitung von rund CHF 78'000. Die Abrechnung (und der allfällig notwendige Zusatzkredit) wird an einer nächsten Gemeindeversammlung unterbreitet.

#### **Deponie Däniberg: Antrag auf einen Zusatzkredit CHF 250'000**

Dem Antrag an die Gemeindeversammlung vom 30. November 2018 betreffend Teilrevision Ortsplanungen Schwanden/Mitlödi, respektive Einzonung und Erschliessung der Deponie Däniberg wurde damals ohne Diskussion zugestimmt. Darin wurden die Erschliessungskosten mit CHF 400'000 beziffert und im Budget entsprechend eingestellt. Ebenso wurde dies, analog den Verpflichtungskrediten von mehr als CHF 250'000, respektive weniger als CHF 500'000, ohne separates Geschäft in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgenommen.

Nun zeigt sich aufgrund des Baufortschritts, dass die Erschliessung der Deponie teurer kommt als bisher geplant. Ebenso musste eine Strategieänderung vorgenommen werden. Während das Departement Tiefbau und Werke bisher vorsah, den Betrieb der Deponie einem Dritten zu vergeben, welcher dann auch gewisse Vorinvestitionen übernehmen müsste, wird jetzt der Betrieb selbst übernommen. Der ganze Betrieb kann durch die Gemeinde besser kontrolliert werden und es entsteht so auch kein Monopol eines einzelnen Unternehmers.

Dies bedeutet, dass der gesamte Ausbau bei der Gemeinde verbleibt und der noch nötige Endausbau entsprechend Mehrkosten verursacht. Das Departement Tiefbau und Werke rechnet mit folgenden Detailkosten: Installationsplatz CHF 115'000, Barrierensystem CHF 45'000, Radwaschanlage CHF 90'000. Insgesamt wird die Deponie deshalb nochmals rund CHF 250'000 kosten. Kostengenauigkeit +/- 10%.

#### **2.9.8. Nachtragskredite der Erfolgsrechnung**

Die Nachtragskredite zum Budget 2019 der Erfolgsrechnung betragen CHF 5'126'681 und sind nach Departement aufgelistet. Während das alte Finanzhaushaltsrecht sämtliche Überschreitungen von Budgetkrediten als Nachtragskredite bezeichnete, unterscheidet das neue Finanzhaushaltsgesetz (FHG) zwischen Nachtragskrediten (Art. 51 FHG) und Kreditüberschreitungen (Art. 52 FHG). Die Nachtragskredite der Erfolgsrechnung sind der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Summe der zu genehmigenden Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2019

	Departement	Nachtragskredite Art. 51 FHG Einzelanträge GR Art. 51 FHG	Gebundene Ausgaben Kreditüberschreitungen Art. 52 FHG	Total Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung
1	Präsidialverwaltung	27'200	67'352	94'552
2	Wirtschaft und Finanzen	0	582'231	582'231
3	Schule und Familie	0	112'398	112'398
4	Gesellschaft und Sicherheit	0	500'895	500'895
5	Tiefbau und Werke	0	1'063'493	1'063'493
6	Hochbau und Liegenschaften	0	736'645	736'645
7	Wald und Landwirtschaft	55'038	1'981'429	2'036'467
	<b>Total Departemente</b>	<b>82'238</b>	<b>5'044'443</b>	<b>5'126'681</b>

Nachtragskredite / Kreditüberschreitungen im Vergleich

	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
Nachtragskredite / Kreditüberschreitungen	2'928'653	3'875'270	2'831'893	3'708'233	5'126'681

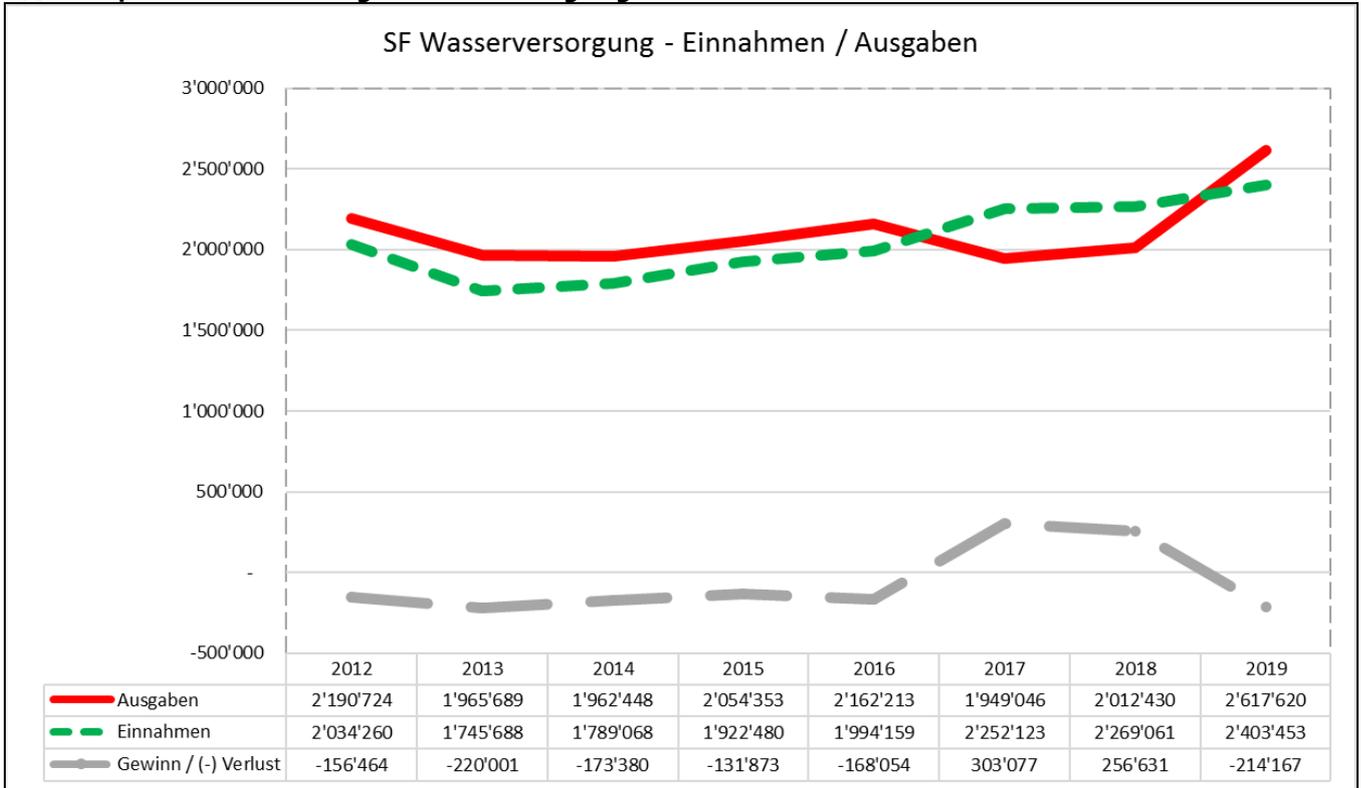
2.9.9 Spezialfinanzierungen

Grundlagen: Eine Spezialfinanzierung innerhalb einer Gemeinderechnung stellen Bereiche dar, welche nicht mittels Steuergeldern finanziert werden dürfen, sondern mit Gebühren, welche möglichst Verbrauchsabhängig in Rechnung zu stellen sind. Im Besonderen trifft dies auf die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung zu.

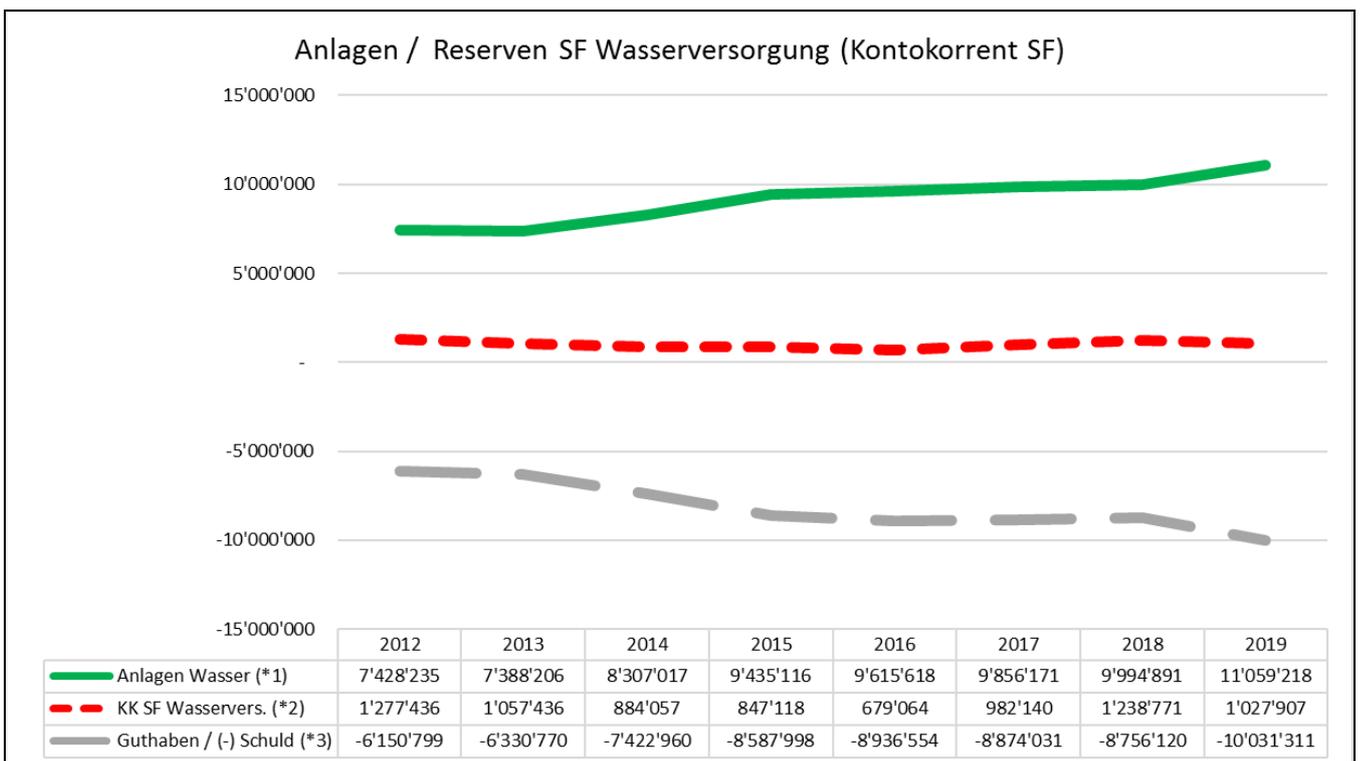
In der Gemeinderechnung werden diese Bereiche jeweils über ein Passivkonto (2900x.xx) "Spezialfinanzierung" ausgeglichen. Der Ausgleichsbetrag stellt den Gewinn oder Verlust dar, welcher der jeweilige Bereich erwirtschaftet.

In Ergänzung zu den Tabellen 2.9.9 im Anhang zeigen wir hier die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser in einer Grafischen Darstellung, um die Situation der beiden Bereiche besser darzustellen.

153100 Spezialfinanzierung Wasserversorgung

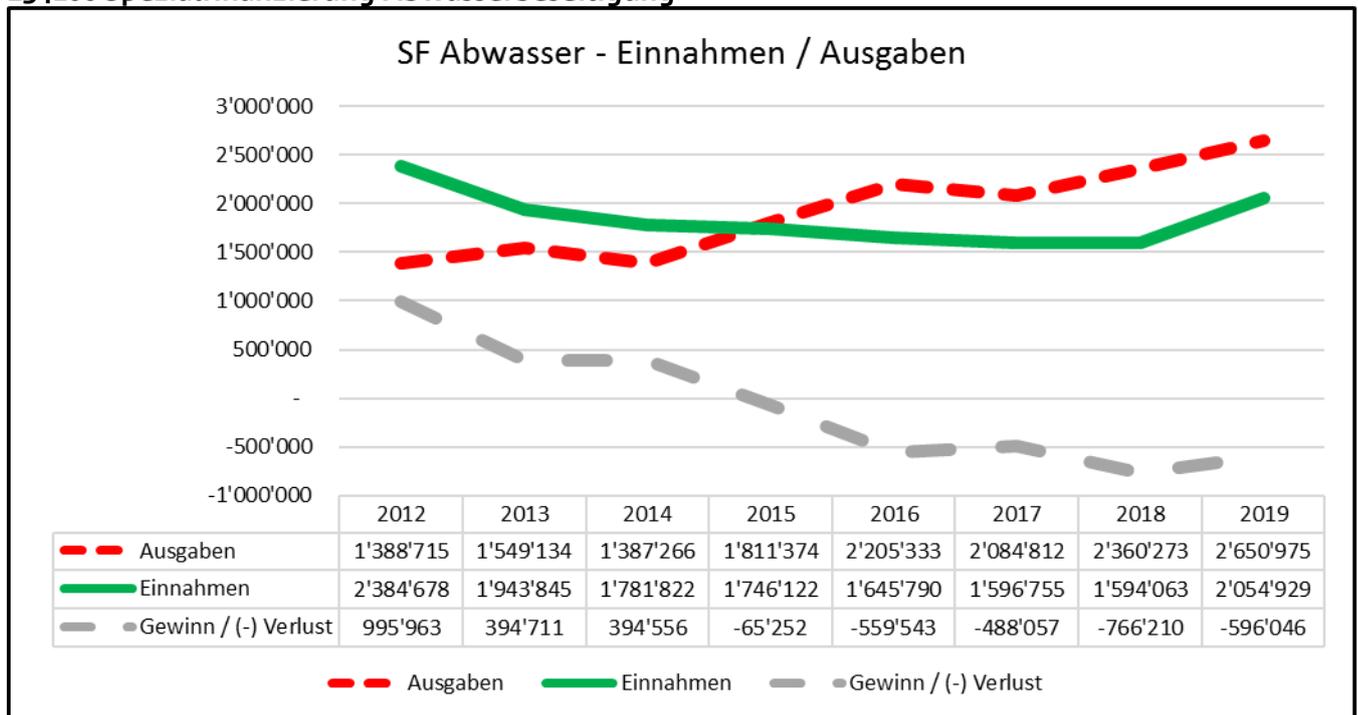


Die Ausgaben (durchgezogene Linie) waren mit Ausnahme der Jahre 2017 und 2018, immer grösser als die Einnahmen (kurz gestrichelte Linie). Insgesamt überwiegen die Verluste. Dies führt zu einem "tendenziell" sinkenden Ausgleichskonto.

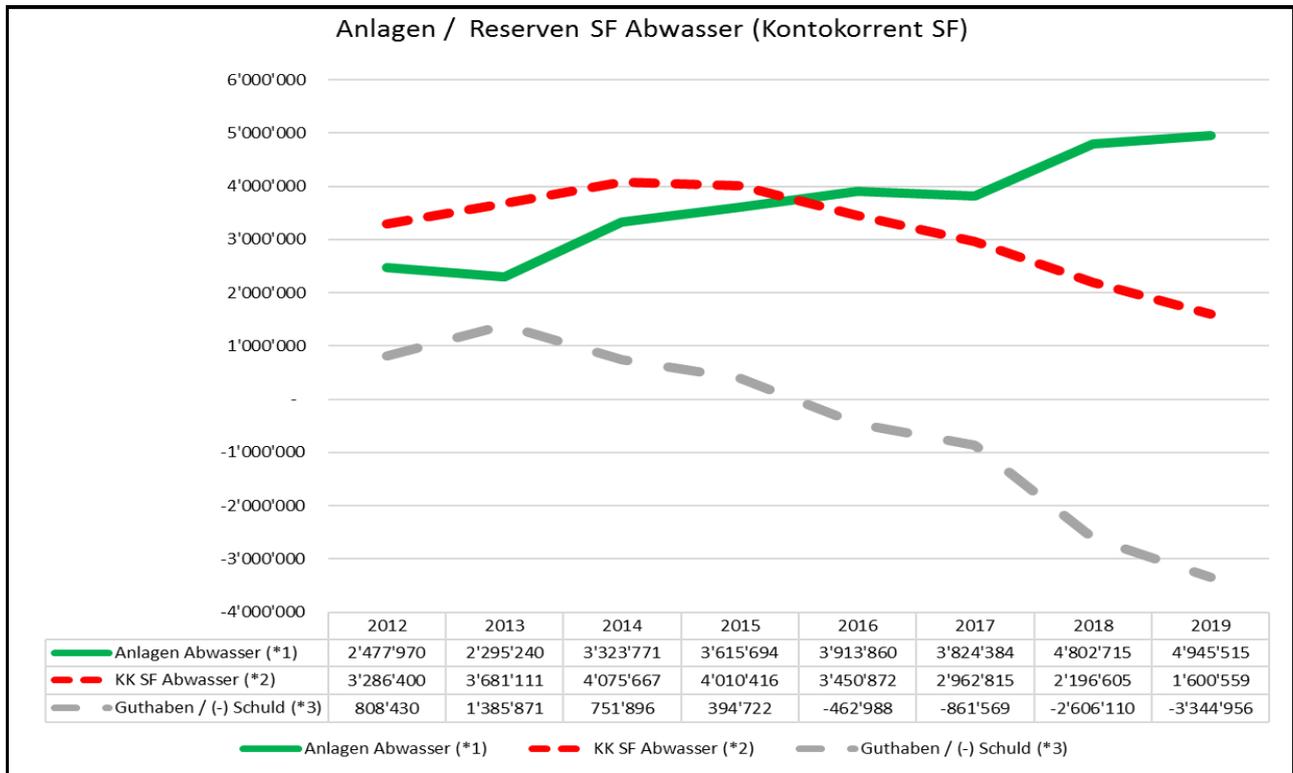


In dieser Grafik wird deutlich, dass die Anlagen (durchgezogene Linie) mittlerweile die Marke von 10 Mio. überschritten haben und tendenziell (aufgrund der geplanten, notwendigen Investitionen weiter ansteigen werden. Weil das Ausgleichskonto (kurz gestrichelte Linie) nicht "mitwächst", werden die Schulden der Wasserversorgung bei der Gemeinde immer grösser. Darum muss mittels einer Gebührenerhöhung erreicht werden, dass die Schulden (lang gestrichelte Linie) zumindest nicht mehr anwachsen. Solange noch so viele Wasserleitungen saniert werden müssen, ist eine Entspannung nicht absehbar.

**154100 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung**



Während den ersten Jahren nach der Gemeindefusion (und die in dieser Phase noch sehr zurückhaltenden Investitionen), konnte die Abwasserbeseitigung immer noch "Gewinne" schreiben. Ab 2015 machten sich einerseits der Abschreibungsaufwand durch die grösser werdenden Investitionen innerhalb der Gemeinde bemerkbar und andererseits wurden jährlich die Gebühren der ARA Glarnerland nach oben angepasst (vor allem durch die von allen Gemeinden beschlossenen 49 Mio. Investitionen).



Durch die grossen Verluste seit 2015 ist die Spezialfinanzierung Abwasser von einem ursprünglichen Guthaben gegenüber der Gemeinde nun in der Schuld. Per 2019 ist die Schuld auf rund CHF 3.34 Mio. angewachsen. Auch hier rechtfertigen sich die beschlossenen Gebührenerhöhungen.

Die Finanzverwaltung Glarus Süd gibt bei Fragen gerne persönlich Auskunft. Sie erreichen uns unter Telefon 058 611 92 52 oder unter [finanzen@glarus-sued.ch](mailto:finanzen@glarus-sued.ch). Die detaillierten Unterlagen zur Erfolgsrechnung nach Kostenarten und Kostenstellen sind auf der Homepage [www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch) unter "Politik/Gemeindeversammlung" abrufbar. Auf Wunsch können wir Ihnen die detaillierten Unterlagen auch per Post zustellen. Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Glarus Süd befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Glarus Süd ([www-glarus-sued.ch/Politik/Gemeindeversammlungen/2020](http://www-glarus-sued.ch/Politik/Gemeindeversammlungen/2020))

Gemeinde Glarus Süd  
2.2. Jahresrechnung 2019: Gesamtüberblick

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
+ Total Aufwand	56'131'461	52'035'780	55'530'979
- Total Ertrag	-56'179'586	-52'082'780	-55'842'403
<b>Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+)</b>	<b>-48'125</b>	<b>-47'000</b>	<b>-311'425</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG vor Abschreibung und Wertberichtigung</b>			
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) Erfolgsrechnung	-48'125	-47'000	-311'425
- Zusätzliche Abschreibungen <sup>(383 / 387)</sup>	-1'240'000	-	-531'258
<b>Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) vor zusätzl. Abschreib.</b>	<b>-1'288'125</b>	<b>-47'000</b>	<b>-842'683</b>
- Wertberichtigungen Finanzvermögen <sup>(344)</sup>	-179'135	-	-624'029
- Abschreib. / Wertberichtigung Verwaltungsverm. <sup>(33, 364, 365, 366)</sup>	-4'721'706	-4'679'800	-4'175'935
+ Wertberichtigungen Finanzvermögen <sup>(444)</sup>	551'490	-	456'237
+ Aufwertungen Verwaltungsvermögen <sup>(4490)</sup>	-	-	-
<b>Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) vor Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-5'637'476</b>	<b>-4'726'800</b>	<b>-5'186'410</b>
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
+ Investitionsausgaben	11'128'826	12'031'000	9'439'110
- Investitionseinnahmen	-3'495'506	-3'105'000	-3'006'838
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>7'633'321</b>	<b>8'926'000</b>	<b>6'432'272</b>
<b>SELBSTFINANZIERUNG</b>			
+ Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	48'125	47'000	311'425
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen <sup>(33)</sup>	4'563'708	4'507'800	4'000'990
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen <sup>(35)</sup>	362'537	328'900	2'160'665
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen <sup>(45)</sup>	-1'478'313	-1'841'500	-1'370'475
+ Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen <sup>(364)</sup>	-	-	-
+ Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen <sup>(365)</sup>	-	-	-
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge <sup>(366)</sup>	157'997	172'000	174'945
+ Zusätzliche Abschreibungen <sup>(383)</sup>	1'240'000	-	531'258
+ Zusätzl. Abschreib. Invest-beiträge, Darl. u. Beteiligungen <sup>(387)</sup>	-	-	-
+ Einlagen in das Eigenkapital <sup>(389)</sup>	241'742	-	288'000
- Entnahmen aus dem Eigenkapital <sup>(489)</sup>	-129'135	-	-624'029
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen <sup>(4490)</sup>	-	-	-
<b>= Selbstfinanzierung</b>	<b>5'006'661</b>	<b>3'214'200</b>	<b>5'472'779</b>
<b>FINANZIERUNG</b>			
+ Nettoinvestitionen	7'633'321	8'926'000	6'432'272
- Selbstfinanzierung	-5'006'661	-3'214'200	-5'472'779
<b>= Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)</b>	<b>2'626'659</b>	<b>5'711'800</b>	<b>959'492</b>
<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>	<b>65.6%</b>	<b>36.0%</b>	<b>85.1%</b>

Gemeinde Glarus Süd

2.3. Jahresrechnung 2019: Gestufter Erfolgsausweis nach HRM2

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung zu Budget	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	21'391'819	20'898'900	492'919	21'118'107
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'838'253	14'365'080	1'473'173	14'960'091
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'563'708	4'507'800	55'908	4'000'990
35 Einlagen in Fonds und Spezialfin.	362'537	328'900	33'637	2'160'665
36 Transferaufwand	5'399'271	5'675'700	-276'429	5'299'690
39 Interne Verrechnungen	6'346'977	5'585'100	761'877	5'932'090
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>53'902'565</b>	<b>51'361'480 1)</b>	<b>2'541'085</b>	<b>53'471'633</b>
40 Fiskalertrag	-26'706'563	-25'408'000	-1'298'563	-26'041'988
41 Regalien und Konzession	-2'406'017	-2'460'000	53'983	-2'452'540
42 Entgelte	-7'784'991	-6'906'080	-878'911	-8'283'333
43 Verschiedene Erträge	-177'485	-195'200	17'716	-221'577
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfin.	-1'478'313	-1'841'500	363'187	-1'370'475
46 Transferertrag	-7'813'394	-7'633'500	-179'894	-7'944'168
49 Interne Verrechnungen	-6'346'977	-5'585'100	-761'877	-5'932'090
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-52'713'739</b>	<b>-50'029'380 2)</b>	<b>-2'684'359</b>	<b>-52'246'172</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'188'825</b>	<b>1'332'100</b>	<b>-143'275</b>	<b>1'225'461</b>
34 Finanzaufwand	747'155	674'300 1)	72'855	1'240'087
44 Finanzertrag	-2'584'772	-2'053'400 2)	-531'372	-2'909'783
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-1'837'617</b>	<b>-1'379'100</b>	<b>-458'517</b>	<b>-1'669'696</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-648'792</b>	<b>-47'000</b>	<b>601'792</b>	<b>-444'235</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'481'742	0 1)	1'481'742	819'258
48 Ausserordentlicher Ertrag	-881'075	0 2)	-881'075	-686'449
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>600'667</b>	<b>0</b>	<b>600'667</b>	<b>132'810</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-48'125</b>	<b>-47'000</b>	<b>1'125</b>	<b>-311'425</b>
<u>Gesamtaufwand / Gesamtertrag</u>				
1) Betr. Aufwand + Finanzaufwand + a.o.Aufwand	56'131'461	52'035'780		55'530'979
2) Betr. Ertrag + Finanzertrag + a.o. Ertrag	-56'179'586	-52'082'780		-55'842'403
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-48'125	-47'000		-311'425

Gemeinde Glarus Süd

2.4. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>-48'124.98</b>	<b>-47'000.00</b>	<b>-311'424.94</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>56'131'461.31</b>	<b>52'035'780.00</b>	<b>55'530'978.54</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>21'391'818.50</b>	<b>20'898'900.00</b>	<b>21'118'106.54</b>
300 Behörden und Kommissionen	516'502.95	503'700.00	540'534.90
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'083'836.80	8'873'800.00	8'916'178.45
302 Löhne der Lehrpersonen	8'236'188.05	8'083'800.00	8'160'109.15
305 Arbeitgeberbeiträge	3'228'453.95	3'078'700.00	3'148'071.50
306 Arbeitgeberleistungen	86'892.25	66'000.00	25'380.00
309 Übriger Personalaufwand	239'944.50	292'900.00	327'832.54
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>15'838'253.08</b>	<b>14'365'080.00</b>	<b>14'960'091.16</b>
310 Material- und Warenaufwand	1'208'491.11	1'211'350.00	1'248'810.41
311 Ansch. nicht aktivierb. Anlagen	782'889.56	1'005'710.00	1'037'970.43
312 Ver- und Entsorgung	933'130.05	980'200.00	980'612.03
313 Dienstleistungen und Honorare	4'956'643.83	4'731'570.00	4'768'921.27
314 Baulicher Unterhalt	6'427'840.86	5'065'800.00	5'672'226.15
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	603'285.65	530'300.00	601'139.95
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	197'943.25	174'750.00	167'760.50
317 Spesenentschädigung	304'807.35	355'300.00	339'200.70
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	241'379.87	188'000.00	118'240.76
319 Verschiedener Betriebsaufwand	181'841.55	122'100.00	25'208.96
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'563'708.30</b>	<b>4'507'800.00</b>	<b>4'000'990.00</b>
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'430'840.00	4'289'700.00	3'816'903.18
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	132'868.30	218'100.00	184'086.82
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>747'154.93</b>	<b>674'300.00</b>	<b>1'240'087.17</b>
340 Zinsaufwand	204'605.43	281'500.00	232'801.42
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	9'623.90	2'000.00	2'197.25
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	351'273.95	390'800.00	381'059.90
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	179'135.00	0.00	624'028.60
349 Verschiedener Finanzaufwand	2'516.65	0.00	0.00
<b>35 Einlagen in Fonds und Spezialfin.</b>	<b>362'537.20</b>	<b>328'900.00</b>	<b>2'160'664.90</b>
350 Einlagen in Fonds und Spezialfin. im FK	0.00	0.00	21'231.65
351 Einlagen in Fonds und Spezialfin. im EK	362'537.20	328'900.00	2'139'433.25
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>5'399'270.81</b>	<b>5'675'700.00</b>	<b>5'299'690.17</b>
360 Ertragsanteile an Dritte	78'445.00	80'900.00	82'956.00
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	2'187'834.21	1'964'000.00	1'876'556.27
362 Finanz- und Lastenausgleich	32'021.00	0.00	0.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'942'973.40	3'458'800.00	3'165'232.65
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	0.00	0.00
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	157'997.20	172'000.00	174'945.25
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>1'481'741.60</b>	<b>0.00</b>	<b>819'258.35</b>
383 Zusätzliche Abschreibungen	1'240'000.00	0.00	531'258.35
389 Einlagen in das Eigenkapital	241'741.60	0.00	288'000.00
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>6'346'976.89</b>	<b>5'585'100.00</b>	<b>5'932'090.25</b>

Gemeinde Glarus Süd

2.4. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>4 Ertrag</b>	<b>-56'179'586.29</b>	<b>-52'082'780.00</b>	<b>-55'842'403.48</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>-26'706'563.45</b>	<b>-25'408'000.00</b>	<b>-26'041'988.31</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-22'044'890.35	-20'731'500.00	-21'407'404.15
401 Direkte Steuern juristische Personen	-3'846'485.90	-3'900'000.00	-3'848'044.50
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-815'187.20	-776'500.00	-786'539.66
<b>41 Regalien und Konzession</b>	<b>-2'406'016.60</b>	<b>-2'460'000.00</b>	<b>-2'452'540.05</b>
412 Konzessionen	-2'406'016.60	-2'460'000.00	-2'452'540.05
<b>42 Entgelte</b>	<b>-7'784'991.32</b>	<b>-6'906'080.00</b>	<b>-8'283'333.15</b>
421 Gebühren für Amtshandlungen	-277'538.55	-307'700.00	-309'098.15
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-185'904.30	-198'000.00	-209'047.70
424 Benützungsgeldern und Dienstleistungen	-5'660'557.98	-5'148'600.00	-5'548'928.79
425 Erlös aus Verkäufen	-1'191'494.89	-1'044'800.00	-1'077'793.46
426 Rückerstattungen	-463'475.60	-204'480.00	-1'125'802.05
427 Bussen	-6'020.00	-2'500.00	-11'800.00
429 Übrige Entgelte	0.00	0.00	-863.00
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>-177'484.50</b>	<b>-195'200.00</b>	<b>-221'577.06</b>
431 Aktivierung Eigenleistungen	-170'214.50	-188'000.00	-153'141.25
439 Übriger Ertrag	-7'270.00	-7'200.00	-68'435.81
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>-2'584'772.20</b>	<b>-2'053'400.00</b>	<b>-2'909'782.67</b>
440 Zinsertrag	-42'269.40	-92'000.00	-66'030.85
441 Realisierte Gewinne FV	-1'000.00	0.00	-94'724.00
442 Beteiligungsertrag FV	-218'500.00	-220'000.00	-220'500.00
443 Liegenschaftenertrag FV	-773'233.85	-720'300.00	-736'344.00
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-551'489.60	0.00	-456'237.00
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	-499'175.00	-544'000.00	-829'484.15
447 Liegenschaftenertrag VV	-481'463.00	-477'100.00	-485'908.00
449 Übriger Finanzertrag	-17'641.35	0.00	-20'554.67
<b>45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfin.</b>	<b>-1'478'312.92</b>	<b>-1'841'500.00</b>	<b>-1'370'475.39</b>
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK	-205'287.65	-4'800.00	-151'441.70
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen EK	-1'273'025.27	-1'836'700.00	-1'219'033.69
<b>46 Transferertrag</b>	<b>-7'813'393.71</b>	<b>-7'633'500.00</b>	<b>-7'944'167.95</b>
460 Ertragsanteile	-1'312'929.30	-1'335'500.00	-1'245'270.75
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-36'323.50	-25'000.00	-332'887.35
462 Finanz- und Lastenausgleich	-2'500'000.00	-2'500'000.00	-1'424'002.25
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-3'941'991.81	-3'760'000.00	-4'916'783.90
469 Verschiedener Transferertrag	-22'149.10	-13'000.00	-25'223.70
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-881'074.70</b>	<b>0.00</b>	<b>-686'448.65</b>
483 Ausserordentliche verschiedene Erträge	-751'939.70	0.00	-38'254.05
484 Ausserordentliche Finanzerträge	0.00	0.00	-24'166.00
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	-129'135.00	0.00	-624'028.60
<b>49 Interne Verrechnungen</b>	<b>-6'346'976.89</b>	<b>-5'585'100.00</b>	<b>-5'932'090.25</b>

**Gemeinde Glarus Süd**

**2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen**

Nr. Bezeichnung	(- = Ertrag)		
	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>-48'124.98</b>	<b>-47'000.00</b>	<b>-311'424.94</b>
<b>1 Präsidialverwaltung</b>	<b>2'093'273.09</b>	<b>2'391'500.00</b>	<b>2'118'663.06</b>
<b>10 Legislative</b>	<b>80'076.00</b>	<b>136'900.00</b>	<b>116'624.90</b>
110000 Gemeindeversammlung	38'399.20	79'700.00	36'610.80
110100 Wahlen und Abstimmungen	41'676.80	57'200.00	80'014.10
<b>11 Gemeinderat</b>	<b>648'751.56</b>	<b>859'300.00</b>	<b>692'679.66</b>
111000 Gemeinderat	648'751.56	659'300.00	692'679.66
111010 Lohnanpassungen	0.00	200'000.00	0.00
<b>12 Gemeindekanzlei / Archiv</b>	<b>615'367.38</b>	<b>685'900.00</b>	<b>613'012.53</b>
112000 Gemeindekanzlei	566'579.38	635'400.00	572'340.43
112100 Gemeindearchiv	48'788.00	50'500.00	40'672.10
<b>14 Personaldienst</b>	<b>723'896.16</b>	<b>685'900.00</b>	<b>665'509.78</b>
114000 Personaldienst	634'602.11	611'400.00	612'647.28
114001 Arbeitssicherheit	8'500.00	8'500.00	0.00
114010 Arbeitgeberleistungen	86'892.25	66'000.00	25'380.00
114020 Gleitzeit- und Feriensaldo Personal	-6'098.20	0.00	27'482.50
<b>18 Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>25'181.99</b>	<b>23'500.00</b>	<b>30'836.19</b>
118000 GPK	25'181.99	23'500.00	30'836.19
<b>2 Wirtschaft und Finanzen</b>	<b>-30'916'127.00</b>	<b>-29'760'250.00</b>	<b>-29'110'661.40</b>
<b>20 Finanzwesen</b>	<b>-30'731'204.25</b>	<b>-29'510'500.00</b>	<b>-28'959'936.00</b>
120000 Finanzverwaltung	413'028.06	420'000.00	379'119.37
120100 Revisionsstelle	19'386.00	20'000.00	0.00
120201 Einkommenssteuer	-18'891'331.34	-17'701'000.00	-18'155'660.23
120202 Vermögenssteuer	-3'019'777.00	-2'874'500.00	-3'055'582.00
120203 Gewinnsteuer	-2'816'758.80	-2'830'000.00	-2'691'161.05
120204 Kapitalsteuer	-1'008'853.95	-1'044'500.00	-1'137'937.40
120210 Sondersteuern	-441'542.85	-495'500.00	-370'785.90
120220 Finanz- und Lastenausgleich	-2'467'979.00	-2'500'000.00	-1'424'002.25
120240 Rückverteilung CO2-Abgaben	-22'149.10	-13'000.00	-25'223.70
120300 Ertragsanteile übrige	-2'149'166.60	-2'200'000.00	-2'195'590.05
120310 Wasserkraftnutzung	18'347.20	18'000.00	19'388.50
120400 Passivzinsen und Vermögenserträge	-204'983.87	-180'000.00	-200'263.79
120450 Baurechtszinsen FV	-132'917.50	-130'000.00	0.00
120800 Finanzvermögen	-26'505.50	0.00	-102'237.50
<b>21 Wirtschaft</b>	<b>78'215.50</b>	<b>15'150.00</b>	<b>32'653.70</b>
121000 Wirtschaftsförderung	78'215.50	15'150.00	32'653.70
<b>22 Tourismus</b>	<b>160'034.45</b>	<b>197'400.00</b>	<b>0.00</b>
122000 Tourismus	160'034.45	197'400.00	0.00
<b>23 Regionalverkehr</b>	<b>19'683.00</b>	<b>42'700.00</b>	<b>49'237.76</b>
123000 Regionalverkehr	19'683.00	42'700.00	49'237.76
<b>25 Informatik / EDV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>236'155.49</b>
125000 Informatik / EDV	0.00	0.00	236'155.49

Gemeinde Glarus Süd

2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

(- = Ertrag)

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>27 Technische Betriebe Glarus Süd</b>	<b>-494'225.00</b>	<b>-544'000.00</b>	<b>-497'804.00</b>
127000 Technische Betriebe Glarus Süd	-494'225.00	-544'000.00	-497'804.00
127050 Technische Betriebe Glarus Süd	0.00	0.00	0.00
<b>28 Versicherungen</b>	<b>55'269.30</b>	<b>39'000.00</b>	<b>54'963.05</b>
128000 Versicherungen	55'269.30	39'000.00	54'963.05
<b>29 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>-3'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-25'931.40</b>
129000 Neutrale Aufwendungen und Erträge	-3'900.00	0.00	-25'931.40
<b>3 Schule und Familie</b>	<b>11'827'678.37</b>	<b>12'605'000.00</b>	<b>12'283'121.30</b>
<b>30 Schulleitung / Schulsekretariat / Schulkomm</b>	<b>950'517.97</b>	<b>955'400.00</b>	<b>1'019'787.57</b>
130000 Schulleitung / Schulsekretariat	903'608.07	915'000.00	1'019'787.57
130100 Schulkommission	46'909.90	40'400.00	0.00
<b>31 Kindergarten</b>	<b>1'315'501.35</b>	<b>1'287'700.00</b>	<b>1'209'017.90</b>
131010 Kindergarten Linthal	151'288.75	191'300.00	183'258.04
131020 Kindergarten Braunwald	71'094.30	69'700.00	65'597.20
131021 Kindergarten Luchsingen	129'570.65	136'300.00	151'272.41
131030 Kindergarten Haslen	142'538.95	139'100.00	138'596.06
131032 Kindergarten Schwanden	317'689.35	266'400.00	256'364.59
131037 Kreiskindergarten Mitlödi	274'635.65	245'200.00	229'081.09
131040 Kindergarten Sernftal	188'984.65	208'400.00	176'944.90
131099 Stellvertretungen Kindergarten	39'699.05	31'300.00	7'903.61
<b>33 Primarschule</b>	<b>5'440'318.43</b>	<b>5'649'800.00</b>	<b>5'650'279.60</b>
133011 Primarschule Linthal	1'017'318.90	1'159'100.00	1'011'973.46
133020 Primarschule Braunwald	201'073.50	231'700.00	205'105.45
133022 Primarschule Hätzingen	450'188.35	444'600.00	481'603.18
133030 Primarschule Haslen	564'050.18	595'200.00	550'178.44
133031 Primarschule Schwanden	1'214'148.50	1'206'100.00	1'236'618.59
133035 Primarschule Schwändi	327'157.65	358'300.00	340'367.21
133038 Primarschule Mitlödi	792'858.20	825'000.00	849'068.71
133040 Primarschule Engi	756'363.25	731'000.00	780'798.77
133090 Deutsch-Intensivklasse Rüti	0.00	0.00	122'618.90
133099 Stellvertretungen Primarschule	117'159.90	98'800.00	71'946.89
<b>34 Oberstufe</b>	<b>3'713'114.72</b>	<b>3'527'700.00</b>	<b>3'482'120.55</b>
134010 Oberstufenschulkreis Linthal	933'305.37	976'000.00	993'385.89
134030 Oberstufenschulkreis Schwanden	2'055'774.50	1'924'700.00	1'846'449.63
134040 Oberstufe Matt	508'964.45	476'900.00	480'224.62
134050 Sportschule Glarnerland	87'528.00	112'800.00	112'464.00
134099 Stellvertretungen Oberstufe	127'542.40	37'300.00	49'596.41
<b>35 Volksschule sonstiges</b>	<b>299'844.45</b>	<b>354'500.00</b>	<b>183'378.32</b>
135000 Volksschule sonstiges	73'228.15	142'200.00	66'358.15
135010 Bibliotheken	8'436.15	7'200.00	16'643.72
135050 Kantonsschule	16'477.00	17'600.00	18'324.00
135090 EDV an den Schulen	201'703.15	187'500.00	82'052.45
<b>36 Sonderpädagogik</b>	<b>-537'269.45</b>	<b>189'800.00</b>	<b>202'679.25</b>
136000 Sonderpädagogik	-537'269.45	189'800.00	202'679.25
<b>37 Schulgesundheit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
137000 Schulgesundheit	0.00	0.00	0.00

Gemeinde Glarus Süd

2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

(- = Ertrag)

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>38 Tagesbetreuung / Krippen</b>	<b>447'654.60</b>	<b>437'200.00</b>	<b>350'253.71</b>
138090 Tagesbetreuung	108'146.85	84'000.00	7'718.00
138110 Tagesbetreuung Linthal	78'518.50	84'200.00	72'197.82
138120 Hort Mitlödi	94'901.20	85'700.00	98'132.32
138130 Chinderburg Schwanden	166'088.05	165'600.00	172'205.57
138199 Stellvertretungen Tagesstruktur	0.00	17'700.00	0.00
39 Familie und Jugend	197'996.30	202'900.00	185'604.40
139100 Jugendarbeit	197'996.30	202'900.00	185'604.40
<b>4 Gesellschaft und Sicherheit</b>	<b>3'670'155.00</b>	<b>4'348'150.00</b>	<b>3'869'831.20</b>
<b>40 Gesellschaft</b>	<b>191'162.90</b>	<b>195'200.00</b>	<b>205'213.27</b>
140000 Departement	191'162.90	195'200.00	205'213.27
<b>41 Gesundheit und Soziales</b>	<b>1'976'291.98</b>	<b>2'660'400.00</b>	<b>2'178'129.65</b>
141000 Ambulante Krankenpflege	293'047.74	425'000.00	366'700.60
141100 Alters- und Pflegeheime	1'554'170.35	2'093'700.00	1'657'328.35
141200 Gesundheitswesen	2'118.00	3'800.00	4'020.00
141300 Soziales	126'955.89	137'900.00	150'080.70
<b>42 Kultur</b>	<b>151'843.25</b>	<b>141'000.00</b>	<b>163'701.85</b>
142000 Kultur	139'460.40	131'000.00	155'368.55
142200 Kulturelle Projekte und Anlässe	12'382.85	10'000.00	8'333.30
<b>43 Kurtaxen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>123'534.24</b>
143000 Kurtaxen	0.00	0.00	123'534.24
<b>44 Sport und Freizeit</b>	<b>590'061.10</b>	<b>561'200.00</b>	<b>437'315.15</b>
144000 Sport und Freizeit	25'723.10	123'800.00	16'910.00
144100 Schiesswesen	208'601.60	126'500.00	141'235.65
144400 Sport- und Freizeitanlagen	158'797.00	146'700.00	182'556.50
144500 Schwimmbäder	196'939.40	164'200.00	96'613.00
<b>45 Einwohner</b>	<b>474'100.18</b>	<b>470'800.00</b>	<b>440'296.73</b>
145000 Einwohneramt	208'032.12	218'500.00	173'767.40
145100 Tageskarten	-3'927.30	-6'200.00	0.00
145200 Telefonzentrale	0.00	3'400.00	0.00
145500 Friedhof und Bestattungen	269'995.36	255'100.00	266'529.33
<b>46 Feuerwehr</b>	<b>156'197.74</b>	<b>144'950.00</b>	<b>167'351.60</b>
146000 Feuerwehrkommando	-806'208.90	-868'600.00	-892'739.55
146010 Feuerwehr Braunwald	71'032.21	69'300.00	77'068.35
146020 Feuerwehr Grosstal	235'407.62	216'000.00	243'452.40
146030 Feuerwehr Kärfp	402'204.59	406'850.00	448'197.00
146031 Hubretter Feuerwehr Kärfp	0.00	0.00	0.00
146040 Feuerwehr Engi - Matt	110'846.66	180'000.00	131'445.15
146050 Feuerwehr Elm	142'915.56	141'400.00	159'928.25
<b>47 Zivilschutz</b>	<b>130'497.85</b>	<b>174'600.00</b>	<b>154'288.71</b>
147000 Zivilschutz	119'888.35	141'200.00	144'596.30
147100 Ziviler Führungsstab	10'609.50	33'400.00	9'692.41
<b>5 Tiefbau und Werke</b>	<b>4'419'820.16</b>	<b>3'334'300.00</b>	<b>3'525'972.97</b>

**Gemeinde Glarus Süd**

**2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen**

(- = Ertrag)

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>50 Tiefbau</b>	<b>61'980.90</b>	<b>76'400.00</b>	<b>0.00</b>
150000 Departement Tiefbau	61'980.90	76'400.00	0.00
<b>51 Werkbetrieb</b>	<b>4'110'377.72</b>	<b>3'018'000.00</b>	<b>3'223'895.24</b>
151000 Werkbetrieb	810'742.22	613'400.00	805'999.52
151100 Dorfstrassen	1'527'199.38	1'154'500.00	1'213'428.16
151101 Schneeräumung Dorfstrassen	1'309'689.14	833'500.00	744'114.73
151110 Dorfgestaltung, Plätze, Anlagen	152'744.80	149'000.00	166'153.15
151111 Auenstrasse Linthal	11'938.53	1'000.00	10'516.98
151120 Öffentliche Beleuchtung	285'638.80	244'100.00	269'877.30
151150 Kantonsstrassen	12'424.85	22'500.00	13'805.40
151300 Fahrzeuge Werkbetrieb	0.00	0.00	0.00
<b>53 Wasserversorgung</b>	<b>116'745.50</b>	<b>81'700.00</b>	<b>119'887.09</b>
153000 Wasserversorgung / öffentl. Brunnen	26'591.35	46'000.00	39'765.64
153100 Wasserwerk SF	0.00	0.00	0.00
153200 Löschwasserversorgung	90'154.15	35'700.00	80'121.45
<b>54 Abwasserbeseitigung</b>	<b>176.65</b>	<b>4'500.00</b>	<b>9'000.00</b>
154100 Abwasserbeseitigung SF	0.00	0.00	0.00
154900 Entwässerung Braunwald	176.65	4'500.00	9'000.00
<b>55 Abfallwirtschaft</b>	<b>129'988.70</b>	<b>139'300.00</b>	<b>142'250.95</b>
155000 Abfallwirtschaft allgemein	7'345.85	10'000.00	4'381.10
155020 Kadaversammelstelle Grosstal	4'816.95	6'700.00	6'654.05
155040 Kadaversammelstelle Sernftal	6'936.20	5'000.00	6'373.55
155100 Abfallwirtschaft SF	0.00	0.00	0.00
155200 Robi Dog	110'889.70	117'600.00	124'842.25
<b>56 Deponien</b>	<b>550.69</b>	<b>14'400.00</b>	<b>30'939.69</b>
156000 Deponien	550.69	14'400.00	30'939.69
<b>6 Hochbau und Liegenschaften</b>	<b>4'525'134.26</b>	<b>4'158'000.00</b>	<b>3'754'160.02</b>
<b>60 Hochbau / Planung</b>	<b>715'137.82</b>	<b>354'200.00</b>	<b>563'303.32</b>
160000 Bauamt / Bauverwaltung	607'716.12	268'800.00	432'738.42
160040 Nachführung amtliche Vermessungen	0.00	4'000.00	4'051.40
160050 Orts- und Raumplanung	107'396.70	80'400.00	126'135.45
160090 Verkauf von Bauland	25.00	1'000.00	378.05
<b>61 Immobilien VV</b>	<b>664'637.61</b>	<b>861'200.00</b>	<b>527'538.05</b>
161000 Liegenschaftsverwaltung	72'702.31	338'700.00	0.00
161100 Immobilien Verwaltungsvermögen	45'025.25	81'400.00	-95.00
161102 Gemeindehaus Schwanden	61'326.35	43'700.00	62'946.60
161103 Gemeindehaus Mitlödi	31'985.40	29'500.00	25'904.10
161104 Gemeindehaus Haslen	28'482.65	22'900.00	35'822.15
161105 Gemeindehaus Linthal	40.00	0.00	0.00
161106 Schulhaus Nidfurn / Verwaltung	59'909.85	52'500.00	25'649.90
161107 Gemeindehaus Elm	211'962.05	111'500.00	153'149.75
161110 Liegenschaften VV Linthal	1'578.95	3'600.00	3'301.55
161120 Liegenschaften VV mittl. Grosstal	3'322.35	5'700.00	2'382.20
161121 Mehrzweckhalle Rüti	46'128.50	38'800.00	56'079.55
161130 Liegenschaften VV Schwanden	11'498.75	23'800.00	78'977.95
161131 Gemeindezentrum Schwanden	80'018.00	88'300.00	75'500.90
161132 MFH Hauptstrasse 38, Mitlödi	-1'340.40	0.00	0.00
161140 Liegenschaften VV Sernftal	9'995.90	17'300.00	5'555.60

**Gemeinde Glarus Süd**

**2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen**

Nr. Bezeichnung	(- = Ertrag)		
	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
161201 Werkhof Rütli	0.00	0.00	0.00
161202 Maschinenraum Sändli	0.00	0.00	0.00
161203 Werkhof Herren	0.00	0.00	0.00
161204 Werkhof/Garagen Engi	0.00	0.00	0.00
161205 Werkhof Elm	0.00	0.00	0.00
161206 Werkhöfe/Gebäude Forst	0.00	0.00	0.00
161210 Werkhöfe Braunwald+Matt	0.00	0.00	0.00
161300 Notschlachthaus Nidfurn	2'001.70	3'500.00	2'362.80
<b>62 Immobilien VV</b>	<b>3'048'423.83</b>	<b>2'701'500.00</b>	<b>2'761'987.50</b>
162000 Schulliegenschaften	54'195.70	101'500.00	42'366.70
162010 Kindergarten Linthal	35'146.35	37'600.00	38'540.35
162011 Primarschule Linthal	159'076.25	183'300.00	363'055.90
162012 Sekundarschulhaus Grosstal	62'756.95	62'300.00	91'838.40
162015 Turnhalle Linthal	521'675.55	290'300.00	356'112.25
162020 Schulliegenschaften Braunwald	76'223.25	110'600.00	201'416.60
162021 Kindergarten Luchsingen	30'646.90	32'000.00	29'662.60
162022 Schulliegenschaften Hätzingen	152'852.55	126'500.00	118'395.75
162025 Schulhaus Rütli (ab Mitte 2018 ins FV)	19'870.40	12'700.00	9'521.85
162030 Schulliegenschaften Haslen	108'464.55	148'500.00	106'266.35
162031 Buchenschulhaus/Turnhallen	1'207'188.95	893'800.00	799'365.10
162032 Kindergarten Schwanden	104'243.75	76'900.00	83'483.80
162035 Schulliegenschaften Schwändi	51'636.38	63'300.00	36'912.95
162037 Kindergarten Mitlödi	33'292.40	32'800.00	33'185.00
162038 Schulhaus Mitlödi	120'530.25	123'900.00	127'517.40
162040 Schulliegenschaften Engi	165'658.45	158'100.00	157'849.10
162041 Schulliegenschaft Matt	99'042.70	150'500.00	96'939.20
162045 Kindergarten Elm	45'922.50	96'900.00	69'558.20
<b>63 Immobilien FV</b>	<b>-229'769.25</b>	<b>60'500.00</b>	<b>-202'576.85</b>
163500 Immobilien Finanzvermögen	-267'418.10	30'000.00	-234'947.90
163510 Liegenschaften FV Linthal	-14'189.60	-6'900.00	-5'492.40
163511 Mehrfamilienhaus Seggen, Linthal	6'235.30	14'500.00	11'690.85
163520 Liegenschaften FV mittl. Grosstal	31'907.60	4'400.00	59'689.60
163521 Schulhaus Diesbach, Spitex	5'560.65	8'300.00	-2'363.45
163522 Grosshaus Rütli, Dorfstrasse 66	-9'567.45	-14'400.00	-9'917.00
163530 Liegenschaften FV Schwanden	5'522.75	41'000.00	-29'210.10
163531 Liegenschaft alte Schule, Sool	-11'249.85	-7'500.00	-1'688.70
163532 Liegenschaft Haus Bären, Sool	-12'241.70	-2'300.00	-4'605.85
163533 Schulhaus Sool	7'989.30	10'100.00	13'426.65
163540 Liegenschaften FV Sernftal	27'743.55	-19'700.00	-12'279.15
163590 Verkauf Liegenschaften FV	-61.70	3'000.00	13'120.60
<b>64 Bahnhöfe / Bushaltestellen</b>	<b>131'236.80</b>	<b>52'500.00</b>	<b>84'529.25</b>
164000 Bahnhöfe / Bushaltestellen	131'236.80	52'500.00	84'529.25
<b>65 Umweltschutz</b>	<b>22'307.45</b>	<b>57'700.00</b>	<b>5'522.75</b>
165000 Umweltschutz	22'307.45	57'700.00	5'522.75
<b>66 Denkmalpflege / Heimatschutz</b>	<b>173'160.00</b>	<b>70'400.00</b>	<b>13'856.00</b>
166000 Denkmalpflege / Heimatschutz	173'160.00	70'400.00	13'856.00
<b>7 Wald und Landwirtschaft</b>	<b>4'331'941.14</b>	<b>2'876'300.00</b>	<b>3'239'728.86</b>
<b>70 Forstwirtschaft</b>	<b>1'066'875.97</b>	<b>458'400.00</b>	<b>386'297.91</b>
170000 Forstwirtschaft	1'099'153.92	484'400.00	403'270.86

Gemeinde Glarus Süd

2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

(- = Ertrag)

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
170200 Schnitzelholz	-32'277.95	-26'000.00	-16'972.95
170300 Fahrzeuge Forstwirtschaft	0.00	0.00	0.00
<b>71 Waldstrassen</b>	<b>668'760.08</b>	<b>612'900.00</b>	<b>804'444.49</b>
171000 Waldstrassen	668'760.08	612'900.00	804'444.49
<b>72 Naturgefahren</b>	<b>309'110.95</b>	<b>169'500.00</b>	<b>240'077.00</b>
172000 Lawinenverbauungen	82'487.05	18'000.00	55'473.05
172500 Naturgefahren	226'623.90	151'500.00	184'603.95
<b>73 Wanderwege</b>	<b>612'608.95</b>	<b>458'100.00</b>	<b>592'547.45</b>
173000 Wanderwege	612'608.95	458'100.00	592'547.45
<b>74 Gewässer</b>	<b>333'912.90</b>	<b>226'700.00</b>	<b>374'548.95</b>
174000 Bäche und Runsen	295'735.20	136'700.00	333'051.45
174100 Gewässerverbauung	38'177.70	90'000.00	41'497.50
<b>75 Übriger Naturschutz</b>	<b>70'471.10</b>	<b>22'300.00</b>	<b>37'674.80</b>
175000 Arten- und Landschaftsschutz	70'471.10	22'300.00	37'674.80
<b>77 Alpwirtschaft</b>	<b>1'300'656.24</b>	<b>917'700.00</b>	<b>824'104.11</b>
177000 Alpwirtschaft	268'567.05	296'200.00	232'355.26
1770xx Alpen (diverse Kostenstellen)	1'032'089.19	621'500.00	591'748.85
<b>78 Landwirtschaft</b>	<b>-30'455.05</b>	<b>10'700.00</b>	<b>-19'965.85</b>
178500 Landwirtschaft	56'334.00	60'100.00	60'518.75
178510 Landw. Liegenschaften	-86'789.05	-49'400.00	-80'484.60
<b>9 Weggefallene Kostenstellen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'759.05</b>
99 alte Kst	0.00	0.00	7'759.05
191600 ex Vermittleramt (neu --> Kanton)	0.00	0.00	7'759.05
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-48'124.98</b>	<b>-47'000.00</b>	<b>-311'424.94</b>

Gemeinde Glarus Süd

2.5. Jahresrechnung 2019: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen / Zusammenzug

	Aufwand Rechnung 2019	Ertrag	Aufwand Budget 2019	Ertrag	Aufwand Rechnung 2018	Ertrag
<b>ZUSAMMENZUG</b>						
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
<i>Nettoaufwand / Nettoertrag (-)</i>	56'131'461 -48'125	-56'179'586	52'035'780 -47'000	-52'082'780	55'530'979 -311'425	-55'842'403
<b>1 PRÄSIDIALES</b>	2'145'854	-52'581	2'418'000	-26'500	2'146'678	-28'015
<i>Nettoaufwand</i>		2'093'273		2'391'500		2'118'663
<b>2 WIRTSCHAFT UND FINANZEN</b>	2'189'197	-33'105'324	1'854'250	-31'614'500	2'827'687	-31'938'349
<i>Nettoertrag (-)</i>	-30'916'127		-29'760'250		-29'110'661	
<b>3 SCHULE UND FAMILIE</b>	13'553'559	-1'725'880	13'489'000	-884'000	13'433'103	-1'149'982
<i>Nettoaufwand</i>		11'827'678		12'605'000		12'283'121
<b>4 GESELLSCHAFT UND SICHERHEIT</b>	6'361'787	-2'691'632	7'081'830	-2'733'680	7'010'139	-3'140'307
<i>Nettoaufwand</i>		3'670'155		4'348'150		3'869'831
<b>5 TIEFBAU UND WERKE</b>	13'629'314	-9'209'494	11'740'400	-8'406'100	12'965'256	-9'439'283
<i>Nettoaufwand</i>		4'419'820		3'334'300		3'525'973
<b>6 HOCHBAU UND LIEGENSCHAFTEN</b>	7'061'022	-2'535'888	6'144'600	-1'986'600	5'643'609	-1'889'449
<i>Nettoaufwand</i>		4'525'134		4'158'000		3'754'160
<b>7 WALD UND LANDWIRTSCHAFT</b>	11'190'729	-6'858'788	9'307'700	-6'431'400	11'496'748	-8'257'019
<i>Nettoaufwand</i>		4'331'941		2'876'300		3'239'729
<b>9 Weggefallene Kostenstellen</b>	0	0	0	0	7'759	0
<i>Nettoaufwand</i>		0		0		7'759

**Gemeinde Glarus Süd**  
**2.6. Jahresrechnung 2019: Investitionsrechnung**

Nr. Bezeichnung	(- = Ertrag)		
	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
<b>44 Sport und Freizeit</b>	<b>407'926.55</b>	<b>596'000.00</b>	<b>188'073.45</b>
503024 Sportplatz Wyden, 2 Allwetterbeläge Schwanden, Sanierung	172'657.85	280'000.00	107'342.15
504031 San. Kioskbereich Badi/Duschen FC	499'090.30	316'000.00	-183'090.30
630001 Bundesbeiträge	-136'000.00	0.00	136'000.00
631001 Kantonsbeiträge	-127'821.60	0.00	127'821.60
<b>46 Feuerwehr</b>	<b>0.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
506150 Anschaffungen Feuerwehr	0.00	500'000.00	500'000.00
634055 Beiträge GlarnerSach	0.00	-400'000.00	-400'000.00
<b>51 Werkbetrieb</b>	<b>946'308.70</b>	<b>1'450'000.00</b>	<b>503'691.30</b>
501013 Erschliessung Müsli Elm	126'555.85	0.00	-126'555.85
501046 Sanierung Kantonsstrasse 2 - 64 Luchsingen	470.25	0.00	-470.25
501047 Rüteli 1-9 Schwanden	122'771.50	110'000.00	-12'771.50
501048 Au-Zusingen Schwanden	2'409.65	0.00	-2'409.65
501049 Strassensanierung Hätzingen Rosengasse	159'920.00	0.00	-159'920.00
501050 Adlenbach (Leitungserneuerung) Anteil Strasse Luchsingen	98'242.15	0.00	-98'242.15
501051 Strassensanierung Matt Staldenstrasse	6'392.65	0.00	-6'392.65
501052 Strassensanierung Engi Gufelstockstrasse	80.15	0.00	-80.15
501053 Strassensanierung Schwanden Schönegrund-Schulhausstrasse	204'209.10	190'000.00	-14'209.10
501055 Kantonsstrasse 5 -32 Diesbach, Sanierung	0.00	20'000.00	20'000.00
501056 Kreuzgasse Mitlödi	22'687.15	0.00	-22'687.15
501063 Dorfstrasse Engi, Sanierung	3'231.00	10'000.00	6'769.00
501069 Matt, Alte Strasse Werkhof - Trämigen	282'944.05	310'000.00	27'055.95
501070 Schwarzenbach Schwanden, Sanierung	0.00	20'000.00	20'000.00
501071 Haltenrain Schwanden, Sanierung	0.00	80'000.00	80'000.00
501072 Abläsch Schwanden, Erschliessung	28'018.75	360'000.00	331'981.25
501073 Brücke über Kanal/Vorbach Leuggelbach, Neubau	6'161.85	250'000.00	243'838.15
506005 Anschaffung Kommunalfahrzeuge	31'186.25	50'000.00	18'813.75
506008 Ersatzanschaffungen Fahrzeuge WH	31'028.35	50'000.00	18'971.65
635010 Investitionsbeiträge Patenschaft	-180'000.00	0.00	180'000.00
<b>53 Wasserversorgung</b>	<b>1'953'663.42</b>	<b>1'900'000.00</b>	<b>-53'663.42</b>
503113 Erschliessung Müsli Elm	7'885.14	0.00	-7'885.14
503125 Wasserleitung Soolsteg-Warthstalden	37'772.19	0.00	-37'772.19
503127 Quellfassung Brunnengaden Engi	1'519.27	0.00	-1'519.27
503133 WV Reservoir Oberempächli	251'845.91	0.00	-251'845.91
503134 WV Verbindungsleitung Mitlödi	60'319.27	0.00	-60'319.27
503135 WV Quellfassung Fruttmatt	35'183.20	0.00	-35'183.20
503139 WV Schwändi Ls Däniberg-Bränd	11'207.15	0.00	-11'207.15
503142 WV Schwanden Verbindungsleitung Leimplanggen-Leger	442'217.76	550'000.00	107'782.24
503143 WV Schwändi Erweiterung Res. Sittli	30'341.70	400'000.00	369'658.30
503144 WV Schwändi Verbindungsleitung Blumerberg-Res. Sittli	244'779.16	350'000.00	105'220.84
503146 WV Sanierung Kantonsstrasse 2 - 64 Luchsingen	828.09	0.00	-828.09
503147 WV Rüteli 1-9 Schwanden	56'727.51	100'000.00	43'272.49
503148 WV Au-Zusingen Schwanden	1'445.50	0.00	-1'445.50
503149 WV Hätzingen Rosengasse	157'701.75	0.00	-157'701.75
503150 WV Luchsingen Adlenbach Leitungserneuerung	53'409.51	0.00	-53'409.51
503153 WV Schwanden Schönegrund-Schulhausstrasse	144'690.71	275'000.00	130'309.29
503154 WV Reservoir Wald Elm	70'821.30	0.00	-70'821.30
503155 WV Diesbach, Kantonsstrasse 5 -32, Sanierung (18)	0.00	30'000.00	30'000.00
503156 WV Kreuzgasse Mitlödi	58'536.35	0.00	-58'536.35
503157 WV Linthbrücken Schwanden	24'088.92	0.00	-24'088.92
503158 WV Matt, Alte Strasse Werkhof - Trämigen	152'735.29	200'000.00	47'264.71
503159 WV Sonderegger-Pumpstation Braunwald, Leitungserneuerung	0.00	100'000.00	100'000.00
503160 WV Dorfstrasse Engi, Sanierung	0.00	10'000.00	10'000.00
503161 WV Sagenbach - Zünli, Hydrantenleitung 100m Haslen	146'585.66	100'000.00	-46'585.66
503163 WV QWPW Bristloch Braunwald, Neubau Quellfassung	3'848.52	400'000.00	396'151.48
503164 WV Reservoir Geissgasse Luchsingen, Neubau an neuem Stz	0.00	40'000.00	40'000.00
503165 WV Pumpwerk unterer Boden Mitlödi, Sanierung	239'753.47	300'000.00	60'246.53

Gemeinde Glarus Süd  
2.6. Jahresrechnung 2019: Investitionsrechnung

Nr. Bezeichnung	(- = Ertrag)		
	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
506102 WV Elm Erneuerung Steuerung	154'577.77	0.00	-154'577.77
630001 Bundesbeiträge	-212'994.50	0.00	212'994.50
630017 Bundesbeitrag QWPW Briestloch Braunwald, Neubau Quellfa:	0.00	-200'000.00	-200'000.00
631001 Kantonsbeiträge	-141'996.35	-385'000.00	-243'003.65
631021 Kantonsbeitrag QWPW Briestloch Br.wald, Neubau Quellfass:	0.00	-100'000.00	-100'000.00
634001 Beitrag GlarnerSach Wasserversorgung	-73'900.00	-20'000.00	53'900.00
635100 Wasseranschlussbeiträge	12'933.17	-200'000.00	-212'933.17
637100 Wasseranschlussbeiträge Private	-19'200.00	-50'000.00	-30'800.00
<b>54 Abwasserbeseitigung</b>	<b>525'556.14</b>	<b>760'000.00</b>	<b>234'443.86</b>
503207 AB Sanierung Abwasserleitungen Braunwald	46'781.85	100'000.00	53'218.15
503208 AB Sanierung Leitungsquerung Serf Elm	4'680.45	0.00	-4'680.45
503214 Überarbeitung GEP	12'673.87	200'000.00	187'326.13
503217 AB Sanierung Weinbergstrasse	0.00	0.00	0.00
503219 AB Matt-Weisenberge Leitungssanierungen	46'969.63	200'000.00	153'030.37
503221 AB Erschliessung Müsli Elm	16'465.70	0.00	-16'465.70
503246 AB Sanierung Kantonsstrasse 2 - 64 Luchsingen	0.00	0.00	0.00
503247 AB Rüteli 1-9 Schwanden	54'309.84	150'000.00	95'690.16
503248 AB Au-Zusingen Schwanden	3'274.00	0.00	-3'274.00
503249 AB Hätzingen Rosengasse	161'515.57	0.00	-161'515.57
503250 AB Luchsingen Adlenbach Leitungserneuerung	22'774.23	0.00	-22'774.23
503253 AB Schwanden Schönengrund-Schulhausstrasse	31'751.34	120'000.00	88'248.66
503254 AB Sool , Gand - Bärenweg, Sanierung (109)	0.00	10'000.00	10'000.00
503255 AB Diesbach, Kantonsstrasse 5 -32, Sanierung (18)	150.00	20'000.00	19'850.00
503256 AB Kreuzgasse Mittlödi	41'961.79	0.00	-41'961.79
503258 AB Matt, Alte Strasse Werkhof - Trämligen	142'684.03	200'000.00	57'315.97
503260 AB 10164 Dorfstrasse Engi, Sanierung	0.00	10'000.00	10'000.00
634002 Kostenanteil Technische Betriebe	-35'000.00	0.00	35'000.00
635200 Kanalisationsanschlussbeiträge	-3'908.22	-200'000.00	-196'091.78
637200 Kanalisationsanschlussbeiträge Private	-21'527.94	-50'000.00	-28'472.06
<b>56 Deponien</b>	<b>350'735.51</b>	<b>200'000.00</b>	<b>-150'735.51</b>
503001 Deponien	350'735.51	200'000.00	-150'735.51
<b>60 Hochbau / Planung</b>	<b>122'114.30</b>	<b>0.00</b>	<b>-122'114.30</b>
529001 Raumplanung	122'114.30	0.00	-122'114.30
<b>61 Immobilien VV</b>	<b>0.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>
504023 Sanierung Gemeindehaus Elm	0.00	0.00	0.00
504034 Gem.haus Schwanden, Totalsanierung	0.00	210'000.00	210'000.00
<b>62 Immobilien VV</b>	<b>1'161'466.45</b>	<b>1'625'000.00</b>	<b>463'533.55</b>
504011 Sanierung Schulhaus Matt	6'785.10	30'000.00	23'214.90
504028 Engi Schulhaus und Umgebung (bfu)	13'570.20	0.00	-13'570.20
504032 OS Schwanden Geb.hüllensanierung	625'503.40	735'000.00	109'496.60
504033 Schulen, Anschluss Schulhäuser an G13 Glasfaser	27'241.40	0.00	-27'241.40
504037 Oberstufe Sanitäre Anlagen Schwanden, Sanierung	329'025.90	480'000.00	150'974.10
504038 Oberstufe Turnhalle Duschen+WC Schwanden, Sanierung	9'039.80	20'000.00	10'960.20
504039 Schulhaus Wärmeezeugung Engi, Sanierung	121'368.25	165'000.00	43'631.75
504040 Schulhaus Innen Engi, Totalsanierung	0.00	30'000.00	30'000.00
504041 Schulhaus Turnhallendach Engi, Sanierung	129'932.40	165'000.00	35'067.60
631001 Kantonsbeiträge	-101'000.00	0.00	101'000.00
<b>70 Forstwirtschaft</b>	<b>281'976.95</b>	<b>250'000.00</b>	<b>-31'976.95</b>
505001 Förderprogramm Weisstannen	135'078.75	100'000.00	-35'078.75
505002 Erwerb Waldungen	37'870.00	0.00	-37'870.00
506009 Ersatz Fahrzeuge Forst PW	89'311.80	90'000.00	688.20
506011 Ersatz Forstfzh. Spezial	159'663.40	160'000.00	336.60
631001 Kantonsbeiträge	-139'947.00	-100'000.00	39'947.00
<b>71 Waldstrassen</b>	<b>401'570.25</b>	<b>200'000.00</b>	<b>-201'570.25</b>
501065 Ausbau oder Ersatz Melkstein Sool	460'032.85	300'000.00	-160'032.85

**Gemeinde Glarus Süd**  
**2.6. Jahresrechnung 2019: Investitionsrechnung**

Nr. Bezeichnung	(- = Ertrag)		
	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
565005 Instandstellung AXPO-Waldstrassen	108'807.60	0.00	-108'807.60
631022 Kantonsbeitrag Neubännli-Chängel, Waldstrasse Sool, Ersatz	-77'149.00	-100'000.00	-22'851.00
680101 Inv.-einnahmen aus Fonds Waldstr.	-90'121.20	0.00	90'121.20
<b>72 Naturgefahren</b>	<b>64'456.75</b>	<b>40'000.00</b>	<b>-24'456.75</b>
503006 Lawinenverbauung Fittern Engi	231'921.80	0.00	-231'921.80
503007 Sanierung Lawinenverbauungen	82'486.20	200'000.00	117'513.80
503026 Lawinenverbauung Meissenplangge	74'491.25	0.00	-74'491.25
631016 Kantonsbeitrag Lawinenverbauung Fittern	-164'829.90	0.00	164'829.90
631017 Kantonsbeitrag Lawinenverbauungen	-159'612.60	-160'000.00	-387.40
<b>73 Wanderwege</b>	<b>117'982.70</b>	<b>100'000.00</b>	<b>-17'982.70</b>
501075 Projekt Wanderwege	117'982.70	100'000.00	-17'982.70
<b>74 Gewässer</b>	<b>43'920.75</b>	<b>290'000.00</b>	<b>246'079.25</b>
502004 Projekt Runsen am Kilchenstock	136'160.10	150'000.00	13'839.90
502005 Hochwasserschutzprojekt Bächibach	0.00	100'000.00	100'000.00
502006 Auernbach Wuhr Schwanden, Sanierung	117'093.10	130'000.00	12'906.90
502007 Renaturierung Allgemein, Div. Massnahmen	0.00	50'000.00	50'000.00
630001 Bundesbeiträge	-44'266.90	0.00	44'266.90
631001 Kantonsbeiträge	0.00	0.00	0.00
631018 Kantonsbeitrag Projekt Kilchenstock	-112'265.05	-110'000.00	2'265.05
631023 Kantonsbeitrag Auernbach Wuhr Schwanden, Sanierung	-37'943.05	-30'000.00	7'943.05
635002 Investitionsbeiträge priv. Unternehmung	-14'857.45	0.00	14'857.45
<b>75 Übriger Naturschutz</b>	<b>0.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>15'000.00</b>
501074 Steinbogenbrücke Engi, Sanierung	0.00	15'000.00	15'000.00
<b>77 Alpwirtschaft</b>	<b>1'255'642.10</b>	<b>1'190'000.00</b>	<b>-65'642.10</b>
501064 Alpen - Landwirtschaft; Wiederinstandstellung Strassen	496'852.85	400'000.00	-96'852.85
501067 Krauchtal Erschliessung / Matt	854'422.35	865'000.00	10'577.65
501068 MW Kreuzboden-Schwamm-Mitlist	0.00	0.00	0.00
503014 Wasserversorgung Obererbs	240'583.60	0.00	-240'583.60
503018 Wasserversorgung Nüenhütten	13'649.40	0.00	-13'649.40
503022 Mettmenalp Wasserversorgung Schwanden	14'305.30	0.00	-14'305.30
503023 Unterfrittern Vorderstafel Güllengrube Linthal	131'794.30	0.00	-131'794.30
504027 San. Oberstafel Alp Mühlebach	66'310.00	0.00	-66'310.00
504029 San. Chreuel-Laueli Hütten U.-+O.-stafel	0.00	150'000.00	150'000.00
504035 Alp Diestal Altstafel Diesbach	317'210.75	0.00	-317'210.75
504036 Hinteregg Oberstafel Gewässerschutz WC	17'820.90	0.00	-17'820.90
504042 Alp Fittern Engi, Gesamtsanierung Mittelstafel	556'198.50	460'000.00	-96'198.50
504043 Alp Krauchtal Matt, Stutzsenten, Tierschutz	160'592.30	315'000.00	154'407.70
630001 Bundesbeiträge	-714'436.00	0.00	714'436.00
631001 Kantonsbeiträge	-646'616.00	-1'000'000.00	-353'384.00
632001 Investitionsbeiträge von Gemeinden	-41'254.15	0.00	41'254.15
635010 Investitionsbeiträge Patenschaft	-40'000.00	0.00	40'000.00
636010 Investitionsbeiträge priv. Organisationen	-128'879.00	0.00	128'879.00
637001 Investitionsbeiträge von priv. Haushalten	-42'913.00	0.00	42'913.00
<b>Aktivierung/Passivierung</b>	<b>-7'633'320.57</b>	<b>0.00</b>	<b>7'633'320.57</b>
590000 Passivierte Einnahmen	3'495'506.74	0.00	-3'495'506.74
690000 Aktivierte Ausgaben	-11'128'827.31	0.00	11'128'827.31
<b>Nettoinvestition</b>	<b>-7'633'320.57</b>	<b>-8'926'000.00</b>	<b>-1'292'679.43</b>

**Gemeinde Glarus Süd**

**2.7. Jahresrechnung 2019: Bewegungs-Bilanz 01.01.2019 - 31.12.2019**

Nr.	Bezeichnung	Saldo 01.01.	Saldo Periode	Saldo 31.12.
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>138'352'787.09</b>	<b>509'968.70</b>	<b>138'862'755.79</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>77'925'541.51</b>	<b>-206'102.37</b>	<b>77'719'439.14</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>9'326'368.94</b>	<b>-2'001'463.31</b>	<b>7'324'905.63</b>
1000	Kasse	21'646.35	3'556.20	25'202.55
1001	Post	1'946'974.76	1'215'897.50	3'162'872.26
1002	Bank	7'345'297.83	-3'219'017.01	4'126'280.82
1009	Übrige flüssige Mittel	12'450.00	-1'900.00	10'550.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>22'275'965.32</b>	<b>929'963.04</b>	<b>23'205'928.36</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'157'105.05	164'806.23	19'321'911.28
1011	Kontokorrente mit Dritten	627'501.91	-70'207.81	557'294.10
1012	Steuerforderungen	2'059'679.41	838'856.09	2'898'535.50
1015	Interne Kontokorrente	305'462.70	-63'268.40	242'194.30
1019	Übrige Forderungen	94'016.25	84'476.93	178'493.18
<b>102</b>	<b>Kurzfr. Finanzanlagen</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000'000.00</b>
1020	Kurzfr. Darlehen	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>757'662.80</b>	<b>-546'566.70</b>	<b>211'096.10</b>
1040	Personalaufwand	121'023.80	-100'448.50	20'575.30
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	302'600.00	-177'052.35	125'547.65
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	54'765.90	-19'666.40	35'099.50
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	279'273.10	-262'296.95	16'976.15
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>19'254'144.25</b>	<b>-618'185.00</b>	<b>18'635'959.25</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	8'920'060.00	-68'185.00	8'851'875.00
1071	Verzinsliche Anlagen	10'334'084.25	-550'000.00	9'784'084.25
<b>108</b>	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>23'311'400.20</b>	<b>2'030'149.60</b>	<b>25'341'549.80</b>
1080	Grundstücke Finanzvermögen	16'227'614.20	-95'068.40	16'132'545.80
1084	Gebäude Finanzvermögen	7'083'786.00	1'685'218.00	8'769'004.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>60'427'245.58</b>	<b>716'071.07</b>	<b>61'143'316.65</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>40'963'477.10</b>	<b>3'080'365.27</b>	<b>44'043'842.37</b>
1400	Grundstücke Verwaltungsvermögen	17'001.00	0.00	17'001.00
1401	Strassen / Verkehrswege	7'228'775.15	793'314.30	8'022'089.45
1402	Wasserbau	1'028'060.81	-7'432.50	1'020'628.31
1403	Übrige Tiefbauten	9'674'413.38	5'905'563.66	15'579'977.04
1404	Hochbauten	11'788'378.24	437'598.50	12'225'976.74
1405	Waldungen	31'234.00	32'661.55	63'895.55
1406	Mobilien Verwaltungsvermögen	1'101'723.05	-22'787.58	1'078'935.47
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	9'812'249.42	-4'018'882.91	5'793'366.51
1409	Übrige Sachanlagen VV	281'642.05	-39'669.75	241'972.30
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>282'638.30</b>	<b>-10'754.00</b>	<b>271'884.30</b>
1420	Software	25'124.90	0.00	25'124.90
1429	Übrige immaterielle Anlagen	257'513.40	-10'754.00	246'759.40
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>5.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5.00</b>
1445	Darlehen an private Unternehmungen	5.00	0.00	5.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>19'165'140.00</b>	<b>-955'543.00</b>	<b>18'209'597.00</b>
1452	Beteiligungen an Gemeinden u. Zweckverbänden	19'045'122.00	-955'543.00	18'089'579.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	120'003.00	0.00	120'003.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	15.00	0.00	15.00

Gemeinde Glarus Süd

2.7. Jahresrechnung 2019: Bewegungs-Bilanz 01.01.2019 - 31.12.2019

Nr.	Bezeichnung	Saldo 01.01.	Saldo Periode	Saldo 31.12.
146	Investitionsbeiträge	1'712'996.89	-157'997.20	1'554'999.69
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-1'697'011.71	-1'240'000.00	-2'937'011.71
<b>Passiven</b>		<b>-138'352'787.09</b>	<b>-461'843.72</b>	<b>-138'862'755.79</b>
20	Fremdkapital	-55'357'589.29	-190'451.49	-55'548'040.78
200	Laufende Verbindlichkeiten	-7'493'364.24	-72'147.40	-7'565'511.64
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	-7'172'596.10	1'157'807.10	-6'014'789.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	-53'814.09	17'198.25	-36'615.84
2002	Steuern	-131'572.15	-1'230'935.75	-1'362'507.90
2005	Interne Kontokorrente	-2'575.50	2'575.50	0.00
2006	Depotgelder und Kautionen	-107'806.40	-13'800.00	-121'606.40
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'000'000.00	3'000'000.00	0.00
2010	Verbindlichkeiten ggü. Finanzintermediären	-3'000'000.00	3'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-198'390.55	-53'112.89	-251'503.44
2040	Personalaufwand	-15'270.60	-22'400.70	-37'671.30
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'044.85	3'044.85	0.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	-180'075.10	-33'757.04	-213'832.14
205	Kurzfristige Rückstellungen	-368'742.35	6'098.20	-362'644.15
2050	Kurzfr. Rückst. aus Mehrleistungen des Personals	-368'742.35	6'098.20	-362'644.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-40'742'325.00	-3'742'425.00	-44'484'750.00
2064	Darlehen	-40'742'325.00	-3'742'425.00	-44'484'750.00
208	Langfristige Rückstellungen	-435'000.00	0.00	-435'000.00
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-115'000.00	0.00	-115'000.00
2087	Rückstellungen für Finanzaufwand	-320'000.00	0.00	-320'000.00
209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im F	-3'119'767.15	671'135.60	-2'448'631.55
2091	Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK	-1'085'066.49	56'573.90	-1'028'492.59
2092	Legate und Stiftungen im Fremdkapital	-2'034'700.66	614'561.70	-1'420'138.96
29	Eigenkapital	-82'995'197.80	-271'392.23	-83'266'590.03
290	Verpflichtungen(+), Vorschüsse(-) ggü. Spezialfinanzierungen im EK	-4'483'927.32	807'716.06	-3'676'211.26
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-4'483'927.32	807'716.06	-3'676'211.26
291	Fonds	-14'019'384.76	-277'045.69	-14'296'430.45
2910	Fonds im Eigenkapital	-14'019'384.76	-277'045.69	-14'296'430.45
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-16'089'557.00	955'543.00	-15'134'014.00
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-16'089'557.00	955'543.00	-15'134'014.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-24'457'211.78	-1'757'605.60	-26'214'817.38
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-24'457'211.78	-1'757'605.60	-26'214'817.38
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	-23'945'116.94		-23'993'241.92
2990	Jahresergebnis	-311'424.94		-48'124.98
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-23'633'692.00		-23'945'116.94
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>48'124.98</b>	<b>-48'124.98</b>

Gemeinde Glarus Süd  
2.8. Jahresrechnung 2019: Kennzahlen nach HRM2

	2019	2018	2017	
<b>BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL</b>				
Bruttoschulden * 100 / Laufender Ertrag	104.7%	104.0%	103.8%	< 50% = sehr gut 50%-100% = gut über 100%-150% = mittel über 150%-200% = schlecht > 200% = kritisch
<b>NETTOSCHULD I (-) PRO EINWOHNER</b>				
Nettoschuld I / Einwohner (+ = Vermögen)	2'335	2'355	2'446	Verschuldung > 0 = Nettovermögen 0 bis -1000 = gering
<b>NETTOSCHULD II (-) PRO EINWOHNER</b>				
Nettoschuld II / Einwohner (+ = Vermögen)	4'253	4'356	4'435	über -1000 bis -2500 = mittel über -2500 bis -5000 = hoch über -5000 = sehr hoch
<b>NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT (-)</b>				
Nettoschuld I / Fiskalertrag x 100 (+ = Vermögen)	83.0%	86.7%	89.9%	< 100% = gut über 100-150% = genügend > 150% = schlecht > 200% = Schuldenbremse!
<b>EIGENKAPITALDECKUNGSGRAD</b>				
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Laufender Aufwand * 100	49.7%	49.1%	47.4%	Ziel = 12% und mehr
<b>SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL</b>				
Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag * 100	10.1%	11.1%	3.4%	> 20% = gut 10%-20% = mittel < 10% = schlecht
<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>				
Nettoinvestitionen	7'633'321	6'432'272	6'953'772	
Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen * 100	65.6%	85.1%	23.3%	> 100% = gut 80% - 100% = genügend < 80% = schlecht
<b>KAPITALDIENSTANTEIL</b>				
Nettozinsaufwand+Abschreibungen VV / Laufender Ertrag * 100	9.8%	8.8%	13.4%	bis 5% = gering über 5% bis 15% = tragbar über 15% = hoch
<b>BRUTTORENDITE DES FINANZVERMÖGENS</b>				
Ertrag Finanzvermögen / Finanzvermögen * 100	2.0%	2.0%	1.4%	
<b>ZINSBELASTUNGSANTEIL</b>				
(Zinsaufwand - Zinsertrag * 100) / Laufender Ertrag	0.3%	0.3%	0.4%	< 0% - 4% = gut über 4 - 10% = genügend > 10% und mehr = schlecht
<b>INVESTITIONSANTEIL</b>				
Bruttoinvestitionen / konsolierter Gesamtaufwand * 100	20.5%	18.5%	20.6%	unter 10% = schwach 10% - 20% = mittel über 20% bis 40% = stark über 40% = sehr stark

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

### 2.9.1. Rechnungslegungsgrundsätze

#### **Angewandtes Regelwerk (Art. 28 FHG)**

Die Jahresrechnung der Gemeinde Glarus Süd wurde nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kanton Glarus und seiner Gemeinden vom 3. Mai 2009 (Finanzhaushalts-gesetz; FHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kanton Glarus und seiner Gemeinden vom 21. April 2010 (Finanzhaushaltverordnung; FHV) und den Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

#### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit (Art. 58 FHG). Die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches den tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze (Art. 59 bis 61 FHG)**

Sofern nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektion.

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung der Finanzanlagen jährlich, der übrigen Anlagen periodisch, d.h. mindestens alle 5 Jahre stattfindet.

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert und nach der angenommenen Nutzungsdauer degressiv abgeschrieben.

#### **Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze (Art. 61 FHG; Art. 4 – 7 FHV)**

Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen degressiv über die festgelegte Nutzungsdauer. Die Abschreibungen beginnen mit der Nutzung. Ausgenommen sind Grundstücke, Waldungen, Darlehen und Beteiligungen. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtet.

#### **Ausnahmen**

Die Ausnahmen bilden die übernommenen Investitionsbeiträge der ehemaligen Gemeinden, sie werden mit 10% degressiv (analog bisheriger Praxis) abgeschrieben. Dabei handelt es sich um verschiedene Investitionsbeiträge: Investitionsbeiträge an das Alters- und Pflegeheim Linthal, Beiträge an Kirchenrenovation oder Beitrag an das Inventar der Arztpraxis in Braunwald. Mit der Einführung der Anlagebuchhaltung hat eine Bereinigung und Kontrolle sämtlicher übernommener Werte stattgefunden.

#### **Zusätzliche Abschreibungen**

Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig. Sie müssen als ausserordentlicher Aufwand gebucht werden und dürfen maximal so hoch sein, dass dadurch kein Aufwandüberschuss entsteht. Im aktuellen Rechnungsjahr wurden zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'240'000 getätigt.

2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.2.1. Eigenkapitalnachweis		Eigenkapital 01.01.2019	Erhöhung durch	Reduktion durch	Eigenkapital 31.12.2019
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK Wasserwerk Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung	1'238'770.52 2'196'604.86 1'048'551.94 <b>4'483'927.32</b>	3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK -	4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK 2'10'863.97 596'046.01 806.08 807'716.06	1'027'906.55 1'600'558.85 1'047'745.86 <b>3'676'211.26</b>
291	Fonds im EK Forstreservfonds Diverse Fonds im Eigenkapital Umverteilung Fonds FK in EK * Entnahme über IR Korrektur Zins 2019	7'618'264.75 6'401'120.01 14'019'384.76 <b>14'019'384.76</b>	3511 Einlagen in Fonds des EK 1'828.40 360'708.80 362'537.20 1'602'655.88 -	4511 Entnahmen aus Fonds des EK 134'596.35 330'710.86 465'309.21 11'361'71.78 90'121.20 67'032.50 3'454.80 17'58'634.69	7'485'494.80 6'344'451.55 13'829'946.35 4'66'484.10 -90'121.20 0.00 3'454.80 <b>14'296'430.45</b>
293	Vorfinanzierung	0.00	3893 Einlagen in Vorfinanzierungen	4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen	0.00
295	Aufwertungsreserve VW 14.4 Darlehen im VW und 14.5 Beteiligungen im VW	16'089'557.00	Einlagen in Aufwertungsreserven VW	4895 Entnahme aus Aufwertungsreserven VW 955'543.00	15'134'014.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen FV Verzinsliche Anlagen ** Grundstücke FV / Bauland Landw. Liegenschaften Gebäude Finanzvermögen	24'457'211.78	Einlagen in Neubewertungsreserven Finanzvermögen FV 1'886'740.60	4896 Entnahme aus Neubewertungsreserven Finanzvermögen FV 129'135.00	26'214'817.38
299	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	23'945'116.94	2990 Jahresergebnis: Überschuss Bilanzbereinigung	4899 Entnahme aus dem kumulierten Ergebnis der Vorjahre 0.00	23'945'116.94
29	Total Eigenkapital	82'995'197.80			83'266'590.03

\* Auf Grund der Überarbeitung sämtlicher Fondsreglemente in Abstimmung mit dem Kanton wurde eine Neuzuteilung der Fonds Fremdkapital und Eigenkapital vorgenommen (Siehe Anhang 2.9.9.1. und 2.9.9.2.)

\*\* Aktivierung - Realschulhaus Luchsingen CHF 930'000, Neubewertung aus VW in FV - Schulhaus Rütli CHF 714'999

## 2.9 Anhang zur Jahresrechnung

2.9.2.2 Geldflussrechnung - indirekte Methode	Konten / Sachgruppen	2019
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000.00 (+) / 9001.00 (-)	48'124.98
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366 + 383	5'961'705.50
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	△ 101 - △ 1011	-1'000'170.85
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104 - 1046 / 4499	266'628.40
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	△ 106	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	364 + 365 / 4490	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	68'185.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	-440'539.60
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411	-1'000.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	△ 200 - △ 2001	89'345.65
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204 - 2046	53'112.89
+/- Bildung / Auslösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	△ 205 - 2058 + △ 208 - 2088	-6'098.20
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	35 / 45	-1'115'775.72
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	112'606.60
- Aktivierung Eigenleistungen	431	-170'214.50
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>		<b>3'865'910.15</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 + 51 + 52 + 54 + 55 + 56 + 57	-11'128'826.31
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	60 + 61 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66 + 67	3'495'505.74
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-7'633'320.57
- Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	60 + 62 + 65	-68'387.90
+ Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	85	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	262'296.95
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	0.00
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	△ 2058 + △ 2088	0.00
- Entnahmen aus Fonds	6379	0.00
+ Aktivierte Eigenleistungen	431	170'214.50
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>-7'269'197.02</b>
<b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	618'185.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	-68'185.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	-385'150.60
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	440'539.60
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	1'000.00
+ Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	65 + 75	0.00
- Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	85	0.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>606'389.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>		<b>-6'662'808.02</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	-3'000'000.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206 - 2068	3'742'425.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	70'207.81
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	-17'198.25
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>795'434.56</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)</b>	△ 100	<b>-2'001'463.31</b>
Stand flüssige Mittel per 1.1.		9'326'368.94
Stand flüssige Mittel per 31.12.		7'324'905.63
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-2'001'463.31

2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.3.1. Beteiligungsspiegel									
	Tätigkeit	Anteil in %	Gesamtka-pital	Anzahl	Nominal	Kurs wert	Bilanzwert	WB nach HRM2	Bilanzwert effektiv
<b>A. Aktien Finanzvermögen</b>									
Aktien SN Energie AG	Energiegewinnung	17%	20'250'000.00	265	10'000.00	21'795.00	57'147'250.00	60'950.00	57'756'750.00
Aktien Kraftwerke Mühlbach AG	Energiegewinnung	15%	5'000'000.00	750	1'000.00	2'581.00	2'063'250.00	-127'500.00	1'935'750.00
Aktien Kraftwerk Serrif AG	Energiegewinnung	51%	2'000'000.00	1'020	1'000.00	844.56	863'085.00	-1'635.00	861'450.00
Anteilscheine Glarner Regionalbank	Bank		279'000.00	279	1'000.00	1'000.00	279'000.00	-	279'000.00
<b>Total Aktien Finanzvermögen</b>									
<b>B. Aktien und Anteilscheine Verwaltungsvermögen</b>									
Aktien Autobetriebe Serrifal	öffentlicher Verkehr			500	500.00	1.00	250'000.00	-249'999.00	1.00
Aktien Glarus Hoch 3 AG	Informatik-Dienstleistungen			450	100.00	1.00	45'000.00	-44'999.00	1.00
Aktien Glarus Hoch 3 AG neu	Informatik-Dienstleistungen			1'200	100.00	100.00	120'000.00	-	120'000.00
Aktien Sportbahnen Braunwald	Tourismusorganisation / Partizipation			421	100.00	1.00	42'100.00	-42'099.00	1.00
Aktien Sportbahnen Braunwald	Tourismusorganisation			12'220	30.00	1.00	366'600.00	-366'600.00	-
Aktien Sportbahnen Elm	Tourismusorganisation			562	500.00	1.00	281'000.00	-280'999.00	1.00
Aktien Luftseilbahn Meltilmen	Tourismusorganisation			722	100.00	1.00	72'200.00	-72'199.00	1.00
Aktien Seilbahn Fisetengrat	Tourismusorganisation			57	300.00	1.00	17'100.00	-17'099.00	1.00
Aktien Dorfläden	Schwändi und Diesbach*			750	100.00	1.00	75'000.00	-74'998.00	2.00
Anteilscheine SGU	Sportzentrum			634	100.00	1.00	63'400.00	-63'399.00	1.00
Anteilscheine Aeugstenbahn	Tourismusorganisation			37	500.00	1.00	18'500.00	-18'499.00	1.00
Anteilscheine Tschinglenbahn	Tourismusorganisation			4	500.00	1.00	2'000.00	-1'999.00	1.00
Anteilscheine Luftseilbahn LMW	Tourismusorganisation			20	500.00	1.00	10'000.00	-9'999.00	1.00
Anteilscheine Sonnenenergieanlage	Stromerzeugung			8	500.00	1.00	4'000.00	-3'999.00	1.00
Anteilscheine Fleischgenossenschaft	Regionaler Standort			1	1'000.00	1.00	1'000.00	-999.00	1.00
Anteilscheine WBG diverse	Wohnbauförderung					1.00	71'000.00	-70'997.00	3.00
Anteilscheine Fernsehgenossenschaft				1	500.00	1.00	500.00	-499.00	1.00
<b>Total Aktien und Anteilscheine Verwaltungsvermögen</b>									
<b>C. Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden</b>									
Beteiligung Technische Betriebe tbg	Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen	100%					19'045'121.00	-95'543.00	18'089'578.00
Beteiligung A PGS	Alters- und Pflegeheime GLS	100%					1.00	-	1.00
<b>Total Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden</b>									
							<b>1'439'400.00</b>	<b>-1'319'382.00</b>	<b>120'018.00</b>
							<b>19'045'121.00</b>	<b>-95'543.00</b>	<b>18'089'578.00</b>
							<b>19'045'122.00</b>	<b>-955'543.00</b>	<b>18'089'579.00</b>

\*Dorfläden Diesbach seit 31.12.2016 geschlossen. Aktienkapital 40'000,- Bewertung Fr 1.00, Auflösung Aktiven/Verwertung hängt.

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.3.2. Gewährleistungs- und Beteiligungsspiegel				
Name	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
<b>Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)</b>				
Spitex Glarus Süd	Verein	CHF 166'139		Neue Leistungsvereinbarung ab 23.11.2017 Sie beinhaltet eine Patientenbeteiligung von 20% der verrechneten Kosten nach KVG Art. 25a, Abs 5, max. CHF 15.95 pro Tag.
Spitex Sernftal	Verein	CHF 101'143		Neue Leistungsvereinbarung ab 23.11.2017 Sie beinhaltet eine Patientenbeteiligung von 20% der verrechneten Kosten nach KVG Art. 25a, Abs 5, max. CHF 15.95 pro Tag.
<b>Öffentlich-rechtliche Verträge</b>				
Stiftung Pensionskasse des Kantons Glarus	Kanton und Gemeinden	CHF 2'851'734 Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge	Vertraglicher Anschluss an die PKGL.	Deckungsgrad per 31.12.2014 102.6% Deckungsgrad per 31.12.2015 101.0% Deckungsgrad per 31.12.2016 100.8% Deckungsgrad per 31.12.2017 104.9% Deckungsgrad per 31.12.2018 99.0% Deckungsgrad per 31.12.2019 106.7%
Alters- und Pflegeheime Glarus Süd APGS	Gemeinde	CHF 1'541'242 Pflegefianzierung (Beiträge an Private)	Gemäss Art. 78 der Gemeindeordnung (nachstehend GO genannt) bilden die Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (nachstehend APGS genannt) eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde. Die Leitung obliegt nach Art. 81 GO dem Verwaltungsrat (nachstehend VR genannt). Gemäss Art. 86 GO ist der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorzulegen.	
Technische Betriebe Glarus Süd Tbgs	Gemeinde	CHF 1'186'374 Verzinsung Dotationskapital Gewinnableitung Wasserzinsen Gratisenergie	Die Technischen Betriebe sind gemäss Art. 65 Abs. 1 GO eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde mit eigener Rechtspersönlichkeit. Gemäss Art. 68 GO entrichten die Technischen Betriebe der Gemeinde einen angemessenen Zins für das Dotationskapital, sowie einen Gewinn im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit nach Vornahme der erforderlichen Reservebildung und Rückstellungen. Gemäss Art. 76 Abs. 3 GO müssen der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorgelegt werden.	
<b>Eventualverpflichtungen</b>				
Dorfgenossenschaft Engi	CHF 125'000	keine	Solidarbürgschafts-Verpflichtung seit 1995	gegenüber der Glarner Regionalbank GRB
Dorfladen Schwändi	CHF 20'000	keine	Solidarbürgschafts-Verpflichtung seit 2000	gegenüber der Glarner Regionalbank GRB
Sportbahnen Elm	CHF 425'000	keine	Solidarbürgschafts-Verpflichtung seit 1994	gegenüber der Glarner Kantonalbank GLKB

2.9. Anhang zur Jahresrechnung - Anlagebuchhaltung

2.9.4. Anlagespiegel	Anschaftungs- wert	Kumulierte Abschr.	Davon zusätzliche Abschr.	Buchwert 1.1.2019	Zugänge	Subventionen/ Abgänge	Anlagewert 31.12.2019	Um- gliederung	Abschr. 2019	Buchwert 31.12.2019
<b>140 Sachanlagen VW</b>	<b>69'601'226</b>	<b>-30'239'450</b>	<b>-1'601'699</b>	<b>39'361'778</b>	<b>11'006'712</b>	<b>-3'495'506</b>	<b>46'872'985</b>	-	<b>-5'670'840</b>	<b>41'202'145</b>
1400 Grundstücke	17'001	-	-	17'001	-	-	17'001	-	-	17'001
1401 Strassen	12'667'284	-5'837'429	-3'989'20	6'829'855	821'885	-4'37'800	5'957'692	1'256'248	-1'087'018	7'383'169
1402 Wasserbau	1'279'033	-681'035	-4'30'633	597'998	253'253	-209'332	641'919	-	-51'353	590'566
1403 Übrige Tiefbauten	16'802'076	-7'498'275	-2'793'77	9'305'037	386'938	-693'867	13'113'007	7'685'565	-1'481'837	15'200'800
1404 Hochbauten	23'981'227	-12'563'719	-462'106	11'326'272	2'051'526	-656'902	12'256'230	555'902	-2'504'162	10'863'872
1405 Wädlungen	52'427	-52'426	-31'233	1	37'870	-1'421	36'450	-	-3'787	32'663
1406 Mobilien	4'325'027	-3'223'304	-	1'101'723	493'009	-	1'594'732	-	-51'579	1'078'935
1407 Anlagen im Bau	98'122'49	-	-	98'122'49	6'962'230	-1'496'183	247'632'228	-9'484'931	-	5'793'367
1409 Übrige Sachanlagen	664'904	-383'262	-	281'642	-	-	294'426	-12'784	-26'886	241'972
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>2'604'557</b>	<b>-2'347'043</b>	<b>-251'25</b>	<b>257'513</b>	<b>122'114</b>	<b>-</b>	<b>379'628</b>	<b>-</b>	<b>-132'868</b>	<b>246'759</b>
142x Immaterielle Anlagen	2'604'557	-2'347'043	-251'25	257'513	122'114	-	379'628	-	-132'868	246'759
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>3'081'060</b>	<b>-1'438'251</b>	<b>-701'88</b>	<b>1'642'809</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'642'809</b>	<b>-</b>	<b>-157'997</b>	<b>1484'812</b>
146x Investitionsbeiträge	3'081'060	-1'438'251	-701'88	1'642'809	-	-	1'642'809	-	-157'997	1'484'812
<b>Gesamt Anlagen</b>	<b>75'266'844</b>	<b>-34'024'744</b>	<b>-1'697'012</b>	<b>41'262'101</b>	<b>11'128'826</b>	<b>-3'495'506</b>	<b>48'895'421</b>	<b>-</b>	<b>-5'961'706</b>	<b>42'933'716</b>

davon Anlagen der Spezialfinanzierungen	Anschaftungs- wert	Kumulierte Abschr.	Davon zusätzliche Abschr.	Buchwert 1.1.2019	Zugänge	Subventionen/ Abgänge	Anlagewert 31.12.2019	Um- gliederung	Abschr. 2019	Buchwert 31.12.2019
<b>153100 Wasserversorgung</b>	<b>15'138'502</b>	<b>-5'073'627</b>	<b>-</b>	<b>10'064'875</b>	<b>2'402'082</b>	<b>-47'0158</b>	<b>11'996'800</b>	<b>-</b>	<b>-899'123</b>	<b>11'097'676</b>
1403 Übrige Tiefbauten	8'472'171	-4'223'831	-	4'248'341	-	-80'167	4'168'174	5'850'225	-809'456	9'208'943
1406 Mobilien	3'453'99	-327'865	-	17'534	154'578	-	172'111	-	-68'844	103'267
1407 Anlagen im Bau	57'395'04	-	-	57'395'04	2'247'504	-389'991	7'597'017	-5'850'225	-	17'467'93
142x Immaterielle Anlagen	581'429	-521'932	-	59'497	-	-	59'497	-	-2'0823	38'674
<b>64100 Abwasserentsorgung</b>	<b>8'002'297</b>	<b>-2'566'571</b>	<b>-</b>	<b>5'435'726</b>	<b>57'2731</b>	<b>-25'436</b>	<b>5'963'021</b>	<b>-</b>	<b>-391'822</b>	<b>5'591'200</b>
1403 Übrige Tiefbauten	6'022'298	-2'217'002	-	3'805'296	-	-25'436	3'779'860	92'1286	-376'092	4'325'054
1407 Anlagen im Bau	1'585'488	-	-	1'585'488	572'731	-	2'158'219	-92'1286	-	1'236'933
142x Immaterielle Anlagen	394'512	-349'569	-	44'943	-	-	44'943	-	-15'730	29'213
<b>65100 Abfallentsorgung</b>	<b>242'454</b>	<b>-131'136</b>	<b>-</b>	<b>111'317</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>111'317</b>	<b>-</b>	<b>-13'358</b>	<b>97'959</b>
1404 Hochbauten	242'454	-131'136	-	111'317	-	-	111'317	-	-13'358	97'959
<b>Gesamt Spezialfinanzierungen</b>	<b>23'383'253</b>	<b>-7'771'335</b>	<b>-</b>	<b>15'611'919</b>	<b>2'974'813</b>	<b>-495'594</b>	<b>18'091'138</b>	<b>-</b>	<b>-1'304'303</b>	<b>16'786'835</b>

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.5. Zusätzliche Angaben / Pendenzen aus dem Jahresabschluss 2019	
<b>108 Sachanlagen Finanzvermögen</b>	
Grundstücke FV / Bauland	Erschlossenes Bauland ist zum vorgesehenen bzw. bereits bestimmten Verkaufspreis zu bewerten und dementsprechend zu aktivieren. Nicht erschlossenes Bauland ist zum aktuellen Marktwert in der jeweiligen Region bzw. im entsprechenden Gebiet zu bewerten. Die letzte Bestandsaufnahme erfolgte per 31.12.2019. Ein Grundstück wurde wieder zurückgenommen. Dagegen wurde für Fr. 273'230 Bauland veräussert. Der Bilanzwert des Baulandes im Finanzvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 13'618'310.
Gebäude im Finanzvermögen	Gemäss den Bestimmungen von HRM2 sind Liegenschaften im Finanzvermögen, deren Wert Fr. 100'000.00 übersteigt, durch eine unabhängige Stelle einzuschätzen und zum Verkehrswert zu bilanzieren. Per 31.12.2019 wurde durch das Departement Hochbau und Liegenschaften eine Neubewertung der Gebäude im Finanzvermögen auf Grund der Schätzungen erstellt. Es wurde das alte Schulhaus Elm, das alte Realschulhaus Luchsingen und das alte Schulhaus Rüti im Finanzvermögen aktiviert. Zudem wurde ein ein Magazin verkauft und ein Gebäude abgebrochen. Der Bilanzwert der Gebäude im Finanzvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 8'769'004.
<b>208 Langfristige Rückstellungen</b>	
Rückstellung Alpen/Vordersand	Die noch bestehende Rückstellung von CHF 115'000 aus der ehemaligen Gemeinde Betschwanden für den Wiederaufbau der Alphütte "Vordersand" wird gemäss Beschluss des Gemeinderates zu Gunsten der Investitionen in die Hütte am Oberstafel "Obersand" über die Investitionsrechnung aufgelöst. Bereits im Jahr 2017 wurden in Absprache mit der ehemaligen Gemeindegemeinschaft der Gemeinde Betschwanden, Frau Elisabeth Ronner, CHF 58'000 zu Gunsten der Alp Oberfrittem aufgelöst. Da bisher sowohl für den Wiederaufbau einer Hütte auf Vordersand als auch für eine Renovation auf Obersand kein Handlungsbedarf bestand, wurde die Auflösung der Rückstellung immer wieder um ein Jahr verschoben. Ab 2020 werden die Sand-Alpen wieder getrennt bewirtschaftet, so dass sich zumindest am Oberstafel eine Sanierung der Hütte aufdrängt.
Rückstellung Migel/Pflegekosten	Die Rückstellung musste aufgrund des Bundesgerichtsentscheides betreffend Migel im Jahr 2017 gebildet werden. Das Bundesgericht hat entschieden, dass die Krankenkassen gewisse Mittel und Gegenstände nicht mehr finanzieren müssen (seit Mitte 2015). Diese Kosten fallen bei der Gemeinde an, weil diese Kosten über die Pflegekosten finanziert werden. Weil noch offen ist, wie die Krankenkassen diesen Entscheid behandeln, wurde eine Rückstellung von CHF 320'000 gebildet. Der Fall ist nach wie vor hängig.
<b>290 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b>	
Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren Spezialfinanzierungen SF	Die Gemeindegebühren 2019 bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Kehrichtentsorgung konnten rechtzeitig in Rechnung gestellt werden. Die interne Verzinsung der Aktiv- und Passivposten wurde bei den SF mit 1.012% vorgenommen. Folgende Gebühren-Einnahmen (Ko.A. 42.40) wurden bei den Spezialfinanzierungen in Rechnung gestellt:
CHF	1'983'855
CHF	2'032'634
CHF	554'183
<b>291 Fonds im Eigenkapital</b>	
Fonds im Eigenkapital	Die Fonds im Eigenkapital und im Fremdkapital wurden mit 0.024% verzinst.
<b>293 Vorfinanzierungen</b>	
Vorfinanzierungen	Es bestehen keine Vorfinanzierungen.

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

<b>2.9.5. Zusätzliche Angaben / Pendenzen aus dem Jahresabschluss 2019</b>	
<b>295/6 Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen - Neubewertungsreserven Finanzvermögen Aufwertungsreserven</b>	Gemäss den Bestimmungen von HRM2 werden die Beteiligungen der eigenen Betriebe (Technische Betriebe und die Alters- und Pflegeheimen Glarus Süd APGS) in der Bestandesrechnung der Gemeinde abgebildet, d.h. das ausgewiesene Eigenkapital im Verhältnis der Beteiligung. Bisher wurde jeweils das Eigenkapital des Vorjahres-Abschlusses in der Gemeindebuchhaltung abgebildet.
<b>Neubewertungsreserven</b>	Gemäss den Bestimmungen von HRM2 werden die Finanzanlagen jährlich neu bewertet. Die Anpassungen des Buchwertes der Aktien der Kraftwerke wurden wie bis anhin über die Neubewertungsreserven gebucht.
<b>Ereignis nach dem Bilanzstichtag infolge Corona COVID-19 (sog. "Coronavirus")</b>	<p>Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Gemeinderat der Gemeinde Glarus Süd verfolgt die Ereignisse und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittelfristig erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Gemeinde Glarus Süd zuverlässig abzuschätzen. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession können aus heutiger Sicht keine weiteren wesentlichen Risiken identifiziert werden.</p> <p>Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag pandemische Ausmasse angenommen hat, werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen die möglichen Auswirkungen des Ereignisses nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.</p>

2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.6. Langfristige Verbindlichkeiten

Kto-Nr.	Fremdkapital	Laufzeit	Prozent	01.01.2019	Veränderung	31.12.2019	Erläuterung
	<b>Langfristige Darlehen</b>						
20640.01	Darlehen Suva Versicherungsgesellschaft	17.02.2017 - 17.02.2022	0.20%	7'000'000.00	-	7'000'000.00	
20640.02	Darlehen Ava Leben AG	16.02.2011 - 16.02.2021	2.38%	5'000'000.00	-	5'000'000.00	
20640.12	Gemeinde Sissach	01.08.2014 - 01.08.2019	1.00%	10'000'000.00	-10'000'000.00	-	
20640.16	Darlehen Pensionskasse der Post	23.01.2014 - 23.01.2020	1.02%	4'000'000.00	-	4'000'000.00	
20640.17	Darlehen Postfinance AG	12.12.2014 - 12.12.2019	0.37%	4'000'000.00	-4'000'000.00	-	
20640.20	Darlehen Luzerner PK	29.06.2017 - 29.06.2020	0.00%	5'000'000.00	-	5'000'000.00	
20640.21	Darlehen Pensionskasse der Post	28.06.2017 - 28.06.2023	0.25%	5'000'000.00	-	5'000'000.00	
20640.22	Darlehen Pensionskasse des Bundes Publica	04.09.2018 - 04.09.2019	-0.35%	50'000'000.00	-5'000'000.00	-	
20640.23	Darlehen Eurofima Basel	30.11.2018 - 25.06.2019	-0.37%	50'000'000.00	-5'000'000.00	-	
20640.23	Darlehen Eurofima Basel	25.06.2019 - 24.06.2020	-0.32%	5'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	
20640.24	Darlehen Pensionskasse des Bundes Publica	24.06.2019 - 24.06.2024	0.00%	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00	
20640.25	Darlehen VZ Depot Bank AG	03.09.2019 - 03.09.2026	0.00%	-	3'000'000.00	3'000'000.00	
20640.26	Darlehen Pensionskasse des Bundes Publica	04.09.2019 - 04.09.2020	0.00%	-	3'000'000.00	3'000'000.00	
20640.27	Darlehen Stiftung, Aufangemrichtung BVG	12.12.2019 - 12.12.2020	-0.15%	-	4'000'000.00	4'000'000.00	
<b>Kto-Nr.</b> 20640.xx	<b>IHG-Darlehen</b> IHG-Darlehen an Bund und Kanton	16 IHG-Darlehen	0.00%	6'427'325.00	-15'775.00	484'750.00	Amortisation
	<b>Total langfristige Darlehen</b>			<b>40'742'325.00</b>	<b>3'742'425.00</b>	<b>44'484'750.00</b>	
	<b>Fonds im FK</b>						
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten		0.024%	10'850'666.49	-6'657'930.00	1'028'492.59	
20920.xx	Legate und Stiftungen		0.024%	20'347'000.66	-61'456'170.00	1'420'136.96	
	<b>Total Fonds im Fremdkapital</b>			<b>3'119'767.15</b>	<b>-67'113'560.00</b>	<b>2'448'631.55</b>	
	<b>Fonds im EK</b>						
2910x.xx	Fonds im Eigenkapital		0.024%	64'011'200.01	40'981'564.00	6'810'935.65	
29101.01	Festreservecfonds		0.024%	76'187'264.75	-13'277'689.95	7'485'494.80	
	<b>Total Fonds im Eigenkapital</b>			<b>14'019'384.76</b>	<b>2'770'469.05</b>	<b>14'296'430.45</b>	

2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.7.1. Verpflichtungskredite Investitionsrechnung / Kreditkontrolle  
Verpflichtungskredite in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung

Ort	Anlage	Massnahme	ID	Beschluss	Verpflichtungskredit	Kumulierte Ausgaben 2018	Investition 2019	Kumulierte Ausgaben 2019	Zur Verfügung stehender Kredit	Zusatzkredit
Allgemein	AXPO-Waldstrassen	Instandsetzung	64	25.11.2016	500'000	342'968	108'808	451'805	48'195	-
Allgemein	Finanzinfra-Gesellschaft	Beteiligung	204	21.06.2019	640'000	-	-	-	640'000	-
Allgemein	GEP Glarus Süd	Überarbeitung	105	19.06.2015	1'000'000	633'011	1'2674	645'685	354'315	-
Allgemein	Touristische Kerninfrastrukturen	Mitfinanzierung	205	21.06.2019	1'000'000	-	-	-	1'000'000	-
Braunwald	Abwasserleitungen	Sanierung	103	24.11.2017	300'000	79'230	48'782	128'012	173'988	-
Braunwald	Entwässerung (Korporation)	Projekt	72	24.11.2017	2'025'000	-	-	-	2'025'000	-
Braunwald	OW PW Birealoch	Neubau Quellfassung	121	22.11.2019	857'000	-	3'849	3'849	853'151	-
Diesbach	Alp Diestäl	Altstadel	84	21.06.2019	588'000	14'784	31'721	331'994	256'006	-
Div. Standorte	Hauptstrasse bis und mit Leyler areal	Erschliessung	171	22.11.2019	260'000	-	-	-	260'000	-
Elm	Kugelfangsanierungen	Sanierung	37	22.11.2013	4'400'000	2'678'524	-	2'678'524	1'721'476	-
Elm	Lärminverbauung Meissenplänge	Sanierung	206	21.06.2019	550'000	-	74'491	74'491	4'75'509	-
Elm	Reservoir Oberempächli	San./Erst.	90	25.11.2016	280'000	-	251'846	251'846	28'154	-
Elm	Wasserversorgung Steuerung	Erneuerung	168	20.11.2015	250'000	18'305	154'578	172'883	77'117	-
Engi	Leitungserneuerung Serf	Sanierung	104	24.11.2017	250'000	93'129	4'680	97'809	152'191	-
Engi	Alp Mühlebach, Haren-Blättli	Sanierung US und OS	82	30.11.2018	300'000	12'848	-	12'848	287'152	-
Engi	Alp Chreuel - Lauvel, Hüften	Gesamisan, Mittelstapel	119	30.11.2018	1'032'000	-	55'6190	556'199	4'75'902	-
Engi	Alp Mühlebach, Haren-Blättli	Sanierung Oberstapel	130	24.06.2016	1'130'000	649'512	66'310	715'822	414'178	-
Engi	Alp Chreuel - Lauvel, Hüften	Sanierung/Erstellung	111	18.11.2011	6'950'000	5'636'435	231'922	5'868'357	1'081'644	-
Engi	Quellfassung Brunnenanlagen	Sanierung	152	21.11.2014	300'000	13'263	1'519	14'782	285'218	-
FW Käpfl	Tanklöschfahrzeug	Ersatz	147	25.11.2016	620'000	565'666	-	565'666	54'334	-
Härzingen	Rosengasse	Sanierung	34	22.06.2018	1'530'000	467'614	479'137	946'751	583'249	-
Leuggelbach	Brücke über Kanal/Vorbach	Neubau	142	30.11.2018	250'000	-	6'162	6'162	243'838	-
Linthal	Oberrufe Werkkälume	Erstellung/Sanierung	94	20.11.2015	300'000	26'193	35'183	61'376	238'624	-
Linthal	Primarschulhaus WC-Anlagen	Sanierung	137	22.11.2019	300'000	-	-	-	300'000	-
Luchsingen	Adlenbach	Sanierung	48	22.11.2019	290'000	-	-	-	290'000	-
Luchsingen	Kantonsstrasse 2 - 64	Leitungserneuerung	96	25.11.2016	1'312'000	750'179	174'426	924'605	387'395	-
Matt	Alp Krauchthal	Sanierung	24	21.06.2019	1'900'000	35'558	1'298	36'857	1'863'143	-
Matt	alte Strasse Werkhof-Trämli	Erschliessung	79	24.11.2017	2'430'000	1'63'062	85'422	1'037'484	1'392'516	-
Matt	Krauch-Schnabel	Stützenten, Tierschutz	129	30.11.2018	415'000	-	160'592	160'592	254'408	-
Matt	Matt-Wiesenberge	Sanierung	25	30.11.2018	710'000	26'814	57'8363	605'177	104'823	-
Matt	Staldenstrasse	Sanierung	178	22.11.2019	380'000	-	-	-	380'000	-
Milfödi	Hochwasserschutz	Leitungssan. AB	107	25.11.2016	420'000	1'94'620	46'970	241'589	178'411	-
Milfödi	Pumpwerk unterer Boden	Sanierung	58	24.11.2017	480'000	464'841	6'393	471'234	8'766	-
Schwanden	Abblach	Erstellung	158	22.06.2012	2'450'000	1'762'352	-	1'762'352	687'648	-
Schwanden	Buchenschulhaus/Turnhallen	Sanierung	60	24.11.2017	390'000	344'929	123'185	468'114	-	-78'114
Schwanden	Deponie Dänberg	Sanierung	126	30.11.2018	300'000	-	239'753	239'753	60'247	-
Schwanden	Oberstufe Fassade- und Dach	Erstellung	138	30.11.2018	360'000	-	28'019	28'019	331'981	-
Schwanden	Rüeli 1-9	Sanierung	61	22.11.2019	780'000	6'575	7'129	13'704	766'296	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	190	22.11.2019	865'000	-	-	-	865'000	-
Schwanden	Schwanden	Erstellung	42	30.11.2018	400'000	61'882	35'0736	412'618	36'223	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	52	24.11.2017	1'625'000	963'274	62'5'503	1'588'777	36'223	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	128	30.11.2018	480'000	-	32'9'026	329'026	150'974	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	127	22.11.2019	490'000	-	-	-	490'000	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	32	30.11.2017	490'000	43'132	233'809	276'940	213'060	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	29	30.11.2018	585'000	8'193	383'651	388'844	1'96'156	-
Schwanden	Schwanden	Sanierung	14	22.06.2018	632'000	1'03'677	469'060	602'767	29'233	-

Ort	Anlage	Massnahme	ID	Beschluss	Verpflichtungskredit	Kumulierte Ausgaben 2018	Investition 2019	Kumulierte Ausgaben 2019	Zur Verfügung stehender Kredit	Zusatzkredit
Schwanden	Soolstieg- Wärlthalden	Sanierung	150	20.06.2013	3'850'000	3'511'841	37'772	3'549'613	300'387	-
Schwanden	Sportplatz Wyden, 2 Altwetterbeläge	Sanierung	13	30.11.2018	280'000	-	172'658	172'658	107'342	-
Schwanden	Wasserverbindungsleitung nach Mirköli	Erstellung	146	20.11.2015	1'500'000	1'460'356	60'319	1'520'676	-	-20'676
Schwändi	Reservoir Sili	Erweiterung	99	21.06.2019	1'138'000	35'663	30'342	66'005	1'071'995	-
Schwändi	Verb.leitung Leimplanggen-Leger	Erstellung	145	30.11.2018	550'000	27'095	442'218	469'312	80'688	-
Schwändi	Verbindungsleitung Blumenberg - Ries. Silli	San./Erst. Wasser	98	30.11.2018	350'000	-	244'779	244'779	105'221	-
Sool	Neubänni-Chängel (ehem. Melkstein), Waldstrasse	Ersatz	63	22.06.2018	1'200'000	14'745	460'033	474'778	725'222	-
<b>Verpflichtungskredite in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung</b>					<b>52'664'000</b>	<b>21'230'295</b>	<b>8'438'837</b>	<b>29'669'132</b>	<b>23'106'275</b>	<b>-111'408</b>

\* noch nicht abgeschlossen

2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.7.2. Verpflichtungskredite Investitionsrechnung / Kreditkontrolle										
Verpflichtungskredite in der Zuständigkeit des Gemeinderates										
Ort	Anlage	Massnahme	ID	Kredit via Budget genehmigt	Kumulierte Ausgaben 2018	Investition 2019	Kumulierte Ausgaben 2019	Zur Verfügung stehender Kredit	Zusatzkredit	
Allgemein	Renaturierung	Dhv. Massnahmen	116	50'000	-	-	-	50'000	-	
Allgemein	Schulhäuser Infrastruktur	Glasfaser-Anschluss GL3	36	20'000	-	27'241	27'241	172'759	-	
Allgemein	Wanderwege	Projekt	66	200'000	88'809	117'983	206'792	-	-6'792	
Braunwald	Leitungsbau Mittelzone	Ringschluss	122	160'000	-	-	-	160'000	-	
Braunwald	Sonderregler-Pumpstation	Leitungs Erneuerung	87	100'000	-	-	-	100'000	-	
Diesbach	Kantonsstrasse 5-32	Sanierung	18	70'000	-	150	150	69'850	-	
Elm	Alp Erbs / Obererbs	Sanierung WV	162	230'000	19'231	240'584	259'815	-	-298'15	
Elm	Gemeindehaus Nasszellen	Sanierung	45	185'000	190'976	-	190'976	-	-59'76	
Elm	Müsil	Erschliessung	155	245'000	21'852	150'907	85'438	114'562	-	
Elm	Reservoir Wald	San./Erst.	91	200'000	14'617	70'821	85'438	114'562	-	
Engi	Dorfstrasse	Sanierung	143	30'000	-	3'231	3'231	26'769	-	
Engi	Schulhaus Innen	Totalsanierung	46	30'000	-	-	-	30'000	-	
Engi	Schulhaus Turnhallendach	Sanierung	135	165'000	-	129'932	129'932	35'068	-	
Engi	Schulhaus Wärmezeugung	Sanierung	140	165'000	-	121'368	121'368	43'632	-	
Engi	Schulliegenschaft	Sanierung	148	165'000	13'7510	13'570	151'080	139'20	-	
Engi	Steinbogenbrücke	Sanierung	117	15'000	-	-	-	15'000	-	
Haslen	Sagenbach - Zünli, Hydrantenleitung 100m	Sanierung	92	100'000	-	146'586	146'586	-	-46'586	
Linthal	Alp Unterfirren Vorderstafel	Güllengrube	78	200'000	16'023	131'794	147'818	52'182	-	
Linthal	Hochwasserschutz	Erst./San.	160	120'000	2'426	-	2'426	117'574	-	
Luchsingen	Hochwasserschutz Bächbach	(Leer)	69	100'000	62'482	-	62'482	37'518	-	
Luchsingen	Reservoir Geisgasse	Neubau an neuem Standort	125	40'000	-	-	-	40'000	-	
Matt	Alp Hinterregg	OS Gewässerschutz/WC	166	150'000	124'574	17'821	142'395	7'605	-	
Matt	Altes Schulhaus	Renovation	49	30'000	-	-	-	30'000	-	
Schwanden	Alp Nüerhütten	Sanierung WV	163	150'000	32'293	13'649	45'942	104'058	-	
Schwanden	Auembach Wuhr	Sanierung	115	130'000	-	117'093	117'093	12'907	-	
Schwanden	Gemeindehaus	Totalsanierung	54	210'000	-	-	-	210'000	-	
Schwanden	Halternrain	Sanierung	30	80'000	-	-	-	80'000	-	
Schwanden	Kreuzboden - Schwamm - Mitlist	Maschinenweg	75	100'000	13'413	-	13'413	86'587	-	
Schwanden	Linfbrücken	Sanierung	165	117'000	92'573	24'089	116'661	339	-	
Schwanden	Mettmenalp	Sanierung	170	150'000	-	-	-	150'000	-	
Schwanden	Mettmenalp/Niederentalp	Wasserversorgung	74	120'000	19'812	14'305	34'117	85'883	-	
Schwanden	Oberstufe Turnhalle Dutschen+WC	Sanierung	134	20'000	-	90'40	90'40	109'60	-	
Schwanden	Schwarzenbach	Sanierung	28	20'000	-	-	-	20'000	-	
Schwändi	Res. Silti Planung	Sanierung	154	25'000	-	-	-	25'000	-	
Schwändi	Schüpfenstrasse (oberh. Rest.Krone)	Sanierung	33	165'000	-	-	-	165'000	-	
Schwändi	Wasserversorgung Ls Dänberg-Brand	Sanierung	153	250'000	146'909	11'207	158'116	91'884	-	
Schwändi	Schüpfen - Rest. Krone	San./Erst.	108	110'000	-	-	-	110'000	-	
Sool	Gand - Bärenweg	Sanierung	109	10'000	-	-	-	10'000	-	
<b>Total Verpflichtungskredite in der Zuständigkeit des Gemeinderates</b>				<b>4'607'000</b>	<b>983'299</b>	<b>1'361'372</b>	<b>2'344'671</b>	<b>2'351'496</b>	<b>-89'168</b>	

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.8.1. Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss Art. 51 und 52 Finanzhaushaltgesetz (FHG)			
Departemente			
Art. 51 FHG Nachtragskredite	<p>Abs. 1 Der Nachtragskredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Budgetkredits.            Abs. 2 Zeigt sich vor oder während der Beanspruchung des Budgetkredits, dass dieser nicht ausreicht, muss der Gemeinderat vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ohne Verzug einen Nachtragskredit anfordern. Vorbehalten bleibt die Kreditüberschreitung nach Artikel 52.            Abs. 4 Bei den Gemeinden regelt die Gemeindeordnung das Nachtragskreditverfahren.</p>		
Art. 52 FHG Kreditüberschreitungen	<p>Abs. 1 Erträgt die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe, für die im Budget kein oder kein ausreichender Kredit bewilligt ist, ohne nachteilige Folgen für den Kanton und die Gemeinden keinen Aufschub oder handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, kann der Gemeinderat die Kreditüberschreitung beschliessen.            Abs. 2 Kreditüberschreitungen sind ferner zulässig für Aufwand und Ausgaben, denen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen.            Abs. 3 Der Gemeinderat hat der Budgetbehörde Kreditüberschreitungen anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen und um Entlastung zu ersuchen.</p>		
	Nachtragskredite Art. 51	Kreditüberschreitungen Art. 52	Total
<b>1 Präsidiales</b>	27'200	67'352	94'552
<b>2 Wirtschaft und Finanzen</b>	0	582'231	582'231
<b>3 Schule und Familie</b>	0	112'398	112'398
<b>4 Gesellschaft und Sicherheit</b>	0	500'895	500'895
<b>5 Tiefbau und Werke</b>	0	1'063'493	1'063'493
<b>6 Hochbau und Liegenschaften</b>	0	736'845	736'845
<b>7 Wald und Landwirtschaft</b>	55'038	1'981'429	2'036'467
<b>Alle Departemente</b>	<b>82'238</b>	<b>5'044'443</b>	<b>5'126'681</b>
	<p>Während das alte Finanzhaushaltrecht sämtliche Überschreitungen von Budgetkrediten als Nachtragskredite bezeichnete, unterscheidet das neue Finanzhaushaltgesetz (FHG) zwischen Nachtragskrediten (Art. 51 FHG) und Kreditüberschreitungen (Art. 52 FHG).</p>		

2.9. Anhang zur Jahresrechnung  
2.9.8.2. Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen

KA Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Rechnung	Budget	Nachtragskredit	Art. 51	Art. 52	Erläuterung
3091.00	Personalkrüftung	57863	35'000				
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	44'139		17'000			Rekultierungen Kader, externe Personalvermittler
3xxx.xx	diverse Einzelpositionen	106'650	79'100	10'200			Mobility Fahrzeugnutzung nicht budgetiert
<b>PRV</b>		<b>208'652</b>	<b>114'100</b>	<b>27'200</b>		<b>67'352</b>	<b>Präsidialverwaltung</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	49'129	35'000			45'629	Ausbuchung alter Forderungen, Forderungsverlust Cryptobcash AG
3611.00	Erschädigung Visi GL aus Kurtaxen	112'500				112'500	Verbuchung neu auf KS 122'000 anstelle KS 143'000, zusätzlich Umlage KA 4990.01
3622.71	Ressourcenausgleich	32'021				32'021	ermalgige Zahlung war nicht budgetiert
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	82'000	20'000			62'000	3 Unterstützungsbeiträge, Entnahme aus Fonds
3636.50	Beiträge an priv. Organisationen	35'629				35'629	wurde nicht budgetiert, neu auf dieser Kostenstelle zu finden
3686.00	Erlagen in Neubewertungsreserven	240'950				240'950	Aktivierung Kraftwerk
3xxx.xx	diverse Einzelpositionen	95'002	41'500	0		53'502	
<b>WuF</b>		<b>647'231</b>	<b>66'000</b>	<b>0</b>		<b>582'231</b>	<b>Wirtschaft und Finanzen</b>
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	9804	800			9'004	erstmalig alle Zeitschriften über Volksschule Sonstiges, 2019 nicht budgetiert
3104.00	Lehrmittel	42'852	29'600			13'252	Wirtaufwand im Zusammenhang mit GILP
3130.71	Schülertransporte	76'047	24'400			51'647	Burnenbergbahn Begleitperson, zusätzlicher Schulbus Schwanden - Mitoödi, 2019 nicht budgetiert Oberstele Matt
3171.00	Exkursionen, Schulfreisen und Lager	43'122	34'100			9'022	Mehr SuS, als beim Budgetierungszeitpunkt bekannt, ein Schullager in KJ 19 statt 18,
3636.00	Beiträge an priv. Organisationen o. EZ	16'840	7'000			9'840	Mehraufwendungen im Zusammenhang Sonderwoche vor SoFe (Umbau Schulhaus)
3xxx.xx	diverse Einzelpositionen	129'034	109'400			19'634	Unterstützung Verein Sunnhöveli Ergi, Beschluss GR
<b>Schuf</b>		<b>317'698</b>	<b>205'300</b>	<b>0</b>		<b>112'398</b>	<b>Schule und Familie</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	182'004	135'500			46'504	Beschaffung Fahnen Grosstal (Entnahme Fonds), Vorhänge Einwohneramt, Todesfälle mehr als im Vorjahr
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	134'946	102'400			32'546	Neuer Verteilerschüssel, volle Kostenumlage der KS 125'000 Informatik/EDV
3144.00	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	68'148	16'000			52'148	Elektronikstationen nach Kontrollbericht, Div. zwingende Unterhalte (Entnahme Ersatzbeitragsfonds), diverse Mängelbehebungen Rückstellung Kanton
3511.00	Erlagen in Fonds des EK	112'537	44'700			67'837	Überschuss 2019 Ferienregionen, plus Überschuss KS 143'000 Kurtaxen, Beitrag von Bund für Projekt GLS sind wir - Einlage in Fonds
3636.02	Beiträge Kurtaxen an Tourismusorg. Elm	204'000	180'000			4'000	Aufgrund Abschluss 2018 höhere monatl. Auszahlungen an EFR als budgetiert.
3636.03	Beiträge Kurtaxen an Tourismusorg. Braunwald	221'600	184'500			37'100	Aufgrund Abschluss 2018 höhere monatl. Auszahlungen an BKT als budgetiert.
3636.50	Beiträge an priv. Organisationen	155'633	114'800			40'833	Verbuchung der Beiträge neu auf KA 3636.50 anstelle 3636.00
3990.01	Int. Verr. Kurtaxen Visi Glamerfand	112'500				112'500	Verbuchung neu auf KS 122'000 anstelle KS 143'000
3xxx.xx	diverse Einzelpositionen	322'977	255'600	0		67'377	
<b>GuS</b>		<b>1'514'395</b>	<b>1'013'500</b>	<b>0</b>		<b>500'895</b>	<b>Gesellschaft und Sicherheit</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	695'415	556'000	0		79'415	Planung von Erschliessungen Gemeinde Verkaufte Liegenschaften, Reparatur von Plätzen, Recht. Abklärungen Brunninggaden, Kalsienachführungen 2019, Grosseer Bedarf an Schachtreparaturen
3130.87	Kosten Bauschutzentsorgung	55'800	40'000			15'800	Bauschutz nimmt stark zu
3130.88	Kosten Grünabfuhr	143'234	130'000			13'234	Grünabfuhr nimmt stark zu
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	128'407	107'300			21'107	Neuer Verteilerschüssel, volle Kostenumlage der KS 125'000 Informatik/EDV
3141.75	Schneeräumung durch Dritte	503'254	290'000			213'254	Schneeräucher Winter 18/19
3143.00	Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten	749'804	670'000			79'804	Grosser Bedarf an Erneuerung von Kanalabern und Leuchtmittel, Nicht geplanter Ersatz
3149.00	Baulicher Unterhalt übrige Sachanlagen	72'115				72'115	Schieber/Leitung Hauptstrasse Mitoödi
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	636'676	6'500			57'176	Vorsteuerabzug 2018 / Gemeindegebühren Rückvergütung Mitoödi

2.9. Anhang zur Jahresrechnung  
2.9.8.2. Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen

KA Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Rechnung	Budget	Art. 51 Nachtrags- kredit	Art. 52 Kreditüber- schreitung	Erläuterung
3121.00 3xxxx	Ersch. an Gemeinden u. Zweckverband diverse Einzelpositionen	1'795'304 493'286	1'300'000 417'000	0	435'304 76'286	Kann nicht Budgetiert werden, hängt davon ab wieviel der Verband verrechnet, hängt sehr stark von den Niederschlägen ab
<b>TuW</b>		<b>4'590'293</b>	<b>3'516'900</b>	<b>0</b>	<b>1'063'493</b>	<b>Tiefbau und Werke</b>
3120.10	Versorgung, Energie, Wasser	169'131	130'000	0	39'131	höherer Wärmebedarf als budgetiert
3130.00	Dienstleistungen Dritter	161'430	112'000	0	49'430	Revision Spongeriale, Anpassung Beleuchtung bei Spielgruppe, Sanierungsarbeiten Eingangsbereich, Nachkontrolle Emissionsmessung der Schmelzheizung, Ersatz kranker Bäume, Reparatur defekte Blumentechnik Sporen, Duschsen, Heizung und Schutzwasserpumpe, periodische Kontrollen der elektr. Anlagen, Kanalfesthaltungen Abwasserleitung, Sprayschaden beheben, Schädlingsbekämpfung, Dachablauf Flachdach entsöpfen
3132.00	Honoraar ext Berater/Gutachter/Fachexp.	106'494	61'000		45'494	Höherer Aufwand durch fehlen des DL
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	76'318	48'600		27'718	Neuer Verteilchlüssel, volle Kostenumlage der KS 125000 Informatik/EDV
3144.00	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	457'363	169'000	0	288'363	Anpassung Verbindungsplatz, Ersatz defekter Blenner Ölheizung / defekter Boiler / Ersatz defekter Mischgarnituren Lavabo's, Malerarbeiten, defektes Flachdach (Pausenunterstand) saniert, Reparatur Kunststoffbelag roter Platz, Abwasserleitung sanieren Primarschulhaus, Mehraufwand durch Radonsanierung, Fensterläden gestrichen, Neubau WC Bahnhof Mittltdl, Reparatur Veloständer Bahnhof Schwanden
3420.40	Bau/Unterh. Gebäude FV	60'206	16'500	0	43'706	Schneestopper bei Armeebaracke in Betschwanden montieren, Ersatz defekter Boiler,
3637.00 3xxxx	Beiträge an private Haushalte diverse Einzelpositionen	177'890 173'723	70'000 39'800	0	107'890 134'923	Beteiligung am Rückbau ehem. ARA Sernitl Beiträge werden vom Kanton festgesetzt, Zeitpunkt der Auszahlung unbekannt
<b>HuL</b>		<b>1'302'545</b>	<b>645'900</b>	<b>0</b>	<b>736'645</b>	<b>Hochbau und Liegenschaften</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	588'920	241'500	0	347'420	Höhere Kosten Schneeräumung, Böschungsmatten, Aufwendungen Durmatalstrasse, Strassenlandstellungen nach Holzschlägen, Überwachungen Ochsenstock, Linthal, Plattenberg, Elm und Bodemjasi, Rütli, Mehraufwand Räumungen nach Lawinereignissen; Sperungen und Aufwendungen für Öffnung von verschiedenen Wanderwegen (Chi Käpft, Reikopf, Elm); Ausarbeitung Konzept Bergstüber, Räumung verschiedener Runsen von Lawinenzholz, Untermehreinsatz Neophylereinsatz, Aufwand Planung Einbau Dusche, Elektrifizierung, Anpassung Wohnraum, Wasserschaden, Lawinenschaden Unilial, Ersatz Holzkasten Trittweg, Räumung Bachbergweg Flietsch nach Unwetter
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	171'971	49'000	0	122'971	Aufwendungen für Hochwasserschutzprojekt Linthal, Unterhaltskonzept Waldstrassen, Verhandlungen mit Kanton betr. Subventionierung Waldstrassen, Gefahrenabklärungen ausserordentliche Rutschungs- und Sturzprozesse (Chofboden, Schwanden, Bahnhof Schwanden).
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	171'689	101'400		70'289	Neuer Verteilchlüssel, volle Kostenumlage der KS 125000 Informatik/EDV
3141.00	Baulicher Unterhalt Strassen/Verkehrsweg	315'938	84'500	0	231'438	Mehraufwendungen Zivilschutzersatz, Verlegung des Viehtrieb- und Wanderwegs infolge Felssturz Ochsenkopf, Zustandsaufnahmen und Erstellung Betriebs- und Wartungsanleitungen für beide Materialseilbahnen, Baugelände für Instandstellung Weg Türchlen-Chuleimatt, Rutschung und Strassensenkung Sälenrat, Frühlingsunterhalt & Ersatz Brücke Chräuelweg, Reparatur Materialseilbahn Winterschaden, Strassenunterhalt nach Lawine und Unwetter, Räumung nach Unwetter
3144.00	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	408'116	140'500	40'038	227'578	Mehraufwand Sanierung Elektroinstallationen, Sanierung Gulligrube, Vorplatz, Dusche, WC, Herd, Boiler, Zusätzliche Untermalarbeiten (Kreuzböcke, Fensterläden), Sanierung Hütte Miltst, Sanierung Rückwand, Alp Guppen Miltstetal, Ersatz Wasserversorgung & Elektrizität, Planung Projekt Chreuel, Erneuerung Elektroinstallation, Dachsanierung Stall Oberstadel Hinteres Senten

2.9. Anhang zur Jahresrechnung  
2.9.8.2. Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen

KA Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Rechnung	Budget	Art. 51 Nachtragskredit	Art. 52 Kreditüberschreitung	Erläuterung
3145.10	Holzermarbeiten	1'517'465	850'000		667'465	Neben den geplanten forstlichen Eingriffen musste 2019 über 10'000 m <sup>3</sup> Zwangsnutzungen (Borkenkäfer, Stummholz, Lawinenholz) aufgelistet werden, 2019 teilere Holzpreise wegen schlechten Qualitäten und Überangebot
3151.20	Unterhalt von Fahrzeugen	155'969	95'000		60'969	mehr Reparaturen an Forstfahrzeugen als in den vorherigen Jahren
3143.00	Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten	47'264	0		47'264	Ersatz Wasserversorgung & Elektrizität (GR-B 2019-79)
3xxxx	diverse Einzelpositionen	617'436	396'400	15'000	206'036	
<b>WuL</b>		<b>3'994'767</b>	<b>1'988'300</b>	<b>55'038</b>	<b>1'981'429</b>	<b>Wald und Landwirtschaft</b>

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

### 2.9.9. Spezialfinanzierungen SF

#### KST 153100 Spezialfinanzierung Wasserversorgung

		Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
14031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	-9'459'664	-9'395'276	-8'472'171	-14'242'229
14031.99	WB Tiefbauten Wasserversorgung	3'372'595	3'854'410	4'223'831	5'033'286
14071.30	Anlagen im Bau Wasserversorgung	-3'528'549	-4'315'305	-5'746'550	-1'850'275
29001.01	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	679'064	982'140	1'238'771	1'027'907
<b>Guthaben / -Verpflichtung ggü. Gemeinde</b>		<b>-8'936'554</b>	<b>-8'874'031</b>	<b>-8'756'120</b>	<b>-10'031'311</b>
30	Personalaufwand	2'275	0	422'597	405'577
31	Sachaufwand	899'640	811'724	998'641	1'147'439
33	Planmässige Abschreibungen	646'422	567'196	432'373	899'123
36	Trinkwasseruntersuchungen	9'152	13'228	6'070	6'676
391	Int.Verr. v. Dienstl. u. Personalkosten	535'132	487'452	90'802	97'221
392	Int.Verr. von Pacht,Mieten,Benützungsk.	5'469	4'990	4'117	17'810
394	Int.Verr.von kalk. Zinsen	64'123	64'456	57'831	43'773
<b>Gesamtaufwand</b>		<b>2'162'213</b>	<b>1'949'046</b>	<b>2'012'430</b>	<b>2'617'620</b>
424	Benützungsgebühren u.Dienstleistungen	-1'780'636	-1'791'615	-1'912'319	-1'983'855
425	Verkäufe	-156'442	-373'530	-320'432	-355'583
426	Rückerstattungen	0	0	0	-3'303
431	Übrige Erträge	0	-423	0	0
46	Beiträge von öffl. Unternehmungen	-48'356	-79'595	0	-13'600
49	Int.Verr.von kalk. Zinsen	-8'725	-6'960	-36'309	-50'415
<b>Gesamtertrag</b>		<b>-1'994'159</b>	<b>-2'252'123</b>	<b>-2'269'061</b>	<b>-2'406'756</b>
35/45	<b>- Entnahmen / +Einlage in Spez.</b>	<b>-168'054</b>	<b>303'076</b>	<b>256'630</b>	<b>-210'864</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'947'188</b>	<b>746'392</b>	<b>501'095</b>	<b>2'402'802</b>

#### KST 154100 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

		Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
14032.01	Anlagen Abwasserbeseitigung	-6'060'420	-6'199'113	-6'022'298	-6'918'148
14032.99	WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'530'434	1'886'107	2'217'002	2'593'093
14072.30	Anlagen im Bau Abwasserbeseitigung	-66'524	-231'258	-952'476	-591'247
14292.01	Immaterielle Anlagen Abwasserbes.	-394'512	-394'512	-394'512	-394'512
14292.99	WB Immat. Anlagen Abwasserbes.	288'138	325'369	349'569	365'299
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitig.	3'450'872	2'962'815	2'196'605	1'600'559
<b>Guthaben / -Verpflichtung ggü. Gemeinde</b>		<b>-1'252'011</b>	<b>-1'650'592</b>	<b>-2'606'110</b>	<b>-3'344'956</b>
30	Personalaufwand	0	0	4'400	4'889
31	Sachaufwand	221'183	242'016	237'152	337'536
33	Planmässige Abschreibungen	453'538	419'903	355'095	391'822
36	Beiträge an Gde und Zweckverbände	1'279'960	1'273'680	1'563'870	1'735'304
391	Int.Verr. v. Dienstl. u. Personalkosten	78'659	101'373	148'772	140'116
392	Int.Verr. von Pacht,Mieten,Benützungsk.	1'288	40	3'060	2'344
393	Int.Verr. ARA Sernftal	127'143	0	0	0
394	Int.Verr.von kalk. Zinsen	43'563	47'799	47'924	38'964
<b>Gesamtaufwand</b>		<b>2'205'333</b>	<b>2'084'812</b>	<b>2'360'273</b>	<b>2'650'975</b>
424	Benützungsgebühren u.Dienstleistungen	-1'573'551	-1'561'383	-1'563'901	-2'032'634
426	Rückerstattung Dritter	-30'932	0	0	-65
49	Int.Verr.von kalk. Zinsen	-41'307	-35'371	-30'162	-22'230
<b>Gesamtertrag</b>		<b>-1'645'790</b>	<b>-1'596'755</b>	<b>-1'594'063</b>	<b>-2'054'929</b>
35/45	<b>- Entnahmen / +Einlage in Spez.</b>	<b>-559'543</b>	<b>-488'057</b>	<b>-766'210</b>	<b>-596'046</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'485'406</b>	<b>678'081</b>	<b>802'760</b>	<b>572'731</b>

## 2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.9.1. Verbindlichkeiten ggü. Fonds, Legate und Stiftungen im Fremdkapital					
Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
20910.01	<b>Ersatzabgaben für Schutzraumbauten</b> Entnahme für Massnahmen Unterhalt 0.024% Zins pro 2019	56'834.30		1'085'066.49	
			260.40		
	56'834.30	260.40			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-56'573.90	1'028'492.59
<b>2091</b>	<b>Total Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK</b>				<b>1'028'492.59</b>
20920.06	<b>Figi-Widmer Stipendienlegat Luchsingen</b> 0.024 % Zins pro 2019		24.25	101'034.55	
		-	24.25		
			24.25		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				101'058.80
20920.07	<b>Figi-Widmer Alterwohnungenlegat Luchsingen</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	188'811.15		188'811.15	
			-		
	188'811.15	-			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-188'811.15	-
20920.08	<b>Figi-Widmer Kulturlegat Luchsingen</b> Entnahme für Beschaffung Fahnen Grosstal 0.024 % Zins pro 2019	13'674.45		124'180.01	
			29.80		
	13'674.45	29.80			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-13'644.65	110'535.36
20920.13	<b>Friedhof Braunwald Legat Beglinger</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	2'176.90		2'176.90	
			-		
	2'176.90	-			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-2'176.90	-
20920.14	<b>Eduard Ruch-Stiftung Mitlödi</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	45'915.40		45'915.40	
			-		
	45'915.40	-			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-45'915.40	-
20920.15	<b>Geschwister Wild-Fonds Mitlödi</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	250'290.70		250'290.70	
			-		
	250'290.70	-			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-250'290.70	-
20920.16	<b>Stiftung Dr. Gertrud Ruch Mitlödi</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	352'356.75		352'356.75	
			-		
	352'356.75	-			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-352'356.75	-

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
20920.17	<b>Hilfsfonds Jacques Ruch-Müller Mitlödi</b>			86'904.45	
	0.024 % Zins pro 2019		20.85		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	20.85	20.85	
	Vermögen am 31.12.2019				86'925.30
20920.19	<b>Stoldenfonds Ing. Frid. Zweifel-Fonds</b>			31'442.95	
	Umverteilung Fonds	31'442.95	-		
	0.024 % Zins pro 2019	31'442.95	-	-31'442.95	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				-
	Vermögen am 31.12.2019				
20920.20	<b>Fonds Zimmermeister Gabriel Stüssi 1836-1880</b>			33'046.90	
	0.024 % Zins pro 2019		7.95		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	7.95	7.95	
	Vermögen am 31.12.2019				33'054.85
20920.21	<b>dipl. Heinrich Blumer-Fonds</b>			64'828.20	
	Umverteilung Fonds	64'828.20	-		
	0.024 % Zins pro 2019	64'828.20	-	-64'828.20	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				-
	Vermögen am 31.12.2019				
20920.22	<b>Reisefonds der Primar- und Oberstufe Linthal</b>			22'341.70	
	Entnahme Klassentreffen in Orbe	1'077.00			
	Umverteilung Fonds	21'264.70	-		
0.024 % Zins pro 2019					
Abnahme (-) / Zunahme (+)	22'341.70	-	-22'341.70		
	Vermögen am 31.12.2019				-
20920.23	<b>Reisefonds der Primarschule Linthal</b>			44'347.80	
	Umverteilung Fonds	44'347.80	-		
	0.024 % Zins pro 2019	44'347.80	-	-44'347.80	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				-
	Vermögen am 31.12.2019				
20920.24	<b>Familie Glarner-Fonds</b>			44'525.25	
	Umverteilung Fonds	44'525.25	-		
	0.024 % Zins pro 2019	44'525.25	-	-44'525.25	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				-
	Vermögen am 31.12.2019				
20920.25	<b>Wiidähüsli Kiga z.G. an Tantä Gritli</b>			1'588.00	
	Entnahme Wiidähüsli Linthal von 2011	1'588.00	-		
	0.024 % Zins pro 2019	1'588.00	-	-1'588.00	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				-
	Vermögen am 31.12.2019				

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
20920.26	<b>Jean Schiesser Unterstützungsfonds Linthal</b>			16'973.90	
	Umvteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	16'973.90	-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	16'973.90	-	-16'973.90	
					-
20920.27	<b>Reimann Linthal</b>			76'306.35	
	0.024 % Zins pro 2019		18.30		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	-	18.30	18.30	
					76'324.65
20920.28	<b>Armen- und Waisenhausfonds</b>			300'000.00	
	Umvteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	300'000.00	-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	300'000.00	-	-300'000.00	
					-
20920.29	<b>Magd. Stüssi-Gyger Fonds Engi</b>			30'960.10	
	Entnahme Unterstützungen 2019 0.024 % Zins pro 2019	1'200.00	7.45		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	1'200.00	7.45	-1'192.55	
					29'767.55
20920.30	<b>Hof-Stiftung Luchsingen</b>			18'566.90	
	Umvteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	18'566.90	-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	18'566.90	-	-18'566.90	
					-
20920.31	<b>Reisekasse Oberstufe Linthal</b>			22'978.00	
	Umvteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	22'978.00	-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	22'978.00	-	-22'978.00	
					-
20920.32	<b>Förderpreis Schule Glarus Süd</b>			-	
	Umvteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019		5'028.50 1.20		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	-	5'029.70	5'029.70	
					5'029.70
20920.33	<b>Fonds AXPO Neophyten</b>			-	
	Umvteilung Fonds Entnahme AXPO Neophyten 0.024 % Zins pro 2019	30'000.00	131'718.90 31.60		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019	30'000.00	131'750.50	101'750.50	
					101'750.50

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
20920.34	<b>Fonds AXPO Gemeindestrassen</b>			-	
	Umvteilung Fonds		317'937.85		
	0.024 % Zins pro 2019		76.30		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	318'014.15	318'014.15	
	Vermögen am 31.12.2019				318'014.15
20920.35	<b>Fonds AXPO Waldstrassen</b>			-	
	Umvteilung Fonds		263'309.25		
	Entnahme AXPO Waldstrassen	89'931.20	63.20		
	0.024 % Zins pro 2019	89'931.20	263'372.45	173'441.25	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				
	Vermögen am 31.12.2019				173'441.25
20920.36	<b>Fonds AXPO Furbach</b>			-	
	Umvteilung Fonds		220'000.00		
	0.024 % Zins pro 2019		52.80		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	220'052.80	220'052.80	
	Vermögen am 31.12.2019				220'052.80
20920.50	<b>Grabfonds GLKB</b>			140'127.00	
	Entnahme Grabunterhalt	7'687.85			
	Entnahme Verwaltungskosten	720.00	33.65		
	0.024 % Zins pro 2019		33.65		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	8'407.85		-8'374.20	
	Vermögen am 31.12.2019				131'752.80
20920.51	<b>Grabfonds GRB</b>			34'997.70	
	Entnahme Grabunterhalt	2'304.85			
	Entnahme Verwaltungskosten	270.00	8.40		
	0.024 % Zins pro 2019		8.40		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	2'574.85		-2'566.45	
	Vermögen am 31.12.2019				32'431.25
<b>2092</b>	<b>Total Legate und Stiftungen im Fremdkapital</b>				<b>1'420'138.96</b>
<b>209</b>	<b>Total Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK</b>				<b>2'448'631.55</b>

2.9. Anhang zur Jahresrechnung

2.9.9.2. Fonds im Eigenkapital					
Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
29100.01	<b>Grabfonds allgemein GL Süd</b>			104'860.55	
	Entnahme für eGovCenter Grabverwaltung	4'954.00			
	Entnahme für Sanierung Friedhofsmauer Matt	22'059.10			
	Entnahme Allgemeiner Grabunterhalt 2019	4'650.60	25.15		
	0.024 % Zins pro 2019		25.15		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	31'663.70	25.15	-31'638.55	
	Vermögen am 31.12.2019				73'222.00
29100.02	<b>Schulfonds allgemein</b>			188'633.14	
	Entnahme für Lehrmittel	7'000.00			
	Entnahme für Schwimmkurs	10'000.00			
	Entnahme für Bibliotheken	9'600.00			
	Entnahme für Tagesstruktur	1'000.00	45.25		
	0.024 % Zins pro 2019		45.25		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	27'600.00	45.25	-27'554.75	
	Vermögen am 31.12.2019				161'078.39
29100.04	<b>Schulprojekte (Ex-Legler-Stiftung)</b>			60'070.81	
	0.024 % Zins pro 2019		14.40		
		-	14.40		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)			14.40	
	Vermögen am 31.12.2019				60'085.21
29100.05	<b>Stoldenfonds Ing. Frid. Zweifel-Fonds</b>			-	
	Umverteilung Fonds		31'442.95		
	0.024 % Zins pro 2019		7.55		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	31'450.50	31'450.50	
	Vermögen am 31.12.2019				31'450.50
29100.06	<b>dipl. Heinrich Blumer-Fonds</b>			-	
	Umverteilung Fonds		64'828.20		
	0.024 % Zins pro 2019		15.55		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	64'843.75	64'843.75	
	Vermögen am 31.12.2019				64'843.75
29100.07	<b>Reisefonds der Primar- und Oberschule Linthal</b>			-	
	Umverteilung Fonds		21'264.70		
	0.024 % Zins pro 2019		5.10		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	21'269.80	21'269.80	
	Vermögen am 31.12.2019				21'269.80
29100.08	<b>Reisefonds der Primarschule Linthal</b>			-	
	Umverteilung Fonds		44'347.80		
	0.024 % Zins pro 2019		10.65		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	44'358.45	44'358.45	
	Vermögen am 31.12.2019				44'358.45

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
29100.09	<b>Familie Glarner-Fonds</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019		44'525.25	-	
			10.70		
	-	44'535.95	44'535.95		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				44'535.95
29100.10	<b>Jean Schiesser Unterstützungsfonds Linthal</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019		16'973.90	-	
			4.05		
	-	16'977.95	16'977.95		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				16'977.95
29100.26	<b>Tourismusfonds Glarus Süd</b> Entnahmen Erneuerung Golf Glarnerland Einlage Kurtaxen 0.024 % Zins pro 2019	10'000.00	102'537.20	78'546.57	
			18.85		
	10'000.00	102'556.05	92'556.05		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				171'102.62
29100.28	<b>Nothilfe-Fonds Linthal</b> 0.024 % Zins pro 2019		45.95	191'529.20	
		-	45.95		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			45.95	191'575.15
29100.29	<b>Schenkungs fonds Linthal</b> 0.024 % Zins pro 2019		56.10	233'755.85	
		-	56.10		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			56.10	233'811.95
29100.30	<b>Linthal Fonds Jugendersparniskasse</b> 0.024 % Zins pro 2019		9.30	38'758.50	
		-	9.30		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			9.30	38'767.80
29100.31	<b>Linthal Stachelbergbad-Fonds</b> 0.024 % Zins pro 2019		6.20	25'854.00	
		-	6.20		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			6.20	25'860.20
29100.32	<b>Linthal Lehrlingsfonds</b> 0.024 % Zins pro 2019		8.80	36'602.35	
		-	8.80		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			8.80	36'611.15
29100.33	<b>Rüti Dorf Fonds</b> 0.024 % Zins pro 2019		25.45	105'968.50	
		-	25.45		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			25.45	105'993.95

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
29100.39	<b>Vermächtnis B. Legler-Blumer</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	198'177.28		396'354.55	
			47.55		
	198'177.28	47.55			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-198'129.73	198'224.82
29100.40	<b>Förderpreis Schule GLS</b> Umverteilung Fonds 0.024 % Zins pro 2019	5'028.50		5'028.50	
			-		
	5'028.50	-			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-5'028.50	-
29100.41	<b>Härtefallfonds Personalvorsorge</b> 0.024 % Zins pro 2019		14.30	59'537.25	
		-	14.30		
			14.30		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				59'551.55
29100.43	<b>Schwanden Spendenfonds Chinderburg</b> 0.024 % Zins pro 2019		17.85	74'272.55	
		-	17.85		
			17.85		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				74'290.40
29100.44	<b>Schwanden Kinderkrippen &amp; Jugendfonds</b> Entnahme Jugendarbeit Entnahme Erweiterung Chinderburg 0.024 % Zins pro 2019	13'000.00		500'236.60	
		25'016.15			
	38'016.15	120.05			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019		120.05	-37'896.10	462'340.50
29100.47	<b>Projekt "Glarus Süd sind wir"</b> Einlage "Glarus Süd sind wir" Entnahme Projekt Verein Talföhn 0.024 % Zins pro 2019		10'000.00	39'648.40	
		3'641.30			
	3'641.30	9.50			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019		10'009.50	6'368.20	46'016.60
29100.48	<b>Sool Unterstützungsfonds</b> Entnahme Ersatz Kochherd Dorfgestaltung Sool 0.024 % Zins pro 2019	9'000.00		64'316.05	
			15.45		
	9'000.00	15.45			
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019			-8'984.55	55'331.50
29100.49	<b>Engi Unterstützungsfonds</b> 0.024 % Zins pro 2019		49.00	204'139.45	
		-	49.00		
			49.00		
	Abnahme (-) / Zunahme (+) Vermögen am 31.12.2019				204'188.45

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
29100.51	<b>Fonds für wirtschaftliche Unterstützungen I</b>		250'000.00	561'793.72	
	Einlage Vorzugsenergie				
	Entnahmen Freizeitkampagne 2019 Braunwald	5'385.00			
	Entnahmen Dachsanierung Skihaus Mattwald Braunwald	30'000.00			
	Entnahmen Bad Hotel Braunwald	10'000.00			
	Entnahmen Unterhalt Klettersteig	5'000.00			
	0.024 % Zins pro 2019		134.85		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	50'385.00	250'134.85	199'749.85	
	Vermögen am 31.12.2019				761'543.57
29100.53	<b>Fonds für wirtschaftliche Unterstützungen II</b>			1'041'672.66	
	Entnahmen Freizeitkampagne 2019 Braunwald	5'385.00			
	Entnahmen Wassergebühren Schwimmbad Schwändi	4'400.00			
	Entnahmen Neubau Werkhalle Elm	50'000.00			
	Entnahmen Neubau Puuremetz Sernftal Engi	20'000.00			
	Entnahmen Sanierung Wasser/Abwasser Dorfladen Matt	12'000.00			
	Entnahmen Spielplatzunterhalt	55'000.00			
	0.024 % Zins pro 2019		250.00		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	146'785.00	250.00	-146'535.00	
	Vermögen am 31.12.2019				895'137.66
29100.54	<b>Fonds Kneugrat Braunwald</b>			331'680.15	
	0.024 % Zins pro 2019		79.60		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	79.60	79.60	
	Vermögen am 31.12.2019				331'759.75
29100.55	<b>Fonds Mehrwertabgabe</b>			-	
	Entnahme Honorar Mehrwertabgabe	4'745.40	-		
	0.024 % Zins pro 2019		-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	4'745.40	-	-4'745.40	
	Vermögen am 31.12.2019				-4'745.40
29100.56	<b>Figi-Widmer Alterwohnungenlegat Luchsingen</b>			-	
	Umverteilung Fonds		188'811.15		
	0.024 % Zins pro 2019		45.30		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	188'856.45	188'856.45	
	Vermögen am 31.12.2019				188'856.45
29100.57	<b>Friedhof Braunwald Legat Beglinger</b>			-	
	Umverteilung Fonds		2'176.90		
	0.024 % Zins pro 2019		0.50		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	2'177.40	2'177.40	
	Vermögen am 31.12.2019				2'177.40
29100.58	<b>Eduard Ruch-Stiftung Mitlödi</b>			-	
	Umverteilung Fonds		45'915.40		
	0.024 % Zins pro 2019		11.00		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	45'926.40	45'926.40	
	Vermögen am 31.12.2019				45'926.40

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
29100.59	<b>Geschwister Wild-Fonds Mitlödi</b>			-	
	Umverteilung Fonds		250'290.70		
	0.024 % Zins pro 2019		60.05		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	250'350.75	250'350.75	
	Vermögen am 31.12.2019				250'350.75
29100.60	<b>Stiftung Dr. Gertrud Ruch Mitlödi</b>			-	
	Umverteilung Fonds		352'356.75		
	0.024 % Zins pro 2019		84.55		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	352'441.30	352'441.30	
	Vermögen am 31.12.2019				352'441.30
29100.61	<b>Armen und Waisenhausfonds Schwanden</b>			-	
	Umverteilung Fonds		300'000.00		
	0.024 % Zins pro 2019		72.00		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	300'072.00	300'072.00	
	Vermögen am 31.12.2019				300'072.00
29100.62	<b>Hof-Stiftung Luchsingen</b>			-	
	Umverteilung Fonds		18'566.90		
	0.024 % Zins pro 2019		4.45		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	18'571.35	18'571.35	
	Vermögen am 31.12.2019				18'571.35
29100.63	<b>Reisekasse Oberstufe Linthal</b>			-	
	Umverteilung Fonds		22'978.00		
	0.024 % Zins pro 2019		5.50		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	22'983.50	22'983.50	
	Vermögen am 31.12.2019				22'983.50
29100.64	<b>Vermächtnis B. Legler-blumer für Soziale Zwecke</b>			-	
	Umverteilung Fonds		198'177.28		
	Entnahmen Offene Forderung Alterszentrum Schwanden	8'874.31	47.55		
	0.024 % Zins pro 2019	8'874.31	198'224.83	189'350.52	
	Abnahme (-) / Zunahme (+)				
	Vermögen am 31.12.2019				189'350.52
29101.01	<b>Forstreservfonds</b>			7'618'264.75	
	Entnahmen Abschreibungen Forst Spezialfahrzeuge	134'598.35	1'828.40		
	0.024 % Zins pro 2019	134'598.35	1'828.40		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)			-132'769.95	
	Vermögen am 31.12.2019				7'485'494.80
29101.04	<b>Baurechtszinsen</b>			1'002'183.86	
	0.024 % Zins pro 2019		240.50		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	-	240.50	240.50	
	Vermögen am 31.12.2019				1'002'424.36

Konto	Bezeichnung	Ausgaben -	Einnahmen +	Vermögensrechnung	
		Fr.	Fr.	01.01.2019	31.12.2019
29101.05	<b>Fonds AXPO Neophyten</b>			131'718.90	
	Umverteilung Fonds	131'718.90	-		
	0.024 % Zins pro 2019		-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	131'718.90	-	-131'718.90	
	Vermögen am 31.12.2019				-
29101.06	<b>Fonds AXPO Gemeindestrassen</b>			384'970.35	
	Entnahme Korrektur aus 2018 Strasse statt Wald	67'032.50			
	Umverteilung Fonds	317'937.85	-		
	0.024 % Zins pro 2019		-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	384'970.35	-	-384'970.35	
	Vermögen am 31.12.2019				-
29101.07	<b>Fonds AXPO Waldstrassen</b>			286'397.95	
	Einlage Korrektur aus 2018 Strasse statt Wald		67'032.50		
	Entnahmen Niederrebtalstrasse	90'121.20			
	Umverteilung Fonds	263'309.25	-		
	0.024 % Zins pro 2019		-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	353'430.45	67'032.50	-286'397.95	
	Vermögen am 31.12.2019				-
29101.08	<b>Fonds AXPO Furbach</b>			220'000.00	
	Umverteilung Fonds	220'000.00	-		
	0.024 % Zins pro 2019		-		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)	220'000.00	-	-220'000.00	
	Vermögen am 31.12.2019				-
29101.09	<b>Fonds ehem. Stiftung Pro Adlenbach</b>			32'589.60	
	0.024 % Zins pro 2019		7.80		
		-	7.80		
	Abnahme (-) / Zunahme (+)			7.80	
	Vermögen am 31.12.2019				32'597.40
<b>29100</b>	<b>Total Fonds im Eigenkapital</b>				<b>14'296'430.45</b>

## **2.10 Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Glarus Süd**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Glarus Süd, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung der Gemeinde, ihrer Betriebe und Anstalten für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft resp. prüfen lassen.

### **Verantwortung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission**

Die GPK handelt nach Ziffer 5 resp. Artikel 43 bis 45 der Gemeindeordnung Glarus Süd, gültig ab 01. Juli 2018. Bei der Prüfung der Amtsführung nach GO Art.44.2.a wird beurteilt ob eine gesetzkonforme Amtsführung des Gemeinderates, der übrigen Gemeindebehörden, der Gemeindeverwaltung sowie der Betriebe, Anstalten und Stiftungen der Gemeinde gegeben ist.

### **Prüfungsurteil**

Im Sinne von Art. 45 der Gemeindeordnung hat die Geschäftsprüfungskommission die Prüfung der Jahresrechnung an die BDO AG übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft hat uns folgendes Prüfungsergebnis mitgeteilt:

„Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden, VI A/1/2).“

### **Antrag**

Aufgrund der Prüfungstätigkeit stellen wir der Gemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

### **Dank**

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltung, den angeschlossenen Betrieben und Anstalten für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Haslen, 7. Mai 2020

### **Die Geschäftsprüfungskommission**

Hanspeter Toggenburger (Präsident)

Fritz Marti (Vizepräsident)

Louis Nievergelt

Fredy Dällenbach

Stefan Maduz

Gabriel Weber (Ersatzmitglied)

**2.11 Beschluss  
der Gemeindeversammlung  
auf Antrag des Gemeinderates**

**2.11.1 Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

**2.11.2 Genehmigung der Zusatzkredite**

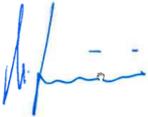
**2.11.3 Genehmigung der Nachtragskredite**

**2.11.4 Genehmigung der Schlussabrechnungen**

**2.11.5 Genehmigung des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

2. Jahresrechnung der Gemeinde Glarus Süd
- Genehmigung der Jahresrechnung 2019
  - Genehmigung der Zusatz- und Nachtragskredite
  - Genehmigung der Schlussabrechnungen
  - Genehmigung des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
- 

### Diskussion

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Glarus Süd befinden sich im Memorial auf den Seiten 4-5 und 37-101

#### Einleitung durch Gemeindepräsident Mathias Vögeli

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gesamtaufwand CHF 56'131'461 und einem Gesamtertrag von CHF 56'179'586 mit Ertragsüberschuss von CHF 48'125 ab. Bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 47'000 ist das Ergebnis eine sogenannte Punktlandung. Natürlich ist dies insofern zu relativieren, dass diese Punktlandung absichtlich so herbeigeführt wurde, da die zusätzlichen Erträge für zusätzliche Abschreibungen verwendet worden sind. Der Ertragsüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen beträgt CHF 1'288'125.

Folgende, grössere Detailpositionen haben zu diesem guten Abschluss beigetragen:

- Der Fiskalertrag war gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 1.3 Mio. höher als budgetiert und rund CHF 650'000 besser als im Vorjahr.
- Der Härteausgleich betrug CHF 1.5 Mio. Der Härteausgleich wird jedoch in den kommenden Jahren stark abnehmen und sieht folgende Auszahlungstranchen vor:  
2020 = 1 Mio.  
2021 = CHF 750'000  
2022 = CHF 500'000  
2023 = CHF 250'000
- Der ausserordentliche Ertrag von rund CHF 750'000 entstand aus einer Rückerstattung von falsch berechneten Beiträgen Logopädie/SHP aus den Jahren 2014-2017.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt knapp 66 %. Zwei Drittel aller Investitionen können somit aus eigenen Mitteln finanziert werden. Für einen weiteren Drittel benötigte es Fremdkapital. Das heutige, günstige Zinsumfeld hilft der Gemeinde dabei natürlich sehr. In der Bewertung ist ein Selbstfinanzierungsgrad unter 80 % als schlecht bezeichnet. Das Ziel für eine Gemeinde muss es sein, diesen Wert (im Schnitt über die Jahre) möglichst bei 100 % zu stabilisieren. Mit dem nach wie vor grossen Nachholbedarf an Investitionen ist dieser Wert - ohne Mehreinnahmen oder "strukturellen" Einsparungen aber auch in den nächsten Jahren kaum zu erreichen. Mit den momentan noch nicht berechenbaren Auswirkungen von der STAF-Abstimmung (Steuervorlage und AHV-Finanzierung) sowie den Folgen aus der Covid-19-Pandemie ("Corona-Krise") ist die Einnahmeseite mehr denn je ungewiss und eine vorsichtige Budgetierung für das Jahr 2021 ist daher mehr als nur angebracht.

**Gegenstand der Rechnungsabnahme** ist die Erfolgsrechnung nach institutioneller Darstellung, nach Kostenstellen d. h. die Rechnungslegung auf den Seiten 61 bis 67 und die Investitionsrechnung auf den Seiten 68 bis 70 im Memorial.

Das HRM2 verpflichtet zur Vorlage eines Anhangs zur Jahresrechnung. In diesem Anhang erscheinen der Eigenkapitalnachweis, die Geldflussrechnung, der Beteiligungsspiegel, der Anlagespiegel und die langfristigen Verbindlichkeiten auf den Seiten 75 bis 82 im Memorial, die Zusatzkredite Art. 48 in diesem Jahr keine, sowie die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss Art. 51 und 52 des Finanzhaushaltsgesetzes.

Bei den Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen gemäss Art 51 und 52 des Finanzhaushaltsgesetzes auf der Seite 86 und im Detail auf den Seiten 87 bis 89 im Memorial geht es in Art. 51 um einen nicht ausreichenden Budgetkredit. Hier kann der Gemeinderat innerhalb seiner Zuständigkeit einen Nachtragskredit beschliessen. Im 2019 handelt es sich dabei um 2 Positionen und um CHF 82'238.

Eine Kreditüberschreitung nach Art. 52 erlaubt es dem Gemeinderat, eine Überschreitung zu beschliessen, wenn die Vornahme der Massnahme und somit die Überschreitung keinen längeren Aufschub erträgt oder kein ausreichendes Budget besteht. Dies ist eine übliche Vorgehensweise, weil rund 8 Monate vor Jahresbeginn das folgende Jahr kaum wirklich abgeschätzt werden kann, weshalb viele Annahmen getroffen werden müssen. Abweichungen zum Budget sind daher durchaus begründbar und die ausgewiesenen Zahlen sind in einem annehmbaren Rahmen. Die Summe der gesamten Aufwände nach Art. 51 und Art. 52 des FHG belaufen sich auf total CHF 5'126'681. Der Gemeinderat muss die Gemeindeversammlung jeweils um Entlastung für die beschlossenen Überschreitungen in der Gesamtheit ersuchen.

Einen raschen Überblick über den Abschluss und einigen wichtigen Kennzahlen im Vergleich zu Budget und zum Vorjahr zeigt der „Gesamtüberblick“ auf Seite 57 im Memorial und der „gestuften Erfolgsausweis“ auf Seite 58 sowie die „Kennzahlen“ auf Seite 73 im Memorial.

Gemeinderat und GPK beantragen:

- Genehmigung der Jahresrechnung für 2019 inkl. Investitionsrechnung
- Genehmigung der Zusatzkredite. In diesem Jahr keine, da der einzige Zusatzkredit von Fr. 20'676.- in der Kompetenz des Gemeinderates liegt.
- Genehmigung der Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss Art. 51 und 52 des Finanzhaushaltsgesetzes von Total CHF 5'126'681

Genehmigung der Schlussabrechnungen:

- Lawinenverbauungen, Sanierung/ Erstellung Fittern Engi
- Sanierung Alp Mühlebach, Hahnen - Plättli Oberstafel, Engi
- Umbau Schwimmbad, Kiosk und Umkleidegarderoben FC Schwanden
- Sportplatz Wyden, Allwetterbeläge, Schwanden
- Kugelfangsanierungen alle ausser Rüti und Haslen
- Oberstufenschulhaus Schwanden, Fassaden- und Dachsanierung
- Oberstufenschulhaus, Schwanden, Sanitäre Anlagen
- Quellfassung Brunnengaden, Engi
- Sanierung Rosengasse, Hätzingen
- Sanierung Strasse Adlenbach, Luchsingen inkl. Leitungserneuerungen
- Sanierung alte Strasse Werkhof - Trämligen, Matt
- Sanierung Staldenstrasse, Matt
- Sanierung Strasse Rüteli 1-9, Schwanden

- Sanierung Schönengrund - Schulhausstrasse, Schwanden
- Sanierung Quelfassung, Reservoir und Ableitung, Soolsteg-Warthstalden, Schwanden
- Wasserverbindungsleitung nach Mitlödi

Bei den 16 Schlussabrechnungen schliessen die Nettoinvestitionen insgesamt um CHF 4'121'420 besser ab als budgetiert. Dies insbesondere wegen Zuwendungen von Privaten Organisationen (Patenschaft für Berggemeinden) und durch eine gute Begleitung der beteiligten und zuständigen Angestellten der Gemeinde. Die Schlussabrechnungen befinden sich auf den Seiten 46 -50 im Memorial.

*Beispiel Schlussabrechnung Sanierung Hahnen - Plättli, Oberstafel in Engi*

Nettokosten	Budget	CHF 841'468	
Nettokosten	Rechnung	CHF 131'625	Verbleib Kosten Gemeinde
Minderkosten		CHF 709'843	

Genehmigung des Berichtes der GPK

Ein grosser Dank des Gemeindepräsidenten geht an die Patenschaft für Berggemeinden für die grossartige Zusammenarbeit und Unterstützung.

Zudem dankt der Gemeindepräsident der Finanzverwaltung, insbesondere dem Departementsleiter Bruno Hunziker und seinem Team für die grosse Arbeit im Rahmen dieser Jahresrechnung.

Er dankt zudem allen Angestellten der Gemeinde Glarus Süd, die tagtäglich ihr Bestes geben, dem Vizepräsidenten, sowie allen Gemeinderäten und der GPK für ihre Arbeit und Unterstützung.

#### **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

**Die GPK hat von der Rechnung 2019 der Gemeinde Glarus Süd Kenntnis genommen und hat die Beurteilungen und Empfehlungen mit der von ihr beauftragten Revisionsstelle BDO AG Glarus ausführlich besprochen.**

**Die GPK stellt fest, dass die Jahresrechnung mit einem geringen Ertragsüberschuss von CHF 48'125 abschliesst. Gegenüber dem Budget fällt der Ertragsüberschuss etwas besser aus. Dank den ausserordentlichen Erträgen sind zusätzliche Abschreibungen von insgesamt rund CHF 1'240'000 vorgenommen worden. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 5'637'476 (vor Abschreibungen und Wertberichtigungen) und ist damit um CHF 910'676 besser als budgetiert. Der Selbstfinanzierungsgrad von 65.6 % ergibt sich aus dem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'626'659, welcher gegenüber dem Vorjahr (85.1 %) gesunken ist. Im Vergleich der letzten Jahre - zwar immer noch ein ungenügender - aber ein relativ guter Wert.**

**Die Anträge entsprechen den geltenden Bestimmungen. Die GPK empfiehlt aufgrund dieser Ausführungen der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2019 der Gemeinde Glarus Süd zu genehmigen. Die GPK empfiehlt, die Kreditüberschreitungen und Nachtragskredite zur Kenntnis zu nehmen.**

#### **Abstimmung**

**Ohne Wortmeldung wird der Jahresrechnung 2019, den Zusatzkrediten, den Nachtragskrediten, den Schlussabrechnungen sowie dem GPK-Bericht zugestimmt.**

### 3. Jahresrechnung der Technischen Betriebe

#### Glarus Süd (tbgs)

- Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
- Genehmigung Verwendung der Abgaben

**Der Geschäftsbericht 2019 der tbgs lag als separate Beilage dem Memorial bei. Er umfasst insbesondere Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Revisionsstelle.**

#### 3.1 Ausgangslage

Bei einem Umsatz von rund CHF 25.1 Mio. ist nach Abschreibungen und Verzinsung des Dotationskapitals ein Gewinn von CHF 625'982 erwirtschaftet worden. Dieses Ergebnis liegt um rund CHF 37'000 über dem Vorjahresresultat. Der Gewinn wird gemäss Vereinbarung über die Verzinsung des Dotationskapitals und die Gewinnablieferung an die Gemeinde Glarus Süd vom 03. Juli 2014 zwischen den tbgs und der Gemeinde Glarus Süd aufgeteilt.

Für das Rechnungsjahr 2019 lehnt sich die Aufteilung an folgende Parameter der Vereinbarung:

- 50 % des disponiblen Netto-Gewinns von CHF 625'982
- Verzinsung Dotationskapital von CHF 8'000'000 zu 2.5 %

#### 3.2 Gewinnverteilung und Verzinsung des Dotationskapitals

Jahresgewinn	CHF	625'982
Für die Gewinnverteilung massgebender Betrag	CHF	625'982

##### Gewinnverteilung

Ablieferung an die Gemeinde Glarus Süd (50 % vom disponiblen Netto-Gewinn)	CHF	312'991
Zuweisung in die Reserven der tbgs	CHF	312'991

Damit erhält die Gemeinde Glarus Süd:

Verzinsung des Dotationskapitals	CHF	200'000
Gewinnablieferung	CHF	312'991

<b>Total</b>	CHF	512'991
--------------	-----	---------

- 3.3 Beschluss  
der Gemeindeversammlung  
auf Antrag des Gemeinderates**
- 3.3.1 Genehmigung des Geschäftsberichtes 2019 inklusive der Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle der Technischen Betriebe Glarus Süd**
- 3.3.2 Genehmigung der Verwendung, d.h. Zuweisung des Totals von CHF 512'991 an die laufende Rechnung**
- 3.3.3 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

### 3. Jahresrechnung der Technischen Betriebe Glarus Süd (tbgs)

- Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl.  
Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
- Genehmigung Verwendung der Abgaben

---

Der Geschäftsbericht 2019 der tbgs lag als separate Beilage dem Memorial bei. Er umfasst insbesondere Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Revisionsstelle. Die Unterlagen zur Jahresrechnung der tbgs befinden sich im Memorial auf den Seiten 25 bis 30.

#### Diskussion

##### **Ausführungen von Gemeindepräsident Mathias Vögeli**

Die Erläuterungen des Gemeindepräsidenten entsprechen im Rechnungsteil den Erläuterungen im Memorial.

##### **Ausführungen zur neuen Leistungsvereinbarung mit den tbgs**

Die bestehende Leistungsvereinbarung wurde überarbeitet und ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Die Vernehmlassungsantworten sind grösstenteils in die neue Leistungsvereinbarung eingeflossen. Der Gemeinderat hat an seiner heutigen Gemeinderatssitzung die neue Leistungsvereinbarung mit Inkraftsetzungsdatum per 01.01.2021 unter Vorbehalt des Referendums verabschiedet. Die Publikation dieser referendumpflichtigen Vorlage erfolgt im Amtsblatt. Das Referendum kommt Zustande wenn innerhalb von 14 Tagen ab Amtsblatteintrag 300 Stimmberechtigte verlangen, dass dieses Geschäft der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt wird.

#### **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Die GPK unterstützt die Anträge des Gemeinderates, welche den geltenden Bestimmungen entsprechen. Insbesondere hat die GPK die Ablieferung an die Gemeinde, gemäss neuer Vereinbarung vom 03. Juni 2014 über die „Gewinnbeteiligung und Verzinsung des Dotationskapitals Gemeinde Glarus Süd“ die seit dem 01. Januar 2016 in Kraft ist, überprüft. Die Erneuerung dieser Vereinbarung wurde um ein Jahr verschoben. Die GPK hat den Gemeinderat und den Verwaltungsrat der tbgs darauf hingewiesen, die stillen Reserven und deren Veränderung ab der Jahresrechnung 2019 nachzuweisen. Der Verwaltungsrat der tbgs hat entschieden, die stillen Reserven im Anhang offenzulegen, was zu einer höheren Transparenz führt und begrüsst wird. Die GPK empfiehlt auf Grund der vorgelegten Unterlagen und gestützt auf den Bericht der Revisionsstelle die Jahresrechnung 2019 der tbgs zu genehmigen

#### **Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird dem Geschäftsbericht inkl. der Jahresrechnung 2019 mit Revisionsbericht sowie der Verwendung d.h. Zuweisung des Totals von CHF 512'991 an die laufende Rechnung zugestimmt.

#### 4. Jahresrechnung der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS) - Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

---

##### Geschäftsbericht der Verwaltungskommission 2019

##### *Nichts ist so beständig wie der Wandel*

*Heraklit, Griechischer. Philosoph, 520 – 460 v. Chr.*

##### Allgemeines

Das vergangene Jahr war für die Alters- und Pflegeheime Glarus Süd geprägt von weiteren Schritten zur Konsolidierung der Situation. Dabei wurde die Vision «Eine Institution an drei Standorten» im Zusammenhang mit dem Tagesgeschäft weiter umgesetzt und der VR hat sich vor allem mit Fragen zur Zukunft auseinandergesetzt. Wie das Zitat treffend festhält, gilt es, sich rechtzeitig auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten, denn die Zeit steht nicht still und damit ändern sich auch stetig die Bedürfnisse der Bevölkerung im Alter und damit die Aufgaben und das Umfeld. Einerseits werden immer mehr Menschen älter und andererseits hat sich zunehmend das Bedürfnis entwickelt, solange als möglich zuhause, in den eigenen vier Wänden ein selbstbestimmtes und eigständiges Leben zu führen und dort allenfalls betreut und gepflegt zu werden. Dies führt insbesondere dazu, dass stationäre Angebote weniger genutzt werden, was sich auf die Auslastung der Alters- und Pflegeheime negativ auswirkt. Demgegenüber aber der Bedarf an ambulanten Betreuungs- und Pflegeangeboten gleichzeitig stark zunimmt. Wie es sich schon seit längerer Zeit zeigt, sind in der Folge stationäre Einrichtungen dadurch unter starken finanziellen Druck gekommen und können deshalb zunehmend nicht mehr wirtschaftlich geführt werden. Auf der Basis dieser Erkenntnisse wurde eine Zukunftsstrategie erarbeitet, die ein modernes und zweckmässiges Angebot für die alternde Bevölkerung beinhaltet und gleichzeitig die ganze Versorgungskette in der Langzeitpflege abbildet. Neben dem Aufbau von unterstützenden Strukturen für die Hilfe zur Selbsthilfe von alternden Menschen und von pflegenden Angehörigen sind auch neu Alterswohnungen mit entsprechenden Dienstleistungen oder Angebote im Bereich betreutes Wohnen zu schaffen. Dazu gehören aber auch intermediäre Angebote wie Tages- und Nachtstrukturen zur Entlastung von Angehörigen. Dank der Zusammenarbeit mit den Strukturen der ambulanten Pflege werden sich die Bedingungen der Leistungserbringung positiv entwickeln. Durch gemeinsame Organisationsstrukturen können grosse Synergien für die verschiedenen Pflege- und Betreuungsdienstleistungen geschaffen werden. Gleichzeitig ändern aber auch die zukünftigen politischen Rahmenbedingungen: Auf der kantonalen Ebene wurde ein neues Pflege- und Betreuungsgesetz diskutiert, das für die Institution neue Rahmenbedingungen schaffen wird, wenn es in Kraft gesetzt wird. Allein diese kleine Aufzählung zeigt, wie sehr unser Umfeld im Fluss ist, sich bewegt, sich ändert – und damit genauso ist, wie es gemäss Zitat bereits im Altertum der Fall war. Wir haben gut daran getan, uns im vergangenen Jahr auf allen Ebenen mit diesem andauernden Wandel im antizipierenden Sinn auseinanderzusetzen. Die Belegungstage in der gesamten Institution entwickelten sich im vergangenen Jahr gem. Abb. 1 wieder steigend. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte konnte eine zunehmende Nachfrage in allen drei Häusern festgestellt werden. Dies ist nicht zuletzt eine Folge von Kurzzeit-

aufenthalten von 2 Wochen bis 3 Monate. Dies meist zur weiteren Erholung nach einem Spitalaufenthalt.

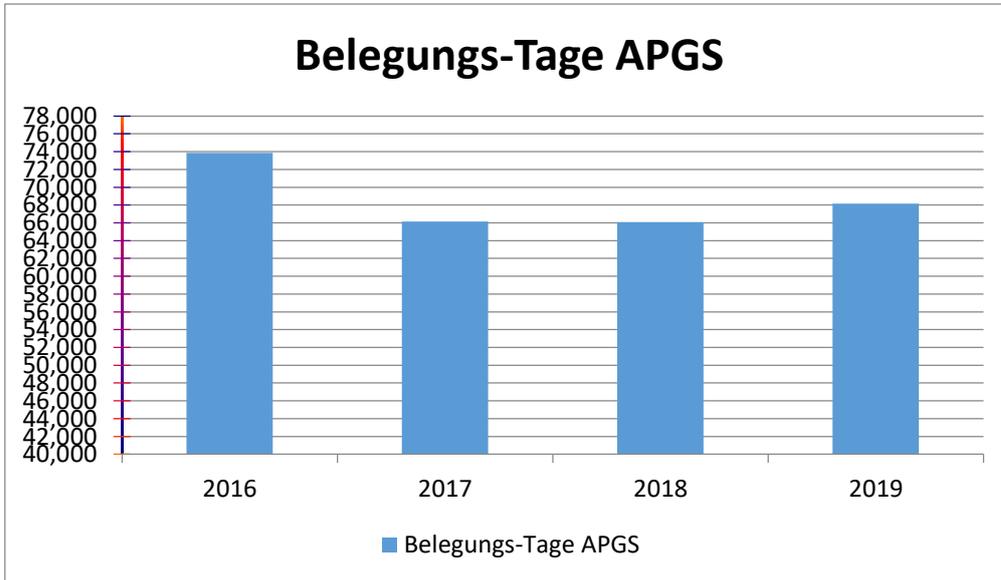


Abb. 1 Entwicklung APGS-Belegungstage 2016 – 2019

Durchschnittliche Belegung an den einzelnen Standorten 2019

	ELM	LINTHAL	SCHWANDEN
Betten	32	49	138
durchschnittliche Belegung	23.68	35.77	128.34
Belegung in Prozent	74	73	93

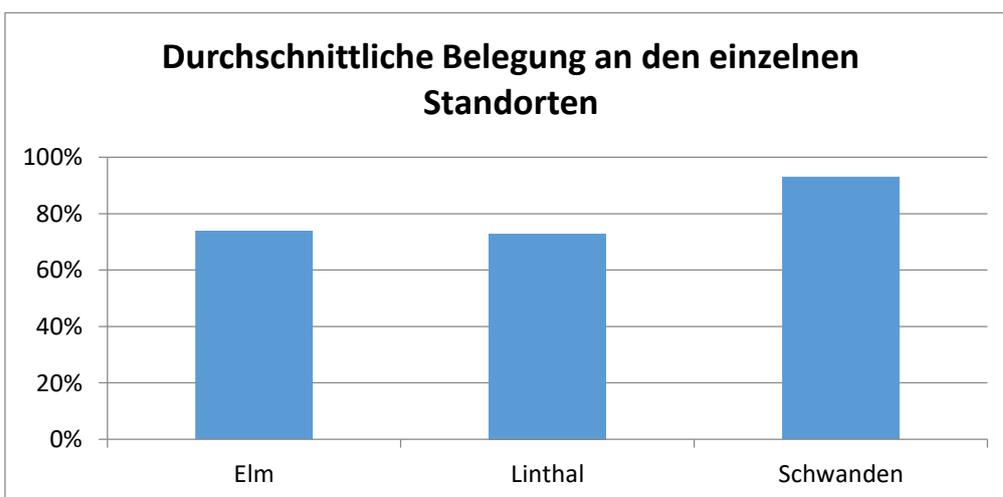
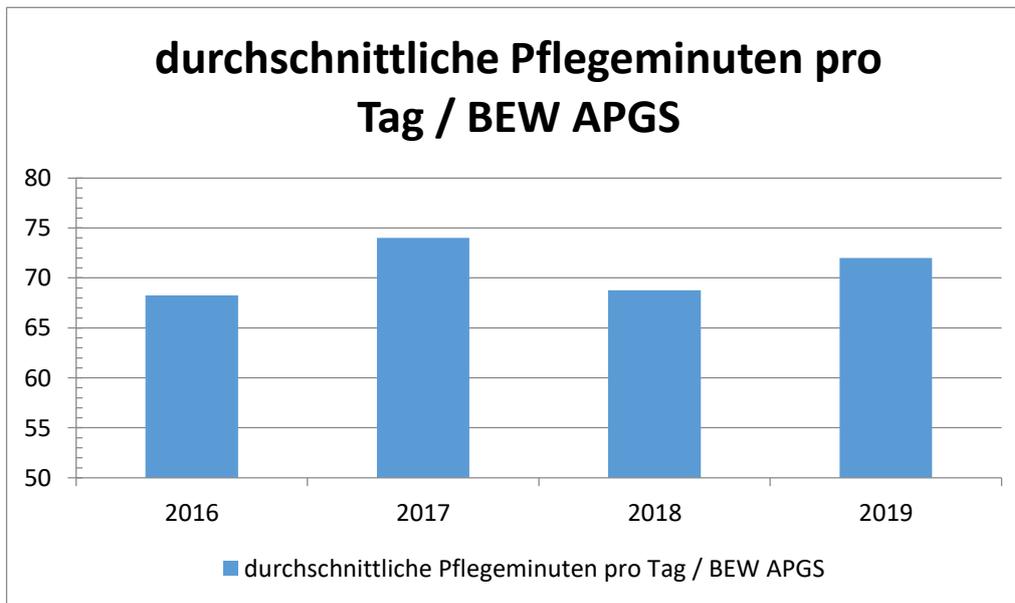


Abb. 2 durchschnittliche Belegung an den einzelnen Standorten

Auch bei der Statistik der Pflegeminuten (Abb.3) erfolgte eine massgebliche Zunahme. Das bestätigt den grundsätzlichen Trend, dass die Heimbewohnenden pflegebedürftiger werden. Über einen längeren Zeitraum ist dies jedoch noch nicht erwiesen, da Heimeintritte immer wieder auch aus sozialen Gründen erfolgen und nötig sind.



### Verwaltungsrat / Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat, unterstützt durch die beiden Mitglieder der Geschäftsleitung Steffi Bernecker und Werner Hösli, hat mit grossem Engagement die laufenden Geschäfte beraten und dazu sich intensiv mit der Erarbeitung der zukünftigen Strategie für die APGS beschäftigt. Durch den engen Austausch mit dem Gemeinderat Glarus Süd konnten politisch relevante Themen und Bereiche gemeinsam erörtert werden. Für diese grosszügige Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

### Finanzen

Die konsolidierte Jahresrechnung präsentiert sich für das Jahr 2019 wie folgt: Die ordentlichen Gesamterträge belaufen sich auf CHF 15'131'913.30, die ordentlichen Gesamtaufwände auf CHF 15'889'486.89. Dies ergibt, unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Rückstellungen für Reinvestitionen über total CHF 1'796'041.39, ein Defizit bei der ordentlichen Rechnung von CHF 757'573.59. Der Cashflow aus dem ordentlichen Ergebnis der Gesamteinstitution beträgt CHF 1'038'467.80. Das Gesamtergebnis 2019 mit einem Rückschlag von CHF 717'750.04, beinhaltet noch ausserordentliche Erträge über CHF 39'823.55. Diese a. o. Erträge ergeben sich aus Rückzahlungen von Versicherungs-Prämienüberschüssen und Ausbildungskosten von Mitarbeitenden sowie einem Beitrag der Cafeteriastiftung vom Haus zur Heimat an die neue Cafeteria-Bestuhlung in Linthal.

### Dank

Für die reibungslose Führung eines Betriebs, wie es die Alters- und Pflegeheime Glarus Süd darstellt, braucht es auf allen Ebenen Mitarbeitende, die engagiert ihren Auftrag wahrnehmen und oft darüber hinaus sich einsetzen, wenn Bedarf ist. Nur so ist es möglich, auf die täglich sich ändernden Bedingungen und Bedürfnisse unserer Bewohnenden sinnvoll und zielorientiert einzugehen. Dafür bedanke ich mich im Namen des gesamten Verwaltungsrates bei allen Mitarbeitenden – und insbesondere auch bei der Geschäftsführung, bestehend aus Steffi Bernecker und Werner Hösli. Die Mitarbeitenden sind es, die Halt geben und damit die Grundlage und das Fundament bilden in Zeiten schneller Wechsel und Veränderung.

Dr. Rolf Hanimann, Präsident des Verwaltungsrates

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

<b>BILANZ PER</b>		<b>31.12.2019</b>		<b>31.12.2018</b>	
in CHF	Anhang	in %		in %	
<b>AKTIVEN</b>					
Flüssige Mittel		2'525'976.62	15.2%	2'701'955.48	15.2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Gegenüber Dritten		1'436'914.71	8.6%	1'258'029.50	7.1%
Gegenüber Nahestehenden		121'449.90	0.7%	133'763.30	0.8%
Wertberichtigung Forderungen		-45'000.00	-0.3%	-80'000.00	-0.4%
Übrige kurzfristige Forderungen					
Gegenüber Dritten		55'873.95	0.3%	150'449.45	0.8%
Vorräte u. nicht fakturierte Dienstleistungen		97'900.00	0.6%	140'647.50	0.8%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		10'591.75	0.1%	4'673.40	0.0%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>4'203'706.93</b>	<b>25.3%</b>	<b>4'309'518.63</b>	<b>24.2%</b>
Sachanlagen					
Grundstücke		333'960.00	2.0%	333'960.00	1.9%
Liegenschaften		11'450'244.00	68.9%	12'633'179.00	71.0%
Mobile Sachanlagen		638'568.49	3.8%	511'086.79	2.9%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>12'422'772.49</b>	<b>74.7%</b>	<b>13'478'225.79</b>	<b>75.8%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>16'626'479.42</b>	<b>100.0%</b>	<b>17'787'744.42</b>	<b>100.0%</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Gegenüber Dritten		347'755.20	2.1%	333'169.10	1.9%
Gegenüber Nahestehenden		198'400.75	1.2%	127'790.75	0.7%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Gegenüber Dritten		34'514.65	0.2%	36'985.00	0.2%
Gegenüber Sozialversicherungen		199'606.10	1.2%	126'954.70	0.7%
kurzfristiger Anteil Darlehen	2	166'000.00	1.0%	66'000.00	0.4%
Kurzfristige Rückstellungen		266'700.00	1.6%	243'997.75	1.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen		40'264.45	0.2%	63'951.60	0.4%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'253'241.15</b>	<b>7.5%</b>	<b>998'848.90</b>	<b>5.6%</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1				
Gegenüber Kreditinstituten		1'600'000.00	9.6%	2'000'000.00	11.2%
Gegenüber Gemeinde Glarus Süd		1'500'000.00	9.0%	2'100'000.00	11.8%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2	1'091'000.00	6.6%	964'000.00	5.4%
Rückstellungen	3	1'970'258.92	11.9%	1'777'667.38	10.0%
Fondskapital	4	302'993.96	1.8%	320'492.71	1.8%
<b>Langfristiges Fremd- und Fondskapital</b>		<b>6'464'252.88</b>	<b>38.9%</b>	<b>7'162'160.09</b>	<b>40.3%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>7'717'494.03</b>	<b>46.4%</b>	<b>8'016'235.49</b>	<b>45.1%</b>
Betriebskapital		1'981'641.80	11.9%	1'981'641.80	11.1%
Vor-/Rückschlagskonto		7'645'093.63	46.0%	-1'948'119.21	-11.0%
Jahresergebnis		-717'750.04	-4.3%	9'593'212.84	53.9%
<b>Eigenkapital</b>		<b>8'908'985.39</b>	<b>53.6%</b>	<b>9'626'735.43</b>	<b>54.1%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>16'626'479.42</b>	<b>100.0%</b>	<b>17'787'744.42</b>	<b>100.0%</b>

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

## ERFOLGSRECHNUNG

2019

2018

in CHF

Anhang

### Ertrag

Pensions- und Pfl egetaxen	5	14'276'898.85	13'501'008.00
Mieterträge		318'027.75	306'838.70
Nebenleistungen an Bewohner		16'011.15	60'138.05
Ertrag Cafeteria		211'887.90	182'711.60
Leistungen an Personal und Dritte		287'942.45	319'821.25
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>15'110'768.10</b>	<b>14'370'517.60</b>
Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand		6'633.15	-
Spenden		14'512.05	19'327.88
<b>Betriebsertrag</b>		<b>15'131'913.30</b>	<b>14'389'845.48</b>
Besoldungen	6	-9'594'118.65	-9'378'024.65
Sozialleistungen		-1'429'791.75	-1'369'293.60
Personalnebenaufwand und Leistungen Dritter		-320'730.55	-230'806.25
<b>Personalaufwand</b>		<b>-11'344'640.95</b>	<b>-10'978'124.50</b>
Medizinischer Aufwand		-202'656.70	-199'512.50
Lebensmittel		-740'041.75	-721'520.92
Haushalt		-213'596.05	-173'349.93
Unterhalt und Reparaturen		-479'181.95	-416'224.79
Energie		-572'732.30	-525'681.35
Verwaltungsaufwand		-313'263.75	-224'398.40
Bewohnerbezogener Aufwand		-40'485.50	-39'652.10
Sonstiger Betriebsaufwand		-173'018.95	-180'414.50
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-2'734'976.95</b>	<b>-2'480'754.49</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen</b>		<b>1'052'295.40</b>	<b>930'966.49</b>
Zuweisungen Rückstellungen für Reinvestitionen	7	-505'824.04	-520'866.60
Abschreibungen	8	-1'290'217.35	-1'275'702.63
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>		<b>-743'745.99</b>	<b>-865'602.74</b>
Finanzertrag		-	-
Finanzaufwand		-31'326.35	-39'214.10
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-775'072.34</b>	<b>-904'816.84</b>
Entnahmen gebundene Fonds		31'127.75	32'759.90
Einlagen gebundene Fonds		-13'629.00	-19'177.90
<b>Veränderungen zweckgebundene Fonds</b>		<b>17'498.75</b>	<b>13'582.00</b>
Ausserordentlicher Ertrag	9	39'823.55	10'488'495.83
Ausserordentlicher Aufwand	10	-	-4'048.15
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>39'823.55</b>	<b>10'484'447.68</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-717'750.04</b>	<b>9'593'212.84</b>

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

## Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2019

31.12.2018

in CHF

### 1. Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven sowie zur Bildung von Rückstellungen für Reinvestitionen in Immobilien und Mobilien wahrgenommen wird.

Des Weiteren sind die Vorgaben des Verwaltungsrates und die Richtlinien zur Rechnungslegung und Kostenrechnung für Alters- und Pflegeheime im Kanton Glarus massgebend.

#### 1.2 Nahestehende

Als Nahestehende werden die Gemeinde Glarus Süd sowie die Technischen Betriebe Glarus Süd betrachtet.

#### 1.3 Liquide Mittel

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag gemäss Bankauszug bewertet.

#### 1.4 Vorräte u. nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt bei Lebensmitteln und Getränken zu drei Viertel (3/4) und bei den übrigen Vorräten zur Hälfte (1/2) des Einstandspreises.

#### 1.5 Sachanlagen

Ausgaben für wertvermehrende Investitionen mit mehrjähriger Nutzungsdauer sind ab einem Betrag von CHF 5'000 für Einzelgüter und CHF 10'000 für Sammelgüter zu aktivieren.

Abschreibungen erfolgen bis zu einem Pro Memoria-Wert von CHF 1, danach sind im gleichen Umfang Rückstellungen (für Immobilien oder Mobilien) zu bilden (gemäss "Richtlinien zur Rechnungslegung und Kostenrechnung für Alters- und Pflegeheime im Kanton Glarus").

Die Sachanlagen werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibungen richten sich nach den Empfehlungen CURAVIVA. Sie sind über Wertberichtigungskonti zu verbuchen.

Es liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

Grundstücke	unbeschränkt	unbeschränkt
Immobilien (vom aktuellen Gebäudeversicherungswert)	40 Jahre	40 Jahre
Mittelfrist. Anlageteile (Gartenanlagen, Umgebungsarbeiten etc.)	16 - 30 Jahre	16 - 30 Jahre
Kurzfrist. Anlageteile (Betten, Möbel, bewegliche Apparate etc.)	6 - 15 Jahre	6 - 15 Jahre
Sehr kurzfristige Anlageteile (EDV Hard- und Software etc.)	2 - 5 Jahre	2 - 5 Jahre
Motorfahrzeuge inkl. Spezialfahrzeuge	8 Jahre	8 Jahre

#### 1.6 Rückstellungen

Die Ferien- und Mehrstundenguthaben des Personals sowie die erst im Folgejahr ausbezahlten Lohnguthaben (Stundenlöhne und Zulagen Dez.) werden in den kurzfristigen Rückstellungen ausgewiesen.

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

**Anhang zur Jahresrechnung** **31.12.2019** **31.12.2018**

in CHF

**2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen**

**1 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Glarner Kantonalbank, ÖRK Fest-Darlehen	-	250'000.00
Glarner Kantonalbank, Feste Vorschüsse	1'600'000.00	1'550'000.00
Glarner Regiobank, Laufzeit unbefristet	-	200'000.00
Gemeinde Glarus Süd	1'600'000.00	2'100'000.00
<b>Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>3'200'000.00</b>	<b>4'100'000.00</b>
Rückzahlung Darlehen Gemeinde innert 12 Monaten	-100'000.00	-
<b>Total</b>	<b>3'100'000.00</b>	<b>4'100'000.00</b>

**2 Übrige langfristige Verbindlichkeiten**

Vorschüsse Bewohnende (Sicherheitsleistung)	526'000.00	333'000.00
Darlehen IHG, längstens bis 31.12.2024	331'000.00	397'000.00
Darlehen Waisenhausfonds, unbefristet	300'000.00	300'000.00
<b>Total übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'157'000.00</b>	<b>1'030'000.00</b>
Rückzahlung Darlehen IHG innert 12 Monaten	-66'000.00	-66'000.00
<b>Total</b>	<b>1'091'000.00</b>	<b>964'000.00</b>

Die Sicherheitsleistungen der Bewohnenden (ab 1.1.2016 zwingend CHF 4'000, ab 01.01.2019 CHF 6'000 für alle Neueintretenden) stellen wirtschaftlich betrachtet langfristiges Fremdkapital dar.

**3 Rückstellungen**

Rückstellungen für Reinvestitionen Immobilien*	1'402'803.65	1'325'008.40
Rückstellungen für Reinvestitionen Mobilien*	567'455.27	452'658.98
<b>Total</b>	<b>1'970'258.92</b>	<b>1'777'667.38</b>

\*Nach Massgabe der Richtlinien zur Rechnungslegung und Kostenrechnung für Alters- und Pflegeheime im Kanton Glarus

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

## Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2019

31.12.2018

in CHF

### 4 Fondskapital

#### Gabenfonds Bewohnende (Alterszentrum Schwanden)

Stand 1.1.	29'105.35	34'890.35
Einlagen	4'367.70	13'221.95
Entnahmen	-19'500.25	-19'006.95
<b>Stand 31.12.</b>	<b>13'972.80</b>	<b>29'105.35</b>

#### Fonds Rollstuhltransporter (Alterszentrum Schwanden)

Stand 1.1.	-	1'340.15
Entnahmen	-	-1'340.15
<b>Stand 31.12.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### Fonds Bewohneranlässe (Alters- und Pflegeheim Sernftal)

Stand 1.1.	42'005.51	45'259.26
Einlagen	7'135.35	3'830.00
Entnahmen	-5'589.90	-7'083.75
<b>Stand 31.12.</b>	<b>43'550.96</b>	<b>42'005.51</b>

#### Gabenfonds (Haus zur Heimat, Linthal)

Stand 1.1.	157'035.05	160'238.15
Einlagen	3'009.00	2'125.95
Entnahmen	-6'920.65	-5'329.05
<b>Stand 31.12.</b>	<b>153'123.40</b>	<b>157'035.05</b>

#### Gebundener Fonds (Haus zur Heimat)

Stand 1.1. / 31.12.	25'000.00	25'000.00
---------------------	-----------	-----------

#### Fonds für ausserordentliche Anschaffungen (Haus zur Heimat)

Stand 1.1. / 31.12.	67'346.80	67'346.80
---------------------	-----------	-----------

#### Total Fondskapital

	<b>302'993.96</b>	<b>320'492.71</b>
--	-------------------	-------------------

### 5 Pensions- und Pflegekosten

Pensionstaxen (inkl. Auswärtigenzuschläge)	6'592'835.00	6'297'346.00
Betreuungstaxe	2'165'836.50	2'004'732.30
Pflegekosten Versicherer	2'500'623.00	2'391'606.00
Pflegekosten Gemeinde	1'847'595.80	1'759'287.50
Pflegekosten Bewohnende	1'151'506.00	1'048'198.80
Ertragsminderungen	18'502.55	-162.60
<b>Total</b>	<b>14'276'898.85</b>	<b>13'501'008.00</b>

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

**Anhang zur Jahresrechnung** **31.12.2019**      **31.12.2018**

in CHF

<b>6 Besoldungen</b>		
Besoldungen Pflege	5'024'130.30	4'942'550.65
Besoldungen Aktivierung	272'640.10	253'606.05
Besoldungen Leitung und Verwaltung	664'785.80	589'533.10
Besoldungen Ökonomie und Hausdienst	3'273'062.70	3'204'805.15
Besoldungen Technische Dienste	359'499.75	387'529.70
<b>Total Besoldungen</b>	<b>9'594'118.65</b>	<b>9'378'024.65</b>
<b>7 Zuweisungen Rückstellungen für Reinvestitionen</b>		
Zuweisungen Rückstellungen für Reinvestitionen Mobilien	114'796.29	129'338.85
Zuweisungen Rückstellungen für Reinvestitionen Immobilien	391'027.75	391'527.75
<b>Total Zuweisungen Rückstellungen für Reinvestitionen</b>	<b>505'824.04</b>	<b>520'866.60</b>
<b>8 Abschreibungen</b>		
Abschreibung Mobilien	81'801.85	79'930.38
Abschreibung Informatik	12'643.25	-
Abschreibung Immobilien	1'195'772.25	1'195'772.25
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>1'290'217.35</b>	<b>1'275'702.63</b>
<b>9 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>		
Diverse	5'823.55	26'495.83
Swissbroke Courtagenabrechnung	34'000.00	-
Bilanzsanierung / Wiedereinbringung von Abschreibungen*	-	10'462'000.00
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>39'823.55</b>	<b>10'488'495.83</b>
* Im Vorjahr wurde zur Sanierung der Bilanz eine "Aufwertung" der Immobilien des Alterszentrum Schwanden in der Höhe von CHF 10'462'000 vorgenommen. Diese wiedereingebrachten Abschreibungen stellen eine Auflösung stiller Reserven dar.		
<b>10 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>		
Diverse	-	4'048.15
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>4'048.15</b>

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

## Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2019

31.12.2018

in CHF

### 3. Weitere Angaben

#### 3.1 Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

< 250

< 250

#### 3.2 Rechtsgrundlage, Zweck, Organisation

Die Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS) sind eine selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde Glarus Süd mit Sitz in Glarus Süd.

Die APGS bezwecken eine bedarfsgerechte, qualitätsorientierte und möglichst eigenwirtschaftliche Versorgung mit öffentlichen Alters- und Pflegeheimplätzen in der Gemeinde Glarus Süd.

Art. 79 der Gemeindeordnung bestimmt, dass Heime in Elm, Linthal und Schwanden geführt werden, soweit dies organisatorisch zweckmässig und wirtschaftlich tragbar ist.

##### Rechtsgrundlagen

Organisations- und Geschäftsreglement der APGS (erlassen vom VR am 01.05.2019)

##### Organisation

Verwaltungsrat ab 01.07.2018

Dr. med. vet. Rolf Hanimann, Präsident  
Sandra Zopfi-Glarner, Vizepräsidentin  
lic. iur Gabriela Meier Jud, Mitglied  
Jasmin Romer-Hug, Mitglied  
Daniel Dobler, Mitglied

Oberstes Organ ist (unter Vorbehalt der Zuständigkeiten von Gemeinderat und Gemeindeversammlung) der Verwaltungsrat, dem die Leitung und strategische Führung der APGS obliegt.

Geschäftsbericht inklusive Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle sind dem Gemeinderat vorzulegen. Dieser unterbreitet Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Gemeindeversammlung zur Genehmigung.

Geschäftsführung

Steffi Bernecker  
Werner Hösli

Revisionsstelle

Redi AG Treuhand, Frauenfeld

Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Schwanden

**Anhang zur Jahresrechnung**

**31.12.2019**

**31.12.2018**

in CHF

---

**3.3 Klage MiGeL-Rückforderung tarifsuisse**

Das Bundesverwaltungsgericht entschied am 1. September 2017, dass die Pflegeheime den Krankenversicherern die Pauschale für Mittel- und Gegenstände (MiGeL-Produkte) von CHF 2.00 je Tag nicht zusätzlich in Rechnung stellen dürfen. Gleichzeitig hielt es fest, dass es sich bei den Kosten für MiGeL-Produkte um Pflegekosten handelt, die von den Restfinanzierern (Kanton / Gemeinden) zu tragen sind. Die tarifsuisse ag - ein Teilverband der Krankenversicherer - will schweizweit die seit dem Jahr 2015 bezahlten MiGeL-Pauschalen auf dem Rechtsweg zurück fordern. Der Ausgang der Klage ist noch hängig. Die Forderung der tarifsuisse ag an die APGS über insgesamt CHF 153'436 (davon betreffen CHF 95'190 das Alterszentrum Schwanden, CHF 33'137 das Haus zur Heimat in Linthal und CHF 25'109 das Alters- und Pflegeheim Sernftal) wäre als Rückstellung auszuweisen. Die Gemeinde Glarus Süd hat im 2017 die Verbindlichkeiten bei den APGS abgelöst und als Restfinanzierer bereits entsprechende Rückstellungen gebildet. An dieser Stelle informieren wir, dass die APGS daher auf die Bilanzierung einer Forderung und einer Rückstellung verzichtet hat.

**3.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung verändern würden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

an den Verwaltungsrat der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd, Glarus Süd

Als Revisionsstelle der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz entspricht.

Frauenfeld, 17. April 2020

REDI AG Treuhand



Monique Eichholzer  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Fritz Imfeld  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

**4.3 Beschluss  
der Gemeindeversammlung  
auf Antrag des Gemeinderates**

**4.3.1 Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl. Jahresrechnung und Bericht der  
Revisionsstelle der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS)**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

#### 4. Jahresrechnung der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS) - Genehmigung Geschäftsbericht 2019 inkl. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

---

Die Unterlagen zur Jahresrechnung der APGS befinden sich im Memorial auf den Seite 8 und 9 sowie 102 bis 116.

##### Diskussion

##### **Ausführungen von Gemeindepräsident Mathias Vögeli**

Die konsolidierte Jahresrechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 15'131'913 und einem Gesamtaufwand von CHF 15'889'486 mit einem Defizit von CHF 717'750 ab. Der Cashflow aus dem ordentlichen Ergebnis beträgt CHF 1'052'295. Die Abschreibungen und Rückstellungen für Reinvestitionen betragen CHF 1'796'041. Die Darlehen konnten um CHF 1 Mio. reduziert werden.

##### **Zukunft**

Die künftigen politischen Rahmenbedingungen im Bereich der Altersversorgung ändern. Auf kantonaler Ebene hat der Landrat ein neues Pflege- und Betreuungsgesetz zu Handen der Landsgemeinde verabschiedet, das auch für die Institution der Gesundheitsversorgung in Glarus Süd neue Rahmenbedingungen schaffen wird. Dazu ist eine Projektgruppe gebildet worden mit Einbezug von interessierten Personen aus der Bevölkerung. Es geht dabei eine Strategie zu entwickeln, welche den veränderten Rahmenbedingungen gerecht wird und die Gesundheitsversorgung mit stationärer und ambulanter Versorgung optimiert. Die weiteren Schritte werden rechtzeitig kommuniziert.

##### **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Die GPK hat von der Jahresrechnung der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS) für das Jahr 2019 Kenntnis genommen. Das konsolidierte Ergebnis zeigt einen Verlust von CHF 717'750. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen ist mit CHF 1'052'295.40 positiv und hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Aus diesem Grund sehen die Verantwortlichen gemäss Auskunft anlässlich der Befragung durch die GPK in Zukunft keine Liquiditätsschwierigkeiten. Die Abschreibungsproblematik bleibt aber bestehen. Die GPK anerkennt die Bemühungen der Verantwortlichen der APGS im Zusammenhang mit der nachhaltigen Ausrichtung der APGS und erwartet eine sorgfältige und zeitnahe Kommunikation der einzelnen Schritte gegenüber der Bevölkerung. Die GPK empfiehlt auf Grund der vorgelegten Unterlagen und gestützt auf den Bericht der Revisionsstelle die konsolidierte Jahresrechnung 2019 der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd zu genehmigen.

##### **Abstimmung**

Der Geschäftsbericht inkl. der Jahresrechnung 2019 und Revisionsbericht der Alters- und Pflegeheime Glarus Süd (APGS) wird genehmigt.

## 5. Budget 2021

- Genehmigung Budget 2021
- Genehmigung Investitionsrechnung 2021 inkl. neuer Verpflichtungskredite
- Kenntnisnahme Finanzplan 2022-2025

---

### Beurteilung aus Sicht des Gemeinderates

Mit dem Wissen, dass der Härteausgleich wiederum um CHF 250'000 sinken wird, wurde zu Beginn des Budgetprozesses mit einem Defizit von CHF 1'000'000 gerechnet. Im Weiteren musste man nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre feststellen, dass auch der Ressourcenausgleich innerhalb der Gemeinden nicht den erhofften Effekt hat. Glarus Süd sollte aus damaliger Sicht (2019) quasi als einzige finanz- respektive ressourcenschwache Gemeinde zumindest den höchsten Anteil am Ausgleich erhalten. Die Entwicklung der stark wachsenden Gemeinde Glarus Nord war aber so, dass diese ebenfalls, ja sogar stärker in den "ressourcenschwachen" Bereich abglitt, und somit den grössten Anteil daraus erhält (In der Rechnung 2019 musste Glarus Süd sogar in den Ressourcenausgleich einzahlen). Im Rahmen einer vorsichtigen Budgetierung kann deshalb nicht mit so hohen Ausgleichszahlungen (wie ursprünglich erhofft) gerechnet werden. Unter diesen Bedingungen ist das nun budgetierte Resultat - trotz verfehlttem Ziel - als "zufriedenstellend" zu bezeichnen. Der nun budgetierte Verlust von CHF 1'226'100 kommt an das im Frühling grob geplante Ergebnis immerhin einigermaßen nahe heran. Wenn nicht sämtliche vorsichtig kalkulierten Annahmen zutreffen, besteht zudem die Hoffnung, schliesslich ein besseres Jahresergebnis (unterhalb von CHF 1 Mio. Defizit) zu erzielen.

Nach wie vor ist die Entwicklung der Steuerzahlen der juristischen Personen kaum abschätzbar oder gar berechenbar. Die 2019 von Bund und Kantonen beschlossene "Steuerreform und AHV-Finanzierung" STAF kann durchaus grössere Verschiebungen im Ressourcenausgleich bewirken. Die Auswirkungen sind aber nach wie vor offen. Der Regierungsrat erstattet dem Landrat erst per Ende 2022 Bericht über die Auswirkungen des STAF. Solange werden wir wohl ohne einigermaßen berechenbare Grundlagen leben müssen und erst die tatsächlichen Eingänge werden zeigen, welche Prognosen zutreffen.

Ein weiterer, grosser Unsicherheitsfaktor ist mittlerweile die Corona-Pandemie. Es ist nicht abzuschätzen, inwiefern, wie weit und wie schnell sich die Wirtschaft nach dem Lockdown wieder erholt, respektive wie sich Arbeitsplatzsituation in den nächsten Monaten noch verändern wird. Bisher wurden schweizweit mit Überbrückungskrediten, Kurzarbeit und vielen kleinen Massnahmen ein kurzfristiger Kollaps der Wirtschaft verhindert. Die längerfristige Perspektive ist auch hier nicht abschätzbar. Die Steuereinnahmen mussten deshalb vorsichtig budgetiert werden, womit eine weitere zusätzliche Unschärfe verbunden ist.

Dem gegenüber will die Gemeinde Glarus Süd auch deshalb nicht einfach mit den notwendigen Investitionen zurückfahren. Einerseits sind viele Investitionsprojekte einfach schon wegen des Alters und/oder dem Zustand der bisherigen Anlagen nötig. Ein Verschieben würde hier nichts bringen. Andererseits ist gerade die öffentliche Hand in solchen "Krisenzeiten" ein wichtiges Standbein, welche mit ihren Investitionen etliche Arbeitsplätze im privaten Sektor erhalten lässt.

Die Investitionsrechnung rechnet somit mit einem Netto-Investitionsbetrag von CHF 9'609'500. In den vergangenen Jahren wurden üblicherweise weniger Nettoinvestitionen geplant. Der Effekt dabei war, dass kaum alle Projekte (durch Einsparungen oder andere Umstände) wie geplant durchgeführt werden konnten und andererseits dadurch viele Projekte einfach verschoben und gar nicht in Angriff genommen wurden, was sich schlussendlich später in höheren Kosten niederschlug.

Der Finanzplan zeigt es deutlich, dass auch in den kommenden Jahren viele grössere Sanierungsmassnahmen anstehen. Dies bedeutet, dass auch künftig mit einem Investitionsbedarf von CHF 8 - 10 Mio. gerechnet werden muss. Das weiterhin günstige Zinsumfeld begünstigt diesen Umstand natürlich und ein Ende des tiefen Zinsniveaus ist derzeit nicht auszumachen. Insofern ist die Aufnahme von Fremdkapital derzeit immer noch zu sehr guten Konditionen möglich.

### 5.2 Gesamtübersicht Budget 2021

Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung rechnet bei einem Aufwand von CHF 54'984'800 und einem Ertrag von CHF 53'758'700 und somit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'226'100. Der Abschreibungsbedarf beträgt CHF 5'141'950. Bei einem Investitionsvolumen von netto CHF 9'609'500 beträgt der Finanzierungsfehlbetrag CHF 6'787'150. Die Selbstfinanzierung liegt bei CHF 2'822'350 und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 29.4%.

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Total Aufwand	55'530'979	56'131'461	54'476'300	54'984'800
Total Ertrag	-55'842'403	-56'179'586	-53'681'400	-53'758'700
Ertragsüberschuss	-311'425	-48'125		
Aufwandüberschuss			794'900	1'226'100
Nettoinvestition	6'432'272	7'633'321	9'266'500	9'609'500
Selbstfinanzierung	5'184'779	5'006'661	2'358'000	2'822'350
Finanzierungsfehlbetrag	1'247'493	2'626'659	6'908'500	6'787'150
Selbstfinanzierungsgrad	80.6%	65.6%	25.4%	29.4%
Selbstfinanzierungsanteil	10.5%	10.1%	5.0%	6.0%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.3%	0.4%	0.2%

Die detaillierte Darstellung der Gesamtübersicht zum Budget 2021 und den Kennzahlen findet sich unter der Ziffer 5.2.

Die Kennzahlen ergeben Anhaltspunkte über die Entwicklung und den Stand der Gemeindefinanzen sowie Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Gemeinden.

*Selbstfinanzierungsgrad* - Diese Kennzahl zeigt, welchen Anteil der Nettoinvestition eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mittel finanzieren kann. Im langfristigen Durchschnitt sollte der Selbstfinanzierungsgrad bei 100 % liegen.

*Selbstfinanzierungsanteil* - Diese Kennzahl zeigt, welchen Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. Weniger als 10 % gilt als nicht ausreichend.

*Zinsbelastungsanteil* - Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist

der Handlungsspielraum. Mit gut bezeichnet werden 0 % - 4 %. Der Zinsertrag übersteigt damit den Zinsaufwand.

*Finanzierungsfehlbetrag* - Diese Kennzahl zeigt, um wieviel die Verschuldung der Gemeinde zunimmt. Die Gemeinde rechnet im Budget mit einem Fremdkapitalbedarf von rund CHF 6.8 Mio. um seine Aufgaben und Investitionen zu finanzieren. Dieser Betrag muss sich die Gemeinde auf dem Kapitalmarkt beschaffen.

### 5.3. Gestufter Erfolgsausweis nach HRM2

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt auf der ersten Stufe das operative und auf der zweiten Stufe das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und das Ergebnis aus Finanzierungen sind lediglich Zwischenergebnisse. Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit Ihnen nicht gerechnet werden konnte. Als ausserordentlich gelten auch die zusätzlichen Abschreibungen, die Einlagen und Entnahme aus Vorfinanzierungen sowie Einlagen und Entnahmen aus dem Eigenkapital.

Das operative Ergebnis ist die wichtigste und damit auch die aussagekräftigste Kennzahl der Jahresrechnung. Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1'226'100 vor.

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	R 2019 - B2021	Δ B2020 - B2021
30	Personalaufwand	21'392	21'482	21'705	313	223
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'838	14'368	14'650	-1'188	282
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'564	4'786	4'992	429	206
35	Einlagen in Fonds und SF	363	350	544	182	194
36	Transferaufwand	5'399	6'496	5'973	574	-523
39	Interne Verrechnungen	6'347	6'355	6'563	216	208
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>53'903</b>	<b>53'838</b>	<b>54'428</b>	<b>526</b>	<b>590</b>
40	Fiskalertrag	-26'707	-24'822	-24'605	2'102	217
41	Regalien und Konzession	-2'406	-2'457	-2'407	-1	50
42	Entgelte	-7'785	-7'466	-8'436	-651	-970
43	Verschiedene Erträge	-177	-180	-179	-2	0
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-1'478	-2'128	-1'638	-159	490
46	Transferertrag	-7'813	-8'288	-7'990	-177	298
49	Interne Verrechnungen	-6'347	-6'355	-6'563	-216	-208
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-52'714</b>	<b>-51'696</b>	<b>-51'818</b>	<b>896</b>	<b>-122</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'189</b>	<b>2'142</b>	<b>2'610</b>	<b>1'421</b>	<b>468</b>
34	Finanzaufwand	747	638	557	-191	-82
44	Finanzertrag	-2'585	-1'986	-1'941	644	45
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-1'838</b>	<b>-1'348</b>	<b>-1'384</b>	<b>454</b>	<b>-37</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-649</b>	<b>795</b>	<b>1'226</b>	<b>1'875</b>	<b>431</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'482	0	0	-1'482	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-881	0	0	881	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-601</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-48</b>	<b>795</b>	<b>1'226</b>	<b>1'274</b>	<b>431</b>

a. Personalaufwand (30)

Personalaufwand	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
300 Behörden und Kommissionen	540'535	516'503	513'400	502'000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	8'916'178	9'083'837	9'129'200	9'274'300
302 Löhne der Lehrpersonen	8'160'109	8'236'188	8'223'100	8'114'900
305 Arbeitgeberbeiträge	3'148'072	3'228'454	3'256'000	3'469'500
306 Arbeitgeberleistungen	25'380	86'892	40'000	47'800
309 Übriger Personalaufwand	327'833	239'945	320'300	296'600
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>21'118'107</b>	<b>21'391'819</b>	<b>21'482'000</b>	<b>21'705'100</b>

Der höhere Personalaufwand von CHF 223'100 gegenüber dem Budget 2020 hat sich auf Grund der nachfolgenden Punkte erhöht.

- Lohnanpassungen inkl. Sozialleistungen von CHF 83'200
- Pensionskassenerhöhung Vorsorgeplan 2021, auf Grund der Senkung des Umwandlungssatzes hat der Gemeinderat Abfederungsmassnahmen beschlossen von jährlich rund CHF 194'000.

b. Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

In dieser Sachgruppe sind enthalten: Material- und Warenaufwand, nicht aktivierbare Anlagen, Ver- und Entsorgung, Dienstleistungen Dritter und Honorare, baulicher Unterhalt, Unterhalt Mobilien, Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren, Spesenentschädigung, Wertberichtigung auf Forderungen und der übrige Betriebsaufwand. Die Details sind im Anhang unter der Position Erfolgsrechnung nach Artengliederung aufgelistet.

Sach- und Betriebsaufwand	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
310 Material- und Warenaufwand	1'248'810	1'208'491	1'231'300	1'206'750
311 Anschaffungen nicht aktivierb. Anlagen	1'037'970	782'890	966'400	870'600
312 Ver- und Entsorgung	980'612	933'130	1'013'600	944'700
313 Dienstleistungen und Honorare	4'768'921	4'956'644	4'614'600	4'701'300
314 Baulicher Unterhalt	5'672'226	6'427'841	5'194'600	5'562'700
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	601'140	603'286	478'000	471'700
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	167'761	197'943	176'900	233'400
317 Spesenentschädigung	339'201	304'807	366'100	352'600
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	118'241	241'380	208'500	177'500
319 Verschiedener Betriebsaufwand	25'209	181'842	118'400	129'100
<b>Total Sach- und Betriebsaufwand</b>	<b>14'960'091</b>	<b>15'838'253</b>	<b>14'368'400</b>	<b>14'650'350</b>

Detailtabellen zu den obigen Zusammenzügen pro Gruppe:

Baulicher Unterhalt	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
314100 Baulicher Unterhalt Strassen/Verkehrsweg	821'438	880'539	1'177'500	1'022'000
314300 Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten	1'160'675	1'047'228	1'028'000	1'140'000
314400 Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	853'693	1'344'914	675'300	1'065'400
314510 Holzerntearbeiten	1'444'855	1'517'465	900'000	1'000'000
314xxx alle übrigen Kostenarten	1'391'565	1'637'696	1'413'800	1'335'300
<b>Total Baulicher Unterhalt</b>	<b>5'672'226</b>	<b>6'427'841</b>	<b>5'194'600</b>	<b>5'562'700</b>

Die Kosten von Total + CHF 368'100 für den baulichen Unterhalt Hochbauten, relativieren sich, weil im Bereich vom Zivilschutz CHF 154'000 für die Schutzraumkontrolle, dem entsprechenden Fonds entnommen werden können.

Die Aktivierungsgrenze für Ausgaben im Verwaltungsvermögen für Anschaffungen mit mehrjähriger Nutzungsdauer ist auf CHF 100'000 festgelegt (Finanzhaushaltsverordnung FHV). Die untenstehenden Posten sind auf viele Kostenstellen verteilt und die Einzelausgaben erreichen diese Grenze nicht.

Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
311000 Ansch. Büromob.,-masch. u. -geräte	11'351	11'597	13'100	17'200
311100 Ansch. App., Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	579'873	337'166	478'500	497'100
311101 Anschaffung Wasserzähler	10'136	4'988	17'000	10'000
311110 Anschaffung Schulmobiliar	229'078	226'989	272'400	200'200
311200 Anschaffung Arbeitskleidung	161'132	88'433	60'400	54'900
311300 Anschaffung Hardware	46'401	113'717	125'000	91'200
<b>Total nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>1'037'970</b>	<b>782'890</b>	<b>966'400</b>	<b>870'600</b>

### c. Abschreibungen (33, 36)

Die Abschreibungen werden degressiv berechnet, richten sich nach der Nutzungsdauer und werden je nach Anlagekategorie entsprechend der Finanzhaushaltsverordnung vorgenommen. Die Abschreibungen der Investitionsbeiträge erfolgen nicht unter der Sachgruppe 33, sondern unter der Sachgruppe 36 Transferaufwand.

Abschreibungsbedarf	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'000'990</b>	<b>4'563'708</b>	<b>4'786'100</b>	<b>4'992'250</b>
<b>330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'816'903</b>	<b>4'430'840</b>	<b>4'575'200</b>	<b>4'849'350</b>
330010 Pl. Abschr. Strassen/Verkehrswege	800'824	847'018	911'600	1'055'400
330020 Pl. Abschr. Wasserbau VV	52'000	51'353	87'000	57'400
330030 Pl. Abschr. übr. Tiefbauten VV allg. HH	154'594	196'289	299'100	282'300
330031 Pl. Abschr. Tiefbauten WV SF	369'421	809'456	590'600	931'800
330032 Pl. Abschr. Tiefbauten Abw. SF	330'895	376'092	381'900	342'300
330040 Pl. Abschr. Hochbauten VV allg. HH	1'604'766	1'590'804	1'731'300	1'653'000
330043 Pl. Abschr. Hochbauten KE SF	15'180	13'358	11'800	10'400
330050 Pl. Abschr. Waldungen VV	0	3'787	0	0
330060 Pl. Abschr. Mobilien VV allg. HH	434'755	446'952	480'700	434'450
330061 Pl. Abschr. Mobilien WV SF	23'175	68'844	45'000	60'500

330090 Pl. Abschr. übr.Sachanlagen VV allg. HH	31'294	26'886	36'200	21'800
<b>332 Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>184'087</b>	<b>132'868</b>	<b>210'900</b>	<b>142'900</b>
332000 Pl. Abschr. Software allg. HH	37'687	0	0	0
332090 Pl. Abschr. übr. imm. Anlagen allg. HH	82'423	96'315	87'300	127'400
332091 Pl. Abschr. übr. imm. Anlagen WV SF	39'776	20'823	75'000	8'800
332092 Pl. Abschr. übr. imm. Anlagen Abw. SF	24'200	15'730	48'600	6'700
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>174'945</b>	<b>157'997</b>	<b>144'700</b>	<b>149'700</b>
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>174'945</b>	<b>157'997</b>	<b>144'700</b>	<b>149'700</b>
366010 Pl. Abschr. Inv'beiträge an Kanton	13'805	12'425	11'200	10'100
366020 Pl. Abschr. Inv'beiträge an Gemeinden	17'195	15'475	15'700	12'600
366040 Pl. Abschr. Inv'beiträge an öff. Untern.	51'015	45'913	41'500	57'800
366050 Pl. Abschr. Inv'beiträge an priv. Untern.	65'610	59'049	53'200	47'900
366060 Pl. Abschr. Inv'beiträge an priv. Org.	27'320	25'135	23'100	21'300
<b>Total Abschreibungsbedarf 33/36</b>	<b>4'175'935</b>	<b>4'721'706</b>	<b>4'930'800</b>	<b>5'141'950</b>

<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>6'432'272</b>	<b>7'633'321</b>	<b>9'266'500</b>	<b>9'609'500</b>
---------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Aufgrund der geplanten Investitionen aus 2020 sowie 2021 und dem nach wie vor grossen Investitionsbedarf in den kommenden Jahren, muss mit einem weiteren Anstieg der Abschreibungen gerechnet werden. Die nach wie vor hohen Nettoinvestitionen lassen die Abschreibungskosten im Jahr 2021 entsprechend ansteigen + CHF 211'150.

#### d. Finanzaufwand (34)

Im Finanzaufwand enthalten sind der Zinsaufwand für alle kurz- und langfristigen Darlehen und die Zinsen für Fonds und Legate. Alle Aufwendungen (baulicher Unterhalt, Ver- und Entsorgung, Dienstleistungen Dritter etc.) für die Liegenschaften im Finanzvermögen sind ebenfalls in der Kostenart 34 eingerechnet.

#### e. Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

Bei den Einlagen in Fonds handelt es sich um die Abgeltung der Vorzugsenergie (des ehemaligen Versorgungsgebietes Linthal-Diesbach) von CHF 250'000 und CHF 131'100 von den Kurtaxen, sowie für die Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft von Total CHF 163'000.

#### f. Transferaufwand (36)

Im Transferaufwand enthalten sind Ertragsanteile an Dritte, Entschädigungen an Gemeinwesen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte.

Transferaufwand	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>5'299'690</b>	<b>5'399'271</b>	<b>6'496'400</b>	<b>5'973'300</b>
<b>360 Ertragsanteile an Dritte</b>	<b>82'956</b>	<b>78'445</b>	<b>81'000</b>	<b>79'000</b>
360101 Frepo-Gebühren	57'008	55'207	55'000	55'000
360102 IDK-Gebühren	25'948	23'238	26'000	24'000
<b>361 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1'876'556</b>	<b>2'187'834</b>	<b>2'469'500</b>	<b>2'275'600</b>
361100 Entsch.an Kanton u.Konkordate	262'974	293'778	379'200	291'200
361110 Trinkwasseruntersuchungen	6'070	6'676	15'000	12'000
361200 Entsch. an Gemeinden u. Zweckverband	1'584'420	1'755'423	1'827'000	1'727'000

361410 Kostenanteil Alarmierung mit SMT	23'093	19'457	23'300	20'400
361101 Entschädigung Visit GL aus Kurtaxen	0	112'500	225'000	225'000
<b>363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>3'165'233</b>	<b>2'942'973</b>	<b>3'801'200</b>	<b>3'469'000</b>
363000 Beiträge an den Bund	19'389	18'347	18'000	18'000
363100 Beiträge an Kanton u.Konkordate	4'051	0	5'000	5'000
363200 Beiträge an Gemeinden und ZV	26'492	0	2'000	18'500
363500 Beiträge an private Unternehmungen	10'000	92'000	10'000	10'000
363600 Beiträge an priv. Organisationen o. EZ	827'979	365'052	865'000	676'300
363602 Beiträge Kurtaxen an Tourismusorg. Elm	268'182	204'000	0	0
363603 Beiträge Kurtaxen an Tourismusorg. Brauw.	314'213	221'600	0	0
363700 Beiträge an private Haushalte	1'658'470	1'720'322	2'236'200	1'796'200
363710 Ungedeckte Heimkosten	36'457	39'711	40'000	40'000
363604 Beiträge an Infra AG	0	0	125'000	125'000
363650 Beiträge an priv. Organisationen	0	281'943	500'000	770'000
363201 Mehrwertabgabe Rückzonungen	0	0	0	10'000
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>174'945</b>	<b>157'997</b>	<b>144'700</b>	<b>149'700</b>
<b>362 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0</b>	<b>32'021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5'299'690</b>	<b>5'399'271</b>	<b>6'496'400</b>	<b>5'973'300</b>

Im Transferaufwand sind mehrheitlich gesetzlich gebundene Ausgaben budgetiert.

#### g. Ausserordentlicher Aufwand (38)

Es ist kein ausserordentlicher Aufwand budgetiert.

#### h. Interne Verrechnungen (39)

Die internen Verrechnungen sind Belastungen und Gutschriften zwischen verschiedenen Dienststellen. Müssen für eine bestimmte öffentliche Aufgabe die Gesamtkosten ermittelt werden, sind die entsprechenden internen Verrechnungen vorzunehmen. Üblicherweise handelt es sich dabei um Übertragungen von Personal- und Sachaufwendungen. Da der entsprechende Ertrag auf der Kostenart 49 gebucht wird, sind die internen Verrechnungen erfolgsneutral.

#### i. Fiskalertrag (40)

Der Kanton und die Gemeinden erheben jene Steuern, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Aufgrund der Ausgleichszahlungen des an der Landsgemeinde beschlossenen neuen Finanz- und Härteausgleichs und der Unsicherheit über die Auswirkungen des STAF beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Steuerfuss für das Budget 2021 einstweilen bei 63 % zu belassen.

Fiskalertrag (Direkte Steuern)	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>Gemeinde-Steuersatz</b>	<b>63 %</b>	<b>63 %</b>	<b>63 %</b>	<b>63 %</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>-25'255'449</b>	<b>-25'891'376</b>	<b>-24'035'000</b>	<b>-23'780'000</b>
<b>400 Direkte Steuern natürliche Personen</b>	<b>-21'407'404</b>	<b>-22'044'890</b>	<b>-20'845'000</b>	<b>-20'920'000</b>
4000 Einkommenssteuern nat. Personen	-17'357'499	-17'945'419	-16'845'000	-16'945'000
4001 Vermögensteuern nat. Personen	-3'083'433	-3'037'769	-3'050'000	-3'025'000
4002 Quellensteuern natürliche Personen	-966'472	-1'061'703	-950'000	-950'000
<b>401 Direkte Steuern juristische Personen</b>	<b>-3'848'045</b>	<b>-3'846'486</b>	<b>-3'190'000</b>	<b>-2'860'000</b>
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	-2'699'800	-2'834'867	-2'100'000	-1'900'000

4011 Kapitalsteuern juristische Personen	-1'148'244	-1'011'619	-1'090'000	-960'000
<b>Total Steuerertrag (Direkte Steuern)</b>	<b>-25'255'449</b>	<b>-25'891'376</b>	<b>-24'035'000</b>	<b>-23'780'000</b>

ohne Besitz und Aufwandsteuern (403)

Wir sind bei der Budgetierung davon ausgegangen, dass bei den natürlichen Personen trotz Corona eine gewisse Konstanz vorhanden sein wird, insbesondere bei den Vermögenssteuern. Trotzdem haben wir die angenommenen Eingänge eher vorsichtig eingesetzt.

Die Steuererträge der juristischen Personen sind ohnehin schon ziemlich volatil und unterliegen nicht in jedem Fall der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Corona-Pandemie macht eine Prognose noch schwieriger.

Gemäss Artikel 13a, Abs. 1 (Übergangsbestimmung STAF) gewährt der Kanton den ressourcenschwachen Gemeinden in den Jahren 2020-2023 einen jährlichen Ausgleichsbeitrag von CHF 1.2 Mio. Da Glarus Nord (trotz oder unabhängig von der rund doppelt so hohen Einwohnerzahl) inzwischen deutlich "ressourcenschwächer" als Glarus Süd ist, wird von diesem Ausgleichsbetrag wohl der grösste Teil zu Glarus Nord fließen.

Der Härteausgleich wird bis 2023 wie folgt ausbezahlt: 2021 CHF 750'000, per 2022 CHF 500'000 und per 2023 noch CHF 250'000. In Wiederholung unseres Berichtes von letztem Jahr können die jährlich sinkenden Einnahmen aus dem Härteausgleich nicht mit anderen Einnahmen kompensiert werden. Insbesondere ist dies aber auch dem Umstand geschuldet, dass Glarus Nord ebenfalls - und in stärkerem Ausmass als Glarus Süd - eine ressourcenschwache Gemeinde geworden ist. Der Kanton muss bald und vor allem vor dem Auslaufen des Härteausgleiches eine neue Vorlage zum Finanzausgleich erarbeiten. Für Glarus Süd bleibt ein funktionierender und gut dotierter Finanzausgleich elementar und es scheint, dass der Faktor der Einwohnerzahl der Gemeinde im heutigen System ungenügend berücksichtigt ist. Schliesslich wachsen viele Ausgaben nicht proportional zur Bevölkerung, sondern sind - unabhängig von der Einwohnerzahl - ungefähr identisch.

#### k. Regalien und Konzessionen (41)

Die Ertragsanteile an Wasserzinsen, Nutzungskonzessionen und Kleinhandelspatenten wurden praktisch identisch wie im Vorjahr budgetiert. Obwohl die Diskussion über die Höhe der Wasserzinsen auf Bundesebene etwas abgeflaut ist, muss festgehalten werden, dass jede Senkung der Wasserzinsen direkt zu Mindereinnahmen der Gemeinde Glarus Süd führen würde.

#### l. Entgelte (42)

Als Entgelte sind Einnahmen für Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren, aber auch Holzverkäufe, Benützungsgebühren und Dienstleistungen budgetiert.

Entgelte	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>42 Entgelte</b>	<b>-8'283'333</b>	<b>-7'784'991</b>	<b>-7'465'500</b>	<b>-8'435'700</b>
421 Gebühren für Amtshandlungen	-309'098	-277'539	-308'000	-294'000
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-209'048	-185'904	-200'000	-184'000
424 Benützungsgebühren und Dienstleist.	-5'548'929	-5'660'558	-5'762'400	-6'569'100
425 Erlös aus Verkäufen	-1'077'793	-1'191'495	-1'008'000	-1'129'400
426 Rückerstattungen	-1'125'802	-463'476	-184'100	-256'200
427 Bussen	-11'800	-6'020	-3'000	-3'000

429 Übrige Entgelte	-863	0	0	0
<b>Total Entgelte</b>	<b>-8'283'333</b>	<b>-7'784'991</b>	<b>-7'465'500</b>	<b>-8'435'700</b>

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen wurden im Bereich Wasser und Abwasser und Tarifierhöhungen eingeführt und somit Mehrerträge von CHF 959'500 geplant.

m. Finanzertrag (44)

Budgetiert sind Erträge aus langfristigen Finanzanlagen, alle Miet- und Pachtzinsen der Liegenschaften im Finanzvermögen sowie der Finanzertrag aus selbständigen und unselbständigen Gemeindebetrieben.

n. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

Die Entnahmen aus Fonds im Eigenkapital sind über die Erfolgsrechnung zu verbuchen und verbessern damit das Ergebnis der Erfolgsrechnung.

Entnahme aus Spezialfinanzierungen (SF)	Stand 31.12.2019	+/- Budget 2020	+/- Budget 2021	Stand 31.12.2021
29001.01 SF Wasserwerk	1'027'907	-17'900	0	1'010'007
29002.01 SF Abwasserbeseitigung	1'600'559	-609'500	0	991'059
29003.01 SF Abfallentsorgung	1'047'746	-13'400	0	1'034'346
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'676'211</b>	<b>-640'800</b>	<b>0</b>	<b>3'035'411</b>

Bei den Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung wird neu kein Aufwandüberschuss mehr budgetiert, da die Tarife angepasst wurden.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
14031 Tiefbauten Wasserwerk	-8'472'171	-14'242'229	-16'000'000	-18'500'000
14031 WB Tiefbauten Wasserwerk	4'223'831	5'033'286	5'743'886	6'759'986
14071 Anlagen im Bau Wasserwerk	-5'746'550	-3'896'275	-4'750'000	-4'500'000
29001 SF Wasserwerk	1'238'771	1'027'907	1'010'007	1'010'007
<b>Guthaben/ -Verpflichtung ggü Gemeinde</b>	<b>-8'756'120</b>	<b>-12'077'311</b>	<b>-13'996'107</b>	<b>-15'230'007</b>

Spezialfinanzierung Wasserversorgung SF	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>3 Aufwand</b>	<b>2'269'061</b>	<b>2'617'620</b>	<b>2'444'900</b>	<b>2'957'600</b>
30 Personalaufwand	422'597	405'577	403'200	505'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	998'641	1'147'439	1'163'100	1'138'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	432'373	899'123	710'600	1'016'100
35 Einlagen in Fonds und SF	256'630	0	0	135'800
36 Transferaufwand	6'070	6'676	15'000	12'000
39 Interne Verrechnung	152'750	158'804	153'000	149'900
<b>4 Ertrag</b>	<b>-2'269'061</b>	<b>-2'617'620</b>	<b>-2'444'900</b>	<b>-2'957'600</b>
42 Entgelte	-2'232'751	-2'342'741	-2'390'000	-2'904'500
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	-210'864	-17'900	0
46 Transferertrag	0	-13'600	0	0

49 Interne Verrechnungen	-36'309	-50'415	-37'000	-53'100
--------------------------	---------	---------	---------	---------

<b>Nettoinvestition</b>	<b>406'575</b>	<b>1'953'663</b>	<b>1'722'500</b>	<b>2'685'000</b>
-------------------------	----------------	------------------	------------------	------------------

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-6'022'298	-6'918'148	-7'500'000	-8'100'000
14032 WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	2'217'002	2'593'093	3'023'593	3'372'593
14072 Anlagen im Bau Abwasser	-952'476	-591'247	-850'000	-1'100'000
29002 SF Abwasserbeseitigung	2'196'605	1'600'559	991'059	991'059
<b>Guthaben/ -Verpflichtung ggü Gemeinde</b>	<b>-2'561'167</b>	<b>-3'315'743</b>	<b>-4'335'348</b>	<b>-4'836'348</b>

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung SF	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>3 Aufwand</b>	<b>2'360'273</b>	<b>2'650'975</b>	<b>2'644'000</b>	<b>2'463'000</b>
30 Personalaufwand	4'400	4'889	2'000	2'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	237'152	337'536	230'000	210'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	355'095	391'822	430'500	349'000
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0	10'000
36 Transferaufwand	1'563'870	1'735'304	1'800'000	1'700'000
39 Interne Verrechnung	199'756	181'425	181'500	192'000
<b>4 Ertrag</b>	<b>-2'360'273</b>	<b>-2'650'975</b>	<b>-2'644'000</b>	<b>-2'463'000</b>
42 Entgelte	-1'563'901	-2'032'699	-2'000'000	-2'440'000
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-766'210	-596'046	-609'500	0
49 Interne Verrechnungen	-30'162	-22'230	-34'500	-23'000

<b>Nettoinvestition</b>	<b>897'279</b>	<b>525'556</b>	<b>685'000</b>	<b>1'110'000</b>
-------------------------	----------------	----------------	----------------	------------------

o. Transferertrag (46)

Im Transferertrag enthalten sind Ertragsanteile von Bund und Kanton. Ebenfalls darin enthalten sind die Defizitbeiträge an die Feuerwehr, die Beiträge an die Anschaffungen der Feuerwehr sowie die Stützpunktbeiträge.

46 Transferertrag	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>46 Transferertrag</b>	<b>-7'944'168</b>	<b>-7'813'394</b>	<b>-8'288'200</b>	<b>-7'990'300</b>
460117 Anteil an kant. Motofahrzeugsteuern	-688'617	-697'652	-690'000	-690'000
460119 Anteil Grundstückgewinnsteuer	-274'478	-353'527	-400'000	-350'000
460180 Anteil an FW-Ersatzabgabe	-282'175	-261'751	-280'000	-280'000
461100 Entsch. von Kanton u. Konkordaten	-6'060	-9'570	-21'000	-21'000
461200 Entsch. von Gemeinden u.ZV	-326'827	-26'754	-22'300	-22'300
462152 Härteausgleichsbeitrag von Kanton	-750'000	-1'500'000	-1'000'000	-750'000
462153 Finanzausgleichsbeitrag von Kanton	0	0	-600'000	-600'000
462160 Lastenausgleichsbeitrag von Kanton	-674'002	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000
462270 Finanzausgleichsb. von Gemeinden u.ZV	0	0	-500'000	-500'000
463000 Beiträge vom Bund	-80'000	-82'956	-69'800	-72'800
463100 Beiträge vom Kanton u. Konkordaten	-3'439'896	-3'056'075	-2'877'100	-2'942'800

463400 Beiträge von öff. Unternehmungen	-1'000	-14'600	-1'000	-1'000
463420 Beiträge von FW-Inspektorat an Ansch.	-194'629	-125'017	-134'300	-102'800
463425 Defizit-Beitrag von Feuerwehrinsp.	-767'056	-606'919	-651'100	-616'000
463430 Stützpunktbeitrag von Feuerwehrinsp.	-16'500	-16'500	-16'600	-16'600
463500 Beiträge von priv. Unternehmungen	-343'069	0	0	0
463600 Beiträge von priv. Organisationen o. EZ	-74'633	-39'925	0	0
469910 Rückverteilung CO <sub>2</sub> -Abgabe	-25'224	-22'149	-25'000	-25'000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-7'944'168</b>	<b>-7'813'394</b>	<b>-8'288'200</b>	<b>-7'990'300</b>

#### p. Ausserordentlicher Ertrag (48)

Die Entnahmen aus Vorfinanzierungen werden nach HRM2 über den ausserordentlichen Ertrag verbucht. So ist sichergestellt, dass weder die Kennzahlen noch das operative Ergebnis beeinflusst werden und die Vergleichbarkeit zwischen den Gemeinden beeinträchtigt ist. Es sind keine ausserordentlichen Erträge budgetiert.

#### q. Interne Verrechnungen (49)

Die internen Verrechnungen sind Belastungen und Gutschriften zwischen verschiedenen Dienststellen. Müssen für eine bestimmte öffentliche Aufgabe die Gesamtkosten ermittelt werden, sind die entsprechenden internen Verrechnungen vorzunehmen. Üblicherweise handelt es sich dabei um Übertragungen von Personal- und Sachaufwendungen. Da der entsprechende Aufwand auf der Kostenart 39 gebucht wird, sind die internen Verrechnungen erfolgsneutral.

### 5.4 Investitionsrechnung Budget 2021 / Investitionsvorhaben 2022 - 2025

Verpflichtungskredite bis CHF 250'000 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

**Verpflichtungskredite von mehr als CHF 250'000:** Folgende Tabelle zeigt alle neuen Verpflichtungskredite, welche mehr als CHF 250'000 aber weniger als CHF 500'000 betragen und somit von der Gemeindeversammlung zu beschliessen sind.

Departemente/Investitionen	2021
<b>5 Tiefbau und Werke</b>	<b>490'000</b>
Rüti, Verbindungsleitung mit Linthal/Durnagel/PW (183)	490'000
<b>7 Wald und Landwirtschaft</b>	<b>610'000</b>
Matt, Alp Risetten, Alpstrasse (192)	260'000
Schwanden, Bahnhofareal (229)	350'000
<b>Verpflichtungskredite (Kompetenz GV - Separate Liste)</b>	<b>1'400'000</b>

Kommentare zu den obigen Verpflichtungskrediten:

#### Rüti, Verbindungsleitung mit Linthal/Durnagel/PW (183)

Gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt (GWP) ist vorgesehen zwischen Linthal und Rüti eine Verbindungsleitung zu erstellen, damit sich die beiden Dörfer im Bedarfsfall mit der Versorgung von Trinkwasser aushelfen können. Im Zusammenhang mit dem Axpo-Projekt wurde die Leitung unter dem Durnagel vom Syten Linthal bis zum Sööli in Rüti bereits verlegt. Im vorliegenden Projekt geht es um die beiden Zusammenschlüsse im Syten Linthal und im Sand Rüti. So kann in Zukunft Wasser von Linthal nach Rüti im freien Gefälle geleitet werden. Zudem wird in Rüti beim Werkhof ein Pumpwerk erstellt, damit auch von Rüti Wasser nach Linthal gepumpt werden kann.

### Matt, Alp Riseten, Alpstrasse (192)

Die Alpstrasse Riseten befindet sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Es sind zwei Etappen der Sanierung vorgesehen: 2020 wird der obere Teil zwischen Mittel- und Oberstafel ausgebaut. 2021 soll der Abschnitt zwischen Winkelhütte und Mittelstafel saniert werden. Die Kosten für die Massnahmen 2021 werden auf CHF 260'000 geschätzt. Bund und Kanton beteiligen sich mit 63% an den Kosten.

### Schwanden, Bahnhofareal (229)

Im Bereich des Bahnhofes Schwanden ist mit Sturzprozessen zu rechnen, es sind rote und blaue Gefahrengelände ausgeschieden. Es liegt ein Vorprojekt für einen verbesserten Steinschlagschutz vor. Mit der geplanten Verbauung kann das Bahnhofareal besser geschützt werden. Zudem kann mit einer Realisierung der Verbauung das Projekt auf der unverbauten Parzelle unterhalb des Bahnhofgebäudes umgesetzt werden. Die Kosten für die Steinschlagschutzmassnahmen betragen CHF 350'000. Bund und Kanton beteiligen sich an den Kosten und es werden verschiedene Nutzniesserbeiträge eingezogen.

### Verpflichtungskredite von mehr als CHF 500'000

Verpflichtungskredite von mehr als CHF 500'000 erfordern eine separate Kreditvorlage, müssen im Budget eingestellt sein und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Budgetierte Verpflichtungskredite ohne entsprechenden Beschluss werden mit einem Sperrvermerk versehen.

### Nettoinvestitionen 2016 – 2019 / Budget 2020 und 2021

Nettoinvestitionen TCHF	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Nettoinvestitionen ohne SF	3'280	5'420	5'128	5'154	6'859	5'790
Wasserversorgung SF	777	746	407	1'954	1'723	2'685
Abwasserbeseitigung SF	915	678	897	526	685	1'110
Abfallwirtschaft SF	0	109	0	0	0	25
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'973</b>	<b>6'954</b>	<b>6'432</b>	<b>7'633</b>	<b>9'267</b>	<b>9'610</b>

Gesamthaft sieht das Budget 2021 der Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von CHF 9'609'500 vor. Darin enthalten sind für die Nettoinvestitionen der Spezialfinanzierung der Wasserversorgung mit CHF 2'685'000, der Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung mit CHF 1'110'000 und der Spezialfinanzierung der Abfallwirtschaft CHF 25'000. Damit belaufen sich die Nettoinvestitionen ohne die Spezialfinanzierung auf CHF 5'789'500.

Während die steuerfinanzierten Investitionen auf hohem Niveau konstant bleiben, steigen die Investitionen der spezial- respektive gebührenfinanzierten Bereiche (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) enorm an. Viele Wasser- und Abwasserleitungen, welche zum Teil gegen 100 Jahre alt sind, sind sanierungsbedürftig.

Der Finanzplan zeigt alle Projekte, welche voraussichtlich auf die Gemeinde Glarus Süd zukommen werden. Kurzfristige Planänderungen können dennoch immer wieder vorkommen. Insbesondere beim Kantonalen Bauprogramm werden auch kurzfristige Strassenbauliche Massnahmen geplant, worauf die Gemeinde die Leitungssituation ebenfalls kurzfristig anpassen muss. Es kann kaum Sinn machen eine Kantonsstrasse zu sanieren, nur um ein oder zwei Jahre später die Leitungen darin zu sanieren.

### 5.5 Kenntnisnahme Finanzplanung für die Jahre 2022 – 2025 Erfolgsrechnung

Die Finanzplanung zeigt gegenüber früheren Jahren ein recht ausgeglichenes Bild, allerdings auf Niveau von über CHF 10 Mio. Es ist eine klare Feststellung, dass die frühere Zielsetzung von Nettoinvestitionen im Bereich 6 bis 7 Millionen inkl. Spezialfinanzierung nicht umsetzbar ist. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass jeweils nicht alle geplanten Projekte genau wie budgetiert umgesetzt werden können. Zusätzlich wird die Rechnung durch nicht planbare Erträge aus Subventionen oder durch Beiträge von Dritten (Patenschaft Berggemeinden) entlastet.

Die im letztjährigen Budgetprozess besprochenen Massnahmen, respektive Forderung, dass vorausschauender geplant werden müsse, zeigt Wirkung. Wie bereits erwähnt, sind die Unterschiede der einzelnen Jahre relativ gering, jedoch steigt das Investitionsvolumen ab dem Jahr 2022 aufgrund Sanierungsarbeiten einiger Schulstandorte sowie den Betrag für einen zentralen Verwaltungsstandort markant an.

Das Budget 2021 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'226'100. Auch in der Zukunft wird das Defizit ohne namhafte Einsparungen ansteigen, da die Reduktion des Härteausgleichs nicht so einfach wettgemacht werden kann. Aufgrund der hohen Investitionsvolumen gemäss der Finanzplanung 2022-2025 (Nettoinvestitionen von CHF 11.4 - 12.9 Mio.) ist auch mit einem stetigen Anstieg des Abschreibungsbedarfs zu rechnen. Dadurch verschärft sich die Situation und sogleich verringert sich der Spielraum des Gemeinderates weiter.

In der folgenden Aufstellung der Finanzplanung 2022-2025 sind keine Steuererhöhungen (Steuersatz 63%) eingeplant. Die Finanzausgleichszahlen sind wegen der von Bund und der Landsgemeinde angenommenen STAF-Vorlage noch sehr unsicher. Die von vielen Faktoren abhängigen Auswirkungen sind per heutigem Stand absolut unbekannt und somit sind die zu erwartenden Erträge in diesem Bereich schlicht nicht genau budgetierbar. Eine nötige Steuererhöhung in naher Zukunft bleibt aber nach wie vor ein Thema und wohl auch unausweichlich.

#### 5.5.2. Finanzplanung 2022 – 2025

TCHF	Fi-Plan 2022	Fi-Plan 2023	Fi-Plan 2024	Fi-Plan 2025
Betrieblicher Aufwand	48'325	48'775	49'225	49'725
Betrieblicher Ertrag	45'470	45'670	45'970	46'270
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2'855</b>	<b>-3'105</b>	<b>-3'255</b>	<b>-3'455</b>
Ergebnis aus Finanzierung	1'440	1'440	1'440	1'440
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'415</b>	<b>-1'665</b>	<b>-1'815</b>	<b>-2'015</b>

Der Gemeinderat Glarus Süd geht für den Finanzplan 2022 – 2025 von folgenden Annahmen aus:

- Personalaufwand: Die Lohnentwicklung beträgt ca. 1.0 % p.a.
- Steuerfuss: Steuerfuss von 63 %. Für das Jahr 2021 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss bei 63 % beizubehalten.

#### Finanzpolitische Herausforderung für die Zukunft von Glarus Süd

Die letzten Jahre waren geprägt von finanzpolitischen Unsicherheiten. Eine Prognose war äusserst schwierig, insbesondere deshalb, weil die Auswirkungen der STAF-Vorlage, wie bereits erwähnt, praktisch unmöglich abgeschätzt werden können. Die Voraussetzungen wären mit dem derzeit geltenden Finanzausgleichssystem eigentlich gut, dass Glarus Süd von substanziellen Beiträgen der anderen Gemeinden (bzw. der mit Abstand finanz-

stärksten Gemeinde Glarus) profitieren kann. Nun hat sich gezeigt, dass die Entwicklung in Glarus Nord diese Hoffnung nicht begünstigt. Glarus Nord wird trotz - oder vielleicht gerade wegen - dem stetigen und starken Wachstum zur klaren Empfängergemeinde, womit die Ausgleichszahlungen aus der Gemeinde Glarus nicht nur zwischen Glarus Nord und Glarus Süd aufgeteilt werden müssen, sondern der sehr viel grössere Teil nicht nach Glarus Süd fliesst. Dies ist insofern problematisch, als dass die Gemeinde Glarus Süd strukturell auf diese Zahlungen angewiesen wäre, um überhaupt annähernd eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Es zeichnet sich ab, dass die Schere zwischen den Gemeinden so nicht geschlossen werden kann, sondern weiter aufgeht und Glarus Süd über kurz oder lang höhere Steuersätze als Glarus und wohl auch als Glarus Nord aufweisen wird. Dies ist eine sehr unerfreuliche und kontraproduktive Entwicklung.

Hinzu kommt, dass die Corona-Pandemie allen Staatswesen die Budgetierung erheblich erschwert und die mittel- bis langfristigen Auswirkungen während des Budgetprozesses alles andere als klar sind und waren. Zusammen mit dem bereits genannten sind die finanzpolitischen Herausforderungen oder Unsicherheiten für Glarus Süd so gross, wie nie zuvor.

Folgende Fakten gelten nach wie vor:

- Dem Steuerertragsanteil von rund 25 % stehen über 60 % der Gesamtfläche des Kantons Glarus gegenüber.
- Rund drei Viertel der Ausgaben einer Gemeinde ist durch Gesetz und Vorgaben von Bund und Kanton fremdbestimmt. Der Spielraum des Gemeinderates bezüglich Einsparungen ist entsprechend klein.
- Der Finanzausgleich, namentlich der Härteausgleich ist im Jahr 2021 bereits auf CHF 750'000 reduziert worden, nimmt in den kommenden Jahren weiter um jeweils CHF 250'000 ab. Diese Abnahme kann nicht oder nur sehr beschränkt durch andere Mehreinnahmen oder Minderausgaben kompensiert werden.
- Reformen (namentlich im Bereich Schulen und Langzeitpflege) sind schwierig umzusetzen und Steuererhöhungen somit unumgänglich bzw. direkte Folge der mit den daraus resultierenden Investitionen verbundenen Ausgaben.

Der Gemeinderat hat auch dieses Jahr davon abgesehen, der Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung zu beantragen. Das Budget kann nur dank dem für 2021 geltenden Härteausgleich von CHF 750'000 einigermaßen in einem akzeptablen Bereich abschliessen. Trotz der ungewissen Aussicht, wie sich die Steuerzahlen wegen dem STAF respektive durch Corona verändern, beantragt der Gemeinderat, für das Rechnungsjahr 2021 den Steuerfuss auf dem bisherigen Satz von 63 % zu belassen.

Sollte die Ausgestaltung des Finanzausgleichs aber nicht zugunsten von Glarus Süd geändert werden können, so sind Steuererhöhungen unausweichlich. Würden zusätzlich Mindereinnahmen wegen der Corona-Pandemie die Gemeinderechnung langfristig belasten, wären die Auswirkungen noch problematischer. Man wird sehen, wie sich die genannten Faktoren auswirken.

Positiver ist, dass die Ausgabedisziplin der Gemeindeverwaltung als gut bezeichnet werden kann. Der schwierige finanzpolitische Ausblick entsteht aufgrund unsicherer Prognosen der Einnahmeseite. Ausgabenseitig herrscht hohe Finanzdisziplin und auch eine starke Konstanz. Vergleiche mit dem Kanton und den anderen beiden Gemeinden zeigen, dass im Durchschnitt mit weniger Mitteln gearbeitet wird und gearbeitet werden muss. Es besteht demnach kein grosses und generelles Sparpotential in der laufenden

Rechnung. Es stellt sich sogar eher die Frage, ob im Hinblick auf zeitgemässe Dienstleistungen und eine professionelle Aufgabenerfüllung nicht sogar punktuell mehr Mittel notwendig wären. Dies wird man prüfen müssen, aber generell ist die Verwaltung gefordert, die Ausgabendisziplin weiter beizubehalten.

Grössere neue Ausgabepositionen, wie zum Beispiel das Engagement der Gemeinde im Rahmen der Tourismusförderung (insbesondere der Infra-Gesellschaft Elm), belasten die Gemeinderechnung stark. Es muss konstatiert werden, dass solche jährlich wiederkehrenden Positionen nicht durch Einsparungen kompensiert werden und damit das zu erwartende Defizit erhöhen. Die Gemeinde wird nicht umhinkommen, auch bei volkswirtschaftlich bedeutenden Ausgaben strikte Kostendisziplin zu halten und auf eine Mitfinanzierung durch den Kanton angewiesen sein.

Mehr Sorgen bereitet der Ausblick bei den geplanten Investitionen. Wie vorstehend angetönt, ist das Investitionsvolumen gross. Es wird aber insofern etwas relativiert, dass die Gemeinde bisher und wohl auch künftig aus nicht-finanziellen Gründen (Volumen, Einsparungen, Verzögerungen, Koordination mit Dritten) nicht das gesamte geplante Investitionsvolumen effektiv umsetzen kann. Dies ändert sich mit den kommenden Hochbauprojekten. Insbesondere die beiden Schulhäuser im Sernftal und das Verwaltungsgebäude in Schwanden, aber auch zusätzliche Werkhöfe werden die Gemeinde über Abschreibungen über Jahre und Jahrzehnte stark belasten. Im Gegensatz zu anderen Investitionen können diese nicht über Spezialfinanzierungen finanziert oder aber durch den genannten Effekt (nicht alles wird effektiv ausgeführt) geglättet werden. Es ist deshalb in aller Deutlichkeit festzuhalten, dass diese Projekte priorisiert und vielleicht auch auf einzelne Projekte verzichtet werden muss, wenn die Finanzlage der Gemeinde stabil bleiben soll. Ohne das wird die Gemeinde kumulativ auf mehr Finanzausgleich, Steuererhöhungen und wohl auch Abbau beim Service public angewiesen sein. Der Gemeinderat erachtet es als seine Pflicht, auf dies hinzuweisen und die Bevölkerung zu ersuchen, die notwendige Priorisierung vorzunehmen.

Die Finanzverwaltung Glarus Süd gibt bei Fragen zum Budget 2021 gerne persönlich Auskunft. Die detaillierten Budgetunterlagen sind auf der Homepage [www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch) unter Politik/-Gemeindeversammlung abrufbar oder können bei der Abteilung Finanzen unter Telefon 058 611 92 52 oder unter [finanzen@glarus-sued.ch](mailto:finanzen@glarus-sued.ch) angefordert werden.

Gemeinde Glarus Süd  
5.2. Budget 2021: Gesamtüberblick

	Budget 2020	Budget 2021	Rechn. 2019
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
+ Total Aufwand	54'476'300	54'984'800	56'131'461
- Total Ertrag	53'681'400	53'758'700	56'179'586
<b>Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+)</b>	<b>794'900</b>	<b>1'226'100</b>	<b>-48'125</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG vor Abschreibung und Wertberichtigung</b>			
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) Erfolgsrechnung	794'900	1'226'100	-48'125
- Zusätzliche Abschreibungen <sup>(383 / 387)</sup>	-	-	-1'240'000
<b>Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) vor zusätzl. Abschreib.</b>	<b>794'900</b>	<b>1'226'100</b>	<b>-1'288'125</b>
- Wertberichtigungen Finanzvermögen <sup>(344)</sup>	-	-	-179'135
- Abschreib. / Wertberichtigung Verwaltungsverm. <sup>(33, 364, 365, 366)</sup>	-4'930'800	-5'141'950	-4'721'706
+ Wertberichtigungen Finanzvermögen <sup>(444)</sup>	-	-	551'490
+ Aufwertungen Verwaltungsvermögen <sup>(4490)</sup>	-	-	-
<b>Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) vor Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-4'135'900</b>	<b>-3'915'850</b>	<b>-5'637'476</b>
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
+ Investitionsausgaben	12'825'000	13'345'000	11'128'827
- Investitionseinnahmen	-3'558'500	-3'735'500	-3'495'507
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>9'266'500</b>	<b>9'609'500</b>	<b>7'633'321</b>
<b>SELBSTFINANZIERUNG</b>			
+ Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-794'900	-1'226'100	48'125
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen <sup>(33)</sup>	4'786'100	4'992'250	4'563'708
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen <sup>(35)</sup>	350'000	544'100	362'537
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen <sup>(45)</sup>	-2'127'900	-1'637'600	-1'478'313
+ Wertberichtigungen Darl. Verwaltungsvermögen <sup>(364)</sup>	-	-	-
+ Wertberichtigungen Beteilig. Verwaltungsvermögen <sup>(365)</sup>	-	-	-
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge <sup>(366)</sup>	144'700	149'700	157'997
+ Zusätzliche Abschreibungen <sup>(383)</sup>	-	-	1'240'000
+ Zusätzl. Abschreib. Invest-beiträge, Darl. u. Beteiligungen <sup>(387)</sup>	-	-	-
+ Einlagen in das Eigenkapital <sup>(389)</sup>	-	-	241'742
- Entnahmen aus dem Eigenkapital <sup>(489)</sup>	-	-	-129'135
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen <sup>(4490)</sup>	-	-	-
<b>= Selbstfinanzierung</b>	<b>2'358'000</b>	<b>2'822'350</b>	<b>5'006'661</b>
<b>FINANZIERUNG</b>			
+ Nettoinvestitionen	9'266'500	9'609'500	7'633'321
- Selbstfinanzierung	-2'358'000	-2'822'350	-5'006'661
<b>= Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)</b>	<b>6'908'500</b>	<b>6'787'150</b>	<b>2'626'659</b>
<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>	<b>25.4%</b>	<b>29.4%</b>	<b>65.6%</b>

Gemeinde Glarus Süd

5.3.1 Budget 2021: Gestufter Erfolgsausweis nach HRM2

Nr. Bezeichnung		Budget 2020	Budget 2021	Rechn. 2019
30 Personalaufwand		21'482'000	21'705'100	21'391'819
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		14'368'400	14'650'350	15'838'253
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'786'100	4'992'250	4'563'708
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		350'000	544'100	362'537
36 Transferaufwand		6'496'400	5'973'300	5'399'271
39 Interne Verrechnungen		6'355'300	6'563'200	6'346'977
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	1)	<b>53'838'200</b>	<b>54'428'300</b>	<b>53'902'565</b>
40 Fiskalertrag		24'822'300	24'605'000	26'706'563
41 Regalien und Konzession		2'457'000	2'407'000	2'406'017
42 Entgelte		7'465'500	8'435'700	7'784'991
43 Verschiedene Erträge		179'500	179'300	177'485
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierung		2'127'900	1'637'600	1'478'313
46 Transferertrag		8'288'200	7'990'300	7'813'394
49 Interne Verrechnungen		6'355'300	6'563'200	6'346'977
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	2)	<b>51'695'700</b>	<b>51'818'100</b>	<b>52'713'739</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-2'142'500</b>	<b>-2'610'200</b>	<b>-1'188'825</b>
34 Finanzaufwand	1)	638'100	556'500	747'155
44 Finanzertrag	2)	1'985'700	1'940'600	2'584'772
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>1'347'600</b>	<b>1'384'100</b>	<b>1'837'617</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-794'900</b>	<b>-1'226'100</b>	<b>648'792</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	1)	0	0	1'481'742
48 Ausserordentlicher Ertrag	2)	0	0	881'075
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600'667</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-794'900</b>	<b>-1'226'100</b>	<b>48'125</b>
<u>Gesamtaufwand / Gesamtertrag</u>				
1) Betr. Aufwand + Finanz- + a.o. Aufwand		54'476'300	54'984'800	56'131'461
2) Betr. Ertrag + Finanz- + a.o. Ertrag		53'681'400	53'758'700	56'179'586
<b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b>		<b>-794'900</b>	<b>-1'226'100</b>	<b>48'125</b>

Gemeinde Glarus Süd

5.3.2 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechn. 2019
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>794'900.00</b>	<b>1'226'100.00</b>	<b>-48'124.98</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>54'476'300.00</b>	<b>54'984'800.00</b>	<b>56'131'461.31</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>21'482'000.00</b>	<b>21'705'100.00</b>	<b>21'391'818.50</b>
300 Behörden und Kommissionen	513'400.00	502'000.00	516'502.95
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	9'129'200.00	9'274'300.00	9'083'836.80
302 Löhne der Lehrpersonen	8'223'100.00	8'114'900.00	8'236'188.05
305 Arbeitgeberbeiträge	3'256'000.00	3'469'500.00	3'228'453.95
306 Arbeitgeberleistungen	40'000.00	47'800.00	86'892.25
309 Übriger Personalaufwand	320'300.00	296'600.00	239'944.50
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>14'368'400.00</b>	<b>14'650'350.00</b>	<b>15'838'253.08</b>
310 Material- und Warenaufwand	1'231'300.00	1'206'750.00	1'208'491.11
311 Nicht aktivierbare Anlagen	966'400.00	870'600.00	782'889.56
312 Ver- und Entsorgung	1'013'600.00	944'700.00	933'130.05
313 Dienstleistungen und Honorare	4'614'600.00	4'701'300.00	4'956'643.83
314 Baulicher Unterhalt	5'194'600.00	5'562'700.00	6'427'840.86
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	478'000.00	471'700.00	603'285.65
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgb.	176'900.00	233'400.00	197'943.25
317 Spesenentschädigung	366'100.00	352'600.00	304'807.35
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	208'500.00	177'500.00	241'379.87
319 Verschiedener Betriebsaufwand	118'400.00	129'100.00	181'841.55
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'786'100.00</b>	<b>4'992'250.00</b>	<b>4'563'708.30</b>
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'575'200.00	4'849'350.00	4'430'840.00
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	210'900.00	142'900.00	132'868.30
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>638'100.00</b>	<b>556'500.00</b>	<b>747'154.93</b>
340 Zinsaufwand	228'000.00	104'000.00	204'605.43
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	2'000.00	9'500.00	9'623.90
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	408'100.00	443'000.00	351'273.95
<b>35 Einlagen in Fonds und SF</b>	<b>350'000.00</b>	<b>544'100.00</b>	<b>362'537.20</b>
351 Einlagen in Fonds und Spezialfin. im EK	350'000.00	544'100.00	362'537.20
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>6'496'400.00</b>	<b>5'973'300.00</b>	<b>5'399'270.81</b>
360 Ertragsanteile an Dritte	81'000.00	79'000.00	78'445.00
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	2'469'500.00	2'275'600.00	2'187'834.21
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'801'200.00	3'469'000.00	2'942'973.40
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	0.00	0.00
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	144'700.00	149'700.00	157'997.20
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'481'741.60</b>
384 Ausserordentlicher Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
<b>39 Interne Verrechnung</b>	<b>6'355'300.00</b>	<b>6'563'200.00</b>	<b>6'346'976.89</b>
390 Material- und Warenbezüge	84'000.00	9'300.00	13'023.50
391 Dienstleistungen und Personalkosten	4'674'600.00	5'062'800.00	5'174'034.45
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	832'900.00	748'500.00	818'293.14
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	0.00	0.00	0.00
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	251'500.00	230'300.00	229'125.80

Gemeinde Glarus Süd

5.3.2 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechn. 2019
<b>4 Ertrag</b>	<b>-53'681'400.00</b>	<b>-53'758'700.00</b>	<b>-56'179'586.29</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>-24'822'300.00</b>	<b>-24'605'000.00</b>	<b>-26'706'563.45</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-20'845'000.00	-20'920'000.00	-22'044'890.35
401 Direkte Steuern juristische Personen	-3'190'000.00	-2'860'000.00	-3'846'485.90
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-787'300.00	-815'000.00	-815'187.20
<b>41 Regalien und Konzession</b>	<b>-2'457'000.00</b>	<b>-2'407'000.00</b>	<b>-2'406'016.60</b>
412 Konzessionen	-2'457'000.00	-2'407'000.00	-2'406'016.60
<b>42 Entgelte</b>	<b>-7'465'500.00</b>	<b>-8'435'700.00</b>	<b>-7'784'991.32</b>
420 Ersatzabgaben	0.00	0.00	0.00
421 Gebühren für Amtshandlungen	-308'000.00	-294'000.00	-277'538.55
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-200'000.00	-184'000.00	-185'904.30
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-5'762'400.00	-6'569'100.00	-5'660'557.98
425 Erlös aus Verkäufen	-1'008'000.00	-1'129'400.00	-1'191'494.89
426 Rückerstattungen	-184'100.00	-256'200.00	-463'475.60
427 Bussen	-3'000.00	-3'000.00	-6'020.00
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>-179'500.00</b>	<b>-179'300.00</b>	<b>-177'484.50</b>
431 Aktivierung Eigenleistungen	-172'500.00	-172'300.00	-170'214.50
439 Übriger Ertrag	-7'000.00	-7'000.00	-7'270.00
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>-1'985'700.00</b>	<b>-1'940'600.00</b>	<b>-2'584'772.20</b>
440 Zinsertrag	-60'000.00	-21'000.00	-42'269.40
442 Beteiligungsertrag FV	-220'000.00	-220'000.00	-218'500.00
443 Liegenschaftenertrag FV	-721'700.00	-722'400.00	-773'233.85
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00	-551'489.60
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	-500'000.00	-500'000.00	-499'175.00
447 Liegenschaftenertrag VV	-484'000.00	-475'200.00	-481'463.00
449 Übriger Finanzertrag	0.00	0.00	-17'641.35
<b>45 Entnahmen aus Fonds und SF</b>	<b>-2'127'900.00</b>	<b>-1'637'600.00</b>	<b>-1'478'312.92</b>
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfin. FK	-15'700.00	-202'400.00	-205'287.65
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfin. EK	-2'112'200.00	-1'435'200.00	-1'273'025.27
<b>46 Transferertrag</b>	<b>-8'288'200.00</b>	<b>-7'990'300.00</b>	<b>-7'813'393.71</b>
460 Ertragsanteile	-1'370'000.00	-1'320'000.00	-1'312'929.30
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-43'300.00	-43'300.00	-36'323.50
462 Finanz- und Lastenausgleich	-3'100'000.00	-2'850'000.00	-2'500'000.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-3'749'900.00	-3'752'000.00	-3'941'991.81
469 Verschiedener Transferertrag	-25'000.00	-25'000.00	-22'149.10
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-881'074.70</b>
483 Ausserordentliche verschiedene Erträge	0.00	0.00	-751'939.70
484 Ausserordentliche Finanzerträge	0.00	0.00	0.00
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	-129'135.00
<b>49 Interne Verrechnungen</b>	<b>-6'355'300.00</b>	<b>-6'563'200.00</b>	<b>-6'346'976.89</b>
490 Material- und Warenbezüge	-84'000.00	-9'300.00	-13'023.50
491 Dienstleistungen und Personalkosten	-4'674'600.00	-5'062'800.00	-5'174'034.45
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	-832'900.00	-748'500.00	-818'293.14
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	0.00	0.00	0.00
494 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-251'500.00	-230'300.00	-229'125.80

\*SF=Spezialfinanzierungen

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>794'900.00</b>	<b>1'226'100.00</b>	<b>-48'124.98</b>
<b>1 Präsidialverwaltung</b>	<b>2'377'400.00</b>	<b>2'229'500.00</b>	<b>2'093'273.09</b>
10 Legislative	128'200.00	125'900.00	80'076.00
110000 Gemeindeversammlung	80'300.00	80'300.00	38'399.20
110100 Wahlen und Abstimmungen	47'900.00	45'600.00	41'676.80
11 Gemeinderat	923'400.00	747'900.00	648'751.56
111000 Gemeinderat	661'200.00	664'700.00	648'751.56
111010 Lohnanpassungen	262'200.00	83'200.00	0.00
12 Gemeindkanzlei / Archiv	681'500.00	626'300.00	615'367.38
112000 Gemeindkanzlei	626'000.00	570'800.00	566'579.38
112100 Gemeindearchiv	55'500.00	55'500.00	48'788.00
14 Personaldienst	618'300.00	704'800.00	723'896.16
114000 Personaldienst	619'800.00	678'500.00	634'602.11
114001 Arbeitssicherheit	8'500.00	8'500.00	8'500.00
114010 Arbeitgeberleistungen	40'000.00	47'800.00	86'892.25
114020 Gleitzeit- und Feriensaldo Personal	-50'000.00	-30'000.00	-6'098.20
18 Geschäftsprüfungskommission	26'000.00	24'600.00	25'181.99
118000 GPK	26'000.00	24'600.00	25'181.99
<b>2 Wirtschaft und Finanzen</b>	<b>-29'482'600.00</b>	<b>-28'992'300.00</b>	<b>-30'916'127.00</b>
20 Finanzwesen	-29'526'500.00	-29'003'000.00	-30'731'204.25
120000 Finanzverwaltung	411'000.00	427'500.00	413'028.06
120100 Revisionsstelle	20'000.00	20'000.00	19'386.00
120201 Einkommenssteuer	-17'655'000.00	-17'785'000.00	-18'891'331.34
120202 Vermögenssteuer	-3'022'500.00	-3'002'500.00	-3'019'777.00
120203 Gewinnsteuer	-2'075'000.00	-1'872'000.00	-2'816'758.80
120204 Kapitalsteuer	-1'080'000.00	-950'000.00	-1'008'853.95
120210 Sondersteuern	-494'000.00	-443'000.00	-441'542.85
120220 Finanz- und Lastenausgleich	-3'100'000.00	-2'850'000.00	-2'467'979.00
120240 Rückverteilung CO2-Abgaben	-25'000.00	-25'000.00	-22'149.10
120300 Ertragsanteile übrige	-2'200'000.00	-2'150'000.00	-2'149'166.60
120310 Wasserkraftnutzung	18'000.00	18'000.00	18'347.20
120400 Passivzinsen und Vermögenserträge	-194'000.00	-266'000.00	-204'983.87
120450 Baurechtszinsen FV	-130'000.00	-125'000.00	-132'917.50
120800 Finanzvermögen	0.00	0.00	-26'505.50
21 Wirtschaft	106'800.00	42'800.00	78'215.50
121000 Wirtschaftsförderung	106'800.00	42'800.00	78'215.50
22 Tourismus	369'400.00	380'400.00	160'034.45
122000 Tourismus	369'400.00	380'400.00	160'034.45
23 Regionalverkehr	17'700.00	32'500.00	19'683.00
123000 Regionalverkehr	17'700.00	32'500.00	19'683.00
25 Informatik / EDV	0.00	0.00	0.00
125000 Informatik / EDV	0.00	0.00	0.00
27 Technische Betriebe Glarus Süd	-500'000.00	-500'000.00	-494'225.00
127000 Technische Betriebe Glarus Süd	-500'000.00	-500'000.00	-494'225.00
127050 Technische Betriebe Glarus Süd	0.00	0.00	0.00

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
28 Versicherungen	50'000.00	55'000.00	55'269.30
128000 Versicherungen	50'000.00	55'000.00	55'269.30
29 Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	0.00	-3'900.00
129000 Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	0.00	-3'900.00
<b>3 Schule und Familie</b>	<b>12'985'300.00</b>	<b>12'938'300.00</b>	<b>11'827'678.37</b>
30 Schulleitung / Schulsekretariat / Schulkomm.	952'600.00	980'500.00	950'517.97
130000 Schulleitung / Schulsekretariat	912'100.00	929'800.00	903'608.07
130100 Schulkommission	40'500.00	50'700.00	46'909.90
31 Kindergarten	1'435'700.00	1'392'000.00	1'315'501.35
131010 Kindergarten Linthal	177'300.00	183'100.00	151'288.75
131020 Kindergarten Braunwald	72'500.00	72'400.00	71'094.30
131021 Kindergarten Luchsingen	168'400.00	156'700.00	129'570.65
131030 Kindergarten Haslen	147'000.00	154'200.00	142'538.95
131032 Kindergarten Schwanden	356'000.00	290'300.00	317'689.35
131037 Kreiskindergarten Mitlödi	302'000.00	322'400.00	274'635.65
131040 Kindergarten Sernftal	189'000.00	188'000.00	188'984.65
131099 Stellvertretungen Kindergarten	23'500.00	24'900.00	39'699.05
33 Primarschule	5'487'300.00	5'511'200.00	5'440'318.43
133011 Primarschule Linthal	1'063'300.00	1'158'200.00	1'017'318.90
133020 Primarschule Braunwald	200'300.00	212'100.00	201'073.50
133022 Primarschule Hätzingen	507'500.00	446'900.00	450'188.35
133030 Primarschule Haslen	560'500.00	620'300.00	564'050.18
133031 Primarschule Schwanden	1'179'800.00	1'186'400.00	1'214'148.50
133035 Primarschule Schwändi	314'600.00	298'500.00	327'157.65
133038 Primarschule Mitlödi	837'600.00	748'200.00	792'858.20
133040 Primarschule Engi	776'500.00	804'900.00	756'363.25
133099 Stellvertretungen Primarschule	47'200.00	35'700.00	117'159.90
34 Oberstufe	3'774'200.00	3'625'800.00	3'713'114.72
134010 Oberstufenschulkreis Linthal	923'800.00	930'500.00	933'305.37
134030 Oberstufenschulkreis Schwanden	2'130'800.00	2'103'400.00	2'055'774.50
134040 Oberstufe Matt	560'200.00	480'400.00	508'964.45
134050 Sportschule Glarnerland	100'300.00	37'600.00	87'528.00
134099 Stellvertretungen Oberstufe	59'100.00	73'900.00	127'542.40
35 Volksschule sonstiges	443'200.00	421'500.00	299'844.45
135000 Volksschule sonstiges	136'500.00	109'900.00	73'228.15
135010 Bibliotheken	12'700.00	19'900.00	8'436.15
135050 Kantonsschule	17'000.00	11'200.00	16'477.00
135090 EDV an den Schulen	277'000.00	280'500.00	201'703.15
36 Sonderpädagogik	212'700.00	220'400.00	-537'269.45
136000 Sonderpädagogik	212'700.00	220'400.00	-537'269.45
38 Tagesbetreuung / Krippen	430'500.00	539'700.00	447'654.60
138090 Tagesbetreuung	102'400.00	148'200.00	108'146.85
138110 Tagesbetreuung Linthal	82'900.00	92'800.00	78'518.50
138120 Hort Mitlödi	96'700.00	97'900.00	94'901.20
138130 Chinderburg Schwanden	128'900.00	183'100.00	166'088.05
138199 Stellvertretungen Tagesstruktur	17'600.00	17'700.00	0.00
39 Familie und Jugend	249'100.00	247'200.00	197'996.30
139000 Fachstelle Schulsozialarbeit	500.00	0.00	0.00

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
139100 Jugendarbeit	248'600.00	247'200.00	197'996.30
<b>4 Gesellschaft und Sicherheit</b>	<b>4'390'200.00</b>	<b>3'893'500.00</b>	<b>3'670'155.00</b>
40 Gesellschaft	203'600.00	222'600.00	191'162.90
140000 Departement	203'600.00	222'600.00	191'162.90
41 Gesundheit und Soziales	2'712'400.00	2'196'500.00	1'976'291.98
141000 Ambulante Krankenpflege	410'000.00	350'000.00	293'047.74
141100 Alters- und Pflegeheime	2'148'700.00	1'707'800.00	1'554'170.35
141200 Gesundheitswesen	0.00	0.00	2'118.00
141300 Soziales	153'700.00	138'700.00	126'955.89
42 Kultur	195'900.00	195'500.00	151'843.25
142000 Kultur	185'900.00	186'300.00	139'460.40
142200 Kulturelle Projekte und Anlässe	10'000.00	9'200.00	12'382.85
43 Kurtaxen	0.00	0.00	0.00
143000 Kurtaxen	0.00	0.00	0.00
44 Sport und Freizeit	545'300.00	535'400.00	590'061.10
144000 Sport und Freizeit	65'600.00	70'600.00	25'723.10
144100 Schiesswesen	113'600.00	63'700.00	208'601.60
144400 Sport- und Freizeitanlagen	186'500.00	157'400.00	158'797.00
144500 Schwimmbäder	179'600.00	243'700.00	196'939.40
45 Einwohner	460'200.00	451'600.00	474'100.18
145000 Einwohneramt	193'300.00	190'000.00	208'032.12
145100 Tageskarten	-6'600.00	-4'500.00	-3'927.30
145500 Friedhof und Bestattungen	273'500.00	266'100.00	269'995.36
46 Feuerwehr	111'200.00	152'500.00	156'197.74
146000 Feuerwehrkommando	-858'300.00	-818'900.00	-806'208.90
146010 Feuerwehr Braunwald	93'500.00	85'900.00	71'032.21
146020 Feuerwehr Grosstal	220'800.00	229'400.00	235'407.62
146030 Feuerwehr Kärpf	384'800.00	397'200.00	402'204.59
146031 Hubretter Feuerwehr Kärpf	0.00	0.00	0.00
146040 Feuerwehr Engi - Matt	129'100.00	108'000.00	110'846.66
146050 Feuerwehr Elm	141'300.00	150'900.00	142'915.56
47 Zivilschutz	161'600.00	139'400.00	130'497.85
147000 Zivilschutz	140'700.00	125'700.00	119'888.35
147100 Ziviler Führungsstab	20'900.00	13'700.00	10'609.50
<b>5 Tiefbau und Werke</b>	<b>3'379'200.00</b>	<b>3'463'700.00</b>	<b>4'419'820.16</b>
50 Tiefbau	89'600.00	126'500.00	61'980.90
150000 Departement Tiefbau	89'600.00	126'500.00	61'980.90
51 Werkbetrieb	2'983'600.00	2'876'200.00	4'110'377.72
151000 Werkbetrieb	682'500.00	347'600.00	810'742.22
151100 Dorfstrassen	1'143'800.00	1'146'500.00	1'527'199.38
151101 Schneeräumung Dorfstrassen	742'100.00	975'500.00	1'309'689.14
151110 Dorfgestaltung, Plätze, Anlagen	144'500.00	150'000.00	152'744.80
151111 Auenstrasse Linthal	-16'500.00	3'200.00	11'938.53
151120 Öffentliche Beleuchtung	275'000.00	242'300.00	285'638.80
151150 Kantonsstrassen	12'200.00	11'100.00	12'424.85
151300 Fahrzeuge Werkbetrieb	0.00	0.00	0.00
53 Wasserversorgung	129'500.00	124'800.00	116'745.50

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
153000 Wasserversorgung / öffentl. Brunnen	44'500.00	31'700.00	26'591.35
153100 Wasserwerk SF	0.00	0.00	0.00
153200 Löschwasserversorgung	85'000.00	93'100.00	90'154.15
<b>54 Abwasserbeseitigung</b>	<b>9'000.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>176.65</b>
154100 Abwasserbeseitigung SF	0.00	0.00	0.00
154900 Entwässerung Braunwald	9'000.00	18'000.00	176.65
<b>55 Abfallwirtschaft</b>	<b>143'700.00</b>	<b>131'600.00</b>	<b>129'988.70</b>
155000 Abfallwirtschaft allgemein	10'000.00	10'000.00	7'345.85
155000 Abfallwirtschaft allgemein	10'000.00	10'000.00	7'345.85
155020 Kadaversammelstelle Grosstal	7'500.00	4'800.00	4'816.95
155040 Kadaversammelstelle Sernftal	6'600.00	7'000.00	6'936.20
155100 Abfallwirtschaft SF	0.00	0.00	0.00
155200 Robi Dog	119'600.00	109'800.00	110'889.70
<b>56 Deponien</b>	<b>23'800.00</b>	<b>186'600.00</b>	<b>550.69</b>
156000 Deponien	23'800.00	186'600.00	550.69
<b>6 Hochbau und Liegenschaften</b>	<b>4'001'500.00</b>	<b>3'984'300.00</b>	<b>4'525'134.26</b>
<b>60 Hochbau / Planung</b>	<b>468'600.00</b>	<b>740'500.00</b>	<b>715'137.82</b>
160000 Bauamt / Bauverwaltung	379'300.00	607'100.00	607'716.12
160040 Nachführung amtliche Vermessungen	4'000.00	4'000.00	0.00
160050 Orts- und Raumplanung	84'800.00	128'900.00	107'396.70
160090 Verkauf von Bauland	500.00	500.00	25.00
<b>61 Immobilien VV</b>	<b>821'300.00</b>	<b>640'400.00</b>	<b>664'637.61</b>
161000 Liegenschaftsverwaltung	328'600.00	83'300.00	72'702.31
161010 Fahrzeuge Liegenschaften	0.00	0.00	0.00
161100 Immobilien Verwaltungsvermögen	93'700.00	67'200.00	45'025.25
161102 Gemeindehaus Schwanden	43'200.00	54'500.00	61'326.35
161103 Gemeindehaus Mitlödi	29'700.00	66'000.00	31'985.40
161104 Gemeindehaus Haslen	28'800.00	25'300.00	28'482.65
161105 Gemeindehaus Linthal	0.00	0.00	40.00
161106 Schulhaus Nidfurn / Verwaltung	41'200.00	53'800.00	59'909.85
161107 Gemeindehaus Elm	118'500.00	76'800.00	211'962.05
161110 Liegenschaften VV Linthal	3'700.00	1'500.00	1'578.95
161120 Liegenschaften VV mittl. Grosstal	2'900.00	2'400.00	3'322.35
161121 Mehrzweckhalle Rüti	44'000.00	49'100.00	46'128.50
161130 Liegenschaften VV Schwanden	5'800.00	2'400.00	11'498.75
161131 Gemeindezentrum Schwanden	72'200.00	144'400.00	80'018.00
161132 MFH Hauptstrasse 38, Mitlödi	0.00	200.00	-1'340.40
161140 Liegenschaften VV Sernftal	6'100.00	11'200.00	9'995.90
161201 Werkhof Rüti	0.00	0.00	0.00
161202 Maschinenraum Sändli	0.00	0.00	0.00
161203 Werkhof Herren	0.00	0.00	0.00
161204 Werkhof/Garagen Engi	0.00	0.00	0.00
161205 Werkhof Elm	0.00	0.00	0.00
161206 Werkhöfe/Gebäude Forst	0.00	0.00	0.00
161210 Werkhöfe Braunwald+Matt	0.00	0.00	0.00
161300 Notschlachthaus Nidfurn	2'900.00	2'300.00	2'001.70
<b>62 Immobilien VV</b>	<b>2'542'800.00</b>	<b>2'446'500.00</b>	<b>3'048'423.83</b>
162000 Schulliegenschaften	64'000.00	49'000.00	54'195.70
162010 Kindergarten Linthal	45'200.00	31'000.00	35'146.35
162011 Primarschule Linthal	179'000.00	212'700.00	159'076.25
162012 Sekundarschulhaus Grosstal	93'000.00	78'200.00	62'756.95
162015 Turnhalle Linthal	292'800.00	249'600.00	521'675.55

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
162020 Schulliegenschaften Braunwald	81'200.00	70'300.00	76'223.25
162021 Kindergarten Luchsingen	28'100.00	39'400.00	30'646.90
162022 Schulliegenschaften Hätzingen	128'000.00	111'400.00	152'852.55
162025 Schulhaus Rüti (ab Mitte 2018 ins FV)	-26'100.00	0.00	19'870.40
162030 Schulliegenschaften Haslen	108'200.00	109'600.00	108'464.55
162031 Buchenschulhaus/Turnhallen	902'600.00	917'900.00	1'207'188.95
162032 Kindergarten Schwanden	69'100.00	71'800.00	104'243.75
162035 Schulliegenschaften Schwändi	57'200.00	50'700.00	51'636.38
162037 Kindergarten Mitlödi	32'200.00	27'400.00	33'292.40
162038 Schulhaus Mitlödi	146'500.00	164'500.00	120'530.25
162040 Schulliegenschaften Engi	183'900.00	139'500.00	165'658.45
162041 Schulliegenschaft Matt	96'000.00	86'500.00	99'042.70
162045 Kindergarten Elm	61'900.00	37'000.00	45'922.50
<b>63 Immobilien FV</b>	<b>113'600.00</b>	<b>69'100.00</b>	<b>-229'769.25</b>
163500 Immobilien Finanzvermögen	29'000.00	23'000.00	-267'418.10
163510 Liegenschaften FV Linthal	11'300.00	-10'600.00	-14'189.60
163511 Mehrfamilienhaus Seggen, Linthal	43'600.00	52'800.00	6'235.30
163520 Liegenschaften FV mittl. Grosstal	1'400.00	40'900.00	31'907.60
163521 Schulhaus Diesbach, Spitex	5'100.00	7'500.00	5'560.65
163522 Grosshaus Rüti, Dorfstrasse 66	-14'100.00	-15'200.00	-9'567.45
163530 Liegenschaften FV Schwanden	-13'600.00	-29'800.00	5'522.75
163531 Liegenschaft alte Schule, Sool	-8'200.00	-10'900.00	-11'249.85
163532 Liegenschaft Haus Bären, Sool	-2'700.00	-5'000.00	-12'241.70
163533 Schulhaus Sool	10'400.00	10'700.00	7'989.30
163540 Liegenschaften FV Sernftal	42'900.00	-800.00	27'743.55
163590 Verkauf Liegenschaften FV	8'500.00	6'500.00	-61.70
<b>64 Bahnhöfe / Bushaltestellen</b>	<b>46'000.00</b>	<b>76'300.00</b>	<b>131'236.80</b>
164000 Bahnhöfe / Bushaltestellen	46'000.00	76'300.00	131'236.80
<b>65 Umweltschutz</b>	<b>7'000.00</b>	<b>9'300.00</b>	<b>22'307.45</b>
165000 Umweltschutz	7'000.00	9'300.00	22'307.45
<b>66 Denkmalpflege / Heimatschutz</b>	<b>2'200.00</b>	<b>2'200.00</b>	<b>173'160.00</b>
166000 Denkmalpflege / Heimatschutz	2'200.00	2'200.00	173'160.00
<b>7 Wald und Landwirtschaft</b>	<b>3'143'900.00</b>	<b>3'709'100.00</b>	<b>4'331'941.14</b>
<b>70 Forstwirtschaft</b>	<b>289'700.00</b>	<b>527'600.00</b>	<b>1'066'875.97</b>
170000 Forstwirtschaft	312'200.00	531'800.00	1'099'153.92
170200 Schnitzelholz	-22'500.00	-4'200.00	-32'277.95
170300 Fahrzeuge Forstwirtschaft	0.00	0.00	0.00
<b>71 Waldstrassen</b>	<b>703'200.00</b>	<b>739'300.00</b>	<b>668'760.08</b>
171000 Waldstrassen	703'200.00	739'300.00	668'760.08
<b>72 Naturgefahren</b>	<b>212'400.00</b>	<b>341'300.00</b>	<b>309'110.95</b>
172000 Lawinenverbauungen	47'100.00	107'300.00	82'487.05
172500 Naturgefahren	165'300.00	234'000.00	226'623.90
<b>73 Wanderwege</b>	<b>499'800.00</b>	<b>568'300.00</b>	<b>612'608.95</b>
173000 Wanderwege	499'800.00	568'300.00	612'608.95
<b>74 Gewässer</b>	<b>291'500.00</b>	<b>249'800.00</b>	<b>333'912.90</b>
174000 Bäche und Runsen	236'900.00	217'200.00	295'735.20
174100 Gewässerverbauung	54'600.00	32'600.00	38'177.70
<b>75 Übriger Naturschutz</b>	<b>38'300.00</b>	<b>62'600.00</b>	<b>70'471.10</b>

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nr. Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
175000 Arten- und Landschaftsschutz	38'300.00	62'600.00	70'471.10
77 Alpwirtschaft	1'126'800.00	1'173'000.00	1'300'656.24
177000 Alpwirtschaft	242'300.00	274'400.00	268'567.05
177010 Alp Altenoren-Wangen	200.00	5'000.00	8'620.20
178500 Landwirtschaft	-5'932'090.25	-6'346'976.89	-6'289'016.70
178510 Landw. Liegenschaften	-5'932'090.25	-6'346'976.89	-6'289'016.70
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>794'900.00</b>	<b>1'226'100.00</b>	<b>-48'124.98</b>

Gemeinde Glarus Süd

5.3.3 Budget 2021: Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

	Aufwand Budget 2020	Ertrag Budget 2020	Aufwand Budget 2021	Ertrag Budget 2021	Aufwand Rechnung 2019	Ertrag Rechnung 2019
<b>ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Nettoaufwand / Nettoertrag	54'476'300	53'681'400	54'984'800	53'758'700	56'131'461	56'179'586
		794'900		1'226'100	-48'125	
<b>1 Präsidialverwaltung</b>	2'398'900	21'500	2'279'500	50'000	2'145'854	52'581
Nettoaufwand		2'377'400		2'229'500		2'093'273
<b>2 Wirtschaft und Finanzen</b>	2'726'700	32'209'300	2'469'200	31'461'500	2'189'197	33'105'324
Nettoertrag	-29'482'600		-28'992'300		-30'916'127	
<b>3 Schule und Familie</b>	13'799'900	814'600	13'699'800	761'500	13'553'559	1'725'880
Nettoaufwand		12'985'300		12'938'300		11'827'678
<b>4 Gesellschaft und Sicherheit</b>	6'929'200	2'539'000	6'659'000	2'765'500	6'361'787	2'691'632
Nettoaufwand		4'390'200		3'893'500		3'670'155
<b>5 Tiefbau und Werke</b>	12'167'700	8'788'500	12'773'000	9'309'300	13'629'314	9'209'494
Nettoaufwand		3'379'200		3'463'700		4'419'820
<b>6 Hochbau und Liegenschaften</b>	6'172'400	2'170'900	6'232'000	2'247'700	7'061'022	2'535'888
Nettoaufwand		4'001'500		3'984'300		4'525'134
<b>7 Wald und Landwirtschaft</b>	10'281'500	7'137'600	10'872'300	7'163'200	11'190'729	6'858'788
Nettoaufwand		3'143'900		3'709'100		4'331'941
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>794'900</b>	<b>-</b>	<b>1'226'100</b>	<b>-</b>	<b>-48'125</b>	<b>-</b>

5.4 Budget 2021 : Investitionsrechnung und 5.5 Finanzplanung für die Jahre 2022 - 2025

Departemente/Investitionen	Jahre		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
	Ausgaben	Einnahmen												
<b>2 Wirtschaft und Finanzen</b>														
200 Finanzverwaltung														
Allgemein, Touristische Kerninfrastrukturen, Mitfinanzierung (205)														
<b>3 Schule und Familie</b>														
350 Volksschule sonstiges														
Allgemein, EDV an den Schulen, Ersatz Laptops Lehrer+Schüler (208)														
<b>4 Gesellschaft und Sicherheit</b>														
445 Schwimmbäder														
Schwanden, Schwimmbad, Kinderbecken, Sanierung/Erw. (209)														
<b>5 Tiefbau und Werke</b>														
511 Dorfstrassen														
Allgemein, Strassenbündchen, Zustandsaufnahmen/Vorprojekte (16)														
Diesbach, Hauptstrasse bis und mit Leflareaal, Erschliessung (171)														
Diesbach, Kantonsstrasse 5-32, Sanierung (18)														
Engi, Dorfstrasse, Sanierung (143)														
Hätzingen, Oberdorf, Leitungen + 2 Hydranten, Sanierung (178)														
Hätzingen, Strassenbelag und Parkplatz Oberdorf, Sanierung (20)														
Leuggelbach, Brücke über Kanal/Vorbach, Neubau (142)														
Linnthal, Schulhausstrasse - Bibbie-Michzentrale, Sanierung (177)														
Linnthal, Seggenstrasse, Sanierung (220)														
Luchsingen, Kantonsstrasse 2-64, Sanierung (24)														
Luchsingen, Maschinenstrasse, Sanierung (21)														
Matt, Krauch-Schnabel, Sanierung (178)														
Matt, Wasserbergstr. Stützmauer, Sanierung (222)														
Schwanden, Au-Zusingen, Sanierung (81)														
Schwanden, Buchen, Sanierung (31)														
Schwanden, Güelli- / Olandenstrasse, Sanierung (27)														
Schwanden, Herren I+II, Sanierung (26)														
Schwanden, Schulhausstr.-Zügisstein, Sanierung (144)														
Schwanden, Schwarzenbach, Sanierung (28)														
Schwanden, Samflakaz-Föhnenstr.-Auweg, Sanierung (in Ks-str.) (202)														
Schwändli, Schuplenstrasse (berfh. Rest-Konje), Sanierung (33)														
<b>513 Fahrzeuge Werkbetrieb</b>														
Allgemein, Allg. Fahrzeuge Werke (Abschr. 8 J.), Ersatz (40)														
Allgemein, Spez. Kommunalfahrzeuge (Abschr. 15 J.), Ersatz (36)														
<b>531 Wasserwerk SF</b>														
Allgemein, Allg. Fahrzeuge Wasserwerks, (Abschr. 8 J.), Ersatz (41)														
Allgemein, Neubauten Wasseranschluss, Anschlussgebühren (100)														
Braunwald, DRV Sackberg mit Stufenpumpwerk, Umbau und Erw. (123)														
Braunwald, Leitungsbau Mittelzone, Ringchluss (122)														
Braunwald, QWPW Briesloch, Neubau Quellfassung (121)														
Braunwald, Reservoir Mittelzone (Bisher Schwändberg), Neubau (120)														
Braunwald, Sondergerg-Pumpstation, Leitungs Erneuerung (87)														
Braunwald, Steuerung Wasser, Anpassung (124)														
Diesbach, Hauptstrasse bis und mit Leflareaal, Erschliessung (171)														
Diesbach, Kantonsstrasse 5-32, Sanierung (18)														
Diesbach, Trinkwasserkraftwerk Breitenstein, San./Erst. (88)														
Em, Apfeldel-Tönberg, Erneuerung Ableitung (211)														
Em, Pleus, Quellfassung, Ableitung (172)														
Em, Schacht Auen, Sanierung (212)														
Em, Verbindungsleitung Res. Empficht-Res. Wald, Erstellung (234)														
Engi, Dorfstrasse, Sanierung (143)														

Departemente/Investitionen	2020		2021		2022		2023		2024		2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Engl. Quellfassung Brunnenboden, Sanierung (182)			20'000						50'000			
Engl/Matt, Verrohrung, Sanierung (136)					268'000							
Engl/Matt, WV Steuerung, Sanierung (174)	125'000	-12'500	100'000	-10'000								
Hätzingen, Kreuzgasse, Sanierung (175)	100'000	-6'000							100'000	-5'000		
Hätzingen, Oberdorf, Leitungen + 2 Hydranten, Sanierung (176)					450'000	-50'000						
Linthal, Dorfstrasse - Emmelinh, Sanierung (in Kis-str.) (218)	200'000		360'000									
Linthal, Fruttmatt - Quellfassung, Erstellung/Sanierung (94)											200'000	-50'000
Linthal, Geissenruse, Chellerlochquelle, Ableitung (217)							500'000					
Linthal, Posstrasse - Dorfstrasse, Sanierung (in Kis-str.) (219)			450'000	-50'000								
Linthal, Schulhausstrasse - Bobbie-Milchzentrale, Sanierung (177)							200'000		300'000	-20'000		
Linthal, Seggenstrasse, Sanierung (220)					800'000	-120'000					200'000	
Linthal, WV Fruttmatt-Pätschi, Ableitung Quellfassung (95)	20'000						400'000					
Luchlingen, Kantonsstrasse 2 - 64, Sanierung (24)	250'000		165'000									
Luchlingen, Maschinenstrasse, Sanierung (21)	20'000						50'000					
Luchlingen, Reservoir Bunnenberg, Erweiterung (97)											300'000	
Luchlingen, Reservoir Geisgasse, Neubau an neuem Standort (125)	40'000						500'000	-45'000				
Luchlingen, Steuerung Luchlingen-Linthal, Erneuerung (221)											700'000	-70'000
Matt, Ableitung Reservoir Chnd, Sanierung (235)	200'000											
Matt, Krauch-Schnabel, Sanierung (178)	100'000	-10'000										
Milödi, Linthbüchle Leitung, Ersatz (180)												
Milödi, Park, Meteorleitung und Hydrantenleitung, Sanierung (179)												
Rüti, Reservoir Ableitung, Netzanschluss (181)					30'000		850'000		850'000	-100'000		
Rüti, Verbindungleitung mit Betschwanden, Erstellung (182)					15'000		350'000		350'000	-35'000		
Rüti, Verbindungleitung mit Linthal/Durnage/PW, Erstellung (183)			490'000	-50'000					250'000	-10'000		
Schwanden, Abläsch, Sanierung (223)			120'000									
Schwanden, Au-Zuzüngen, Sanierung (81)	130'000	-12'000										
Schwanden, Buchen, Sanierung (31)					20'000				500'000			
Schwanden, Güetli - / Oardenstrasse, Sanierung (27)							10'000				200'000	-20'000
Schwanden, Herren I + II, Sanierung (26)							20'000				200'000	
Schwanden, Schulhausstr - Zügenstr, Sanierung (144)	15'000		250'000	-25'000								
Schwanden, Semlfasser-Föhnenstr-Auweg, Sanierung (in Kis-str.) (202)	15'000		300'000	-25'000								
Schwanden, Uhoß-Schwimmbadstr., Hydrantenleitung, Erstellung (184)											350'000	-25'000
Schwändli, Reservoir Stll, Erweiterung (89)	400'000		340'000									
Schwändli, Verbindungleitung Borweid-Wiedli, Erstellung (185)									175'000	-12'500		
<b>541 Abwasserbereifung SF</b>	<b>93,5'000</b>	<b>-2,50'000</b>	<b>1'360'000</b>	<b>-2,50'000</b>	<b>1'350'000</b>	<b>-250'000</b>	<b>410'000</b>	<b>-2,50'000</b>	<b>6,50'000</b>	<b>-250'000</b>	<b>850'000</b>	
Allgemein, GEP Glarus Süd, Überarbeitung (105)	100'000		100'000		100'000							
Allgemein, Neubauten Abwasseranschluss, Anschlussgebühren (101)												
Braunwald, Abwasserleitung, Sanierung (103)	80'000		80'000		80'000		80'000					
Deesbach, Kantonsstrasse 5 -32, Sanierung (18)					50'000		50'000					
Engl, Dorfstrasse, Sanierung (143)	10'000				200'000		100'000					
Hätzingen, Oberdorf, Leitungen + 2 Hydranten, Sanierung (176)									100'000			
Hätzingen, Strassenbelag und Parkplatz Oberdorf, Sanierung (20)												
Linthal, Dorfstrasse - Emmelinh, Sanierung (in Kis-str.) (218)												
Linthal, Posstrasse - Dorfstrasse, Sanierung (in Kis-str.) (219)												
Linthal, Schulhausstrasse - Bobbie-Milchzentrale, Sanierung (177)			300'000									
Linthal, Seggenstrasse, Sanierung (220)							100'000				200'000	
Luchlingen, Kantonsstrasse 2 - 64, Sanierung (24)	400'000		300'000									
Luchlingen, Maschinenstrasse, Sanierung (21)	20'000						50'000					
Matt, Krauch-Schnabel, Sanierung (178)	100'000											
Milödi, Park, Meteorleitung und Hydrantenleitung, Sanierung (179)					100'000							
Schwanden, Abläsch, Sanierung (223)			50'000									
Schwanden, Au-Zuzüngen, Sanierung (81)	280'000											
Schwanden, Buchen, Sanierung (31)												
Schwanden, Güetli - / Oardenstrasse, Sanierung (27)							20'000		500'000			
Schwanden, Herren I + II, Sanierung (26)							10'000				300'000	
Schwanden, Schulhausstr-Zügenstr, Sanierung (144)	15'000		410'000									
Schwanden, Semlfasser-Föhnenstr-Auweg, Sanierung (in Kis-str.) (202)			100'000									
Schwändli, Schüpfen - Rest. Kone, San/Erst. (108)											150'000	

Departemente/Investitionen	Jahre		2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2025
	2020	2020											
<b>550 Abfallwirtschaft</b>													
Schwanden, Kadaversammelstelle, Erstellung (224)			30'000									70'000	
<b>551 Abfallwirtschaft SF</b>													
Engi/Matt, Werkhöle, Sanierung (136)			75'000		67'000					600'000			
Schwanden, Separatsammelstelle, San./Erstellung (227)			50'000		67'000					600'000			
<b>560 Deponien</b>													
Schwanden, Deponie Dänberg, Erstellung (42)	145'000		250'000										
<b>6 Hochbau und Liegenschaften</b>													
<b>600 Bauamt / Raumplanung</b>													
Allgemein, Nutzungsplanung, Totalrevision (186)	2'600'000		2'380'000		4'905'000			4'690'000		4'750'000			
Allgemein, Raumentwicklung, Raumplanung (38)	150'000		150'000		100'000								
<b>611 Immobilien VV</b>													
Ein, Gemeindefhaus, Bühnenbel., Warmwasser, Sanierung (188)	287'000		1'000'000		1'255'000			1'000'000		2'000'000		3'500'000	
Engi, Gemeindefhaus, Dachsanierung (210)	82'000				250'000								
Engi/Matt, Werkhöle, Sanierung (136)	50'000		750'000		1'005'000								
Rüti, Werkhof, Fassade, Sanierung (138)	55'000		40'000									1'500'000	
Schwanden, Altes Feuerwehrlokal, Umbau (231)			210'000					1'000'000		2'000'000		2'000'000	
Schwanden, Gemeindefhaus, Totalsanierung (54)													
Schwanden, Gemeindefzentrum Parkett, Audioanlage, Sanierung (187)	100'000												
<b>620 Schulliegenschaften</b>													
Allgemein, Schulhäuser Infrastruktur, Glasfaser-Anschluss GL3 (36)	2'163'000		1'230'000		3'450'000			3'690'000		2'250'000		1'250'000	
Engi, Schulhaus Innen, Totalsanierung (46)	50'000		100'000		2'500'000			700'000					
Haslen, Kindergarten, Renovierung (51)	150'000		30'000					600'000					
Hätzingen, altes Schulhaus, Sanierung (189)	870'000		50'000		900'000								
Hätzingen, Turnhalle, Sanierung (216)	490'000				50'000					650'000			
Lirihai, Oberstufe Werkräume, Sanierung (137)	300'000												
Lirihai, Primarschulhaus WC-Anlagen, Sanierung (48)	280'000							2'380'000		1'800'000			
Matt, Altes Schulhaus, Renovierung (49)			480'000										
Rüti, Schulhaus, Sanierung (190)	163'000												
Schwanden, Bucherschulhaus/Turnhallen, Sanierung (190)			20'000									800'000	
Schwanden, Kindergarten/Chinderburg, Abklärung Raumbedarf (225)													
Schwanden, Oberstufe Turnhalle Dusch/WC, Sanierung (134)	870'000												
Schwanden, Oberstufe Zwischentrakt Dach, Sanierung (127)	490'000												
Schwanden, Primarschulhaus Dach, Sanierung (53)													
Schwanden, Schulhausstr.-Zugangsbän, Sanierung (144)			40'000										450'000
<b>7 Wald und Landwirtschaft</b>													
Allgemein, AXPO-Waldstrassen, Instandstellung (64)	6'175'000	-2'796'000	4'275'000	-2'705'500	4'390'000	-2'369'800	6'360'000	-3'590'500	4'670'000	-2'535'000	3'945'000	-2'255'000	
<b>700 Forstwirtschaft</b>													
Allgemein, Forstprojekt Weisslarne, Förderprogramm (56)	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	
Allgemein, Forstprojekt Weisslarne, Förderprogramm (56)	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	100'000	-100'000	
<b>703 Fahrzeuge Forstwirtschaft</b>													
Allgemein, Allg. Fahrzeuge Forst (8.), Ersatz (113)	520'000	-100'000	170'000		190'000		520'000	-50'000	420'000	-50'000	70'000		
Allgemein, Spez. Forstfahrzeuge (150.), Ersatz (112)	70'000		70'000		70'000		70'000		70'000		70'000		
Allgemein, Spez. Forstfahrzeuge (150.), Ersatz (112)	450'000	-100'000	100'000		120'000		450'000	-50'000	350'000	-50'000	70'000		
<b>710 Waldstrassen</b>													
Allgemein, AXPO-Waldstrassen, Instandstellung (64)	400'000	-200'000	100'000	-96'000	180'000	-120'000	180'000	-120'000	180'000	-120'000	180'000	-120'000	
Engi, Aussenhöli - Gabelstockstrasse, Verbindung (114)	100'000	-100'000	100'000	-96'000									
Sool, Neubärnli-Chängel (ehem. Merkstein), Waldstrasse, Ersatz (63)	300'000	-100'000											
<b>720 Lawinerverbauungen</b>													
Allgemein, Lawinerverbauungen, Sanierung (65)	200'000	-160'000	200'000	-160'000	200'000	-150'000	200'000	-150'000	200'000	-150'000	200'000	-150'000	
Allgemein, Lawinerverbauungen, Sanierung (65)	200'000	-160'000	200'000	-160'000	200'000	-150'000	200'000	-150'000	200'000	-150'000	200'000	-150'000	
<b>725 Naturgefahren</b>													
Allgemein, Lawinerverbauungen, Sanierung (65)	350'000	-350'000	350'000	-350'000									

Departemente/Investitionen	Jahre		2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2025
	2020	2020											
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Schwanden, Bahnhofareal, Steinschlagschutz (2/2)			350'000	-350'000									
<b>730 Wanderwege</b>	<b>250'000</b>	<b>-80'000</b>	<b>280'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>
Allgemein, Wanderwege, Projekt (66)	100'000		100'000		200'000		200'000		200'000		200'000		200'000
Linthal, Wanderweg Bergli-Stüber, Sanierung (203)	150'000	-80'000		-180'000									
Linthal, Wanderwege, Infopunkt Tiefried, Erstellung (233)			180'000	-180'000									
<b>740 Bäche und Runsen</b>	<b>650'000</b>	<b>-435'000</b>	<b>750'000</b>	<b>-590'000</b>	<b>1'450'000</b>	<b>-740'000</b>	<b>1'550'000</b>	<b>-790'000</b>	<b>1'250'000</b>	<b>-690'000</b>	<b>1'175'000</b>	<b>-690'000</b>	<b>-690'000</b>
Allgemein, Renaturierung, Div. Massnahmen (116)					400'000	-335'000	600'000	-480'000	600'000	-480'000	600'000	-480'000	600'000
Braunwald, Erklärungs (Korporation), Projekt (72)	100'000				500'000		500'000		500'000		500'000		425'000
Linthal, Kichenstock, Runsen, Projekt (67)	150'000	-110'000	150'000	-110'000	150'000	-110'000	150'000	-110'000	150'000	-110'000	150'000	-110'000	150'000
Luchsingen, Hochwasserschutz Bächbach, (66)					100'000		100'000		100'000		100'000		100'000
Mildöli, Linth, Längröli, Revitalisierung (236)	400'000	-325'000	600'000	-480'000	200'000	-145'000	200'000	-200'000	200'000	-200'000	200'000	-200'000	200'000
Schwanden, Linth im Bereich Mühs, Währungsanierung (70)					200'000	-150'000	200'000	-200'000	200'000	-200'000	200'000	-200'000	200'000
<b>741 Gewässerverbauung</b>	<b>100'000</b>		<b>100'000</b>		<b>100'000</b>		<b>1500'000</b>	<b>-1200'000</b>	<b>1500'000</b>	<b>-1200'000</b>	<b>1500'000</b>	<b>-1200'000</b>	<b>1500'000</b>
Linthal, Hochwasserschutz, Erst./San. (160)	100'000		100'000		100'000		1500'000	-1200'000	1500'000	-1200'000	1500'000	-1200'000	1500'000
<b>750 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>150'000</b>	<b>-70'000</b>											
Engl. Steinbogenbrücke, Sanierung (117)	150'000	-70'000											
<b>770 Alpwirtschaft</b>	<b>3305'000</b>	<b>-1765'000</b>	<b>2225'000</b>	<b>-1229'500</b>	<b>2'150'000</b>	<b>-1'379'800</b>	<b>2'110'000</b>	<b>-1'180'500</b>	<b>1'000'000</b>	<b>-445'000</b>	<b>900'000</b>	<b>-215'000</b>	<b>-215'000</b>
Allgemein, Alpen, Wasserversorgung, Sanierung (191)	50'000	-30'000			100'000	-65'000	100'000	-65'000	100'000	-65'000	100'000	-65'000	100'000
Allgemein, Güterstrassen Landwirtschaft, Wiederherstellung (65)	100'000	-60'000	200'000	-125'000	450'000	-285'000	450'000	-285'000	450'000	-285'000	450'000	-285'000	450'000
Diesbach, Alp Diesel, Altsattel (84)	340'000	-100'000											
Elm, Alp Empächli, Hütte, Sanierung OS (199)			150'000	-100'000									
Elm, Alp Gampardun, Wasserfassungen, Sanierung (83)													
Engl. Alp Chreuel - Laual, Weg, Sanierung Weg (131)													
Engl. Alp Filarem, Gesamtsein, Mittelstadel (119)	570'000	-85'000											
Engl. Alp Mühlebach, Hännen-Plättli, Gewässer-/Tierschutz, San. MS (200)			20'000										
Engl. Alp Mühlebach, Mittel- und Oberstadel, Erschliessung (81)	400'000	-285'000	650'000	-409'500	460'000	-289'800	350'000	-250'500					
Engl. Alp Mühlebach, Schössli/Garnzinken, Sanierung WV (195)	100'000	-60'000											
Linthal, Alp Guetebachli, Tier- und Gewässerschutz (76)	500'000	-75'000	345'000	-45'000									
Linthal, Alp Hinterdurchthal, Oberstadel, Sanierung (180)									300'000	-45'000			
Linthal, Färschbrücke, Sanierung (118)	150'000	-60'000							200'000	-200'000			
Linthal, Kammeralp, Gewässerschutz, Sanierung (77)	50'000								350'000	-150'000			
Linthal, Kammeralp, Masch, Weg Oberstadel, Sanierung/Erstellung (10)					600'000	-400'000			360'000	-200'000			
Matt, Alp Krauchthal, Erschliessung (79)	735'000	-460'000	300'000	-190'000									
Matt, Alp Krauchthal, Stutzsteinen, Tierschutz (129)	160'000												
Matt, Alp Risetten, Alptrasse, Sanierung (192)	200'000	-125'000	280'000	-160'000									
Matt, Alp Risetten, Mittelstadel, Sanierung (196)			300'000	-200'000									
Matt, Projekt Krauchthal, Ausbau 1. Etappe (73)					540'000	-340'000							
Schwanden, Kreuzboden - Schwamm - Milist, Maschinenweg (75)	200'000	-180'000											
Schwanden, Meimetalp/Niedererap, Wasserversorgung (74)	250'000	-125'000							300'000	-60'000			
Sool, Alp Fessis, USOS, Sanierung (194)													
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12825'000</b>	<b>-3758'500</b>	<b>13345'000</b>	<b>-3735'500</b>	<b>16390'000</b>	<b>-3669'800</b>	<b>17130'000</b>	<b>-4255'500</b>	<b>14695'000</b>	<b>-3232'500</b>	<b>13845'000</b>	<b>-2420'000</b>	<b>-2420'000</b>
<b>Nettoinvestitionen Gesamt</b>	<b>9266'500</b>		<b>9609'500</b>		<b>12720'200</b>		<b>12874'500</b>		<b>11462'500</b>		<b>11425'000</b>		<b>11425'000</b>

Departemente/Investitionen	Jahre 2020		2021		2022		2023		2024		2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Spezialfinanzierungen (Gebührenfinanziert)</b>												
<b>Departemente/Investitionen</b>												
5 Tiefbau und Werke	3'170'000	-762'500	5'100'000	-1'030'000	5'265'000	-1'050'000	5'190'000	-665'000	4'975'000	-697'500	3'200'000	-165'000
531 Wasserwerk SF	2'235'000	-512'500	3'965'000	-780'000	3'848'000	-800'000	4'780'000	-415'000	3'725'000	-447'500	2'350'000	-165'000
541 Abwasserbeseitigung SF	805'000	-250'000	1'360'000	-250'000	1'350'000	-250'000	410'000	-250'000	650'000	-250'000	850'000	
551 Abfallwirtschaft SF			75'000		67'000				600'000			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3'170'000</b>	<b>-762'500</b>	<b>5'100'000</b>	<b>-1'030'000</b>	<b>5'265'000</b>	<b>-1'050'000</b>	<b>5'190'000</b>	<b>-665'000</b>	<b>4'975'000</b>	<b>-697'500</b>	<b>3'200'000</b>	<b>-165'000</b>
<b>Nettoinvestition Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'407'500</b>		<b>4'070'000</b>		<b>4'215'000</b>		<b>4'525'000</b>		<b>4'277'500</b>		<b>3'035'000</b>	

Gemeinde Glarus Süd  
5.5.1. Budget 2021: Finanzplanung 2022-2025

	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Fiplan 2022	Fiplan 2023	Fiplan 2024	Fiplan 2025
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>								
+ Total Aufwand	55'530'979	56'131'461	54'476'300	54'984'800	55'335'100	55'785'100	56'235'100	56'735'100
- Total Ertrag	55'842'403	56'179'586	53'681'400	53'758'700	53'920'000	54'120'000	54'420'000	54'720'000
<b>Ertrags- (-) / Aufwandsüberschuss (+)</b>	<b>-311'425</b>	<b>-48'125</b>	<b>794'900</b>	<b>1'226'100</b>	<b>1'415'100</b>	<b>1'665'100</b>	<b>1'815'100</b>	<b>2'015'100</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG vor Abschreibung und Wertberichtigung</b>								
Ertrags- (-) / Aufwandsüberschuss (+) Erfolgsrechnung	-311'425	-48'125	794'900	1'226'100	1'415'100	1'665'100	1'815'100	2'015'100
- Zusätzliche Abschreibungen <sup>(38) / (38.7)</sup>	531'258	1'240'000	-	-	-	-	-	-
<b>Ertrags- (-) / Aufwandsüberschuss (+) vor zusätzl. Abschreib.</b>	<b>219'833</b>	<b>1'191'875</b>	<b>794'900</b>	<b>1'226'100</b>	<b>1'415'100</b>	<b>1'665'100</b>	<b>1'815'100</b>	<b>2'015'100</b>
- Wertberichtigungen Finanzvermögen <sup>(38.6)</sup>	-624'029	-179'135	-	-	-	-	-	-
- Abschreib. / Wertberichtigung Verwaltungsverm. <sup>(38.1, 38.4, 38.5, 38.6)</sup>	-41'759'34	-4'721'706	-4'930'800	-5'141'950	-5'330'000	-5'560'000	-5'840'000	-6'170'000
+ Wertberichtigungen Finanzvermögen <sup>(4.44)</sup>	458'237	551'490	-	-	-	-	-	-
+ Aufwertungen Verwaltungsvermögen <sup>(4.46)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ertrags- (-) / Aufwandsüberschuss (+) vor Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-4'123'892</b>	<b>-3'157'476</b>	<b>-4'135'900</b>	<b>-3'915'850</b>	<b>-3'914'900</b>	<b>-3'894'900</b>	<b>-4'024'900</b>	<b>-4'154'900</b>
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>								
+ Investitionsausgaben	94'391'10	11'128'827	12'825'000	13'345'000	16'390'000	17'130'000	14'695'000	13'845'000
- Investitionseinnahmen	-30'068'38	-3'495'507	-3'558'500	-3'735'500	-3'669'800	-4'255'500	-3'232'500	-2'420'000
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>6'432'722</b>	<b>7'633'321</b>	<b>9'266'500</b>	<b>9'609'500</b>	<b>12'720'200</b>	<b>12'874'500</b>	<b>11'462'500</b>	<b>11'425'000</b>
<b>SELBSTFINANZIERUNG</b>								
+ Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-)	311'425	48'125	-794'900	-1'226'100	-1'415'100	-1'665'100	-1'815'100	-2'015'100
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen <sup>(38)</sup>	400'090	4'563'708	4'786'100	4'982'250	5'200'000	5'450'000	5'750'000	6'100'000
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen <sup>(38)</sup>	2'160'665	362'537	350'000	544'100	550'000	550'000	550'000	550'000
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen <sup>(4.16)</sup>	-1'370'475	-1'478'313	-2'127'900	-1'637'600	-1'640'000	-1'640'000	-1'640'000	-1'640'000
+ Wertberichtigungen Darl. Verwaltungsvermögen <sup>(38.4)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Wertberichtigungen Beteilig. Verwaltungsvermögen <sup>(38.6)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge <sup>(38.3)</sup>	174'945	157'997	144'700	149'700	130'000	110'000	90'000	70'000
+ Zusätzliche Abschreibungen <sup>(38.3)</sup>	531'258	1'240'000	-	-	-	-	-	-
+ Zusätzl. Abschreib. Invest-beiträge, Darl. u. Beteiligungen <sup>(38.7)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Einlagen in das Eigenkapital <sup>(4.16)</sup>	288'000	241'742	-	-	-	-	-	-
- Entnahmen aus dem Eigenkapital <sup>(4.16)</sup>	-624'029	-129'135	-	-	-	-	-	-
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen <sup>(4.46)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>= Selbstfinanzierung</b>	<b>5'472'779</b>	<b>5'006'661</b>	<b>2'358'000</b>	<b>2'822'350</b>	<b>2'824'900</b>	<b>2'804'900</b>	<b>2'934'900</b>	<b>3'064'900</b>
<b>FINANZIERUNG</b>								
+ Nettoinvestitionen	64'322'72	7'633'321	9'266'500	9'609'500	12'720'200	12'874'500	11'462'500	11'425'000
- Selbstfinanzierung	-54'727'79	-5'006'661	-2'358'000	-2'822'350	-2'824'900	-2'804'900	-2'934'900	-3'064'900
<b>= Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)</b>	<b>9'594'93</b>	<b>2'626'659</b>	<b>6'908'500</b>	<b>6'787'150</b>	<b>9'895'300</b>	<b>10'069'600</b>	<b>8'527'600</b>	<b>8'360'100</b>
<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>	<b>85.1%</b>	<b>65.6%</b>	<b>25.4%</b>	<b>29.4%</b>	<b>22.2%</b>	<b>21.8%</b>	<b>25.6%</b>	<b>26.8%</b>



Gemeinde Glarus Süd  
5.5.2. Budget 2021 und Finanzplan 2022 - 2025 Erfolgsrechnung

CHF Tausend

Ohne Steuererhöhung

Art	Bezeichnung	Re 2017	Re 2018	Re 2019	Bu 2020	Bu 2021	Fi-Plan 2022	Fi-Plan 2023	Fi-Plan 2024	Fi-Plan 2025
30	Personalaufwand	21'084	21'118	21'392	21'482	21'705	21'955	22'155	22'305	22'455
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'217	14'960	15'838	14'368	14'850	14'620	14'620	14'620	14'620
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'037	4'001	4'564	4'786	4'992	5'200	5'450	5'750	6'100
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	711	2'161	363	350	544	550	550	550	550
35x	davon Einlagen in Spezialfinanzierungen	322	257	0	0	163	0	0	0	0
36	Transferaufwand	7'497	5'300	5'399	6'496	5'973	6'000	6'000	6'000	6'000
	<b>Betrieblicher Aufwand (ohne interne Verrechnungen)</b>	<b>47'545</b>	<b>47'540</b>	<b>47'556</b>	<b>47'483</b>	<b>47'865</b>	<b>48'325</b>	<b>48'775</b>	<b>49'225</b>	<b>49'725</b>
40	Fiskalertrag / Anteil Gemeinde	25'307	25'255	25'891	24'035	23'790	23'985	24'185	24'485	24'785
40	Besitz- und Aufwandsteuer / Kurtaxen / Hundesteuer <sup>as</sup>	745	787	815	787	815	815	815	815	815
41	Regalien und Konzession	2'486	2'453	2'406	2'457	2'407	2'400	2'400	2'400	2'400
42	Entgelte	7'373	8'283	7'785	7'466	8'436	8'450	8'450	8'450	8'450
43	Verschiedene Erträge	152	222	177	180	179	180	180	180	180
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'167	1'370	1'478	2'128	1'638	1'640	1'640	1'640	1'640
45x	davon Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	488	780	808	641	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	6'304	7'944	7'813	8'288	7'990	8'000	8'000	8'000	8'000
46z	davon Lastenausgleich im Transferertrag	673	1'424	2'500	3'100	2'850	2'600	2'350	2'350	2'350
	<b>Betrieblicher Ertrag (ohne interne Verrechnungen)</b>	<b>43'533</b>	<b>46'314</b>	<b>46'367</b>	<b>45'340</b>	<b>45'255</b>	<b>45'470</b>	<b>45'670</b>	<b>45'970</b>	<b>46'270</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-4'012</b>	<b>-1'225</b>	<b>-1'189</b>	<b>-2'142</b>	<b>-2'610</b>	<b>-2'855</b>	<b>-3'105</b>	<b>-3'255</b>	<b>-3'455</b>
34	Finanzaufwand	2'304	1'240	747	638	557	510	510	510	510
44	Finanzertrag	2'167	2'910	2'585	1'986	1'941	1'950	1'950	1'950	1'950
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-137</b>	<b>1'670</b>	<b>1'838</b>	<b>1'348</b>	<b>1'384</b>	<b>1'440</b>	<b>1'440</b>	<b>1'440</b>	<b>1'440</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-4'149</b>	<b>444</b>	<b>649</b>	<b>-795</b>	<b>-1'226</b>	<b>-1'415</b>	<b>-1'665</b>	<b>-1'815</b>	<b>-2'015</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	819	1'482	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	3'731	686	881	0	0	0	0	0	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>3'731</b>	<b>-133</b>	<b>-601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-418</b>	<b>311</b>	<b>48</b>	<b>-795</b>	<b>-1'226</b>	<b>-1'415</b>	<b>-1'665</b>	<b>-1'815</b>	<b>-2'015</b>

Fi-plan: ca 1% Lohnanp.

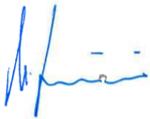
Finanzplan Steuerfuss 63%



- 5.2 **Beschluss  
der Gemeindeversammlung  
auf Antrag des Gemeinderates**
- 5.2.1 **Genehmigung Budget 2021**
- 5.2.2 **Genehmigung Investitionsrechnung 2021**
- 5.2.3 **Kenntnisnahme der Finanzplanung 2022-2025**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindegeschreiber



André Pichon

## 5. Budget 2021

- Genehmigung Budget 2021
- Genehmigung Investitionsrechnung 2021 inkl. neuer Verpflichtungskredite
- Kenntnisnahme Finanzplan 2022-2025

---

Die Unterlagen zum Budget 2021 der Gemeinde Glarus Süd befinden sich im Memorial auf den Seiten 10 und 11 sowie 121 bis 151.

### Diskussion

#### Einleitung durch Gemeindepräsident Mathias Vögeli

Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung rechnet bei einem Aufwand von CHF 54'984'800 und einem Ertrag von CHF 53'758'700 und somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'226'100. Der Abschreibungsbedarf beträgt CHF 5'141'950. Bei einem Investitionsvolumen von netto CHF 9'609'500 beträgt der Finanzierungsfehlbetrag CHF 6'787'150. Die Selbstfinanzierung liegt bei CHF 2'822'350 und somit der Selbstfinanzierungsgrad bei 29.4 %.

#### Ausführungen des Departementsvorstehers Mathias Zopfi

Die wichtigsten Zahlen zum Budget hat bereits der Gemeindepräsident erklärt. Seine Ausführungen zielen weniger auf die Zahlen ab, sondern auf politische Hintergründe/-Betrachtungen mit Ausblick. Wie der Gemeindepräsident ausgeführt hat, rechnet die Gemeinde Glarus Süd mit einem Defizit von rund CHF 1.226 Mio. Das Budgetieren, es liegt in der Natur der Sache ist schwer, weil es eine Prognose in die Zukunft ist. In diesem Jahr war die Budgetierung jedoch besonders schwierig. Drei besondere Faktoren, die zu den Schwierigkeiten geführt haben, werden hervorgehoben.

**Finanzausgleich:** Der Finanzausgleich auf kantonaler Ebene konnte angepasst werden, hierzu wurde schon mehrfach an Gemeindeversammlungen informiert. Die Gemeinde Glarus Süd hat sich hierbei einen guten Effekt erhofft. Dieser Effekt ist nicht wie erhofft eingetreten und wird wahrscheinlich auch in den kommenden Jahren nicht wie erhofft eintreten. Die Auswirkungen dieses Effekts zeigen sich am anschaulichsten in der Jahresrechnung 2019. Im Jahr 2019 war die Gemeinde Glarus Süd im Ressourcenausgleich, im wichtigsten Element des Finanzausgleiches, sogar auf der zahlenden Seite. Nicht mit einem hohen Betrag, aber dennoch. Die Gemeinde Glarus Nord ist im Kanton nach wie vor bzw. noch stärker die Empfängergemeinde. Wie sich der Finanzausgleich entwickeln wird, ob Glarus Süd noch zur Empfängerin wird, was zu hoffen ist, ist schwierig vorauszusagen bzw. hängt von der Finanzentwicklung der beiden anderen Gemeinden ab.

**Die Steuerreform** ist ein weiterer Unsicherheitsfaktor. Sie hat einen Zusammenhang mit dem Finanzausgleich und führt dazu, dass nicht vorausgesagt werden kann, wie sich die Steuererträge bei den juristischen Personen entwickeln. Die Prognose ist, dass Glarus bedeutend höhere Steuererträge haben wird, die juristischen Personen relativ stabil bleiben und Glarus Süd eventuell aus dem Finanzausgleich mehr Geld bekommen sollte. Alles ist derzeit noch sehr unsicher, da der Effekt dieser Vorlage ungewiss ist und die Unsicherheit wird durch den dritten Effekt, "Corona", noch verstärkt. Schon beim Verfassen des Berichtes zur Jahresrechnung 2019 und auch beim Bericht zum Budget

2021, war Corona Thema. Mittlerweile befinden wir uns in der zweiten Welle und man kann die Auswirkungen dieser zweiten Welle, die ökonomisch wahrscheinlich stärker ist nicht abschätzen. Bei den juristischen Personen könnte es zu Steuerausfällen kommen, hier gilt es die Sektoren (Branchen) in Betracht zu ziehen. Es gibt Firmen, die durch Corona stark gebeutelt werden und manche die wegen Corona profitieren und auch solche, die nicht gross beeinflusst werden. Die Frage stellt sich, in welchem Sektor die grossen Steuerzahler liegen, diese Frage ist derzeit unmöglich zu beantworten. Es stellt sich zudem die Frage, ob die Investitionsvolumen zurückgehen, was zu einer Abflachung der Konjunktur führt, auch wenn in Glarus Süd keine überhitzte Konjunktur vorliegt. Bei den natürlichen Personen liegen im Bereich Vermögenssteuern im Moment stabile Verhältnisse vor, woraus sich ableiten lässt, dass keine hohen Einbussen zu befürchten sind. Bei den Einkommensteuern wird sich bspw. die Kurzarbeit auswirken, aber auch hier wissen wir nicht, wie viele Personen in Glarus Süd davon betroffen sind. Eine weitere Schwierigkeit in der Budgetberechnung stellt die zeitliche Verzögerung dar. Die Effekte werden nicht nur in der Jahresrechnung 2021, wofür heute das Budget beschlossen wird spürbar sein, sondern zeigt sich bereits in der Jahresrechnung 2020. Diese Einflüsse haben die Budgetverantwortlichen bewogen, vorsichtig zu budgetieren, bspw. wurden rund CHF 2 Mio. tiefere Steuererträge angenommen. Es wäre jedoch falsch, wenn im jetzigen Zeitpunkt die Gemeinde sich entschliessen würde, ihre Investitions- und Ausgabebetätigkeiten total zurückfahren. Diese Haltung ist ersichtlich, wenn die Jahresrechnung 2019 mit dem Budget 2021 verglichen wird. Die Ausgabenseite ist ca. gleich hoch, die Einnahmeseite ist um die erwähnten rund CHF 2 Mio. tiefer, was in der Folge den budgetierten Verlust erklärt. In Anbetracht der Umstände ist das vorliegende Budget 2021 akzeptabel - es käme in Anbetracht der Situation einem Traum gleich mit einer schwarzen Null zu rechnen. Es werden rund CHF 9.6 Investitionen getätigt. Eine hohe Summe, die zu einem sehr tiefen Selbstfinanzierungsgrad von 29.4 % führt. Der Nachholbedarf bei den Investitionen ist hoch. Würde nicht in diesem Masse investiert, würde in dieser Corona Situation eine weitere unnötige wirtschaftliche Verschlechterung riskiert, weil wichtige Aufträge an unser Gewerbe nicht vergeben würden, ein Investitionsstau zur Folge hätte und in den kommenden Jahren höhere Investitionen hervorrufen würde.

Die Finanzplanung ist im Memorial ab der Seite 145 ersichtlich. Daraus kann entnommen werden, dass nicht in die Zukunft hinausgeschoben werden darf, weil auch in den Folgejahren hohe Investitionen geplant sind. Teilweise sind Investitionen von CHF 12 Mio. geplant, es besteht vor allem bei den Hochbauten Investitionsbedarf. Das Problem bei den Investitionen liegt darin, dass wenn gleich viel ausgegeben wird wie jetzt und die Einnahmen gleich hoch bleiben wie jetzt und die Investitionen in etwa gleichbleiben, allein die Abschreibungen in der laufenden Rechnung zu einem schlechteren Resultat führen. Sofern die Abschreibungen ständig höher budgetiert und gleichzeitig mit weniger Einnahmen kalkuliert werden muss, führt dies zu einer stetigen Verschlechterung der Situation. Deshalb muss bei den Hochbauten vorsichtig investiert werden. Am Beispiel der Tiefbauten sieht man, dass nicht immer alles ausgeführt werden konnte, was geplant war. Planungen sind unsicher, weil es Einsparungen geben kann und damit Projekte verzögert werden. Das sind Effekte die man nicht ganz wegbringt und Planungen unsicher machen, aber auch dazu führen, dass weniger ausgegeben wird. Auch gibt es Abhängigkeiten wie z. B. bei Strassen und Werkleitungen die in Zusammenarbeit mit dem Kanton erfolgen. Wenn der Strassenbelag gemacht wird macht es Sinn auch das was darunter ist anzuschauen und wo nötig zu sanieren. Bei den Hochbauten wird in den kommenden Jahren eine gewisse Priorisierung gemacht werden müssen bzw.

muss das Eine oder Andere allenfalls hinausgeschoben werden. Die Aussichten im finanziellen Bereich sind und bleiben schwierig und werden vermutlich noch schwieriger werden. Die Schere im Kanton geht auf, die Gemeinde Glarus will die Steuern senken, wir können das nicht. Wenn man Glarus anschaut, die reichste Gemeinde im Kanton mit dem höchsten Ertragspotential sieht man, dass noch einiges an Luft vorhanden ist. Unser Problem ist, dass wenn ein guter Abschluss vorliegt, dieses Ergebnis deshalb vorliegt, weil wir weniger als geplant ausgegeben haben. Wenn es dann aber umgekehrt ist, d.h. wir weniger als geplant einnehmen, wie es jetzt zu befürchten ist, sieht es weniger gut aus, weil keine Reserven da sind. Nichts desto trotz sind die Dienstleistungen der Gemeinde gefragt. Die Gemeinde Glarus Süd hat - und da meine ich sollten wir auch den Vergleich mit den anderen beiden Gemeinden nicht scheuen - wenig Potenzial um auf der Ausgabenseite grosse Einsparungen zu machen. Im Gegenteil - neue Ausgaben sind dazukommen wie bspw. im Tourismus. Gegenüber vor einem Jahr investieren wir mehrere hunderttausend Franken mehr in den Tourismus, natürlich auch in der Hoffnung dort volkswirtschaftlich etwas erreichen zu können. Diese Mehrausgaben können nicht durch Einnahmen kompensiert werden, was wiederum zeigt, dass die finanzielle Lage nicht besser wird. Die Situation ist also so, dass es schwer bleibt und nicht rosig wird. Trotzdem wird keine Steuererhöhung beantragt, mit der Begründung, dass eine grosse Unsicherheit vorliegt. Früher oder später wird die Steuererhöhung Thema werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich die genannten Effekte im 2021 nicht so krass auswirken wie befürchtet und die Rechnung besser als budgetiert abschliessen wird. Mathias Zopfi spricht allen im Budgetprozess Beteiligten seinen Dank aus.

#### **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Die Beurteilung der GPK erfolgt nach den allgemeinen Grundsätzen der Haushaltsführung gemäss Finanzhaushaltsgesetz, insbesondere nach der Wirtschaftlichkeit und der Dringlichkeit. Die GPK befragte den Gemeinderat im Austausch über das Budget 2021 sowie den Finanzplan 2022 – 2025. Das vorliegende Budget 2021 der Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'226'100 ab. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 9'609'500. Dadurch ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 29.4 %. Trotz verbesserten Resultaten erfüllen das Budget 2021 und der Finanzplan 2022-2025 die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes Art. 34 nach ausgeglichenen Rechnungen nicht. Die Investitionen sind mit CHF 9'609'500 vorgeschlagen. Dies zeigt, dass der Nachholbedarf sehr gross und hauptsächlich durch aufgeschobene Projekte geschuldet ist.

Die GPK empfiehlt der Gemeindeversammlung den Anträgen des Gemeinderates zu folgen.

#### **Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird dem Budget 2021 und der Investitionsrechnung 2021 zugestimmt und vom Finanzplan 2022-2025 Kenntnis genommen

## 6. Festsetzung Steuerfuss pro 2021 - Antrag auf Genehmigung von 63 %

---

### 6.1. Ausgangslage

Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung rechnet bei einem Aufwand von CHF 54'984'800 und einem Ertrag von CHF 53'758'700 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'226'100. Der Abschreibungsbedarf beträgt CHF 5'141'950. Bei einem Investitionsvolumen von netto CHF 9'609'500 beträgt der Finanzierungsfehlbetrag CHF 6'787'150. Die Selbstfinanzierung liegt bei CHF 2'822'350 und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 29.4 %.

Der Kanton und die Gemeinden setzen den für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigten Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer fest. Weil die Landsgemeinde wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, wird der Landrat über die Festsetzung des Steuerfusses befinden. Es ist davon auszugehen, dass der Landrat den bisherigen Steuerfuss von 53 % unverändert auch für das Jahr 2021 beschliessen wird.

### 6.2 Erwägungen des Gemeinderates

Für das vorliegende Budget 2021 beantragt der Gemeinderat einen Steuerfuss von 63 %.

Der Gemeinderat sieht auch dieses Jahr davon ab, der Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung zu beantragen. Der noch geltende Härteausgleich von CHF 750'000 bringt das Budget für dieses Jahr nochmals in einen einigermaßen akzeptablen Bereich. Trotz der ungewissen Aussicht, wie sich die Steuerzahlen wegen dem STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) respektive durch die Corona-Pandemie verändern, beantragt der Gemeinderat, für das Rechnungsjahr 2021 den Steuerfuss auf dem bisherigen Satz von 63 % zu belassen.

Wegen der grossen Unsicherheit bezüglich der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie ist kaum abschätzbar, was dies in Bezug auf die Steuereinnahmen bedeutet. Entsprechend vorsichtig wurde budgetiert. Auch ist die Entwicklung der Steuerzahlen der juristischen Personen nach wie vor kaum abschätzbar oder gar berechenbar. Die im Jahr 2019 von Bund und Kantonen beschlossene STAF kann durchaus grössere Verschiebungen im Ressourcenausgleich bewirken, deren Auswirkungen aber nach wie vor offen sind. Der Regierungsrat erstattet dem Landrat darüber erst per Ende 2022 Bericht. In der Zwischenzeit liegen keine berechenbaren Grundlagen vor, erst die tatsächlichen Eingänge werden zeigen, welche Prognosen zutreffen.

**6.3 Beschluss  
der Gemeindeversammlung  
auf Antrag des Gemeinderates**

**6.3.1 Festsetzung Steuerfuss pro 2021 auf 63 % der einfachen Staatssteuer**

**6.3.2 Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat beauftragt**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

## 6. Festsetzung Steuerfuss pro 2021 - Antrag auf Genehmigung von 63 %

---

Die Unterlagen zum Steuerfuss befinden sich im Memorial auf den Seiten 12 und 13.

### Diskussion

#### Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli

Kanton und Gemeinden setzen den für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigten Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer fest. Weil die Landsgemeinde wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, hat der Landrat an seiner Sitzung vom 23.09.2020 den vom Regierungsrat beantragten Steuerfuss von 53 % der einfachen Staatssteuer für das Jahr 2021 beschlossen. Der Gemeinderat sieht auch dieses Jahr davon ab, der Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung zu beantragen. Der für 2021 geltende Härteausgleich von CHF 750'000 bringt das Budget für dieses Jahr nochmals in einen einigermaßen akzeptablen Bereich. Trotz der ungewissen Aussicht, wie sich die Steuerzahlen wegen dem STAF respektive durch die Corona-Pandemie verändern, beantragt der Gemeinderat, für das Rechnungsjahr 2021 den Steuerfuss bei 63 % zu belassen. Zu erwähnen gilt, dass die vergangenen sieben Rechnungen der Gemeinde insgesamt positiv abgeschlossen werden konnten. Wegen der grossen Unsicherheit bezüglich der Auswirkungen durch die Corona Pandemie ist kaum abschätzbar, was dies in Bezug auf die Steuereinnahmen bedeutet. Entsprechend vorsichtig sind die Steuererträge budgetiert. Auch die Entwicklung der Steuerzahlen der juristischen Personen ist kaum abschätzbar/berechenbar. Die im Jahr 2019 von Bund und Kantonen beschlossene Steuerreform und AHV Finanzierung kann durchaus grössere Verschiebungen im Ressourcenausgleich bewirken, deren Auswirkungen aber nach wie vor offen sind. Dieser Ausgleich bevorteilt zurzeit noch klar die Gemeinde Glarus Nord. Der Regierungsrat erstattet dem Landrat darüber erst per Ende 2022 Bericht. In der Zwischenzeit liegen keine berechenbaren Grundlagen vor, erst die tatsächlichen Eingänge werden zeigen, welche Prognosen zutreffen. Zusammen mit dem kantonalen Steuerfuss von 53 % ergibt sich wie bisher ein Gesamtsteuersatz von 116 %.

#### Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Obwohl die finanzielle Lage der Gemeinde Glarus Süd nach wie vor angespannt ist, sieht der Gemeinderat auch in diesem Jahr von einer Steuererhöhung ab. Dieses Vorgehen ist grundsätzlich nachvollziehbar, insofern die Gemeinde im Steuerwettbewerb steht. Sollte die Ausgestaltung des Finanzausgleichs aber nicht zugunsten von Glarus Süd geändert werden können, so sind Steuererhöhungen unausweichlich.

Die GPK empfiehlt deshalb der Gemeindeversammlung den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2021, wie vom Gemeinderat beantragt, unverändert auf 63 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

#### Abstimmung

Dem Steuerfuss pro 2021 auf 63 % der einfachen Staatssteuer wird ohne Wortmeldung zugestimmt.

## 7. Wahl für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022 - Ersatzwahl Präsidium Geschäftsprüfungs- kommission

---

### 7.1 Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 hat die Wahlen in die Geschäftsprüfungs-  
kommission (GPK) vorgenommen. Es wurden gewählt:

**Präsidium:**

Toggenburger Hanspeter	Linthal
------------------------	---------

**Mitglieder:**

Nievergelt Louis	Linthal
Marti Fritz	Matt
Maduz Stefan	Elm
Dällenbach Fredy	Engi

**Ersatzmitglied:**

Weber Gabriel	Haslen
---------------	--------

Auflistung gemäss Wahl

Mit Schreiben vom 12. Dezember 2019 reichte Hanspeter Toggenburger seinen Rücktritt als Präsident der GPK per 30. Juni 2020 ein. Aufgrund des Rücktrittes von Hanspeter Toggenburger ist eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer bis 2022 in die GPK erforderlich. Weil die Gemeindeversammlung vom 18.06.2020 wegen Covid-19 abgesagt werden musste und somit zeitnah keine Wahl durchgeführt werden konnte, zeigte Hanspeter Toggenburger in verdankenswerter Weise die Bereitschaft, sein Mandat bis zur Ersatzwahl weiterzuführen.

Art. 8 der Gemeindeordnung sowie Art. 30 des Gemeindegesetzes regeln die Wahlbefugnisse der Stimmberechtigten. Daraus geht hervor, dass die Wahl der GPK den Stimmberechtigten obliegt und an der Gemeindeversammlung vorzunehmen ist.

Die GPK lässt zu Händen der Gemeindeversammlung verlauten, dass keines der vier amtierenden Mitglieder und auch nicht das Ersatzmitglied die Funktion des Präsidenten übernehmen möchte.

Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Memorials ist folgende Kandidatur für das Präsidium der GPK bekannt:

Johann Jakob Zimmermann, Mitlödi, Bankkaufmann

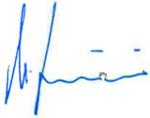
Den Stimmberechtigten steht es frei, anlässlich der Gemeindeversammlung weitere Vorschläge zu unterbreiten.

**7.2 Wahl  
der Gemeindeversammlung**

**7.2.1 Ersatzwahl Präsidium in die Geschäftsprüfungskommission; gewählt  
wird Johann Jakob Zimmermann, Mitlödi**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

## 7. Wahl für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022 - Ersatzwahl Präsidium Geschäftsprüfungskommission

---

Die Unterlagen zur Ersatzwahl Präsidium Geschäftsprüfungskommission befinden sich im Memorial auf der Seite 14.

### Diskussion

#### Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli

Die einleitenden Ausführungen entsprechen jenen im Memorial.

Der Gemeindepräsident stellt Johann Jakob Zimmermann vor:

- 55 Jahre alt
- aufgewachsen in Schwändi
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder, ein Enkelkind
- wohnhaft in Mitlödi
- gelernter Handwerker
- Handelsschule und stetige Weiterbildungen
- mehrere Jahre als Gemeindeschreiber tätig
- seit 20 Jahren auf Banken in diversen Positionen tätig

Der Gemeindepräsident fragt die Versammlung an, ob weitere Wahlvorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

### Wahl

mit einem Landammannmehr wird Johann Jakob Zimmermann als Präsident der GPK gewählt.

### Würdigung/Dank an Hanspeter Toggenburger

Hanspeter Toggenburger wurde im März 2010 als Mitglied in die GPK gewählt. Nach der Wahl der damaligen GPK-Präsidentin Marianne Lienhard in den Regierungsrat im Jahre 2014 stellte sich Hanspeter Toggenburger als Präsident zur Verfügung und wurde im Jahr 2018 erneut als Präsident gewählt. Auf den 30. Juni 2020 hat er seinen Rücktritt eingereicht. Da wegen der Corona-Pandemie im Juni 2020 keine Gemeindeversammlung durchgeführt werden konnte, hat sich Hanspeter Toggenburger in verdankenswerter Weise bereit erklärt, bis zur Wahl eines Nachfolgers weiter zu amten.

Der Gemeindepräsident dankt Hanspeter Toggenburger für sein Engagement in der Geschäftsprüfungskommission und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute verbunden mit guter Gesundheit.

## 8. Revitalisierung Gebiet Längrüti Mitlödi - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'250'000 (inkl. MWST)

---

### 8.1 Ausgangslage

Zwischen Mitlödi und dem Mühlefuhr in Ennenda weist die Linth den letzten, noch nicht kanalisierten Flussabschnitt auf. Hier hat sich die Linth über tausende von Jahren einen Weg durch die Ablagerungen der Bergstürze vom Vorderglärnisch gegraben. In der Längrüti – auch bekannt als Mühle Mitlödi - steht ein altes Haus, welches früher als Mühle genutzt wurde. Zum Schutz der Mühle und Umgebung wurden bereits vor über 100 Jahren Wuhrmauern erstellt. Trotz der Wuhrmauern kam es immer wieder zu Überschwemmungen des ganzen Areals, letztmals auch im August 2005, als das Wasser rund einen Meter hoch stand. Auch traten immer wieder Schäden an den Wuhren auf, als möchte sich die Linth das ihr abgerungene Land wieder zurückerobern.

Die Mühle selbst wird seit mehreren Jahren nur noch als Wohnhaus genutzt. Das Wasser aus den verschiedenen Quellaufstössen, das früher vermutlich das Mühlenrad angetrieben hat, wurde in den letzten Jahren für eine Fischzuchtanlage genutzt. Ehemals natürliche Quellbäche wurden kanalisiert und in ein Betonkorsett gezwängt.

Aus Gründen der Hochwassergefährdung, der Gewässerraumausscheidung und der Grundwasserschutzzone des nahen Trinkwasserpumpwerks der Wasserversorgung der Gemeinde Glarus Süd kann sich das Mühleareal in Mitlödi nicht mehr als Wohngebiet weiterentwickeln. Grössere Aus- und Umbauten der z.T. baufälligen Gebäude sind aus erwähnten Gründen nicht bewilligungsfähig. Zusätzlich befindet sich das Gebiet Längrüti in einem möglichen Revitalisierungsperimeter des Kantons.

### 8.2 Revitalisierungschance

Gemäss Feststellungen des Bundes sind in der Schweiz rund 14'000 km Fliessgewässer in einem schlechten morphologischen Zustand. In den nächsten Jahrzehnten soll die Hälfte dieser Fliessgewässer schweizweit revitalisiert werden. Aufgrund der gesamtschweizerischen Vorgaben ergibt sich dadurch für den Kanton Glarus in den nächsten Jahrzehnten ein Fliessgewässer Revitalisierungsbedarf von 40 – 45 km. Die Umsetzung dieser Vorgaben birgt grosses Konfliktpotenzial mit der Landwirtschaft, da grossmehrheitlich Kulturlächen von diesen Massnahmen betroffen sind.

Bei der Mühle in Mitlödi ergibt sich für den Kanton Glarus und die Gemeinde Glarus Süd die einmalige Chance, eine erste Revitalisierungsetappe an der Linth vorzunehmen, ohne dass grössere Landwirtschaftsflächen betroffen sind. Das Aufwertungspotenzial des Areals ist hoch. Die betroffene Liegenschaft befindet sich heute in Privatbesitz. Es bietet sich der Gemeinde Glarus Süd jedoch die Möglichkeit, diese Liegenschaft käuflich zu erwerben, um in der Folge die Bauherrschaft für die Umsetzung des Revitalisierungsprojektes zu übernehmen.

### 8.3 Revitalisierung im Detail

Das Revitalisierungsprojekt beinhaltet verschiedene Massnahmen:

- Abbruch sämtlicher Gebäude, fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials
- Rückbau bestehender Wuhre
- Schutz des bestehenden Schmutzwasserkanals des Abwasserverbandes (Querung Linth) durch Blockwurf
- Rückbau sämtlicher Betoneinbauten und Fischzuchtbecken
- Abflachung und Revitalisierung der Ufer des Quellbaches; Ermöglichung Fischrückzugs- und Laichgewässer
- Aufwertung Quellaufstösse als Amphibienlaichgewässer
- Neuer Wanderweg zwischen Linth und Fischrückzugsgewässer und damit Zugänglichkeit für die Bevölkerung inkl. Rastplatz (Bänke, Tisch, Feuerstelle)

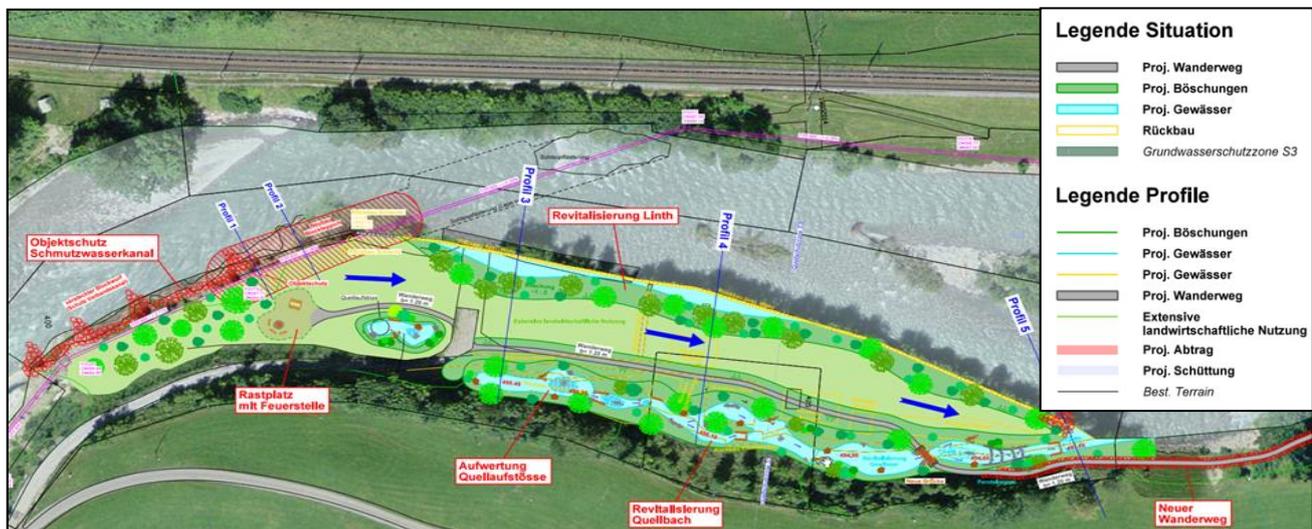


Abb. 1 Plan Revitalisierung Längruti, Mitlödi

### 8.4 Kosten

Kostenübersicht/Kostenteiler	Kosten in CHF
Objektschutz Schmutzwasserkanal AVG	300'000
Erwerb Liegenschaft durch Gemeinde	450'000
Rückbau Gebäude und Infrastrukturen	100'000
Revitalisierung Liegenschaft	300'000
Aufwertung Liegenschaft (Umlegung Wanderweg / Erstellung Rastplatz)	100'000
<b>Totale Kosten</b>	<b>1'250'000</b>



## 8.5 Finanzierung

Kostenübersicht/Kostenteiler	Kosten in CHF	Anteile in %
<b>Kosten total</b>	<b>1'250'000</b>	<b>100</b>
Bundessubventionen	437'500	35
Kantonssubventionen	437'500	35
<i>naturemade star-Fonds der ewz*</i>	95'000	7.5
Gemeinde Glarus Süd / Abwasserverband Glarnerland	280'000	22.5

\* Fonds des Elektrizitätswerks Zürich

Bund und Kanton tragen rund 70 % der Gesamtkosten. Aus dem "naturemade star-Fonds" der Elektrizitätswerke Zürich wurden der Gemeinde rund CHF 95'000 zugesichert. Die Restkosten von CHF 280'000 werden von der Gemeinde und dem Abwasserverband Glarnerland zu gleichen Teilen getragen.

Die Kosten sind in der Investitionsrechnung unter Revitalisierung Längrüti, Mitlödi, in den Jahren 2020/2021 und 2022 eingestellt.

## 8.6 Beschluss der Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates

8.6.1 Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'250'00 (inkl. MWST) für die Revitalisierung Gebiet Längrüti in Mitlödi

8.6.2 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

**8. Revitalisierung Gebiet Längrüti Mitlödi**  
- Genehmigung eines Verpflichtungskredites von  
CHF 1'250'000 (inkl. MWST)

---

Die Unterlagen zur Revitalisierung Gebiet Längrüti in Mitlödi befinden sich im Memorial auf den Seiten 15 bis 17.

**Diskussion**

**Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli**

Die Ausführungen des Gemeindepräsidenten zu diesem Geschäft entsprechen den Ausführungen im Memorial.

**Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Nach den Erläuterungen des Gemeinderates empfiehlt die GPK der Gemeindeversammlung dem Antrag eines Verpflichtungskredites von CHF 1'250'00 (inkl. MWST) für die Revitalisierung Gebiet Längrüti in Mitlödi zu folgen. Die GPK weist darauf hin, dass der Bund und der Kanton dieses Projekt mit Subventionszahlungen bis zu 70 % der Gesamtkosten unterstützen. Zudem haben die Elektrizitätswerke Zürich der Gemeinde rund CHF 95'000 zugesichert. Somit ergibt sich ein Restkostenanteil von CHF 280'000, welcher von der Gemeinde und dem Abwasserverband Glarnerland zu gleichen Teilen getragen wird.

**Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird dem Verpflichtungskredit von CHF 1'250'000 (inkl. MWST) für die Revitalisierung Gebiet Längrüti in Mitlödi zugestimmt.

## 9. Sanierung Alpstrasse Mühlebachtal in Engi - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'500'000 (inkl. MWST)

---

### 9.1 Ausgangslage

Das Mühlebachtal in Engi hat für die Alpwirtschaft eine grosse Bedeutung. Die Sömmerungsgebiete umfassen rund 1'230 ha und beherbergen die Sennten Schlössli, Gamszinggen und Hanen - Plättli. Überdies werden von einigen weiteren Pächtern wertvolle und artenreiche Heuwiesen und Streueflächen bewirtschaftet. Eine zweckmässige Erschliessung ist für die Bewirtschaftung dieser Sennten sowie der Heu- und Streueflächen von entscheidender Bedeutung. Die Gesamtlänge der Alpstrasse vom Üblital bis zum Oberstafel Hanen - Plättli beträgt rund 5.9 km. Darin sind einzelne Strassenabschnitte bis zu 30 % steil. Starkniederschläge führen immer wieder zu Erosionen der Verschleiss- und Tragschicht und verursachen hohe Strassenunterhaltskosten. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Alpstrasse drängen sich Sanierungsmassnahmen auf, die in mehreren Etappen erfolgen sollen. Infolge Unwetter im Juni 2018 wurde ein Teilstück vorgezogen und ist bereits abgeschlossen. Im Rahmen des Sanierungsprojektes werden vorhandene Schwachstellen behoben, Schadstellen saniert und eine zweckmässige Entwässerung der Fahrbahnoberfläche sichergestellt. Diese Massnahmen verfolgen die Ziele, die Gebrauchstauglichkeit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit der Alpstrasse sicher zu stellen. Insbesondere bei nassen Witterungsverhältnissen ist das Befahren der steilen und teilweise stark ausgewaschenen Strasse im jetzigen Zustand gefährlich. Im Rahmen einer Vorstudie wurden im Jahr 2016 verschiedene Erschliessungsvarianten geprüft mit dem Resultat, dass sämtliche Varianten enorm hohe Kosten verursachen, weshalb unterschiedliche Lösungen auf dem bestehenden Trasse mittels Schwarzbelag, Betonfahrspuren, Rasengittersteinen oder der Einbau eines neuen Kiesbelages vertiefter betrachtet und gegenübergestellt wurden. Daraus hat sich ergeben, dass eine kombinierte Lösung, welche auf den steilsten Abschnitten den Einbau von Betonfahrspuren und auf den flacheren Abschnitten eine Sanierung des Kiesbelages und der Strassenentwässerung vorsieht, die nachhaltigste und kostengünstigste Variante darstellt.

### 9.2 Baulicher Zustand

Der bauliche Zustand der Alpstrasse weist folgende Defizite auf:

- Ungenügende/nicht funktionierende Oberflächenentwässerung, insbesondere in den steilen Strassenabschnitten
- Teilweise ungenügende Tragfähigkeit
- Ungenügende Strassenbereite, insbesondere in den Kurven
- Ungenügende Anzahl an Ausweichstellen, insbesondere in den steilen Strassenabschnitten
- Ungenügende Befestigung der steilen Strassenabschnitte
- Aufgerissene Steinbette und Tragschichten

Verschiedene Starkniederschläge haben zu diversen weiteren Schäden an der Strasse geführt.

### 9.3 Zielsetzungen der Sanierung

- Die landwirtschaftlichen Interessen haben gegenüber der forstlichen Nutzung Vorrang. Die Güterstrasse soll auf die landwirtschaftlichen Erfordernisse hin saniert und ausgebaut werden.
- Mit dem Erhalt der bestehenden Alpstrasse wird eine nachhaltige alp- und landwirtschaftliche Nutzung des Mühlebachtales gesichert, d.h. die Aufbauarbeiten und Investitionen in die alpwirtschaftlichen Projekte bleiben den kommenden Generationen erhalten.
- Die Alpstrasse im Mühlebachtal soll zweckmässig saniert und die Gefahrenstellen entschärft werden, damit die Verkehrssicherheit nachhaltig gewährleistet ist.
- Die Strasse ist so instand zu stellen, dass die jährlichen Unterhaltskosten möglichst tief gehalten werden können. Insbesondere die Oberflächenentwässerung muss deutlich verbessert werden.
- Die Erschliessung der Alpen basiert auf dem bestehenden Strassennetz. Eine Ergänzung des Strassennetzes ist nicht vorgesehen, auch Ersatzerschliessungen, die steilste Strassenabschnitte umfahren, sind nicht vorgesehen.

### 9.4 Massnahmenziele

- Zur Verbesserung der Tragfähigkeit soll die Tragschicht ergänzt werden (Aufkoffern der Strasse).
- In den steilsten Strassenabschnitten, welche Neigungen von über 25 % aufweisen, werden Betonfahrspuren zur Befestigung der Fahrbahn eingebaut. Betonfahrspuren können als vorgefertigte Elemente eingebaut oder vor Ort betoniert werden.



Abb.2 Beispielbild Betonfahrspur

- Das massgebende Tragschichtmaterial soll in lokalen Materialentnahmestellen gewonnen und auf der Strasse aufbereitet werden (Schotterfräse).
- Auf Materialanlieferungen soll soweit wie möglich verzichtet werden.

- Die Strassenentwässerung erfolgt über die talseitige Schulter. Hierfür muss die Strassenoberfläche reprofiliert und eine genügende Anzahl Querrinnen eingebaut werden. Die Reprofilierung bedingt den Abtrag des eingewachsenen Mittelstreifens und des hochgewachsenen, talseitigen Banketts. Die Querneigung der Strasse soll rund 5 % betragen.
- Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit sind wo nötig zusätzliche Ausweichstellen zu erstellen.
- Lokalen Hanginstabilitäten wird mit Holzkasten und Blocksätzen entgegengewirkt.
- Eine Verbreiterung der Strasse ist nicht vorgesehen.

### 9.5 Sanierungsetappen

Die Sanierung erfolgt in mehreren Etappen über 4 Jahre. Infolge eines Unwetters im Juni 2018 mussten zwei Sanierungsabschnitte (vgl. Legende) vorgezogen werden. Für die vorgezogenen Massnahmen wurde ein separates Baugesuch eingereicht und die bereits sanierten Strassenabschnitte sind nicht Bestandteil dieser Projektvorlage.

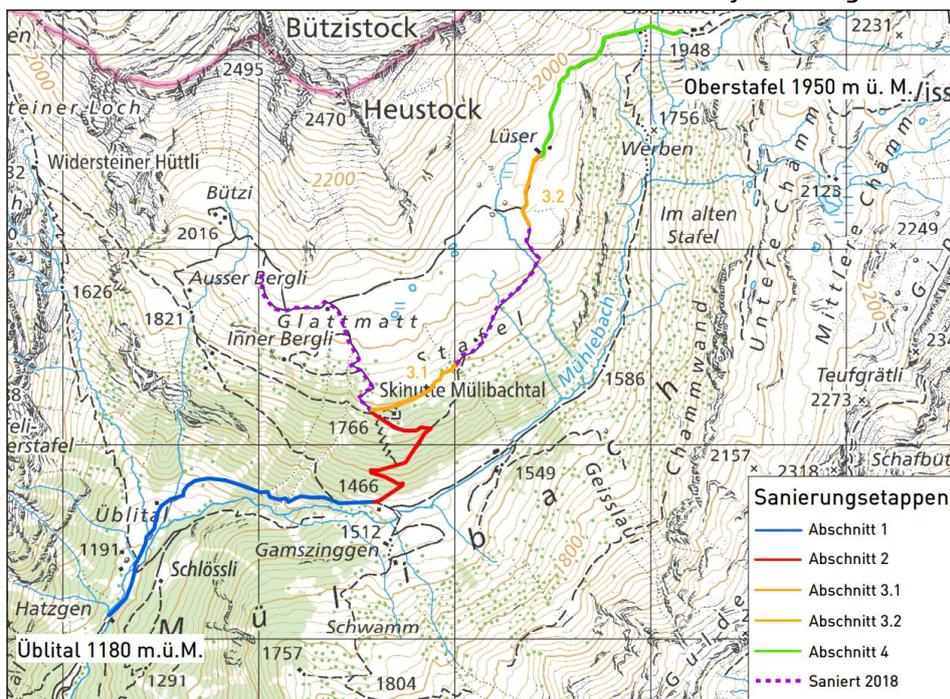


Abb. 3 Perimeter Sanierungsprojekt, Ausschnitt aus der LK 1:25'000 (nicht massstabsgetreu)

Abschnitt 1:	Üblital bis Abzweigung Chäsgaden	Länge	1'750 m
Abschnitt 2:	Chäsgaden bis Abzweigung Schwiboden	Länge	1'140 m
Abschnitt 3.1:	Abzweigung Schwiboden bis untere Schwibodenrus	Länge	500 m
Abschnitt 3.2:	Chalberboden bis Alp Lüsermatt	Länge	450 m
Abschnitt 4:	Alp Lüsermatt bis Oberstafel Hanen Plättli	Länge	1'200 m

Die Sanierungs- und Instandstellungsabschnitte weisen eine Gesamtlänge von 5'040 m auf.

## 9.6 Kosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Alpstrassen im Mühlebachthal werden auf CHF 1'500'000 (inkl. MWST) basierend auf einer vertieften Kostenschätzung (+/-10 %) veranschlagt. Darin enthalten sind die Kosten für die Baumeister, die Honorare für die Bauingenieure sowie sämtliche Nebenkosten.

Die Kosten setzen sich pro Abschnitt folgendermassen zusammen:

Abschnitt 1:	CHF	585'000
Abschnitt 2:	CHF	570'000
Abschnitt 3:	CHF	170'000
Abschnitt 4:	CHF	175'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'500'000</b>

## 9.7 Finanzierung

Für das Alpstrassensanierungsprojekt ist in der Investitionsrechnung 2020 ein Budgetkredit von CHF 400'000 eingestellt. Im Finanzplan 2021-2024 sind weitere Beträge aufgeführt, die in der Folge jährlich ordentlich budgetiert werden.

Das Alpstrassensanierungsprojekt ist bei der Kantonalen Kommission für Strukturverbesserung (KSV) eingereicht und wird voraussichtlich mit Beiträgen des Bundes und des Kantons subventioniert. Weil diese Strasse vorwiegend der Alp- und Landwirtschaft dient, rechnet das Departement Wald und Landwirtschaft mit einem Anteil von 63 % an die effektiven Kosten.

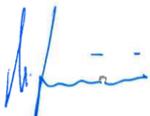
## 9.8 Beschluss der Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates

9.8.1 Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'500'000 (inkl. MWST) für die Sanierung der Alpstrasse Mühlebach in Engi

9.8.2 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

## 9. Sanierung Alpstrasse Mühlebach in Engi - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'500'000 (inkl. MWST)

---

Die Unterlagen zur Sanierung der Alpstrasse Mühlebach in Engi befinden sich im Memorial auf den Seiten 18 bis 21.

### Diskussion

#### **Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli**

Die Ausführungen des Gemeindepräsidenten zu diesem Geschäft entsprechen den Ausführungen im Memorial.

#### **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Der bauliche Zustand der Alpstrasse Mühlebach in Engi weist einige Defizite auf. Nach den Erläuterungen des Gemeinderates empfiehlt die GPK der Gemeindeversammlung dem Antrag für einen Verpflichtungskredit von CHF 1'500'000 (inkl. MWST) für die Sanierung der Alpstrasse Mühlebach in Engi zu folgen. Die GPK weist darauf hin, dass der Bund und der Kanton dieses Projekt voraussichtlich mit Subventionszahlungen mit einem Anteil von 63 % der effektiven Kosten unterstützt. Die GPK stellt fest, dass kein Kostenvoranschlag, sondern eine Kostenschätzung gemacht wurde. Sie würde es in Zukunft begrüßen, dass die Kosten auf Basis eines Kostenvoranschlags ausgewiesen werden.

#### **Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird dem Verpflichtungskredit von CHF 1'500'000 (inkl. MWST) für die Sanierung der Alpstrasse Mühlebach in Engi zugestimmt.

## 10. Teilrevision Ortsplanung Schwanden/Mitlödi - Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung Deponie Däniberg

---

### 10.1 Anlass und Gegenstand der vorliegenden Teilrevision

Im Gebiet Däniberg in Schwanden ist die Grossdeponie von Glarus Süd vorgesehen. Der Überbauungsplan zur Deponie zusammen mit Sonderbauvorschriften wurde von der Gemeindeversammlung Glarus Süd am 30.11.2018 beschlossen und vom Regierungsrat des Kantons Glarus am 3. April 2019 genehmigt. Die Ausscheidung der Deponiezone basiert auf einem Vorprojekt. Nun stellte sich im Rahmen der Ausarbeitung des Detailprojektes heraus, dass im ausgeschiedenen Perimeter zu wenig Platz zur Verfügung steht und die Bodenlager ausserhalb der heute rechtsgültigen Deponiezone erstellt werden müssen.

Die bestehenden Deponiestandorte in Glarus Süd sind aufgefüllt, die Bereitstellung der Deponie muss vorangetrieben werden, weshalb mit der beschriebenen Zonenanpassung nicht bis zur Totalrevision des Nutzungsplanes zugewartet werden kann.

### 10.2 Gründe der Zonenanpassung

- Etappierung der Deponie: Die Deponie muss von unten nach oben aufgebaut werden, ansonsten kann kein stabiler Deponiekörper aufgebaut werden. Zudem wäre die Anlage mit einer gebrauchstauglichen inneren Erschliessung kaum möglich. Im Bereich des flachen Bodens am Fuss der Deponie steht kein Platz für die Anlage von Bodenlager zur Verfügung. Deshalb muss die Deponiefläche für die Bodenlager erweitert werden;
- Der Installationsbereich muss vergrössert werden. Bereits in einer ersten Etappe muss der flache Boden aufgeschüttet werden und der Installationsbereich beansprucht eine deutlich grössere Fläche als im Vorprojekt vorgesehen war. Für die Realisierung der 1. Etappe muss der ganze Boden abgetragen und ausserhalb dieser Fläche zwischengelagert werden.
- Erkenntnisse aus den Bodenuntersuchungen haben ergeben, dass aufgrund der Eigenschaften des A- und B-Bodens die Bodenlager mit einer max. Höhe von 1.5 m bis 2.0 m angelegt werden können. Vertiefte Abklärungen haben zudem ergeben, dass die Mächtigkeit des abzutragenden Bodens im Schnitt rund 60 cm umfasst. Die notwendige Fläche für die Bodenlager ist viel grösser als im Vorprojekt angenommen wurde.

Die Bodenlager sollten nach Möglichkeit nicht mehrmals umgelagert werden, weil mit jeder Umlagerung Boden verlorengelht und die Qualität des Bodens stark beeinträchtigt wird. Aufgrund der Etappierung, der betrieblichen Abläufe und Installation kann ein grösserer Bodenauftrag innerhalb bereits erstellter Aufschüttungen erst in der 3. Etappe ausgeführt werden. Im Rahmen der 1. und 2. Etappe fallen aber bereits rund 5'500 m<sup>3</sup> Boden an. Für die Lagerung dieses Bodens werden 3'500 m<sup>2</sup> bis 4'000 m<sup>2</sup> Fläche benötigt. Diese Fläche steht innerhalb der heutigen Deponiezone nicht zur Verfügung. Um einerseits einen rationellen Deponiebetrieb zu gewährleisten und andererseits die

Bodenfruchtbarkeit auf der künftigen Deponie langfristig sicherstellen zu können, ist die Errichtung von Bodenlagern ausserhalb des Deponieperimeters erforderlich. Aufgrund des erwarteten Bodenfalls und der vorgegebenen Höhe der Bodenlager ist eine zusätzliche Bodenlagerfläche von rund 7'400 m<sup>2</sup> erforderlich. Die Bodenlager werden begrünt und können Bewirtschaftet werden

Geplant ist die Anlage von zwei Bodenlager:

- Bodenlager Ost: 4'600 m<sup>2</sup>
- Bodenlager Nord: 2'800 m<sup>2</sup>

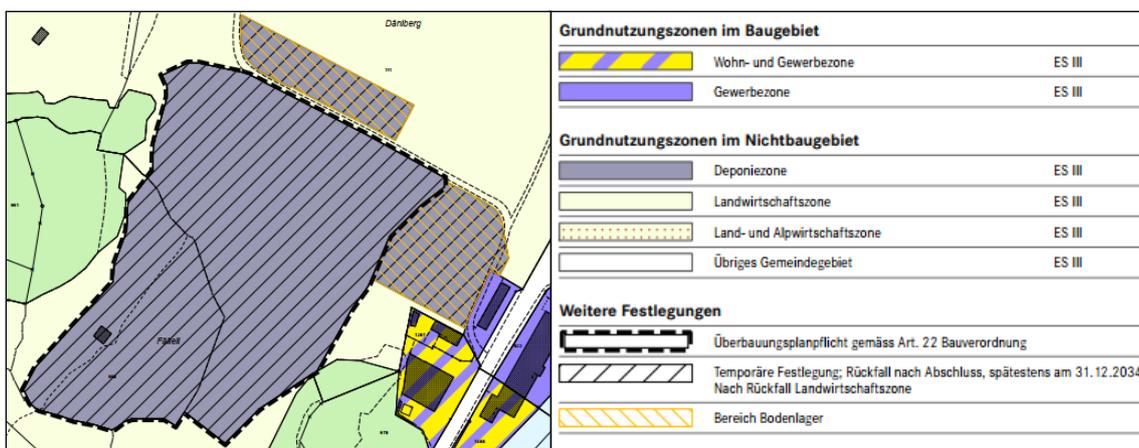


Abb. 4 Däniberg Bodenlager (gelb schraffiert) integriert in rechtskräftigen Zonenplan

### 10.3 Vorgehen

#### Mitwirkungsaufgabe nach Art. 7 des Raumentwicklungs- und Baugesetzes (RBG)

Die Teilrevision wurde mit Publikation im Amtsblatt Nr. 34 vom 20. August 2020 für die Dauer von 14 Tagen im Bauamt der Gemeinde Glarus Süd zur Mitwirkung aufgelegt. Die Unterlagen waren während der Zeit der Auflage auch unter [www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch) aufgeschaltet. Während der Mitwirkungsaufgabe sind keine Wünsche oder Anträge eingegangen.

#### Vorprüfung nach Art. 24 RBG

Die vorliegende Teilrevision wurde gestützt auf Art. 24 des kantonalen RBG dem Kanton eingereicht. Die am 7. September 2020 erhaltenen Rückmeldungen wurden aufgenommen. Die Vorprüfung erfolgte zeitgleich mit der Mitwirkungsaufgabe nach Art. 7 RBG.

#### Öffentliche Auflage nach Art. 25 RBG

Die öffentliche Auflage erfolgte für die Dauer von 30 Tagen ab Publikation vom 10. September 2020 im Bauamt der Gemeinde Glarus Süd. Die Unterlagen waren während der Zeit der Auflage auch unter [www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch) aufgeschaltet. Während der ordentlichen Frist sind bei der Gemeinde keine Einsprachen eingegangen.

#### 10.4 Teilrevision Bauordnungen

Die Bauordnung Schwanden wird in Art. 9a Abs. 4 und die Bauordnung Mitlödi in Art. 6a Abs. 4 wie folgt ergänzt:

*Bereiche für Bodenlager sind als Zwischenlager für die Bodendepots (Ober- und Unterboden) bestimmt. Die Bodendepots sind fachgerecht als Zwischenlagerung mit Begrünung zu errichten. Sie sind in ihrer Mächtigkeit so auszugestalten, dass eine gute Anpassung an die Topografie erreicht wird.*

Für die Bodenlager der Deponie Däniberg gelten weiter sinngemäss die Bestimmungen der Sonderbauvorschriften zum Bodenlager.

#### 10.5 Beschluss der Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates

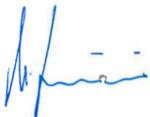
##### 10.5.1 Genehmigung der Teilrevision Ortsplanung Schwanden/Mitlödi; Deponie Däniberg

##### 10.5.2 Ergänzen der Bauordnung Schwanden in Art. 9a mit Abs. 4 und Ergänzen der Bauordnung Mitlödi in Art. 6a mit Abs. 4

##### 10.5.3 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020

GEMEINDERAT GLARUS SÜD  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vögeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

10. Teilrevision Ortsplanung Schwanden/Mitlödi  
- Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung  
Deponie Däniberg

---

Archiv-Nummer  
04.05.00

Die Unterlagen zur Teilrevision Ortsplanung Schwanden/Mitlödi befinden sich im Memorial auf den Seiten 22 bis 24.

**Diskussion**

**Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli**

Die Ausführungen des Gemeindepräsidenten zu diesem Geschäft entsprechen den Ausführungen im Memorial.

**Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird der Teilrevision Ortsplanung Schwanden/Mitlödi sowie den Ergänzungen der Bauordnung Schwanden in Art. 9a mit Abs. 4 und der Bauordnung Mitlödi in Art. 6a mit Abs. 4 zugestimmt.

## 11. Neubau Werkhof Engi - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 2'390'000 (inkl. MWST)

### 11.1 Ausgangslage

Ab dem Zeitpunkt der Gemeindefusion hat die Gemeinde Glarus Süd im Bereich der Werkhofstandorte einige Optimierungen umgesetzt, indem die hohe Anzahl der Werkhöfe und Lagergebäude auf neun Standorte reduziert wurde.

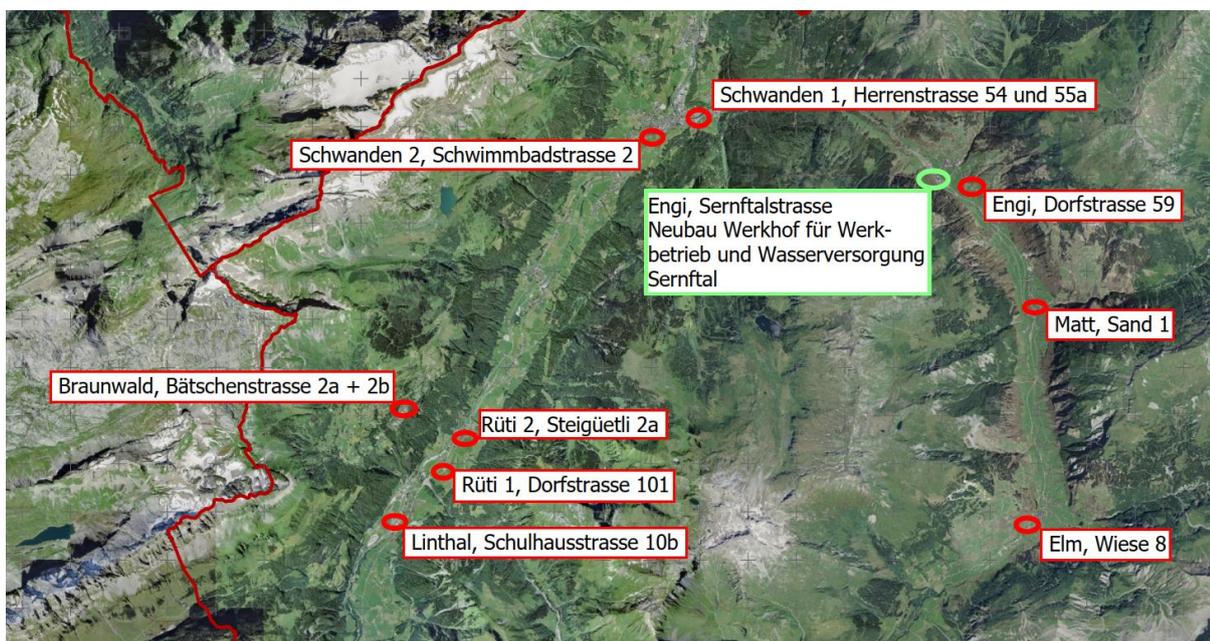


Abb. 5 Ist Zustand Werkhöfe Glarus Süd

Der Werkbetrieb und die Wasserversorgung Sernftal waren von den vorgenommenen Optimierungen nur am Rande betroffen, indem beim Neubau des Forstwerkhofes und Feuerwehrgebäudes in Elm für den Bereich Werkbetrieb Sernftal lediglich ein Büroarbeitsplatz für den Vorarbeiter geschaffen wurde. Als Stützpunkt des Werkbetriebes Sernftal dient der Werkhof in Engi, bestehend aus zwei Gebäuden, sowie einem Gebäude in Matt, worin Maschinen eingestellt sind und Material gelagert wird.

### 11.2 Beweggründe für Neubau

**Zeitgemässer Arbeitsplatz:** Sämtliche Gebäude erfüllen die Erwartungen an einen zeitgemässen Werkhof nicht mehr. Die Werkmitarbeitenden arbeiten grossmehrheitlich im Freien. Dies verpflichtet, dass zeitgemässe sanitäre Anlagen, Duschen sowie Trocknungsmöglichkeiten für Schuhe und Arbeitskleider und Garderoben zur Verfügung stehen. Diese Anlagen sind teilweise nicht vorhanden oder in veraltetem Zustand.

**Gesetzliche Vorgaben:** Die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Brandschutz und Arbeitssicherheit können heute nicht vollumfänglich eingehalten werden.

**Lagerraum:** Geeigneter Lagerraum, der effizient und bedarfsgerecht genutzt werden kann und zudem den Anforderungen der Wasserversorgung entspricht, fehlt. Die hygienischen Anforderungen betr. Lagerung des Materials der Wasserversorgung sind besonders hoch.

### 11.3 Evaluation Standorte

Die Departemente Hochbau und Liegenschaften sowie Tiefbau und Werke haben die Gegebenheiten der Werkhofgebäulichkeiten/Areale analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse zeigen auf, dass keiner der bestehenden Standorte für einen Werkhofausbau geeignet ist.

**Matt:** In Matt ist keine räumliche Ausdehnung des Werkhofes möglich. Ein Umbau der ehemaligen Säge kommt nicht in Frage, weil zu wenig Aussenraum zur Verfügung steht und die Holzkonstruktion aufwendig angepasst werden müsste. Zudem liegt die ehemalige Säge mitten im Wohngebiet und ist nicht mit Wasser und Abwasser erschlossen.

**Engi:** Der Werkhof Engi liegt direkt an der Dorfstrasse, eine Erweiterung wäre nur bergseitig möglich. Damit an diesem Standort ein den heutigen Anforderungen entsprechender Werkhof erhalten werden könnte, müsste ein Abbruch und Ersatzneubau vorgenommen werden. Die unmittelbare Nähe zur Speichenruus bringt zusätzliche Einschränkungen mit sich, weil sich die Gebäude und das umliegende Gebiet zum Teil in der roten Gefahrenzone und/oder im Gewässerraum befinden.

**Fazit:** Da sich weder die bestehenden Standorte in Matt und Engi für einen Neu- bzw. Ausbau für einen Werkhof eignen, wurden alternative Standorte geprüft.

**Neuer Standort Engi:** Als neuer Standort bietet sich die gemeindeeigene Parzelle zwischen der Fleischgenossenschaft Sernftal (Puurämetzg) und Freitag Transport AG ideal an. Diese Landfläche liegt in der Gewerbezone direkt an der Sernftalstrasse. Damit diese Parzelle optimal ausgenutzt werden kann, wird der gesetzlich vorgeschriebene Grenzabstand zur Parzelle von Freitag Transport AG auf 2.5 m reduziert, wofür das entsprechende Einverständnis schriftlich vorliegt.

### 11.4 Projektbeschreibung



Abb. 6 geplanter Werkhofneubau Sernftalstrasse Engi

Der Neubau Werkhof Sernftal dient den Mitarbeitenden des Werkbetriebes und der Wasserversorgung Sernftal als Stützpunkt. Der Neubau beinhaltet zwei Büros - eines für den Mitarbeitenden der Wasserversorgung und eines für den Vorarbeiter Werkbetrieb. Der Büroarbeitsplatz des Vorarbeiters Werkbetrieb wird von Elm nach Engi verlegt.

**Raumprogramm EG:** Einstellhalle, Aufenthaltsraum, Besprechungszimmer, Garderobe Damen und Behinderten WC mit Dusche, Pissoir Herren, Werkraum, Holzbearbeitungsraum, Technik/WP und Putzraum, Wasser- und Kleinteillager, Gang, Treppenhaus, Betriebsstofflager, Waschplatz Fahrzeuge ausserhalb Gebäude.

**Raumprogramm OG:** zwei Büros, Sitzungszimmer, WC Herren, Garderobe, Trocknungsraum, Material Depot, Verbrauchsmaterial/Archiv, Putzraum, Gang, Treppenhaus, Zwischenboden/Lager über Einstellhalle.

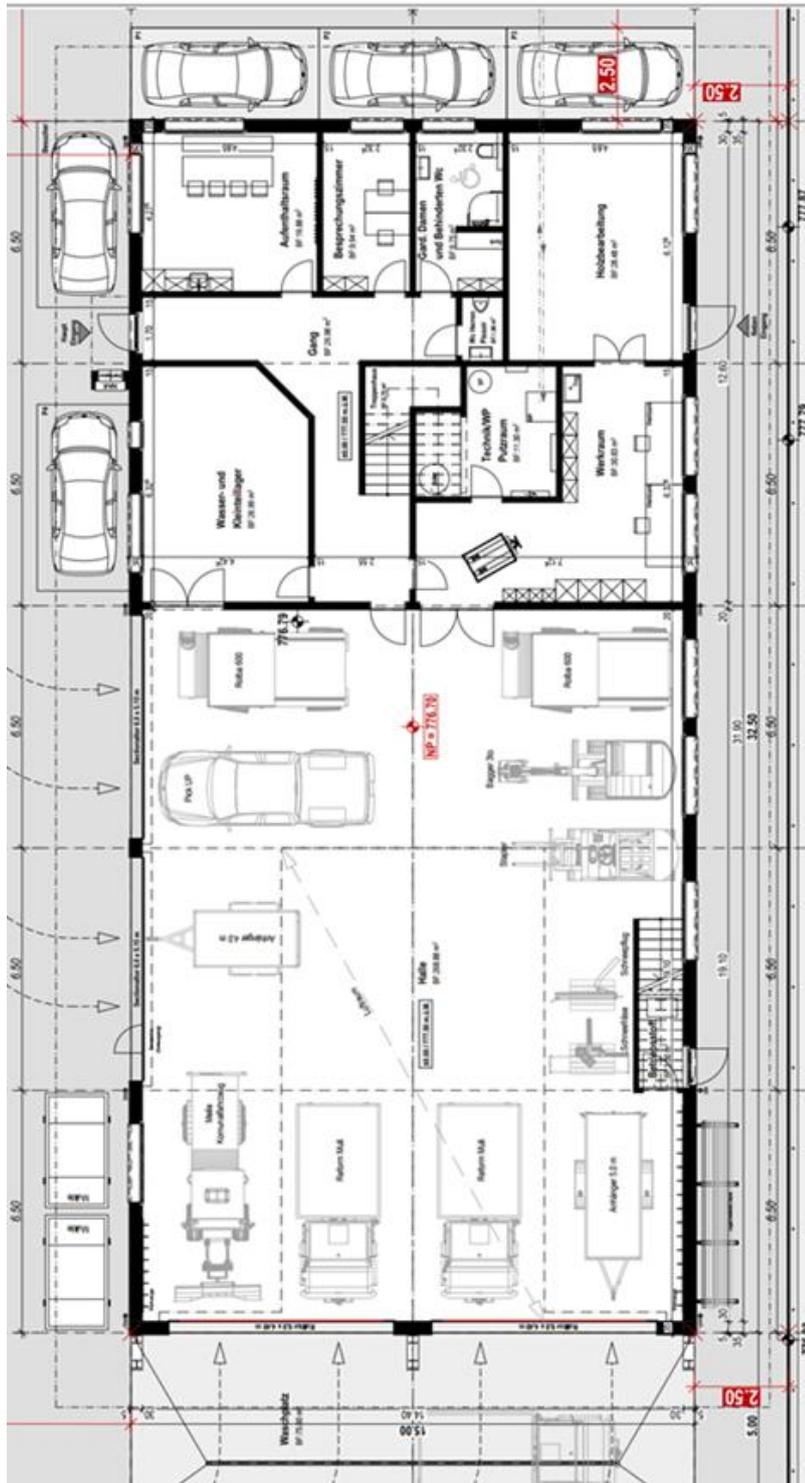


Abb. 7 Grundriss Erdgeschoss

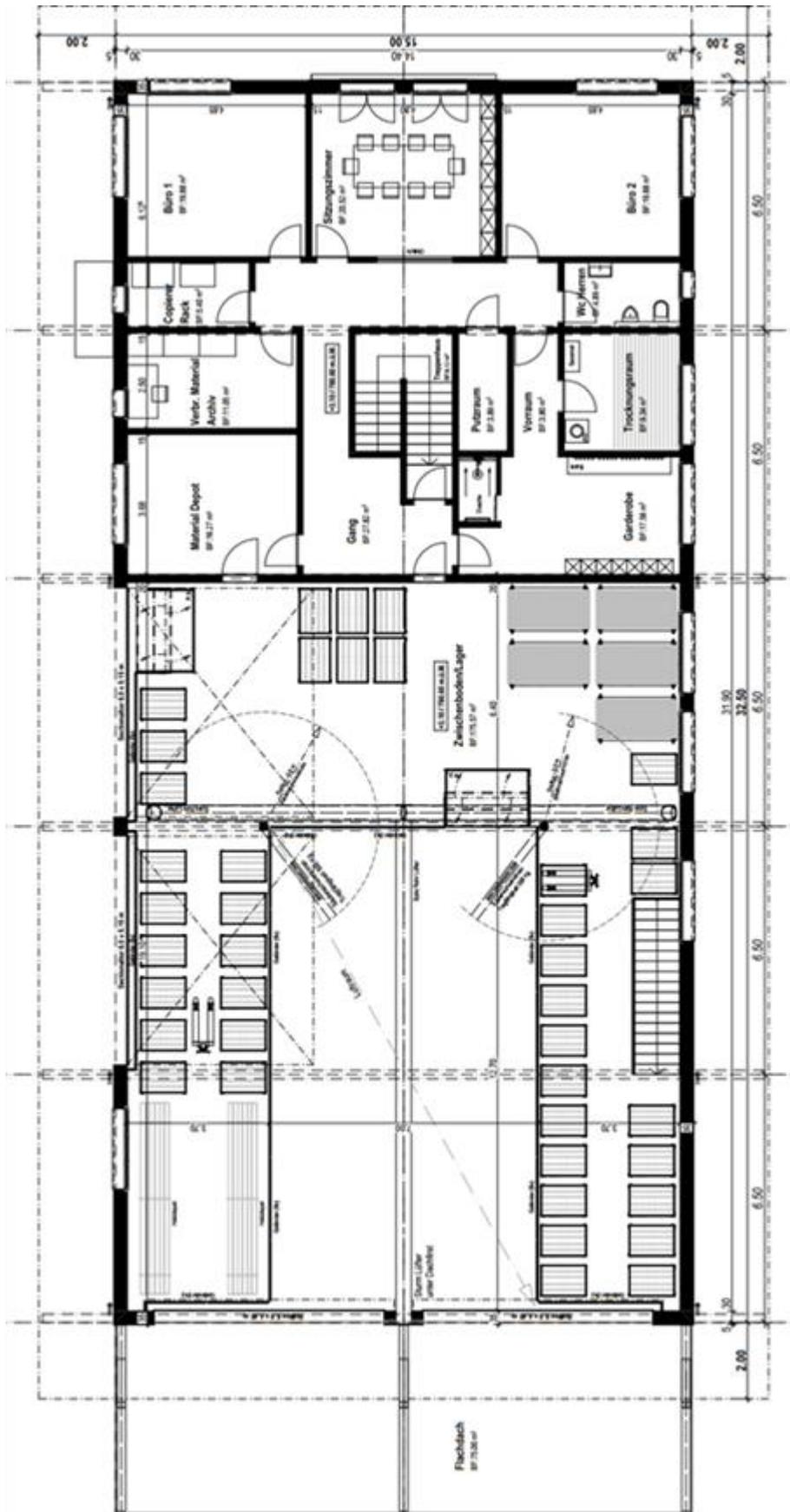


Abb. 8 Grundriss Obergeschoss

### 11.5 Kosten

Arbeiten	CHF inkl. MWST
Baugrube/Deponie, Bauvisier inkl. Miete	50'000
Rohbau 1: Betonbauteile Vordach, Baumeisterarbeiten, Fassadengerüst, Montagebau in Holz, Natur- und Kunststeinarbeiten	913'000
Rohbau 2: Fenster in Kunststoff/Metall, Aussentüren, Aussentore, Spenglerarbeiten in Kupfer inkl. Blitzschutz, Deckung (Steildach) Eternit ab Unterdach, Dichtungen in Bitumen Flüssig-Kunststoff/Foamglas, Verputzte Aussendämmung, Elektro (Anlagen, Planung, Aufzug), Heizungsanlage (Planung, Grundwasserwärmepumpe) Sanitäranlagen - Planung, Entfeuchter, Kücheneinrichtung, Gipserarbeiten, Metallarbeiten (Metallbaufertigteile/Geländer, Plattenschleusen) Schreinerarbeiten (allg. Mobiliar/Garderoben), Schliessanlage, Bodenbeläge, Unterlagsböden/-Überzüge, Plattenarbeiten, Malerarbeiten,	912'000
Mulden/Entsorgung, Baureinigung	14'000
Nebenkosten: Kernbohrungen, Briefkastenanlage, Fussmatten, Baustellen WC, Kanalisationsreinigung, Baustrom usw.	25'000
Architektur/Planung/Bauleitung, Nebenkosten/Kopien	232'000
Bauingenieur, Nebenkosten/Kopien	18'000
Geometer, Nachweis Naturgefahren, Brandschutznachweis, Energienachweis	11'000
Umgebung, Belag, Zaunanlage	71'000
Baubewilligungen, Gebühren	50'000
Versicherungen	5'000
Reserven für Unvorhergesehenes, Rundung	39'000
<b>Gesamtkosten nach Kostenvoranschlag (Kostengenauigkeit +/- 10 %)</b>	<b>2'390'000</b>

Kostenaufteilung auf die einzelnen Werke	in %	CHF inkl. MWST
Werkbetrieb	75	ca. 1'800'000
Wasser	20	ca. 480'000
Sammelstelle	5	ca. 110'000

### 11.6 Finanzierung

In der Investitionsrechnung sind in den Jahren 2020 bis 2022 folgende Beträge eingestellt:  
Die Gesamtkosten von CHF 2'390'000 (Inkl. MWST) werden wie folgt aufgeteilt:

- 2020 CHF 50'000
  - 2021 CHF 1'000'000
  - 2022 CHF 1'340'000
- Total CHF 2'390'000**

### 11.7 Terminplan

Mit dem Bau wird im Frühjahr 2021 begonnen. Bis dahin erfolgen die notwendigen Vorarbeiten wie z. B. Baugesuch, Detailplanung, Ausschreibungen usw. Ende 2021 ist der Rohbau fertig erstellt, damit im Winter 2021/2022 der Innenausbau erfolgen kann. Im Frühjahr 2022 wird das Projekt mit den Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten ist im Sommer 2022 terminiert.

### 11.8 Zukunft der verbleibenden Gebäude

Die ehemalige Sägerei in Matt wird nach dem Neubau nicht mehr benötigt und deshalb zum Verkauf angeboten. Die Vergangenheit offenbart, dass solche Objekte einen sehr guten Verkaufspreis erzielen können. Die Separat - Sammelstelle in Matt wird aufgehoben und auf dem Areal des Werkhofneubaus in Engi untergebracht. Die Kadaversammelstelle in Matt soll in den nächsten drei bis fünf Jahren an einen anderen Standort verlegt werden. Das Gebäude kann ebenfalls zum Verkauf angeboten werden. Auch die Gebäude in Engi werden nach dem Neubau nicht mehr benötigt. Weil sich diese Gebäude zum Teil in der roten Gefahrenzone und in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen befinden, wird eine Vermietung oder eine Abgabe im Nutzungsrecht angestrebt.

### 11.9 Beschluss der Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates

11.9.1 Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 2'390'000 (inkl. MWST)  
für den Neubau Werkhof Engi

11.9.2 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vogeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

## 11. Neubau Werkhof Engi - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 2'390'000 (inkl. MWST)

---

Die Unterlagen zum Neubau Werkhof Engi befinden sich im Memorial auf den Seiten 25 bis 30.

### Diskussion

#### **Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli**

Die Ausführungen des Gemeindepräsidenten zu diesem Geschäft entsprechen den Ausführungen im Memorial.

#### **Wortmeldung Barbara Rhyner, Untertal 31, 8767 Elm**

Barbara Rhyner stellt im Namen der SVP Glarus Süd den Antrag auf Rückweisung dieses Geschäftes mit dem Auftrag um Überarbeitung /Redimensionierung des Projektes.

#### **Begründung**

Der Bedarf nach einem zeitgemässen Werkhof für die Wasserversorgung und den Werkdienst im Sernftal ist unbestritten. Deshalb begrüsst die SVP einen zweckmässigen Neubau, wobei bei der Realisierung das Notwendige vom Wünschbaren klar getrennt werden muss. Die vorliegende Planung sieht neben einem Aufenthaltsraum auch ein Sitzungszimmer und ein Besprechungszimmer vor. Zudem sind die sanitären Anlagen sehr grosszügig geplant. Neben einer Damengarderobe mit Dusche ist auch ein Behinderten-WC, ein Pissoir, ein Herren-WC und eine Herrengarderobe mit Dusche vorgesehen. Zudem erscheint der SVP das Materialdepot im OG als reichlich gross bemessen. Es geht nicht nur um den Bau dieser Räumlichkeiten, wo man argumentieren wird, dass ein zusätzlicher Raum den Braten nicht feist mache. Doch Unterhalt und Reinigung über die Jahre gerechnet machen sehr wohl einen Unterschied, ob eine oder zwei oder gar keine Dusche gereinigt und unterhalten werden müssen.

Ohne in übermässige Polemik zu verfallen darf man sich fragen, wie viele Frauen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen diesen Werkhof benützen werden. Wenn aus rechtlichen Gründen ein barrierefreier Zugang gewährt werden muss, dürfte zumutbar sein, dass auch Fussgänger eine rollstuhlgängige Toilette benutzen. Die SVP ist der Meinung, dass die Gemeinde in ihrer angespannten Finanzlage ein Zeichen setzen sollte und in diesem Projekt nur das wirklich Notwendige realisiert werden darf. Die beiden anderen Gemeinden achten sehr genau darauf, wie wir im Süden haushalten. Ein weiterer Grund für die Rückweisungsantrag liegt am geplanten Standort in der Gewerbezone an der Sernftalstrasse. Diese Parzelle an bester Lage sollte aus Sicht der SVP für Gewerbetreibende vorbehalten bleiben. Dem Hören nach, soll eine entsprechende Nachfrage vorhanden sein. Die SVP ersucht den Gemeinderat um Prüfung dieser Nachfrage von privater Seite und in der Folge um die Findung eines alternativen Standortes für den Werkhof.

Barbara Rhyner appelliert, diesem Rückweisungsantrag der SVP zuzustimmen, um damit zu signalisieren, dass im Süden haushälterisch mit den Finanzen umgegangen wird.

### **Wortmeldung Markus Figi, Hauptstrasse 1, 8775 Luchsingen**

Markus Figi unterstützt den Rückweisungsantrag der SVP Glarus Süd gestellt von Barbara Rhyner.

#### **Begründung**

Beim Durchlesen des Memorials musste Markus Figi leer schlucken. Der Presse war zu entnehmen, dass es schon lange klar sei, dass es im Kleintal einen neuen Werkhof braucht, es gehöre zur Strategie, welche der Gemeinderat bei der Reorganisation der Werkhöfe verfolge. Am 20. November 2015 hat die Gemeindeversammlung über den Neubau Werkhof Schwanden abgestimmt. Damals war immer nur von drei Werkhöfen die Rede. Markus Figi zitiert die Ausführungen des Gemeinderates aus dem Protokoll vom 20. November 2015. *«Mit dem geplanten Neubau Werkhof Schwanden kann die letzte Lücke, in diesem Bereich geschlossen werden. Das heisst es werden für drei Forst und Werkreviere in unserer Gemeinde auch drei der heutigen Anforderungen entsprechende Werkhöfe zur Verfügung stehen. Mit dem heutigen Antrag ist die Gemeindeversammlung aufgerufen, auch im letzten Revier gute Bedingungen zu schaffen»*

Jetzt will man fünf Jahre später für rund CHF 2.4 Mio. einen vierten Werkhof hinstellen, das ergibt bei den 4.5 Arbeitsstellen im Kleintal rund CHF 530'000 pro Nase. Betrachtet man das Raumprogramm und Kostenaufteilung genauer, fragt man sich, ob das Ganze durchdacht ist. So sind dies beispielsweise für die Wasserversorgung im Kleintal CHF 480'000. Es wurde jedoch bereits beim Werkhof in Schwanden CHF 960'000 in die Abteilung Wasser investiert. Das Einzige, was der Zuständige für's Wasser im Kleintal benötigt, ist ein Büro, ein Hydrantenschlüssel, ein Schlüssel für die Schieber zum Abschiebern und ein Schlüssel für das Lager in Schwanden, um Ersatzteile zu holen. Sicherlich nicht eine Infrastruktur für fast eine halbe Mio. Franken. Zum Vergleich: die Infrastruktur der Wasserversorgung Grosstal in Rüti beinhaltet ein Büro und zwei Container für CHF 7'500. Es ist geplant, im neuen Werkhof ist ein Behinderten-WC, Duschen, Besprechungszimmer und Sitzungszimmer einzubauen. Das sind Räume, die es in einem Werkhof mit so wenig Personal nicht braucht. Aus Sicht von Markus Figi ist das Ganze überdimensioniert und zu teuer. Man kann keine Villa bauen, wenn das Budget nur für ein Einfamilienhaus reicht. Wurde die Varianten der Integration in den Werkhof in Elm geprüft mit einem Aussenstandort in Engi oder Matt? Vielleicht wird durch die Feuerwehr NOVA im Feuerwehrlokal Platz frei, der genutzt werden könnte, ohne dass der Privatwirtschaft Boden weggenommen wird? Seines Erachtens ist das Ganze ein Schnellschuss und wenig durchdacht. Es gibt günstigere Lösungen die ebenso zweckmässig sind.

Markus Figi appelliert, den Rückweisungsantrag der SVP Glarus Süd gestellt von Barbara Rhyner zu unterstützen.

#### **Antwort Departementsvorsteher Fridolin Luchsinger**

Fridolin Luchsinger appelliert im Namen des Gemeinderates diesen Rückweisungsantrag abzulehnen. Er nimmt den Steilpass von Markus Figi auf und skizziert die Ausgangslage zum Werkhofantrag. Nach der Gemeindefusion waren Werkzeuge, Maschinen und Materialien in unzählige Gebäuden verteilt untergebracht. Bis heute sind die Werkhöfe in Rüti und Schwanden sowie der Forstwerkhof in Elm, worin sich zudem die Feuerwehr befindet, zum Teil mit Neubauten und zum Teil mit Umbauten erstellt worden. Mit dem vorliegenden Antrag für einen Werkhof im Kleintal liegt der letzte Antrag in Sachen Werkhof in dieser Grössenordnung vor. Aus den ehemaligen 17 Dörfern in Glarus Süd wären dies nun total drei Werkhöfe und ein Forst- und Feuerwehrwerkhof. Dazu

kommen die bekannten Lagerräume wie bspw. jene vis à vis der Garage Hunold in Schwanden. Braunwald hat eine Lösung in einem kleinen Rahmen vor Ort, auch das dürfte allen bekannt sein, wird der Ordnung halber jedoch erwähnt. Was bis dato betreffend Standorte gemacht wurde hat sich bewährt. Kein Arbeiter wünscht sich die früheren Zustände zurück. Über die Werkhöfe wurde schon mehrmals diskutiert und der Gemeinde wurde mangelnde Strategie vorgeworfen. Bereits damals wurde dargelegt, dass eine Strategie da ist mit dem Ziel, diese Werkhöfe zu bauen und dass man laufend Gebäude, die nicht mehr genutzt werden verkauft oder vermietet werden. Zudem werden gemietete Räumlichkeiten zurückgegeben. So ist es in Linthal, Rüti und Luchsingen erfolgt, vier Gebäude konnten aufgegeben und verkauft werden. In Matt und Elm wurden drei und in Schwanden ein Gebäude verkauft. Allesamt durch das Departement Hochbau und Liegenschaften beziehungsweise durch den Gemeinderat für rund CHF 750'000. Der Erlös steht in Bezug auf den Verkehrswert und schlägt deshalb nicht eins zu eins zu Buche. Für diese Gebäude entfallen der Gemeinde die Unterhalts- und Versicherungskosten. Zudem entfallen rund CHF 40'000 Mietkosten, die jährlich bezahlt wurden.

Der Gemeinderat hat sich bemüht, im Finanzplan bis zum Jahr 2025 aufzuzeigen, welche Investitionen noch anstehen. Wird der Werkhof heute zurückgewiesen, hat dies Auswirkungen auf die Investitionen in den Folgejahren. Die GPK hat auf der Seite 11 im Memorial auf den grossen Nachholbedarf bei den Investitionen hingewiesen, die hauptsächlich durch aufgeschobene Projekte entstanden sind. Mit einer Rückweisung würde auch diese Investition auf den Gesamtbedarf hinauf geschaufelt. Er erinnert an den Appell von Frau Landammann Marianne Lienhard. Sie sagte: *investieren Sie bitte jetzt, das Handwerk hat es gerade in dieser Zeit nötig*. Mit dem Werkhof würde den örtlichen Handwerkern etwas geboten und dies ist derzeit die einzige Investition im Hochbau, welche die Gemeinde vorgesehen hat. Die Frage des Standortes hat der Gemeindepräsident bereits ausführlich begründet (vgl. Memorial).

Auf die Grösse des Standortes nimmt Fridolin Luchsinger wie folgt Stellung: Ist ein Besprechungszimmer erforderlich? Selbstverständlich - gerade in der Zeit der pandemische Lage mutet es speziell an, diese Frage zu stellen. Sollte unter dem Vordach die Arbeit bestimmt und/oder Einsätze besprochen werden? Auch speziell dünken ihn die Fragen rund um die barrierefreien Zugänge. Im Gebäude ist kein Lift angedacht, deshalb wurde der Eingang so gestaltet, dass es barrierefrei ist und heute eine Selbstverständlichkeit darstellt. Möchte das Projekt zurückgewiesen werden, dann aus Überzeugung und nicht bspw., weil ein Damen- und ein Herren WC geplant ist. Fridolin Luchsinger spricht als Departementsvorsteher des Departementes Hochbau und Liegenschaften, hierzu gehören alle Gebäude der Gemeinde Glarus Süd, auch die Schulgebäude. Sollten Schulhaussanierungen anstehen, werden diese ebenso durch dieses Departement vertreten. Wie wird jeweils vorgegangen? Der Planer plant nicht auf der grünen Wiese, sondern anhand von Bedürfnissen, die beim jeweiligen Departement abgeholt wurden und durch das Departement kritisch hinterfragt und korrigiert wurden. Erst dann beginnt die Planung. Bezugnehmend auf das Votum von Markus Figi, dass die Mitarbeitenden der Wasserversorgung nur einen Schlüssel und ein Werkzeug benötigen ist zusagen, dass Ihnen zumindest ein Fahrrad zur Verfügung gestellt werden sollte, denn irgendwie müssen sie von A nach B kommen. Es gehört somit ein Fahrzeug dazu. Zudem können die Investitionen nicht auf die Anzahl der Nutzer hinuntergebrochen werden, sondern stehen im Gesamtfokus.

Fridolin Luchsinger appelliert, den Rückweisungsantrag abzulehnen und dieses Projekt nicht aufzuschieben, die Mitarbeitenden haben einen neuzeitlichen Arbeitsplatz verdient und die lokalen Handwerker sind für Aufträge dankbar.

#### **Abstimmung Rückweisungsantrag**

Der Rückweisungsantrag gestellt von Barbara Rhyner im Namen der SVP Glarus Süd unterstützt von Markus Figi gelangt zur Abstimmung.

Der Gemeindepräsident kann das Resultat eindeutig abschätzen, der Rückweisungsantrag wird abgelehnt und somit auf das Geschäft eingetreten.

#### **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Die Reorganisation im Bereich der Werkhöfe in den letzten Jahren soll auch im Sernftal fortgeführt werden. Die GPK befürwortet den Entschluss des Gemeinderates mehrheitlich, einen alternativen Standort für einen Ersatzneubau in Engi zu suchen. Die GPK unterstützt den Antrag des Gemeinderates und empfiehlt den Verpflichtungskredit von CHF 2'390'000 (inkl. MWST) für den Neubau des Werkhofs in Engi zu genehmigen. Aufgrund des hohen Investitionsvolumen wird die GPK die Umsetzung im Rahmen ihrer ordentlichen Tätigkeit überprüfen.

#### **Abstimmung**

Ohne weitere Wortmeldung wird dem Verpflichtungskredit von CHF 2'390'000 (inkl. MWST) für den Neubau Werkhof Engi zugestimmt.

## 12. Werkleitungs- und Strassensanierung Sernftalstrasse in Schwanden Perimeter Föhnenstrasse bis Auweg - Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 545'000 (inkl. MWST)

### 12.1 Sachverhalt

Der Kanton beabsichtigt im Jahr 2021 den Strassenbelag der Sernftalstrasse im Perimeter Föhnenstrasse bis Auweg zu sanieren. Im Zuge dieser Sanierung wird das talseitig geführte Trottoir aufgehoben und das Trottoir auf der Bergseite verbreitert. Die Wasserleitung in diesem Abschnitt ist rund 80 Jahre alt und musste schon mehrmals geflickt werden. Aus diesen Gründen wird die Wasserleitung ersetzt. Im Zuge der Erneuerung der Schmutzwasserleitung durch die ARA Glarnerland besteht Anpassungsbedarf an der gemeindeeigenen Schmutzwasserleitung.

Details zur Sanierung:

- Erneuerung Strassenbelag
- Ersetzen Wasserleitung
- Anpassen der Schmutzwasserleitung
- Ergänzen Meteorleitung im Bereich Auweg
- Erneuerung Strassenbeleuchtung

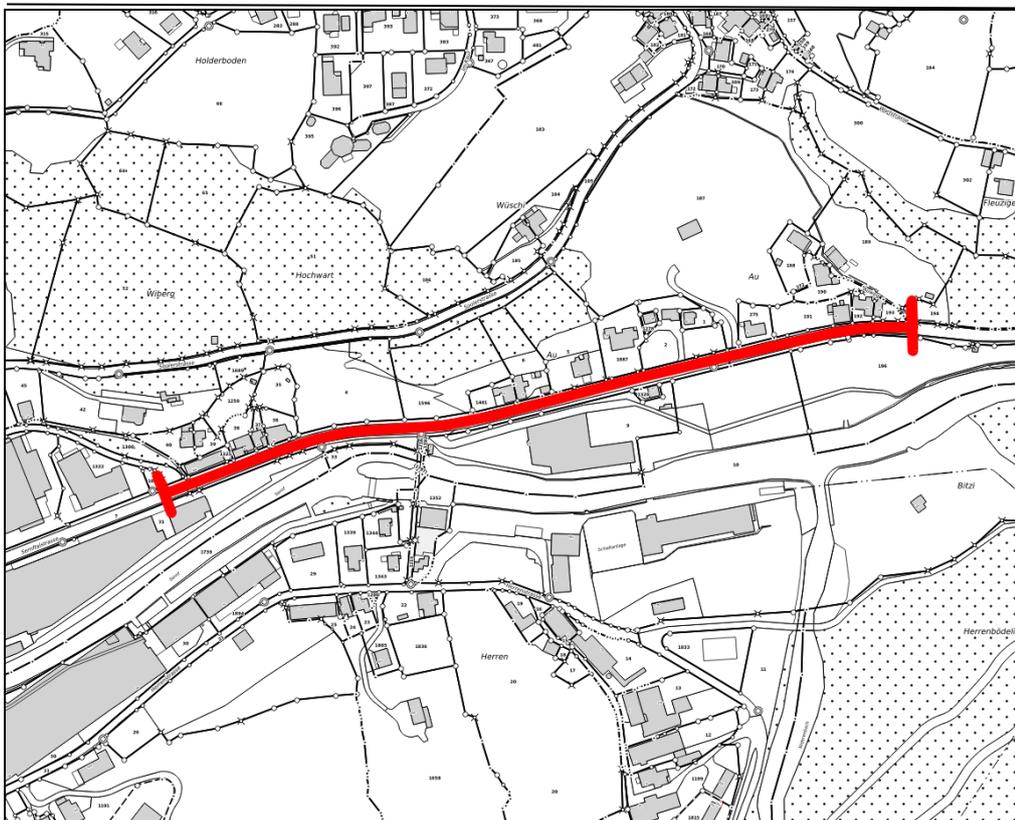


Abb. 9 Situationsausschnitt des gesamten Perimeters

## 12.2 Kosten

Die Ausschreibung dieser Arbeiten durch den Kanton ist noch nicht erfolgt. Gemäss Ingenieurberechnungen werden die Kosten nach Verursacherprinzip auf die einzelnen Werke aufgeteilt.

Kosten pro Werk	CHF inkl. MWST
Strassenbeleuchtung	130'000
Wasser	315'000
Abwasser	100'000
<b>Gesamtkosten</b>	<b>545'000</b>

Die Genauigkeit der Kosten beträgt +/- 20 %

## 12.3 Finanzierung

Die Kosten sind in der Investitionsrechnung unter Dorfstrassen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Schwanden, "Sernftalstrasse Föhnenstrasse - Auweg Sanierung in Kantonsstrasse" in den Jahren 2020 und 2021 eingestellt.

## 12.4 Beschluss der Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates

**12.4.1 Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 545'000 (inkl. MWST) für die Strassen- und Werkleitungssanierung der Sernftalstrasse Perimeter Föhnenstrasse bis Auweg in Schwanden**

**12.4.2 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vögeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

12. Werkleitungs- und Strassensanierung  
Sernftalstrasse in Schwanden  
Perimeter Föhnenstrasse bis Auweg  
- Genehmigung eines Verpflichtungskredites von  
CHF 545'000 (inkl. MWST)

---

Die Unterlagen zur Werkleitungs- und Strassensanierung Sernftalstrasse in Schwanden befinden sich im Memorial auf den Seiten 31 und 32.

**Diskussion**

**Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli**

Die Ausführungen des Gemeindepräsidenten zu diesem Geschäft entsprechen den Ausführungen im Memorial.

**Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Unter der Berücksichtigung der vom Gemeinderat befundenen Notwendigkeit und den Erläuterungen, empfiehlt die GPK der Gemeindeversammlung gemäss dem Antrag einem Verpflichtungskredit von CHF 545'000 (inkl. MWST) für die Strassen- und Werkleitungssanierung der Sernftalstrasse Perimeter Föhnenstrasse bis Auweg in Schwanden zuzustimmen.

**Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird dem Verpflichtungskredit von CHF 545'000 (inkl. MWST) für die Werkleitungs- und Strassensanierung Sernftalstrasse in Schwanden zugestimmt.

## 13. Werkleitungs- und Strassensanierung Hauptstrasse in Linthal

Archiv-Nummer  
33.03

Perimeter Poststrasse bis Dorfstrasse

- Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 750'000 (inkl. MWST)

---

### 13.1 Sachverhalt

In den Jahren 2020 bis 2023 saniert der Kanton den Strassenbelag der Hauptstrasse in Linthal. Im Jahr 2021 ist geplant, die Strecke Poststrasse bis Dorfstrasse zu erneuern. Im GEP (Generellen Entwässerungsprojekt) ist an der Hauptstrasse in Linthal bei einer Belagssanierung vorgesehen, ein Trennsystem zu erstellen, damit das Strassenwasser nicht weiter der ARA zugeführt wird und unnötige Kosten verursacht. Im Sanierungsperimeter kommt der Kanton für die Kosten der Strassenentwässerung auf, hier trägt die Gemeinde lediglich die Kosten für das Erstellen der Hauptleitung für das Meteorwasser. Die Schmutzwasserleitung weist zurzeit keinen Sanierungsbedarf auf und kann belassen werden. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Sanierung anfallen, kann sie im grabenlosen Verfahren, mittels Inliner, von Schacht zu Schacht erfolgen. Die Wasserleitung wird erneuert, sie weist, obwohl sie erst 40 Jahre alt ist, sehr viele Schadstellen auf und musste bereits mehrmals repariert werden.

Die Technischen Betriebe Glarus Süd (tbgs) erneuert und erweitert zeitgleich den Kabelrohrblock.

Details zur Sanierung:

- Erneuerung Strassenbelag
- Erstellen Hauptleitung Meteorwasser
- Einführung Trennsystem
- Erneuerung Wasserleitung
- Erneuern und Erweitern Kabelrohrblock durch tbgs

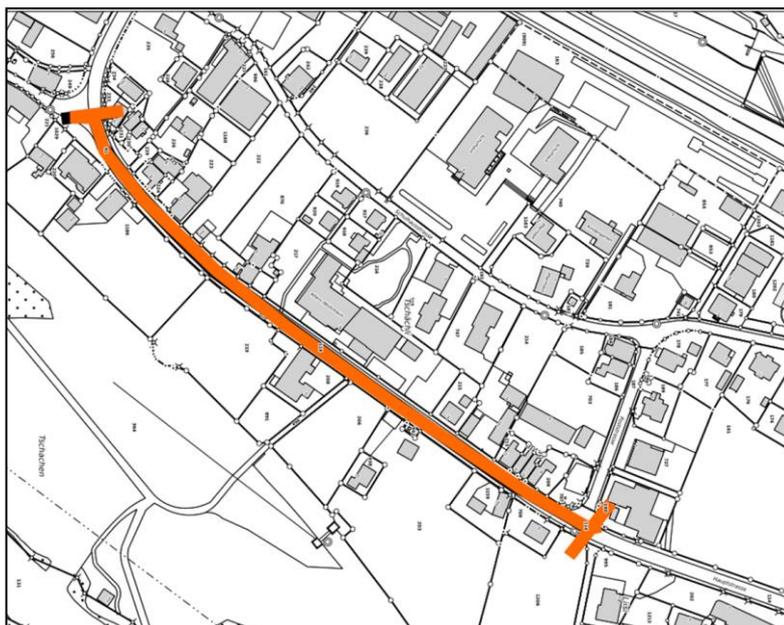


Abb. 10 Situationsausschnitt des gesamten Perimeters

### 13.2 Kosten

Auf der Grundlage vertiefter Ingenieurberechnungen werden die Kosten nach Verursacherprinzip auf die einzelnen Werke aufgeteilt.

Kosten pro Werk	CHF inkl. MWST
Meteorleitung	300'000
Wasserleitung	450'000
<b>Gesamtkosten</b>	<b>750'000</b>

Die Genauigkeit der Kosten beträgt +/- 10 %

### 13.3 Finanzierung

Die Kosten sind in der Investitionsrechnung unter Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Linthal "Poststrasse - Dorfstrasse, Sanierung in Kantonsstrasse" im Jahr 2021 eingestellt.

### 13.4 Beschluss der Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates

**13.4.1 Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 750'000 (inkl. MWST) für die Strassen- und Werkleitungssanierung der Hauptstrasse Perimeter Poststrasse bis Dorfstrasse in Linthal**

**13.4.2 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt**

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS SÜD  
VOM 19.11.2020**

**GEMEINDERAT GLARUS SÜD**  
Der Gemeindepräsident



Mathias Vögeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon

**13. Werkleitungs- und Strassensanierung Hauptstrasse  
in Linthal**  
Perimeter Poststrasse bis Dorfstrasse  
- Genehmigung eines Verpflichtungskredites von  
CHF 750'000 (inkl. MWST)

---

Archiv-Nummer  
33.03

Die Unterlagen zur Werkleitungs- und Strassensanierung Hauptstrasse Linthal befinden sich im Memorial auf den Seiten 33 bis 34.

**Diskussion**

**Ausführungen des Gemeindepräsidenten Mathias Vögeli**

Die Ausführungen des Gemeindepräsidenten zu diesem Geschäft entsprechen den Ausführungen im Memorial.

**Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Nach den Erläuterungen des Gemeinderates empfiehlt die GPK der Gemeindeversammlung dem Antrag für einen Verpflichtungskredit von CHF 750'000 (inkl. MWST) für die Strassen- und Werkleitungssanierung der Hauptstrasse Perimeter Poststrasse bis Dorfstrasse in Linthal zu folgen.

**Abstimmung**

Ohne Wortmeldung wird dem Verpflichtungskredit von CHF 750'000 (inkl. MWST) für die Werkleitungs- und Strassensanierung Hauptstrasse in Linthal zugestimmt.

## 14. Anträge zu Händen einer nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Gemeindeversammlung und Umfrage

---

Gemeindegesezt und Gemeindeordnung bestimmen, dass an der Gemeindeversammlung Anträge zu Händen einer nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Gemeindeversammlung gestellt werden können. Geht ein Antrag ein, so hat der Gemeinderat dem Antragsteller innert drei Monaten mitzuteilen, ob der Antrag zulässig ist. Ist der Antrag zulässig, so hat ihn der Gemeinderat spätestens bis zwei Jahre nach der Einreichung der Gemeindeversammlung vorzulegen.

### **Gemeindepräsident Mathias Vögeli fragt an, ob Anträge gestellt werden möchten**

Es werden keine Anträge gestellt.

Gemäss Gemeindegesezt und Gemeindeordnung können anlässlich der Gemeindeversammlung unter diesem Traktandum Fragen von allgemeinem Interesse gestellt werden. Diese Fragen können während der Versammlung oder im Nachgang schriftlich beantwortet werden. Es ist zudem jederzeit möglich, Fragen an den Gemeinderat zu stellen.

### **Gemeindepräsident Mathias Vögeli fragt an, ob Fragen gestellt werden möchten**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Schluss der Gemeindeversammlung**

Der Gemeindepräsident schliesst die Gemeindeversammlung mit einem herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden und Amtskollegen für ihr Engagement zugunsten der Gemeinde. Er wünscht allen Versammlungsteilnehmern eine gute Heimkehr, viel Gefreutes verbunden mit guter Gesundheit im neuen Jahr. Er appelliert mitzuhelfen, die ungewisse pandemische Lage zu überstehen, in der Hoffnung, dass in Zukunft die sozialen und gesellschaftlichen Kontakte wieder intensiver gepflegt werden können und dass der wirtschaftliche Schaden sich in Grenzen halten wird. Im Rahmen des Schutzkonzeptes der Gemeindeversammlung weist der Gemeindepräsident die Versammlungsteilnehmer an, sich beim Verlassen der Halle auf die Ausgänge zu verteilen:

- Hallenebene Ausgang Richtung Norden, - Hallenebene Ausgang Richtung Süden, - beide Hallenaufgänge zum Hauptausgang

Die Masken müssen solange getragen, werden, bis der Abstand von 1.5 m zu anderen Personen gewahrt werden kann. Die Polizeistunde beginnt gemäss bundesrätlicher Verordnung bereits um 23.00 Uhr.

Schluss der Versammlung 20.35 Uhr

***Genehmigt vom Gemeinderat Glarus Süd am 28.01.2021***

### **GEMEINDERAT GLARUS SÜD**

Der Gemeindepräsident



Mathias Vögeli

Der Gemeindeschreiber



André Pichon